

**Zeitschrift:** Hotel-Revue  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 82 (1973)  
**Heft:** 6

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nr. 6 Bern, 8. Februar 1973

# hotel revue

Schweizer Hotel-Revue  
Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins  
Erscheint jeden Donnerstag  
82. Jahrgang

Revue suisse des Hôtels  
Propriété de la Société suisse des hôteliers  
Paraît tous les jeudis  
82e année

3001 Bern, Monbijoustrasse 31  
Tel. 031/25 72 22  
Einzelnnummer 90 Cts. le numéro

Wochenzeitung für Hotellerie und Tourismus — Hebdomadaire suisse d'hôtellerie et de tourisme

## Kirche mit Simultan- Uebersetzung

Dass die Kirchen – oder viele Kirchen verschiedener Konfessionen – sich schon immer als Unternehmer verstanden, ist zumindest den Kennern der katholischen Kirche bekannt. Von der Erdgasgewinnung bis zur Warenhauskette gibt es nichts, an dem «die Kirchen» nicht beteiligt ist. Der Sektor Tourismus war bis jetzt jedoch eher benachteiligt in der kirchlichen Unternehmerstrategie. Nun wurde in Bern der Beweis erbracht, dass Immobilien-Fondelle, Gottesdienst und Tourismus eine blühende Dreifaltigkeit ergeben.

Die evangelisch-methodistische Kirche der Schweiz hat in der neuen City-West mit einem Aufwand von 8 Mio Franken das Hotel- und Konferenzzentrum Alfa eröffnet:

- einen vollklimatisierten Saal mit 600 Personenkapazität (Konzertbestuhlung), mit schalldichter Wand unterteilt, Simultan-Uebersetzungsanlage mit vier Sprachen, allen Vorrichtungen für Dia- und Filmprojektion usw.
- einen weiteren vollklimatisierten Saal (80 Personen), Kongress-Sekretariat, Sitzungsräume, Garderobe, Foyer usw.
- ein Mittelklassenhotel mit 39 Zimmern und 80 Betten, Tea-room mit 150 Plätzen, geführt von der J. Gauer Hotel AG
- Bankfiliale und (später) Reisebürofiliale
- direkte Verbindung zum unterirdischen Parking mit 800 Plätzen

Dieses Hotel- und Konferenzzentrum hat seine erste Feuerprobe bereits bestanden. Die Ballung so vieler Dienstleistungen im Zentrum der Stadt Bern dürfte dem bernischen Fremdenverkehr allerhand Auftrieb geben, zumal das vorgesehene Kongresszentrum Thoracker mit Grosshotel noch längst nicht alle konjunkturelbremsenden Hürden genommen hat. (Die HOTEL-REVUE wird das neue Hotel- und Konferenzzentrum Alfa demnächst in einer technischen Reportage detailliert vorstellen.)

Warum stellen wir dieses Projekt – es hat schliesslich ja schon grösere gegeben – im Leitartikel der HOTEL-REVUE heraus? Weil es in der Zeit der Kongressitis, der Kongresshaus-Baueuphorie, der schlecht genutzten Grössenwahn-Denkmalen den Weg aufzeigt, wie durch sinnvolle Zusammenführung verschiedener Interessen Geld gespart werden kann. Nicht umsonst werden ja immer mehr Timmen laut, die vor der wilden Expansion auf allen Sektoren warnen und stattdessen die bessere Nutzung bestehender Kapazitäten verlangen: also keine neuen Kongresshäuser, wenn bestehende Kongressmöglichkeiten noch nicht ausreichend ausgelastet sind. Oder: wenn neue Kongresshäuser nötig sind, dann mit anderen Interessenten gemeinsame Sache machen.

Die Kirchen sind ausgesprochene Idealpartner für Kongress-Ambitionen und Saal-Initiativen, oder besser: sie wären... Denn wenige Kirchen möchten auf «ihre» Gotteshaus verzichten, so wenig, wie wenige Stadtväter auf «ihre» Kongresshaus verzichten möchten. Das Beispiel «Alfa» zeigt jedoch, wie weltliche und kirchliche Interessen unter einen Hut gebracht werden können, wenn beide Partner nicht das grösste, schönste, spektakulärste Gottes- oder Kongresshaus verlangen. Das bedingt lediglich, dass die Kirche auf «Lametta» verzichtet, die Gemeinde also in einem modernen

Zwecksaal ihren Gottesdienst abhält, und: dass die Kongressteilnehmer sich nicht von der Anwesenheit einer Orgel und einer Kanzel stören lassen. Im Zentrum Alfa können sich Bauherren und Architekten orientieren, wie die technischen Anforderungen eines modernen Kongresszentrums mit den Ambiancenvorstellungen einer Gemeinde koordiniert werden können.

Die Vorteile der Interessengemeinschaft Kirche – Konferenz für die Belegung eines solchen Zentrums sind augenfällig. Während sich der Kongresstourismus – als Teil des Geschäftsreiseverkehrs – auf die Wochentage konzentriert und ein ausgesprochenes Wochenendloch aufweist, werden Gotteshäuser fast nur an Sonntagen – und abends – richtig genutzt. Beide Partner zusammen sichern die Vollbelegung.

In Bern liegt die Vermietung des Alfa-Kongresszentrums in der Hand der

evangelisch-methodistischen Gemeinde. Sie hat einen zünftigen Kongressprospekt mit allen technischen Angaben, Bestuhlungsplänen usw. herausgegeben. Die Kapazität 1973 sei bereits zu 80 Prozent ausgebucht, ohne Werbung. Das Hotel – als dazugehöriger Dienstleistungspartner – sorgt für Unterbringung und Verpflegung der Kongressteilnehmer. Leider reicht die Kapazität von 39 Zimmern (80 Betten) nicht für den grösseren Teil der Kongressteilnehmer.

Das Kongressgeschäft wäre für die Kirchen ein interessantes Betätigungsfeld. Studien in Deutschland haben ergeben, dass dort seit 1963 der Kongresstourismus eine jährliche Zuwachsrate von 28 Prozent aufwies, dass Kongresshäuser im Zentrum kleinerer Städte bevorzugt werden, dass Mammut-Tagungen mit über 300 und 500 Teilnehmern eher selten sind. Kirchsäle wären von der Gattung her deshalb ideal für die Mehrzahl solcher Konferenzen und Kongresse.

Trotzdem werden wir in Zukunft Kongress-Kirchen mit Simultan-Uebersetzungsanlagen selten finden. Denn wann wird – wie im Falle Bern – im Zentrum einer Stadt einmal eine Kirche geschleift und durch ein modernes Gebäude ersetzt? PK

## L'homme dans l'entreprise

«L'homme dans l'entreprise», un sujet à l'ordre du jour, dans l'hôtellerie où son rôle est si capital comme dans les secteurs économiques. Nous avons demandé à M. J. J. Bakkers, consultant, formation et psychosociologie, à St-Prex (VD), de le traiter à votre intention.

Se pourrait-il que l'objectif de l'entreprise soit à la fois économique et humain complémentirement? Tout dans le monde des affaires, s'exprime logiquement. A l'aide de chiffres, de ratios, de pourcentages. Tout se mesurait. Langage bien connu, technique, rassurant. Les méthodes étaient éprouvées, le succès se chiffrait, les résultats, les chiffres, parlaient.

L'homme? Il y eût même des méthodes permettant de mesurer l'homme, avec des chiffres: les appréciations du personnel, l'absentéisme, la productivité, la «bonne conduite», etc. Des dossiers, des fichiers pour traduire l'homme: méthodes incomplètes, peu satisfaisantes.

Et l'homme, les efforts de l'homme? Ses joies, ses larmes, ses craintes, ses espoirs, ses motivations, ses besoins: l'homme affectif, enfin, qui ne se laisse pas oublier... même au travail.

Nombreux, innombrables sont ceux qui ont voulu, qui ont prétendu résoudre «son problème»; qui ont, une fois pour toutes «compris l'homme» dans sa relation avec son travail, avec son milieu de travail, avec son emploi, son entreprise. Oui, il y eût... beaucoup de monde: les syndicalistes commencèrent, luttant pour les besoins élémentaires du travailleur. Virent les premiers sociologues, dès le début de ce siècle, puis les «psychologues d'entreprise» (sic), qui firent beaucoup de tort à la vraie psychologie. Virent enfin les consultants: des petits, des grands, quelques-uns remarquables... et d'autres, hélas innombrables.

Et les chefs d'entreprises, les responsables, les patrons, ces grands manitous du monde moderne? Les meilleurs d'entre eux ne se sentent-ils pas coincés entre les pratiques du passé et leurs aspirations? Traînés tour à tour de démagogues ou d'autocrates, de maîtres de forges ou de paternalistes. Quel style adopter, qui soit tout à la fois personnalisé, productif et formateur?

Ils savent bien qu'ils sont des «hommes responsables d'autres hommes» et qu'au fond il est vain de parler des hommes en oubliant... qu'ils en sont aussi!

### Dans l'entreprise:

Dans toute entreprise, il y a: le Profit, le Produit et... les Personnes (Henn, Ford Junior). Quel est le but, quel est le long terme, quelle est la finalité de l'entreprise? Sachant ce que nous savons du passé, se pose la question: quelle sera, demain la place de l'homme dans l'entreprise?

s'éloignant des nécessités primaires comme de survivre et de se nourrir, et se rapprochant d'objectifs évolués comme de se réaliser positivement – et pourquoi pas dans son travail? – de développer sa connaissance, ses dons, son affectivité aussi et surtout. Son savoir, son savoir-faire, mais aussi et surtout son «savoir-être, vivre et aimer». D'être compris et assumé, logiquement et psychologiquement, intellectuellement ET affectivement.

### Le changement:

Essays de survivre!  
Réponse: le développement humain des responsables. Redevenons des responsables de nous-mêmes et de ceux que nous avons en charge.  
La résolution vraiment opérationnelle des problèmes est le fruit d'une négociation journalière, permanente, jamais achevée, entre des interlocuteurs éduqués, lucides, changés par rapport aux interlocuteurs d'hier.

Nous ne parlons pas seulement de lucidité cérébrale. Les statistiques européennes ou même mondiales montrent que les hommes «instruits» sont relativement lucides intellectuellement, mais qu'infiniment plus rares sont les lucides affectifs. Lucides au niveau des raisonnements et des sentiments. Equilibrés, harmonieux.

D'où l'impérieuse nécessité de faire quelque chose, jardinant sans cesse au plan humain, dans le sens de l'éducation permanente, contribuant à augmenter le nombre de gens harmonieux et dignes de responsabilités, aujourd'hui et à partir d'aujourd'hui.

Il n'est de changement profond que des personnes. Le problème du technocrate, c'est de croire qu'il va changer en changeant les structures. Vais-je devenir plus hospitalier dans mon salon en changeant les meubles de place? Ou le changement doit-il se situer au niveau de ma mentalité? Il n'est de changement profond des personnes, qui ne commence par soi-même.

Rien ne changera autour de moi, ni personne, si je ne change pas d'abord. Et le seul changement profond de soi, vient «du dedans». Savoir plus de choses, c'est évoluer sur le plan des connaissances. Etre plus habile à plus de choses, c'est évoluer sur le plan des réflexes. Changer sur le plan des attitudes profondes, voilà le seul, le vrai changement dans les attitudes, les comportements, les façons d'être qui font tellement mal!

### La ré-évolution:

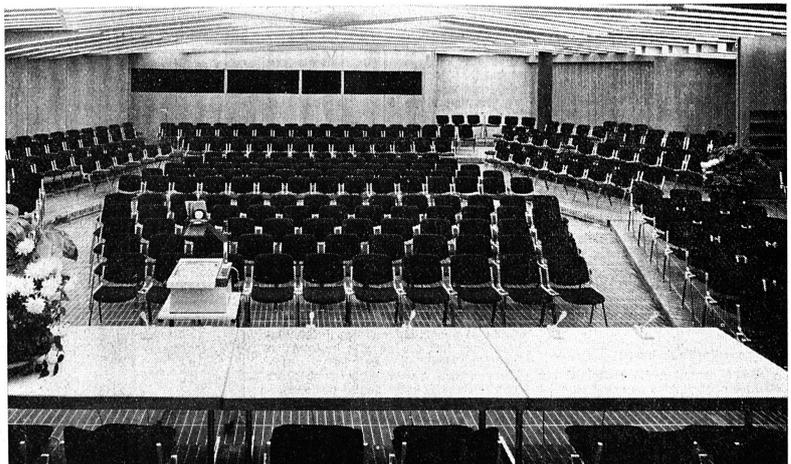
Muter, c'est passer brusquement d'un état à un autre: ré-évoluer, ré-évolution, révolution. Muter est révolutionnaire!  
Cette vraie révolution ne situe pas le pouvoir dans la rue. Elle situe le pouvoir

## Aus dem Inhalt

L'hôtellerie suisse en deuil	
† Frédéric Tissot	2
Das Interview	
mit Dr. Eugen Naef, über das Werden und Wachsen des Kurorts Breiten	3
Les salaires de nos collaborateurs	
Les salaires fixes minimaux pour le personnel d'hôtel étranger	4
Adler oder Pleitegeier?	
Der Konkurrenzkampf der Flugzeugwerke	8
Jeunes et moins jeunes, tous en piste!	
Grand succès de la randonnée à ski des personnalités suisses	11
Alles unter einem «Cardinal»-s-Hut	
Generalversammlung der Sibra Holding	12
Schnell gekocht und trotzdem gut	
Kulinarisches für Pressante	14
Grand Nord	
Un reportage de saison et de belles images	17
Rénovation et modernisation hôtelières	
Automatisation et technique à l'Hôtel du Rhône	19

dans la négociation, née de l'éducation permanente, entre des responsables éduqués et leurs interlocuteurs éduqués. Souhaitons très fort, que l'éducation permanente, qui va créer la participation entre les responsables-meneurs de jeu et leurs collaborateurs-partenaires, soit telle que la «transformation du dedans» vienne d'abord des responsables!  
Alors, nous vivrons un monde d'adultes vrais, non d'adultes gamins qui se battent. Il faut être adulte pour négocier, sinon rien ne changera.  
Certaines entreprises ont déjà prouvé que c'était faisable; difficile mais profitable par un certain credo de l'homme et de son développement. Il suffit d'y croire...  
J. J. Bakkers

(Reproduction autorisée après accord de l'auteur et citation de la source.)



Hauptsaal des Konferenzzentrums Alfa (siehe Leitartikel), der über 500 Personen Platz bietet und mit den neuesten technischen und audio-visuellen Anlagen und Installationen ausgerüstet ist. Im Hintergrund die Kabinen der ultra-modernen Simultanübersetzungsanlage für 4 Sprachen.

# † Frédéric TISSOT: une vie d'initiatives touristiques et hôtelières

L'on savait certes que M. Frédéric Tissot était depuis assez longtemps gravement atteint dans sa santé, mais il faisait preuve d'une telle énergie et d'une telle volonté, que la nouvelle de son décès, le 4 février, dans sa 68ème année, a surpris et causé une profonde tristesse dans tous les milieux hôteliers et touristiques vaudois et suisses.

Après ses études, au collège classique de Lausanne, il s'était consacré à l'horticulture, mais il se sentait immédiatement attiré par l'hôtellerie. Il suivit les cours de notre Ecole hôtelière à Lausanne et fit de nombreux stages en Suisse et à l'étranger avant de se fixer à Leysin où il exploita d'abord la Clinique Les Pommières, puis la Clinique Les Frères. Ayant vécu la plus grave période de crise que notre hôtellerie et notre tourisme aient jamais traversée, il savait que l'union fait la force. C'est pourquoi il fut un promoteur convaincu et un membre efficace d'une multitude d'organisations professionnelles auxquelles il se dévoua sans compter. L'hôtellerie et le tourisme de Leysin, du canton de Vaud et de notre pays tout entier ont bénéficié de ses initiatives ainsi que de son efficacité.

### Initiateur de la transformation de Leysin

Extrêmement clairvoyant, il fut l'un des premiers à se rendre compte de la nouvelle crise qui menaçait Leysin en tant que station curative et à préconiser sa transformation en station de tourisme. Président de la Société des hôteliers et de la Société de développement de cette station, administrateur délégué de la Société des Grands Hôtels de Leysin et de Leysinours, il fut l'âme du redressement et de l'esprit touristique de Leysin qui, sur le plan de la fréquentation, figure actuellement au cinquième rang des stations de sports d'hiver de notre pays. Mais son activité hôtelière ne se limita pas à Leysin. Il devait exploiter également pendant quelques années le Grand Hôtel de Vevey, le Grand Hôtel de Châteaudoix, avant d'acquiescer à Montreux l'Hôtel Eden qu'il modernisa entièrement et auquel il fut, en trois ans à peine, redonner la réputation dont cet établissement jouissait.

### Promoteur de l'hôtellerie et du tourisme vaudois

Sur le plan cantonal, M. F. Tissot fonda et présida la Société cantonale vaudoise des hôteliers, ainsi que l'Office du tourisme du canton de Vaud. Député au Grand Conseil vaudois pendant plus de 10 ans, il mit tout en œuvre pour faire connaître à ses collègues et au grand public l'importance économique

du tourisme et pour que l'on accorde davantage d'attention à cette branche. C'est sur son initiative que le Conseil d'Etat vaudois créa la Commission extra-parlementaire pour l'étude du tourisme dans le canton de Vaud et en confia la présidence à M. Tissot. Elle publia un rapport qui fit date, «Le tourisme vaudois et son apport économique», plus connu dans nos milieux sous le nom de «Rapport Tissot». Lors de l'Expo 1964, il fut membre de la



haute commission de l'Exposition nationale et président de la commission de logement de cette manifestation nationale. M. Tissot avait un sens social particulièrement développé. Pendant la guerre encore, il se rendit compte du retard que l'hôtellerie avait à l'époque sur le plan social et de la nécessité pour elle de faire quelque chose afin de demeurer concurrentielle et de conjurer une grave crise de personnel qu'il prévoyait déjà. Bien avant que les caisses d'allocation familiales soient obligatoires dans notre pays, il créa et présida la caisse d'allocation familiales de l'hôtellerie vaudoise, dont l'organisation devait, quelques années après, servir de modèle aux caisses sociales de la SSH.

### Vice-président de la SSH

M. F. Tissot fut enfin un élément des plus dynamiques de l'hôtellerie et du

tourisme suisses. Membre de la Société suisse des hôteliers depuis 1929, c'est-à-dire dès le début de son activité hôtelière, rien de ce qui se faisait dans notre organisation ne le laissait indifférent. Cet intérêt constant devait lui valoir - fait unique dans les annales de la SSH - d'être membre de notre comité central pendant 12 ans, soit de 1946 à 1952 et de 1954 à 1960 et deux fois vice-président de la SSH, c'est-à-dire pendant les années 1951 et 1952 et de 1957 à 1960. Désigné par le Conseil fédéral pour représenter l'hôtellerie suisse et la Suisse romande au sein de la commission consultative pour l'application de la loi sur l'agriculture, il fut nommé membre d'honneur de la Société suisse des hôteliers en 1952 à Montreux.

### Président fondateur d'honneur des caisses sociales de la SSH

Fidèle à ce qu'il avait fait dans le canton de Vaud et prévoyant l'évolution sociale, il mit tout en œuvre pour que la SSH crée sa propre caisse d'allocation familiales sur le plan national, persuadé que l'on pouvait ainsi trouver des solutions adaptées aux besoins de l'hôtellerie, tout en étant moins compliquées et moins onéreuses que celles des caisses officielles. Ayant suivi les conseils de M. Tissot, la SSH disposa donc de sa propre institution, lors de l'introduction de l'AVS officielle en 1948. Dès lors la Caisse Hotels fut à

## † A nos sociétaires

Nous avons le très profond regret de vous faire part de la douloureuse perte que la Société suisse des hôteliers vient d'éprouver en la personne de

### Monsieur Frédéric Tissot

ancien vice-président du comité central, membre d'honneur, président-fondateur d'honneur des Caisses sociales de la SSH, décédé à Burier-Dessous, dans sa 68ème année. Nous exprimons notre profonde sympathie à la famille en deuil et lui présentons nos très sincères condoléances.

Au nom du Comité central,  
le président central,  
Charles Leppin

les travailleurs sera connue dans quelques semaines. La SSH aura encore une fois l'occasion de faire valoir sa position et ses revendications devant le Conseil fédéral.

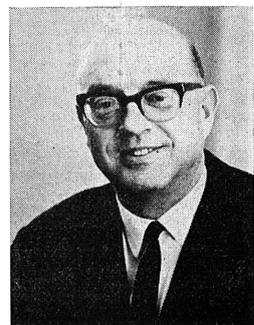
### TV A

Le comité central s'est enfin préoccupé de l'introduction projetée de la taxe à la valeur ajoutée (TV A).

Pour faire diversion à ses longues séances de travail, le comité central a visité le restaurant moderne de 1000 places que la bourgeoisie de Zermatt a édifié au «Trockener Steg» à 3000 m d'altitude. En outre, une raquette servie dans les Hôtels Seiler et un dîner à l'Hôtel Schweizerhof, chez M. Walter Zimmermann, membre du comité central, ont été des occasions bienvenues de procéder à des échanges d'expérience avec les hôteliers de Zermatt et avec les représentants des autorités et les organisations touristiques de la grande station dominée par le Cervin.

## A la présidence de la Commission HOTEL-REVUE

Dans sa séance de janvier, le Comité central de la SSH a nommé un nouveau président de la Commission HOTEL-REVUE en la personne de Monsieur Paul-Henri Jaccard, directeur de l'Association des Intérêts de Lausanne (ADIL). Il est



inutile de présenter la personnalité particulièrement dynamique et attachante qui préside aux destinées du tourisme lausannois depuis près de 30 ans et qui collabore à la rédaction de l'HOTEL-REVUE depuis plus de deux décennies avec une régularité, une ponctualité et un talent dignes d'éloges. Sa formation de journaliste, sa carrière de pointe dans l'industrie touristique et sa collaboration à de nombreuses instances liées au tourisme, à la culture et à la presse ont tout naturellement amené notre ami Paul-Henri Jaccard à présider la Commission de l'HOTEL-REVUE. Nous le remercions de son précieux concours et lui souhaitons plein succès.

## Das ist der dritte im Präsidium



Peter A. Tresch, Amsteg

Der zweite Vizepräsident des SHV wurde am 2. März 1933 als Bürger von Silenen geboren. Er wurde mit Wissen vollgestopft an der Primarschule in Amsteg, der Sekundarschule in Erstfeld und an der Handelsschule des Kollegiums Sankt Michael in Freiburg. Nachdem ihm RS, UOS und OS so viel Schneid beigebracht hatten, dass heute sogar noch der ausgerangte Hauptmann der Geb. Inf. davon zehren kann, machte 1953/54 die Hotelfachschule in Lausanne einen tüchtigen Hotelfachmann aus ihm. 1955 bis 1957 lernte er im Hotel Savoy in London als Maincourant und an der Kasse noch vie-

**Unter uns ...  
Entre nous ...**

les hinzu, bevor er in den älterlichen Betrieb, das Hotel Stern und Post in Amsteg, einstieg. Zweimal legte der junge Hoteller noch eine Wintersaison als Chef de Réception im Hotel Derby in Davos-Dorf ein. Nun war das Rüstzeug beisammen, um den eigenen Betrieb auszubauen. Mit welchem Erfolg, das zeigt die heutige Situation: Besitzer und Leiter des bereits genannten Betriebes, Delegierter des Verwaltungsrates der Klausenpassbetriebe AG, gleiche Funktion bei der Hotel Krone Andermatt AG (Hotel Krone, Andermatt, Bergrestaurant Gurschenalp, Hotel Monte Prosa, Sankt Gotthard Hospiz, Hotel de la Poste, Piotta). Daneben ist er noch beschäftigt als Landrat des Kantons Uri, Präsident des Kantonalen Verkehrsvereins, der Raastättengesellschaft N2 Uri, des Hotelvereins Uri und als Vizepräsident des Wirtvereins Uri. Da man das eine tun und das andere nicht lassen soll, pflegt er diese «Beschäftigungen» gleich noch als Hobbies.

## † Otto Thöni

Am 25. Januar wurde im Friedental in Luzern der grosse Meister der klassischen und modernen Kochkunst, Otto Thöni, zu Grabe getragen. Eine grosse Trauergemeinde aus Angehörigen, Freunden und Bekannten aus der ganzen Schweiz sowie Vertretern vieler Fachverbände fanden sich zum Abschied ein. Walter Suter sprach im Namen aller gastgewerblichen Verbände, der Schweizerischen Fachkommission und der Hotelfachschule Luzern ein würdiges Dankeswort.

Der Verstorbene war ein hervorragender Fachmann, Aussteller, Equipenchef und internationaler Preisrichter, Kursleiter und Initiator vieler Ausstellungen. Vertreter der klassischen Schule August Escoffiers, beeinflusst von der modernen Richtung Ernst Paulis und aufgeschlossen für alle Probleme der Kochkunst, war er ein grosser Förderer des beruflichen Nachwuchses. Seine Strenge, seine Exaktheit und seine Ernsthaftigkeit schafften ihm neben seinem einmaligen beruflichen Können eine grosse Autorität. Die Fachwelt erlaidet mit seinem Hinschied einen grossen Verlust. Bis hoch in das Pensionsalter leidenschaftlich seinem Beruf ergeben, hatte er manche Probleme der Neuzeit nur schwer verstehen können, weil sie einer anderen Geisteshaltung entsprechen. Aber liebend ist das Vorbild seiner grossen Karriere, seine Jahrzehnte umfassende Wirksamkeit im Grand Hotel Tschuggen, Arosa, und im Kurhaus Tarasp, wo er sein Talent auch für die Diätikologie unter Beweis stellte. Nicht nur die Angehörigen, sondern ein liebender Vater war, sondern auch den Schülern, Mitarbeitern und Freunden aus nah und fern wird er ein Beispiel der guten Tat bleiben. Ehre seinem Andenken.

Willy Brenneisen

## † Paul Rufibach

Im hohen Alter von 82 Jahren ist am 24. Januar in Guttannen Paul Rufibach, Schläppi in ein besseres Leben abgerufen worden.

1925 hat der Verstorbene den väterlichen Betrieb, das Hotel Bären in Guttannen, übernommen. Von seinem umsichtigen, uner müdlichen Sorgen und Arbeiten profilierte nicht nur sein Betrieb, sondern der Fremdenverkehr im ganzen Haslital. Während 41 Jahren war der Verstorbene aktives Mitglied des Schweizer Hotellerevereins.



### Redaktion, Inserate und Abonnement

Die einpaltige Millimeterzelle oder deren Raum 55 Rp., Reklamen Fr. 2.50 pro Zeile. Abonnement: Schweiz: jährlich 40 Fr., halbjährlich 26 Fr., vierteljährlich 15 Fr.

Ausland: bei direktem Bezug jährlich 53 Fr., halbjährlich 31 Fr., vierteljährlich 19 Fr. Postabonnemente: Preise sind bei den ausländischen Postämtern zu erfragen. Die Abonnemente sind voraus zahlbar auf PC 30 - 1674. Druck: Fritz Pochon-Jent AG, Bern

Redaktion und Administration: Monbijoustrasse 31, 3001 Bern. Postcheckkonto 30-1674, Telefon (031) 25 72 22.

Verantwortlich für Herausgabe: M. D. Togni

Französische Redaktion: José Seydoux

Technische Leitung und Inseratenteil: Paul Steiner

Inserationsdisponentin: Dora Antoni

## Le comité central à Zermatt

Le comité directeur et le comité central de la SSH ont tenu séances du 21 au 23 janvier à Zermatt sous la présidence de M. Charles Leppin, président central.

### Construction de la nouvelle école hôtelière Lausanne

La discussion de l'avant-projet de la nouvelle construction de l'Ecole hôtelière de Lausanne constitua l'un des principaux points de l'ordre du jour. Le comité central approuva les propositions de la commission de construction. Le projet sera retouché au cours de ces prochaines semaines afin surtout de les coûts de construction soient supportables pour la SSH. Les plans d'investissement et de financement, ainsi que la question des subventions des pouvoirs publics ont été mis au point.

Le programme de formation hôtelière et le projet de construction tiennent parfaitement compte de la structure et des besoins de l'hôtellerie suisse. Le déroulement des travaux se fera de manière que le comité central puisse approuver le projet à fin février. Une séance d'information pour les présidents et secrétaires de section est prévue le 8 mars 1973, à Berne et, le 10 avril 1973, une assemblée extraordinaire des délégués décidera de l'avenir de notre Ecole hôtelière. Une vaste documentation sera mise à disposition lors de la conférence des présidents et des secrétaires et les sections auront ainsi suffisamment de temps pour traiter le projet de manière approfondie.

### Deuxième vice-président

A la suite des modifications de statuts adoptées par la dernière assemblée des délégués, M. Peter Tresch, Hôtel Stern et Post, Amsteg, a été élu deuxième vice-président.

### Commission Hôtel-Revue

M. Paul-Henri Jaccard, directeur de l'Association des Intérêts de Lausanne, a été nommé président de la commission HOTEL-REVUE.

### Contrats collectifs de travail

Le comité central a été renseigné sur l'état des négociations en cours au sujet du nouveau contrat collectif de travail national et a appris avec satisfaction que le «service compris» semble pouvoir se régler par contrat collectif de travail dans un avenir qui ne paraît pas trop éloigné.

Les salaires minimaux des travailleurs étrangers pour 1973 ont été approuvés.

### Programme d'activité 1973

Le comité central s'est déclaré d'accord avec le programme d'activité pour 1973. Le programme, qui contient les directives et mentionne les points principaux de l'activité de la société, sera publié dans l'HOTEL-REVUE.

### Finances de la société

Le comité central a pris connaissance et a approuvé les immenses efforts déployés par la commission des finances en vue de consolider la situation financière de la société.

### Questions économiques

Le comité central a procédé à un échange de vues sur les arrêtés fédéraux relatifs à la construction hôtelière. Les dirigeants de notre organisation approuvent en principe les mesures prises - dans l'intérêt du maintien de la capacité de concurrence de l'hôtellerie sur le plan international - et en appellent aux membres pour qu'ils assument leurs responsabilités. L'économie libre de notre pays doit, par ses propres efforts, empêcher l'avènement d'une économie dirigée et étatisée.

L'arrêté fédéral sur les constructions approuvé par les Chambres fédérales interdisant les démolitions et restreignant les constructions touchant également l'hôtellerie. L'on ne sera cependant exactement au clair sur l'application des mesures de politique conjoncturelle que lorsque l'on connaîtra les dispositions complémentaires que doit encore prendre le Conseil fédéral. Les sections seront alors renseignées en détail par circulaire.

### Augmentation des charges fiscales sur les eaux-de-vie

Cette augmentation entraîne inévitablement des hausses de prix indésirables pour l'hôtellerie. Il peut paraître même douteux que ces mesures contribuent efficacement à lutter contre la consommation abusive d'alcool et spécialement à freiner l'inflation.

### Réglementation des travailleurs étrangers

La nouvelle réglementation concernant



Le premier Salon international du nautisme et du plein air a été inauguré à Genève et restera ouvert jusqu'au 11 février. Sur une surface de 15 000 m<sup>2</sup>, 207 marques provenant de 15 pays présentent les dernières nouveautés: bateaux, yachts à moteur, voiliers, etc. (ASL)

## Une nouvelle association hôtelière internationale est née à Lausanne

Il existait en France depuis cinq ans une «Amicale» nationale des sous-directeurs et chefs de réception des grands hôtels réunissant deux sections particulièrement actives: l'«Amicale» de Paris et celle de la Côte d'Azur; tandis que M. Louis Colonelli, directeur de l'Hôtel Westminster, est président d'honneur de l'«Amicale» nationale. M. Lucien Barrière, président-directeur général de la Société des Hôtels et Casino de Deauville, occupe les mêmes fonctions honorifiques pour l'«Amicale» de Paris et MM. Paul Augier, président-directeur général de l'Hôtel Négresco à Nice et du Grand-Hôtel à Cannes, et J. Potier, directeur général de l'Hôtel «La Réserve» de Beauve-sur-Mer, pour l'«Amicale» de la Côte d'Azur.

### Une amicale internationale

Voici deux ans, sur l'invitation de M. Verdier, le grand maître de La Verniaz, les membres de l'«Amicale» nationale française furent les hôtes d'Evian-les-Bains, et la proximité de la Suisse fit que des chefs de réception et sous-directeurs d'hôtels de notre pays furent amenés à se joindre à leurs collègues français. De là, à fonder une «Amicale» internationale, il n'y avait qu'un pas; il a été franchi samedi dernier au Lausanne-Palace où se sont réunis, sur l'invitation de l'Office du tourisme de cette ville, une soixantaine de membres venant de France, de Suisse, d'Allemagne et de Belgique. La réunion avait été préparée par M. Alain Lassagne de l'Hôtel Maurice à Paris et par MM. Roland Berthier, du Beau-Rivage, V. Apprederis et Fernand Laurella, tous deux du Lausanne-Palace. L'assemblée générale à laquelle assistait M. Jean Armlieder, président de l'AIH, amena la création officielle de l'«Amicale» internationale des chefs de réception-sous-directeurs des grands-hôtels; le premier président fut désigné en la personne de M. O. Berger, du Bellevue-Palace de Berne, déjà président de l'«Amicale» suisse, le vice-président étant M. Henri Maria, de La Réserve de Beauve-sur-Mer, le secrétaire général M. Roland Berthier, du Beau-Rivage à Lausanne et le caissier M. Marco Botta, de l'Hôtel Amigo de Bruxelles.

## Le tournoi mondial de curling 1974 à Berne

### La Suisse préférée à l'Écosse

Air Canada nous informe que c'est à Berne, «capitale de la Suisse», que sera disputé le Championnat mondial de curling en 1974.

C'est la première fois que la Suisse est l'hôte de ces joules placées sous les auspices du Royal Caledonian Curling Club. Berne figurait parmi les quatre villes candidates à ce tournoi annuel dont la première édition remonte à 1959; les continents européen, nous avons choisi la capitale de la Suisse. Nous sommes également heureux de constater que Berne dispose d'installations de curling et d'hôtellerie qui assureront le succès de cet événement l'an prochain.

Le Canada défendra le titre remporté en 1972 à Garmisch-Partenkirchen, devant l'Écosse, les États-Unis, la Suède, la Suisse, la France, la Norvège, l'Allemagne, l'Italie et le Danemark.

### Lausanne accueillie

Lausanne avait tenu à bien faire les choses pour accueillir ces cadres indispensables des grands hôtels européens. Une première réception suivie d'un dîner fut offerte à l'École hôtelière où M. Carlo de Mercurio, président de la Commission scolaire, salua ses hôtes avant que M. Eric Gerber, directeur, entouré de ses principaux collaborateurs, leur présente l'établissement. L'Adil (Office du tourisme de Lausanne) et la Société des hôteliers de Lausanne-Ouchy s'étaient unis pour assurer le programme social de la journée de samedi: une raclette pour le lunch servi à l'«Ermitage» de l'Hôtel de Erasme dont M. Kunz, directeur et secrétaire de la Société des hôteliers de Lausanne-Ouchy, fit les honneurs, puis un cocktail et un dîner officiel au

Lausanne-Palace, siège du congrès, où le directeur de l'Office du tourisme, M. P.-H. Jaccard, offrit le salut de la ville et des deux organisations. M. Jean Armlieder qui avait participé aux travaux de l'après-midi en sa qualité de président de l'AIH remercia de l'honneur qui venait de lui être fait de le désigner comme président d'honneur de la nouvelle association; pour sa part, M. Alain Lassagne, président de l'«Amicale» de Paris, se fit l'écho de la reconnaissance de ses collègues sans oublier dans ses propos leur hôte, M. E. L. Niederhauser, empêché de participer à cette soirée.

Le dernier acte se joua au Château d'Oron, dimanche à midi. M. Hans F. Muller, qui avait déjà participé au dîner de Lausanne, accueillait dans cette belle demeure médiévale, et avec la pompe traditionnelle, ses hôtes d'un jour au nom de l'Association cantonale vaudoise des hôteliers. Ce fut un très grand succès.

## Das Interview

mit Dr. Eugen Naef, Initiator, Gründer und Leiter des Kurorts Breiten

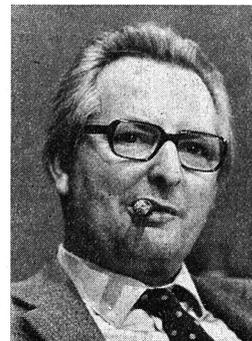
### Ein Mann – ein Wort – ein Kurort

Innerhalb von wenigen Jahren ist ohne grosse Kontroverse und viel Gerüchte ein neuer Ferienort mit rund 1000 Betten entstanden. Wer hat den Anstoss zu diesem Projekt gegeben und nach welchem Konzept wurde vorgegangen?

Seit Beginn der sechziger Jahre weite ich in meinen Ferien regelmässig im kleinen Ferienhaus meines Bruders im unteren Goms. Da lernte ich die Sorgen und Nöte der Leute dieser Gegend kennen. Als Marketingmann sah ich die Chancen, die im Bezirk östlich von Raron (wo sich Mörel und Breiten befinden) und im Goms für den Tourismus liegen. Zuerst beratend und dann immer mehr aktiv ging ich an die Verwirklichung von Ferienbetten. Im Jahre 1967 kaufte ich die ersten 50 000 m<sup>2</sup> Land auf Breiten. Unser Konzept sah vor: 80 bis 100 Häuser und Appartementhäuser, ein offenes geheiztes Schwimmbad, Lebensmittelgeschäft, Restaurant, zentrale Verwaltung der Häuser, insgesamt 1000 Ferienbetten. Am Anfang stand ein Eigenkapital von 450 000 Franken zur Verfügung, dieses und ein Bankdarlehen von 200 000 Franken ermöglichten den Landkauf und den Bau von vier Musterchalets. Von da ab konnten wir ab Plan verkaufen. Gewinne wurden fortlaufend in die Infrastruktur gesteckt. Heute sind auf Breiten insgesamt rund 30 Millionen Franken investiert.

Hat die Feriensiedlung mit der Zeit ein eigenes Wachstum entwickelt, wir meinen, zusätzliche Bedürfnisse geschaffen, die bei der Planung nicht berücksichtigt worden waren? Ist das Dorf nicht grösser geworden, als ursprünglich vorgesehen?

Im jetzigen Stand des Ausbaus zählt Breiten ungefähr die bei Beginn vorgesehenen 1000 Betten. Wir werden noch drei Chalets und ein grösseres Appartementhaus bauen. Dann hat Breiten seine endgültige Grösse erreicht – mit 1200 Ferienbetten. In der ursprünglichen Planung waren nicht vorgesehen: – das jetzt soeben eingeweihte Meeresschwimmbad mit Fitnesszentrum, – die noch zu errichtende Tiefgarage mit 120 Einstellplätzen, – als Ergänzung zu unserem Lebensmittelgeschäft ein Sporgeschäft, ein Coffeefrischsalon und ein Zeitungskiosk (dieses kleine Einkaufszentrum kommt in die Ortsmitte, auf die geplante Tiefgarage zu stehen).



– die eigene Gärtnerei mit 4 bis 6 Mitarbeiter, – die eigene Landwirtschaft, die wir seit Herbst letzten Jahres betreiben, und die wir durch einen Ausbau des Stalls noch vergrössern wollen. Durch diesen Landwirtschaftsbetrieb machen wir Ernst mit der Landschaftsgärtnerei und wirken der Versteppung entgegen, die leider in den Berggebieten immer grössere Ausmass annimmt, – mit dem Ausbau der Stallungen richten wir eine eigene Käseerei ein, in der wir ausschliesslich junge Weichkäse herstellen wollen, die in unserem Restaurant «Taverne» und im Lebensmittelgeschäft als Spezialität verkauft werden sollen, – diverse Sportanlagen, wie Tennis, Boccia, Tischtennis, Kinderspielfeld, die teilweise erstellt sind, teilweise in den kommenden Monaten erstellt werden, – Zentralwäscherei. Alle Wäsche einschließlich Bettwäsche der Chalets, wird hier in der Gärtnerei gewaschen, – das Restaurant «Taverne» als klein erwiesene, Küche und Restaurationsräume mussten in ihren Ausmassen mehr als verdoppelt werden. Im grossen und ganzen haben wir die Ansprüche der Gäste eher unterschätzt.

Hier am Rotten, wie die Rhone an ihrem Oberlauf genannt wird, begründet man jede Art von wirtschaftlicher Entwicklung, kämpft doch das Tal mit den bekannten Schwierigkeiten der Bergregionen. Welche direkten Vorteile hat Ihr Projekt der Gemeinde Mörel gebracht? Welche Belastungen musste sie in Kauf nehmen?

Seit Breiten im Wachstum ist, sind folgende baulichen Veränderungen im Dorf-Mörel vor sich gegangen: – Abbruch des Hotels Eggshorn und

## Une expérience folklorique à Fribourg

(ATS) A la fin mars aura lieu à Fribourg la première «Rencontre-concours fribourgeoise de chants et de danses populaires». Cette manifestation organisée par la Fédération fribourgeoise du costume et des costumes permettra à 17 groupements folkloriques de se mesurer en toute amitié devant un jury composé de 12 personnes, dont plus de la moitié sont des professionnels dans le domaine. Des appréciations seront apportées sur le costume, la danse, le chant et sur la présentation. L'idée des initiateurs n'est pas de copier des «ballats» étrangers, mais, tout en restant soi-même, la confrontation peut être utile, surtout dans le domaine de la qualité des pré-



sentations, cela d'autant plus que le spectateur actuel est devenu exigeant dans le domaine du folklore aussi.

## Die Bergkantone werden betroffen

T. E. Seiler, Präsident des Verwaltungsrates der Seiler Hotels Zermatt AG, nahm an der GV der Gesellschaft (s. Seite 12) wie folgt Stellung zu den aktuellen Konjunkturdämpfungsmassnahmen:

«Ein Unternehmen wie das unsrige, welches sich nach jahrzehntelangen ersten Schwierigkeiten und gewaltigen Opfern seitens seiner Aktionäre schliesslich in eine Periode der Prosperität und des Fortschritts hineingekämpft hat, sieht nicht ohne Bestürzung, wie man nun im Zeichen der Inflationsbekämpfung grobschlächtig die schweizerische Wirtschaft zu drosseln und ihre Flügel zu stutzen versucht. Die Bergkantone wurden dadurch besonders hart getroffen, hauptsächlich in bezug auf den Tourismus, der sich in unsrerem, von der Entvölkerung betroffenen Berggebieten als Strahl der Hoffnung für die Zukunft abzuzeichnen begonnen hatte.

### Unterminierung des wirtschaftlichen Potentials

Ich sehe wirklich nicht, wie der Verkauf von Ferienchalets und Eigentumswohnungen an Ausländer generell und unendifferenziert als «Ausverkauf der Heimat» proklamiert werden kann. Wie sollen traditionelle Saison-Hotelunternehmungen ihre vielfach noch immer rückständigen Bauten und Installationen modernisieren und zusätzlich verbundene touristische Attraktionen schaffen, wenn man sie einer rigorosen Baupresse unterwirft? Wie sollen sie ihre finanzielle Situation konsolidieren, wenn sie sich mit beständig wachsenden Lohnforderungen und neuen Sozialfürsorgekosten herumschlagen müssen und man ihnen zusätzlich die zusätzlichen Steuern und die Abschreibungen reduziert, andererseits aber verbietet, die Preise zu erhöhen?

### Seller kontra Kur- und Verkehrsverein

Die unglückliche Entzweiung Zermatts durch das immer noch häufige Enteignungsverfahren des Kurvereins gegen die Seiler Hotels dauert an. Während Seiler das zu enteignende Land mit 1700 bis 1800 Fr. pro Quadratmeter (genüms Gutachten der Allgemeinen Treuhänder AG) einschätzt, bezifferte die inzwischen zweite Schätzungskommission den Preis auf 880 Fr. pro Quadratmeter zusätzlich 25 Prozent Expropriationszuschlag. Der Kur- und Verkehrsverein möchte auf dem Land ein Sport- und Kulturzentrum errichten und häuft aus den Kurtenarrativen die notwendigen Mittel an. Seiler Hotels behaupten, es sei besser, diese Mittel für dringende Sofortinvestitionen zur Attraktivierung Zermatts einzusetzen, anstatt sie der Inflation preiszugeben.

Es wäre nach unserer Meinung höchst ungeschickt, wenn der durch den Verzicht auf den Strassenbau nach Zermatt entstandene positive Effekt durch interne Zwistigkeiten gedämpft wird. Nun sollten doch alle Zermatter an einem Strick ziehen, um ihren eigenen Kurort auf die zu erwartende Nachfragesteigerung vorzubereiten! PK

an gleicher Stelle Bau eines neuen modernen Hotels Bahnhof; – Abbruch des Hotels des Alpes und an gleicher Stelle Bau des neuen modernen Hotels Relais Walker; – Bau des neuen Restaurants Tunetsch; – Planung eines grossen Geschäftshauses mit zirka 20 Wohnungen; – Bau verschiedener neuer Privathäuser.

Es darf gesagt werden, dass diese ganze Baupolitik ohne Zweifel durch Breiten stimuliert worden ist, nachdem Mörel vor 5 Jahren unter den Walliser Fremdenorten von 89 Orten im 87. Rang war und nun 1971 auf den 29. Rang vorgeückt ist. Anzere steht vergleichsweise im 33. Rang.

Belastungen sind der Gemeinde Mörel nicht oder nur vorübergehend entstanden. Die internen Strassenbauten sind finanziert von selbst, die Elektrizitätsversorgung vereinbart mit direkt mit dem Stromproduzenten (Lonza), die Wasser- und Abwassergebühren sind mehr als kostendeckend, weitere Ausgaben der Gemeinde, wie neue Wasserversorgung und Abfallbeseitigung, werden durch die namhaften fiskalischen Einnahmen (Steuern, Liegenschaftsgewinne) wieder eingebracht. Es darf angenommen werden, dass die Gemeinderrechnung von Mörel in einigen Jahren dank Breiten noch positiver wird, als sie jetzt schon ist.

Bergbevölkerung betrachtet Neues und Fremdes lange Zeit über als neu und fremd. Wie weit ist der Integrationsprozess fortgeschritten und wie stark musste er angekurbt werden? Bilden Mörel und Breiten heute eine lebendige Dorfgemeinschaft?

Ich, und später auch meine Mitarbeiter, habe den Gemeindegliedern immer ein offenes Ohr gefunden. Die Dorfbevölkerung war zu Beginn teilweise sehr positiv (Geschäftsleute) eingestellt, teilweise etwas skeptisch, da sich der Walliser einen Ferienort auf nur 900 Metern Höhe nicht vorstellen konnte. Heute ist die Stimmung durchwegs positiv. Wir beteiligen uns am Verkehrsverein, an der Gesellschaft zur Erschliessung (Wintertour) der gegenüberliegenden Tunetschalp, an der Kommission für die Ortsplanung Mörel, und es ist unser Anliegen, die regionalen Aspekte nach Möglichkeit zu fördern, denn es auch auf dem Lande in der Schweiz mindestens eine halbe Generation braucht, bis man als Einzelheimischer anerkannt wird, so glaube ich doch, dass Breiten mit seinen gegen 50 Mitarbeitern sich gut in die Dorfgemeinschaft eingelebt hat.

Haben die Währungs- und Konjunkturmassnahmen des Bundes noch Einfluss gehabt auf die Entwicklung von Breiten? Wie viele Chaletbesitzer sind Ausländer?

Ungefähr die Hälfte der Haus- und Appartementbesitzer auf Breiten sind Schweizer. Die ersten zwei Jahre haben wir nur an Schweizer verkauft. Der Rest setzt sich aus Holländern, Deutschen, Belgiern, Franzosen, Oesterreichern und Amerikanern zusammen. Da unser Angebot sehr beschränkt ist, treffen uns die Währungs- und Konjunkturmassnahmen nicht stark. Allerdings wird die weitere Entwicklung (zum Beispiel Tiefgarage) von den Möglichkeiten, die der Baubeschluss bietet, abhängen.

Was haben Sie für eine «Gemeindeverwaltung», wie funktioniert sie?

Unsere «Gemeindeverwaltung» ist unser Verwaltungssystem, der aus einem Geschäftsführer (W. Abgotzpon), zahlreichen Büropersonal, einem Haus- und Werkmeister, dem Gärtnermeister und handwerklichem Hilfspersonal besteht. Dieser Apparat besorgt den Unterhalt, die Vermietung und die Kontrolle der Häuser. Ausserdem ist er für die Reinigung der Strassen und Anlagen zuständig sowie für die Leitung des Restaurants «Taverne», des Apart-Hotels «Sailan», des offenen geheizten Schwimmbades, der Landwirtschaft und der Sportanlagen.

Wie lange ist in Breiten die Saison der geschlossenen Fensterhöfe? Wo sorgen Sie für eine möglichst hohe jährliche Belegung?

Unser Ziel ist, in Breiten während mindestens 300 Tagen die meisten Fensterhöfe offen zu halten. Dank der ausserordentlich günstigen klimatischen Lage, den vielen Ausflugs- und Sportmöglichkeiten, war der Kurort bis anhin ab 15. Juni bis Ende September voll besetzt, auf besetzt ab Mitte Mai und im Monat Oktober.

In der Wintersaison spürten wir bis jetzt das bekannte Januarloch. Mit dem neuen Meerwasserschwimmbad und der Ausgestaltung des Ferienortes Breiten zum Fitness-Kurort hoffen wir, bis 1975 auf die 300 Tage mittlerer bis voller Besetzung zu kommen. Zur hohen Belegung tragen auch unsere Industrieseminare und die Ski- und Wanderwochen bei, die wir seit drei bis fünf Jahren organisieren.

Gibt es etwas über Zukunftspläne zu vertragen?

Das meiste über unsere Zukunft habe ich in den vorherigen Punkten bereits verraten. Unser Ziel: ein zentral geleiteter, ruhiger, möglichst viele Gelegenheiten für vermehrte Fitness-Ferien bietender Kurort zu sein, der bei dem es Rechnung trägt: dem Bedürfnis des «gestressten» Menschen nach Ruhe und dem Bedürfnis nach aktiven Ferien.

## Soviel ist zu bezahlen

Die zuständigen kantonalen Fremdenpolizeibehörden sind verpflichtet, in enger Zusammenarbeit mit den Arbeitsämtern Gesuche um Arbeitsbewilligung für ausländische Arbeitskräfte einer Prüfung zu unterziehen. Die Behörden haben insbesondere darüber zu wachen, dass angemessene Löhne ausgerichtet werden. Zur Vereinfachung der Gesuchprüfung haben die gastgewerblichen Berufsverbände der Schweiz, Hoteller-Verein, Schweizerischer Wirtverband, Arbeitsgemeinschaft der Vereinigungen alkoholfreier Betriebe und Union Helvetia gemeinsam Mindestansätze ausgearbeitet. Zur Orientierung geben wir die vereinbarten Normen bekannt:

### Mindestansätze für das festentlohnte ausländische Hotelpersonal (gültig ab 1. März 1973)

Männer	760.-	1060.-
Koch und Pâtissier nach Lehrabschluss	880.-	1180.-
nach 2 Jahren Berufspraxis	1010.-	1310.-
nach 4 Jahren Berufspraxis	1190.-	1490.-
nach 6 Jahren Berufspraxis	1140.-	1440.-
Partiekoch ohne Commis, Pâtissier	1260.-	1560.-
Chef de partie, Chef pâtissier	1140.-	1440.-
Alleinkoch unter 30 Jahren	1140.-	1440.-
Alleinkoch über 30 Jahren	1260.-	1560.-
(Reinigung der Berufswäsche inbegriffen sonst Zuschlag gemäss GAV)		
<b>Frauen</b>		
Chef de réception	1260.-	1560.-
Sekretär, selbständig, 3sprachenkundig	1010.-	1310.-
Kassier	1010.-	1310.-
Journalführer	860.-	1160.-
Warenkontrollleur	860.-	1160.-
Bureau-Praktikant in den ersten 12 Monaten	630.-	930.-
Schenkbusche	730.-	1030.-
Küchen-, Office-, Kellerbusche	630.-	930.-
Büschel ohne Troncantel	630.-	930.-
Casserolier, Argentinier, Passeplatier	730.-	1030.-
Wäscher selbständig	800.-	1100.-
Hilfswäscher	630.-	930.-
<b>Frauen</b>		
Köchin nach Lehrabschluss	760.-	1060.-
Alleinköchin	880.-	1180.-
Chefköchin	1140.-	1440.-
Kaffee-, Personalköchin	630.-	930.-
Hilfsköchin	660.-	960.-
Küchenmädchen mit Kochkenntnissen	660.-	960.-
Bureau-Praktikantin in den ersten 12 Monaten	630.-	930.-
Sekretärin	860.-	1160.-
Sekretärin, selbständig, 3sprachenkundig	1010.-	1310.-
Buffettochter in den ersten 12 Monaten	630.-	930.-
Buffettochter	730.-	1030.-
Buffetdame	800.-	1100.-
1. Buffetdame	860.-	1160.-
Gouvernante, 1. Lingère	940.-	1240.-
Hilfsgouvernante (Anfängerin)	630.-	930.-
Glätterin, Weissnäherin	760.-	1060.-
Stopplerin, Lingère, Näherin	720.-	1020.-
Wäscherin	730.-	1030.-
Hilfswäscherin	630.-	930.-
Haus-, Küchen-, Office-, Lingeriemädchen	630.-	930.-

\* für Angestellte unter 18 Jahren 50 Fr. weniger

### Salaires fixes minimaux pour le personnel d'hôtel étranger

## Ce que doivent gagner vos collaborateurs

Les autorités compétentes de la police cantonale des étrangers sont tenues d'examiner, en étroite collaboration avec les offices de travail, les demandes de permis de travail pour la main-d'œuvre étrangère.

Les autorités doivent en outre veiller au paiement de salaires convenables. Pour simplifier l'examen des demandes, les associations professionnelles de l'industrie hôtelière, à savoir la Société suisse des hôteliers, la Société suisse des cafetiers, restaurateurs et hôteliers, la Communauté de travail de l'Association suisse des établissements sans alcool et l'Union Helvetia ont fixé en commun des salaires minimaux.

### Salaires minimaux en espèces pour le personnel d'hôtel étranger (valables à partir du 1er mars 1973)

Personnel masculin	760.-	1060.-
Cuisinier et pâtissier ayant terminé leur apprentissage après deux ans de pratique	880.-	1180.-
après quatre ans de pratique	1010.-	1310.-
après six ans de pratique	1190.-	1490.-
Cuisinier de partie, sans commis, pâtissier	1140.-	1440.-
Chef de partie, Chef pâtissier	1260.-	1560.-
Cuisinier seul (de moins de 30 ans)	1140.-	1440.-
Cuisinier seul (de plus de 30 ans)		
(Blanchissage de vêtements de travail compris, sinon indemnité conformément au contrat collectif de travail)	1260.-	1560.-
<b>Frauen</b>		
Chef de réception	1260.-	1560.-
Sekretärin indépendant, sachant 3 langues	1010.-	1310.-
Cassier	1010.-	1310.-
Main-courantier	860.-	1160.-
Contrôleur de marchandises	860.-	1160.-
Débutant de bureau, pendant la première année	630.-	930.-
Garçon de buffet	730.-	1030.-
Garçon de cuisine, d'office, de cave	630.-	930.-
Garçon de maison (sans pourboires)	630.-	930.-
Casserolier, argentinier, passeplatier	730.-	1030.-
Laveur indépendant	800.-	1100.-
Aide laveur	630.-	930.-
<b>Personnel féminin</b>		
Cuisinière ayant terminé l'apprentissage	760.-	1060.-
Cuisinière seule	880.-	1180.-
Cuisinière en chef	1140.-	1440.-
Cuisinière du personnel et cuisinière à café	630.-	930.-
Aide cuisinière	660.-	960.-
Fille de cuisine sachant cuire	660.-	960.-
Sekretärin débutante, pendant la première année	630.-	930.-
Sekretärin	860.-	1160.-
Sekretärin indépendante, sachant 3 langues	1010.-	1310.-
Fille de buffet, pendant la première année	630.-	930.-
Fille de buffet	730.-	1030.-
Dame de buffet	800.-	1100.-
Première dame de buffet	860.-	1160.-
Gouvernante, première lingère	940.-	1240.-
Aide gouvernante (débutante)	630.-	930.-
Repasseuse, lingère (couseuse de blanc)	760.-	1060.-
Repriseuse, lingère, couseuse	720.-	1020.-
Laveuse	730.-	1030.-
Aide laveuse	630.-	930.-
Fille de maison, de cuisine, d'office, de lingerie	630.-	930.-

\* pour les employés âgés de moins de 18 ans: 50 fr. de moins.

## Sind Ihre Mitarbeiter versichert?

Alterskasse (2. Säule)

Der am 3. Dezember angenommene Verfassungsartikel verpflichtet die Betriebsinhaber, die beschäftigten Angestellten zusätzlich einer Fürsorge-Institution anzuschliessen. Seit Jahren besteht die Alterskasse SHV, die den Mitgliederbetrieben und den angeschlossenen Mitarbeitern wesentliche Vorteile bietet. Für Betriebe, die bisher nichts vorgekehrt haben, drängt sich die sofortige Anmeldung zur Alterskasse SHV auf. Auskünfte erteilt die HOTELA, 18, rue de la Gare, 1820 Montreux.

Erlaubt einmenschlich Ansatz 200 Fr. ohne Berücksichtigung der Abzüge.

## Aufräumen, planen und dann bauen

### Die ERFA-Gruppe I diskutiert die Finanzprobleme des SHV

Mitte Januar tagte die ERFA I unter der Leitung ihres Obmannes Hans Schellenberg im Hotel Intercontinental in Zürich. Nach einer aufmerksamen Begrüssung durch Dir. Winkler widmeten sich die Teilnehmer vorerst den aktuellen Problemen des SHV. Durch die notwendige Liquidierung des IRS sind für den SHV einmal mehr schwerwiegende Finanzprobleme entstanden. Man fragte sich, was der SHV endlich einmal die Konsequenzen zieht und die Finger von in eigener Regie betriebenen Unternehmen lässt. Der Diskussion konnte weiter entnommen werden, dass dem Zentralvorstand ein Sektionsantrag zugehe, nach dem keine Beschlüsse betreffend Neubau Hotelfachschule gefasst werden dürfen, bevor die genaue Abrechnung des IRS-Defizites mitsamt einem genauen Amortisationsplan vorliegt. Vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen muss diese unerfreuliche Angelegenheit erledigt sein. Die Zentralleitung könnte damit einen Teil des Vertrauensschwundes wieder gutmachen.

### Eine Fachschule für den Klein- und Mittelbetrieb

Weiter kamen die ERFA-Mitglieder auf den Bau bzw. die Konzeption einer neuen Hotelfachschule zu sprechen. Nach den bisherigen Erfahrungen ist hier speziell auf eine zum voraus gesicherte Finanzierung zu achten, d. h., mit dem Beginn des Baus ist solange zuzuwarten, bis die notwendigen Mittel dafür restlos vorhanden oder zugesichert sind. In Frage gestellt wird die Grösse der Schule im Verhältnis zu unserem relativ kleinen Aufnahmemarkt. Davon ausgehend, dass über 80 Prozent der SHV-Mitglieder Inha-

ber von Klein- und Mittelbetrieben sind, sollte die Schule mehrheitlich nach diesen Bedürfnissen ausgerichtet werden. Leider stellt man heute schon fest, dass nur noch einige wenige Stagiales sich in Mittelbetrieben ausbilden, dafür bis zu deren drei an Grossbetriebe vermittelt werden. Man merkt die Tendenz und wird verstimmt. Die Restfinanzierung der neuen Hotelfachschule wird kaum ohne die Erhöhung des Promillebeitrages durchgeführt werden können, und es wird an den Sektionen liegen, im richtigen Moment die Interessen der Mehrzahl ihrer Mitglieder zu verteidigen. Sofern man nicht gewillt ist, diesem Erfordernis gebührend Rechnung zu tragen, kann auf anderem Wege Nachschub verschafft werden.

Nach einem ausgezeichneten Business-Lunch in der Panorama-Bar referierte EDV-Chef Walter von Hotel Intercontinental über die neuesten Erkenntnisse und Fortschritte der Datenverarbeitung in der Hotellerie und Restauration. Er hat diese persönlich bereits in zwei Betrieben von Grund auf geschaffen. In klar verständlicher Art erklärte er umfassend die ganze Systematik und beantwortete in der Diskussion erschöpfend die vielen Fragen. Seine Ausführungen überzeugten auch den «Nicht-EDV-Fachmann» und man bedauerte fast ein wenig, dass der eigene Betrieb vorläufig zu klein oder mindestens zu wenig kostendeckend für eine solche Realisierung sei. Zum Abschluss durften wir das Hotel Intercontinental vom 2. Untergeschoss bis zum Swimmingpool im 30. Stockwerk eingehend besichtigen. Ueberzeugt verlassen wir das Haus und danken Dir. Winkler und seinen Mitarbeitern nochmals bestens für die freundliche Aufnahme und die grosszügige Bereitschaft zur Erfahrungswertung. -th



## Schulhotels SHV

### Kurse 1973

**Walhotel-National Arosa** (Hotelfachassistentinnen 1. und 2. Lehrjahr)  
29. April bis 26. Mai und 14. Oktober bis 24. November 1973

**Regina Interlaken** (Hotelfachassistentinnen 1. und 2. Lehrjahr und Direktionsassistentinnen)  
23. April bis 19. Mai und 21. Oktober bis 1. Dezember 1973

**Sauvage Meiringen** (Kellerlehrerlinge 1. und 2. Lehrjahr)  
23. April bis 19. Mai und 21. Oktober bis 1. Dezember 1973

**Europe Interlaken** (Servicelehrföchter 2. Lehrjahr)  
29. April bis 26. Mai und 21. Oktober bis 1. Dezember 1973

**Wildstrubel Lenk** (Servicelehrföchter 1. Lehrjahr)  
6. Mai bis 2. Juni und 28. Oktober bis 8. Dezember 1973

**des Alpes vaudoises Gilon** (sommelière et assistante sommelière 1re et 2e année et assistante d'hôtel qualifiée)  
29. April bis 26. Mai und 4. November bis 15. Dezember 1973



### Verordnung über verbindliche Angaben im Handel und Verkehr mit messbaren Gütern

Schon im Jahre 1965 hat das Eidgenössische Amt für Mass und Gewicht die Vollziehungsverordnung über die im Handel und Verkehr gebrauchten Längen- und Hohlmass-, Gewichte und Waagen vom 12. Januar 1912 zur Diskussion gestellt. Die verschiedenen, an dieser Materie interessierten Organisationen haben sich zum Herbst 1968 in ausführlichen Eingaben wesentliche Einwände gegen den neuen Verordnungstext vorgebracht. Trotz diesen negativen Stellungnahmen ist dann diese Verordnung am 15. Juli 1970 vom Bundesrat auf den 1. September 1970 in Kraft gesetzt worden, ohne dass den interessierten Verbänden nochmals Gelegenheit gegeben worden wäre, sich in dieser Angelegenheit zu äussern. Obschon die neue Verordnung über verbindliche Angaben im Handel und Verkehr mit messbaren Gütern (Deklarationsverordnung) offiziell auf den 1. September 1970 in Kraft gesetzt worden ist, wurde seither von den zuständigen Behörden darauf verzichtet, die Bestimmungen konsequent zur Anwendung zu bringen. Diese Lösung drängte sich deshalb auf, weil eine Reihe dieser neuen Vorschriften einerseits keine gesetzliche Grundlage hatten und andererseits vor allem praktisch nicht durchführbar waren. Dies betraf insbesondere das Verbot über den Brutto-für-Netto-Verkauf, die Zusammensetzung bei offenem Verkauf in Gegenwart des Käufers, die Preis- und Grundpreisangaben, die allgemeine Eichpflicht für Flaschen, die Abfülltoleranzen, die Beschriftung von Packungen und anderes mehr. Auf intensive Intervention der Spitzenverbände der schweizerischen Wirtschaft hin ist es dann gelungen, den Bundesrat zu veranlassen, die Verordnung in verschiedenen wichtigen Punkten abzuändern.

Die revidierte Deklarationsverordnung ist am 16. August 1972 veröffentlicht und auf den 1. September 1972 in Kraft gesetzt worden.

Bevor wir die für unsere Mitglieder wesentlichen Bestimmungen zusammenfassen, bleibt noch auf die Vollziehungsverordnung zur Deklarationsverordnung zu verweisen.

Diese sogenannte Raummassverordnung ist für die vorgeschriebenen Volumen der in unseren Betrieben verwendeten Schenk- und Trinkgefässe und für deren Markierung von entscheidender Bedeutung.

Da aber diese Verordnung zurzeit noch nicht in Kraft gesetzt worden ist, werden wir diese Vorschriften nicht im einzelnen behandeln. Schliesslich ist in diesem Zusammenhang die ebenfalls revidierte Verordnung über den Bezug der Eichbehörden zu erwähnen, die allerdings für unsere Mitglieder höchstens indirekte Auswirkungen haben wird. (Fortsetzung folgt) B. M.



### Grüss Gott, ich bin der BiBi von Crans-Montana

### Bonjour, je suis le BiBi de Crans-Montana

Vergessen Sie nicht, dass die ordentliche Delegiertenversammlung des SHV vom 4. bis 6. Juni 1973 in Crans-Montana stattfindet!

N'oubliez pas que l'assemblée ordinaire des délégués SSH aura lieu du 4 au 6 juin 1973 à Crans-Montana!

## Fortschritte erzielt

### Landes-Gesamtarbeitsvertrag

Die GAV-Delegationen des Schweizer Hoteller-Vereins, des Schweizer Wirtverbandes, der Arbeitsgemeinschaft der Vereinigungen alkoholfreier Betriebe und der Union Helvetia traten am 31. Januar 1973 zu ihrer 5. Verhandlungsrunde zusammen. Die sachlich geführten Besprechungen zeitigten Einigungen in den Gebieten der Entlohnungsmodalitäten (z. B. Verrechnung), der Krankenversicherung, der regulären Ueberzeitkompensation, der wöchentlichen Ruhezeit, der Nachtruhe, gewisser Ferienansprüche, der bezahlten Freizeit für besondere Ereignisse, der Entschädigung für Berufswäsche und Kleider, sowie eine Annäherung von bisher kontroversen Standpunkten. Nach wie vor konnte jedoch auf dem Gebiet des Berufs- und Vertragsbeitrages und der Saisonüberzeiten noch keine Lösung erzielt werden.

Am 16. Februar 1973 wird der Kleine Arbeitsausschuss versuchen, zuzuhören der Plenarkommission weitere Lösungsvorschläge betr. einiger noch strittiger Punkte auszuarbeiten. Die nächste Verhandlungsrunde wird am 26. März 1973 stattfinden.

### Service inbegriffen

Am 30. Januar 1973 konnte der Entwurf zu einem GAV «Service inbegriffen» durch Vertreter der Sozialpartner durchberaten und genehmigt werden. Nach Vorlage und Zustimmung der direkt interessierten Kreise wird durch die Verbände die Allgemeinverbindlicherklärung beim BIGA (Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit) beantragt werden.

## Im Gespräch

### Zusammenarbeit zwischen Fachkommission und Lehrlingsgruppe

Am Donnerstag, 11. Januar 1973, hat in Luzern zwischen Vertretern der Fachkommission für das Gastgewerbe der

Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden und der gastgewerblichen Lehrlingsgruppe ein Hearing stattgefunden. Anwesend waren auch der Präsident des kantonalen Wirtverbandes und der Rektor der Gewerbeschule Luzern.

Erstmals in der Geschichte des gastgewerblichen Ausbildungswesens haben sich Vertreter der Arbeitgeberverbände, der Fachkommission und des Rektorates mit einer Delegation Lehrföchter und Lehrlinge an den gleichen Tisch gesetzt, um gemeinsame Probleme zu besprechen und Lösungen zu suchen.

Die Gespräche haben in einem ausgesprochen konstruktiven Rahmen stattgefunden. Es wurden die Anpassung der Mindestlöhne, das Schulturnen, die gesetzlichen Schutzbestimmungen, die Ueberprüfung und Selektionierung der Lehrbetriebe und die Schul- und Lehrmethoden ausführlich diskutiert. Die Delegation der Lehrlinge unter der Leitung von Rolf della Torre, Kochlehrling, wie auch die Vertreter der Berufsverbände, der Prüfungskommission, der Fachkommission, der Lehrerschaft und des Rektorates, haben von diesem Gespräch und der Darlegung der einzelnen Aufgaben, die alle Beteiligten für das Gastgewerbe erfüllen - Kenntnis gewonnen, Anregungen ausgetauscht und Anliegen zur Weiterbearbeitung entgegengenommen.

Im einleitenden Gespräch hat sich der Vorsitzende, Hans Müller, dahingehend geäußert, dass er die von den Lehrlöchtern und Lehrlingen anlässlich ihrer 1. und 2. Lehrlingskonferenz aufgestellten Forderungen ernst nehme und diese Gesprächsrunde dazu beitrage, die verschiedenen Fragen positiv zu klären. Weil die Lehrlingsanliegen in der Zentralversammlung angenommen wurden, gibt es in Luzern und Umgebung selten Schwierigkeiten zwischen den an der Berufsausbildung beteiligten Personen. Das Gespräch mit den jungen Leuten hat verschiedene Unklarheiten und Schwierigkeiten ins richtige Licht gestellt und leistete einen konstruktiven Beitrag zur gegenseitigen Verständigung zwischen Ausbildern und Lehrlingen.

# SUVGIEL

**Kämpft gegen die Umweltverschmutzung und bringt Ihnen die Lösung, dank der Kehrriechtpresse «ZEUS»!**



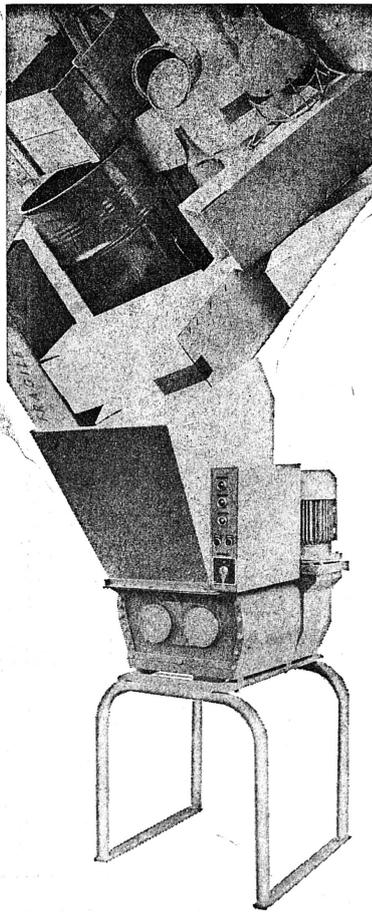
**Mehrere alte Kehrriechtkübel genügen früher kaum. Heute ist ein einziger Behälter gross genug.**

Einige Referenzen:

Superdiscount Föllmi Genève (Servette, Florissant, Carl-Vogt, Chêne-Bourg, Etoile-Palettes) – Hôtel d'Angleterre, Genève – Café du Centre, Genève – Café de Paris, Genève – Café de l'Age d'Or, Genève – Galerie du Midi, Sion – Birreria Nazionale, Locarno – Hôtel Suisse, Genève – Hôtel Intercontinental, Genève – Swissair – Hôtel Athénée, Genève – La Siesta, Genève – Cave Valaisanne, Genève – Hôtel Métropole, Genève – Hôtel du Midi, Genève.

# SUVGIEL

rue du Bois-de-Lan 17  
1217 Meyrin GE  
Tél. (022) 4122 40



VERPACKUNGEN ALS ABFALL WIRD ZUM PROBLEM; WENN VERPACKUNGSMATERIAL ZUVIEL RAUM BEANSPRUCHT GIBT ES UNKOSTEN.

## 10:1

ZEHNMAL KLEINER WIRD DAS VOLUMEN IHRER ABFÄLLE, VERPACKUNGEN USW.



## Wichtige Neuerscheinung

# Das grosse Lehrbuch der Bar

Internationales Getränke-Lexikon  
Von Harry Schraemli

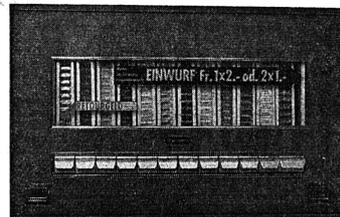
Dieses bekannte und beliebte Fachbuch liegt nun in seiner achten, völlig neu überarbeiteten und bedeutend erweiterten Auflage vor. 759 Seiten, reich illustriert, mit acht mehrfarbigen Kunstdrucktafeln, Verzeichnis der Weine der verschiedenen europäischen Länder und ausführlichem Rezept-Register. Preis Fr. 48.-, zuzüglich Verpackungs- und Versandkosten. Mitglieder der Union Helvetia 10% Rabatt (Fr. 43.20).

**Aus dem Inhalt:**

Kulturgeschichtlicher Streifzug – Barbetriebslehre – Kalkulation – Warenkunde und Spirituosen-Abc – Praktisches Mixen (Mixkurs für Anfänger und Fortgeschrittene) – 1000 delikate Rezepte – Alles über die Weine Europas usw.

Bestellungen sind zu richten an:

**Fachbuchverlag der Union Helvetia, Postfach, 6002 Luzern, Telefon (041) 23 54 54.**



## GISI Zigaretten- automaten

Unsere Stapel-Geräte mit Einwurf von Fr. 1x2.- und 2x1.- (und Retourgeld) haben sich schon viele Jahre 1000fach bewährt und können jederzeit den heutigen und kommenden Preisen kostenlos angepasst werden. Automatenpackungen sind dadurch überflüssig.

## Mit dem FUJI-Mikrowellen-Herd

hat die Zukunft in der Küche schon begonnen

In Sekundenschnelle können Sie jetzt ein komplettes Menü servieren



FUJI – einer der grössten Elektrokonzerne dieser Erde

- Ausführliches Angebot kostenlos
- Service in der ganzen Schweiz
- Personalsparnis in gewerblichen Küchen

... von morgens bis abends warme Küche ...

Ferner liefern wir:

- Fussballspiele
- Rahmautomaten
- Gläserstapler
- Warenautomaten



Bitte verlangen Sie eine unverbindliche Offerte oder Vorführung über:

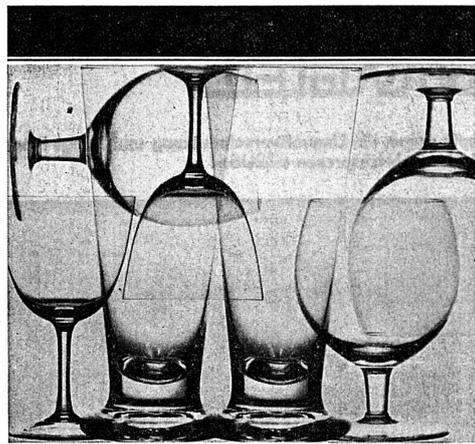
Adresse: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Zigarettenautomat     Rahmautomat  
 Mikrowellenherd     Gläserstapler  
 Fussballspiel     Warenautomaten

Bitte Gewünschtes ankreuzen HR

# Santé!

**Ein schönes Bier verkauft sich besser!**  
 Ein Wirt lässt den Ausschank von Bieren  
 behutsam, doch stolz zelebrieren.  
 Worauf seine Kunden  
 mit weiteren Runden  
 den Fachmann in ihm honorieren!



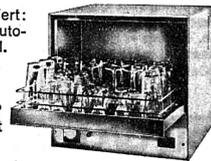
## Sie können Ihre Gläser drehen...

... wie Sie wollen; und sogar gegen das Licht halten — es gibt Gäste, die das tun! — Kristallklar und spiegelblank; sofern sie aus dem MEIKO-Geschirrspülautomaten kommen. Alle Arten von Gläsern (auch Kaffeegeschirr). In Stosszeiten schafft er bequem 400 — 600. Ausserdem ist er klein und platzsparend. 50 x 54 x 50 cm. Ein Mini-modell. Trotz seiner grossen Leistungsfähigkeit.

Sein Gehäuse aus Chromstahl macht ihn zu einem Schmuckstück für jedes Buffet. Natürlich können Sie ihn auch einbauen. Mit Schnellkupplung und Schlauch kann er jederzeit sofort an vorhandene Installation angeschlossen werden.

Und wenn's Ihnen jetzt presssiert: unser Service- und Pikettdienst mit Autofunk arbeitet ebenso gut und schnell. Feste Servicestellen in Zürich, Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Spiez, Lugano, Chur, Visp und Lausanne.

Möchten Sie genaue Unterlagen?  
 — Senden Sie uns dieses Inserat, mit Ihrer Adresse versehen.



J. Kobelt AG Industriestrasse 9, 8117 Fällanden, Tel. (01) 89 66 11

# MEIKO KOBELT



Die besseren **Ideen** bringen den **Umsatz** und verraten Geschmack.

Ueber zeitgemässe Betriebsplanung, Architektur und Grafik im Gastgewerbe orientiert Sie unsere neueste Dokumentation.



W. Käser, Team-Design  
 Architektur + Grafik im Gastgewerbe  
 CH-4900 Langenthal, Tel. (063) 2 00 86

## Das Ei des Kolumbus



Jedes Mitglied des SHV  
 wirbt jedes Jahr eine junge Schweizerin  
 oder einen jungen Schweizer  
 für eine berufliche Laufbahn in der Hotellerie.

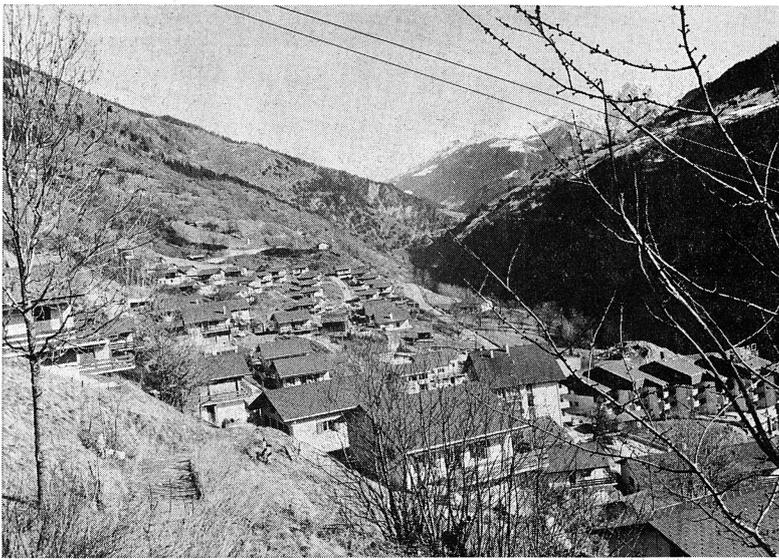
# Vorschriften

über das Erscheinen der Inserate an einem bestimmten Platz in der Hotel-Revue werden immer nur als Wunsch, jedoch nicht als Bedingung entgegengenommen.

Breiten-Mörel (siehe Interview S. 3)

## Die Ferien sind in die Kur gegangen

oder ein Ferienort wird Kurort. Fitness ist kein Modewort, sondern ein Bedürfnis. Das Meerwasserschwimmbad in den Alpen kann der Bergwelt verlorengegangene Freunde zurückgewinnen.



So frühlinghaft präsentierte sich der Kurort Breiten den aus aller Schweiz angereisten Presseleuten. Einen Tag später verlor er sich unter einer dichten, weissen Decke. Rechts unten im Bild das grosse Appartementhaus Salina mit dem Meerwasserschwimmbad. Übrigens ist der Bodenpreis auf Breiten von Fr. 8.50 auf 110.- gestiegen, damit sank die Rendite der letzten Chaletkäufer auf ungefähr 4 bis 5 Prozent, während sie für die ersten Breitenler etwa 8 Prozent betrug. (Foto asl)

Dr. Eugen Naef muss selbst auf Breiten Fitness getankt haben, dass er sich als einzelner an ein so grosses Projekt heranwagt. «Wie kommt der nur auf Breiten?», so fragte man sich, als erstmals etwas über seine Pläne bekannt wurden. Es wird doch niemand unten im schattigen Tal Ferien verbringen wollen, wenn nur ein paar Selbstbahnminuten weiter oben die sonnigen Terrassen des Aletschgebietes locken. Wahrscheinlich hat Dr. Naef schon zu Beginn an die «Ferien mit Vernunft» gedacht, die er heute propagiert. Extreme Höhen- und Klimawechsel bekommen den Erholungssuchenden ja vielfach nicht gut. Ist es nicht bezeichnend, dass das 800 m ü. M. gelegene Breiten bei den Holländern so grossen Anklang gefunden hat?

Am Anfang, das liegt nur sieben Jahre zurück, war Breiten als Familien-Ferienort konzipiert. Inzwischen hat sich die schon aus der wander- und sportbetonten Umgebung hervorgehende Ferienaktivität zur gezielt geförderten totalen Fitness-Pflege verdichtet. Breiten ist ein Kurort geworden, allerdings ohne den Familienferienort abgesprochen zu haben – im Gegenteil. Das erweiterte Angebot sichert dem Ferienort einerseits eine ganzjährige gute Belegung und ermöglicht andererseits dem Gast, seine Ferien noch intensiver für die Wiederherstellung oder Erhaltung der Gesundheit zu nutzen.

### 120 m<sup>2</sup> Mittelmeer

Die Hauptattraktion des Fitness-Zentrums und ein wahrer Gesundbrunnen ist das soeben eingeweihte 8 x 15 m grosse Meerwasserschwimmbad. Verwendet wurde Badesole aus Schweizerhalle in einer Konzentration von 3 Prozent Salz- und Mineralsalzgehalt, was ungefähr dem Salzgehalt im Mittelmeer entspricht. Die Heilkraft wird durch die konstante Wassertemperatur von 34 Grad Celsius noch erhöht. Die technischen Installationen für dieses Bad sind schlechtweg im-

ponierend. Unterwasserstrahl-, Trocken- und Bindegewebe-massage, Bewegungs- und Elektrotherapie, Sole-Inhalationen, Atemgymnastik, Sauna, Solarium, eine «Folterkammer» und Fitness-Diät sorgen dafür, dass der Körper wieder das aushält, was ihm das Jahr über zugeumt wird. Der Betrieb steht unter ärztlicher Leitung und verfügt selbstverständlich über das notwendige geschulte Fachpersonal.

Es gibt viele Möglichkeiten, auf Breiten Ferien zu verbringen. Der grösste Teil der Gäste wird wie bisher eine Wohnung mieten und den Urlaub ganz nach Lust und Laune gestalten, wobei der Zutritt zu den Fitness-Anlagen einzeln oder im Abonnement gekauft werden kann. Es gelangen aber auch drei Pauschalarrangements zum Verkauf, die entweder auf dem Wandern, dem Skiwandern oder der Fitness-Kur basieren.

### Geht es wohl ohne Hotel?

Breiten ist ein Kurort ohne Hotel. Nur jene Gäste in den 30 Appartements im Haus Salina, das zusammen mit dem Hallenbad erstellt wurde (8 Appartements sind den Angestellten vorbehalten), haben direkten Zugang zum Therapiezentrum. In diesem Haus wird auch ein besser ausgebauter Service geboten, wie Frühstück im Zimmer. Für Hauptmahlzeiten muss der Gast jedoch über die Strasse in die Tavernen gehen. Hier glauben wir, wird sich mit der Zeit ein Mangel herausstellen, denn aller Fitness zum Trotz wird es vermutlich viele Gäste geben, die eine Fitness-Kur mit der Bequemlichkeit des Hotels verbinden möchten. Die meisten Chalets liegen 5 bis 10 Minuten vom Hallenbad entfernt, was sich für den Kurbetrieb doch hemmend auswirken dürfte. In dieser Jahreszeit muss man sich ja sehr warm anziehen, um vor allem nach dem Bad keine Erkältung zu riskieren. Garderoben und Umkleidekabinen sind nicht für eingemummte Kunden gedacht. Nach dem

Bad wird Betruhe sehr empfohlen, also in all die warmen Sachen schlüpfen und wieder den Weg zum Chalet zurücklegen. Ein Liegeraum für Angeleidete gibt es leider nicht. Wer nicht selbst das Nachtsessen zubereiten will, muss dann nochmals ins Restaurant hinunter oder hinüber.

### Kinder, Kurer und Manager

Es ist überhaupt fraglich, ob sich nicht aus dem Nebeneinander von Kurbetrieb und Familienferien Schwierigkeiten ergeben werden, wird doch eine unterschiedliche Kundschaft angesprochen. Zudem kommt noch eine dritte Gruppe hinzu, diejenigen, die auf Breiten etwas für ihre Unternehmung tun, sei es in Kadern, Seminaren, Colloquien oder einfach Diskussionen absichtslos. Die Benutzung des Fitness-Zentrums mit ein. Diese Seminare finden allerdings vorwiegend in der Vor- und Nachsaison statt.

Sollten die Kurgäste tatsächlich noch Wünsche offen haben oder sich die Wünsche der Kurgäste und der Kinder nicht immer auf einen Nenner bringen lassen, so ist Dr. Naef der Mann, damit fertig zu werden. Wer innerhalb von nur sieben Jahren auf einer verkümmerten Voralpe ein menschen-, landschafts- und quacklebendes Ferienzentrum schaffen, einen Berg neu, weittragende Impulse verleiht und das alles ohne jegliche Subvention, in erster Linie auf die aktive Mithilfe der Gattin abstellend, dem würden so kleine Kurskorrekturen keine Problem mehr bieten. MK

## Und es geht halt doch!

### Nachfahrverbot in Arosa

Als erster Schweizer Kurort hat Arosa ein vollständiges Nachfahrverbot im ganzen Gemeindegebiet erlassen, das von 23.00 Uhr bis 06.00 Uhr dauert und am 1. Februar 1973 in Kraft gesetzt wurde. Überbetretungen sollen streng geübt werden.

Arosa hat vor kurzem kurortspolitische Richtlinien erarbeitet, die als Hauptpunkt die Erhaltung des ursprünglichen Angebots durch umfassende Umweltschutzmassnahmen postulieren. Diese Richtlinien basieren auf Gästebefragungen, die unter anderem eine deutliche Kritik am zunehmenden Autoverkehr im Kurort erkennen liessen. Als erste Massnahme zur Eindämmung des Autoverkehrs wird denn auch das Nachfahrverbot erlassen, das den Gästen und Einheimischen Schutz vor unnötigen nächtlichen Fahrten mit lästigen Lärmfolgen bietet. Selbstverständlich sind die Zufahrten und Wegfahrten von Gästen und Einheimischen während der Sperrzeit gestattet, wobei aber der direkte Weg zwischen Parkplatz oder Garage zum Dorfeingang oder umgekehrt zu wählen ist. Generelle Ausnahmebewilligungen sind für folgende Zwecke vorgesehen: Arztfahrten, Feuerwehreinsätze, Polizeikontrollen, Krankentransporte, Dienstfahrten von Post- und Kommunalfahrzeugen sowie Fahrten von konzeptionierten Taxis. Auch die Bäckereien und Molkereien dürfen natürlich morgens früh ihre Züngerdienste leisten. Die nunmehr mit einem gewissen Monopol zirkulierenden Taxis werden einer besonderen Regelung unterzogen, die unter anderem verbilligte Tarife vor-

sieht, um den Gästen Nachtfahrten zu vernünftigen Bedingungen zu ermöglichen. Die neuen Massnahmen von Arosa werden vielleicht wegweisend für andere Kurorte sein. Sie stellen auf alle Fälle eine recht mutige Pioniertat dar.

## Aus- und Rückblick in St. Moritz

Die ordentliche Wintergeneralversammlung am 24. Januar im Hotel Stefani stand unter der Leitung von Präsident Dr. med. Paul Gut. Den Bericht über die Sommersaison kommentierte Kurdirektor Peter Kasper. Trotz des schlechten Wetters und der unerfreulichen politischen Lage in Vietnam und im Nahen Osten zeigte die Frequenz eine steigende Tendenz. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt bei den Logiernächten 2,81 und bei den Ankünften 13,27 Prozent. Die Statistik weist 426 784 Logiernächte auf, während die Zahl des Sommers 1971 378 518 betrug. Damit wurde allerdings die absolute Rekordzahl des Sommers 1970 (437 476) nicht ganz erreicht. Der durchschnittliche Tagesaufenthalt pro Gast bewegte sich im Rahmen früherer Jahre, d. h. er betrug 4,43 Tage.

In besonderer Weise nimmt sich der Saisonbericht des Hildes an. Die Vorarbeiten für den Bäderumbau sind in vollem Gange. Das fertige Bauprogramm liegt vor. Es geht um namhafte Beträge, denn der ganze Um- und Neubau wird die Fünfzehn-Millionen-Grenze voraussichtlich überschreiten. Sofern die Gemeinde innerhalb der nächsten 60 Tage den Kredit bewilligt, darf mit Beginn der



Bauarbeiten für die erste Etappe im Laufe des Sommers 1973 gerchnet werden. Die Budgets der verschiedenen Abteilungen wurden kritisch und eingehend diskutiert. Nachdem einem Antrag auf Rückstellung von Fr. 18 000 für die vorgesehene Ueberdachung der Kunstseilbahn (im WEKO-Budget) zugestimmt worden war, wurden sämtliche Budgets gutgeheissen. Den Erneuerungsarbeiten an der Olympiaschanze, damit diese den FIS-Normen entsprechen kann, wurde mit Nachdruck das Wort geredet. Einer Kreditgewährung von Fr. 22 000 für die Anschaffung eines Jeeps wurde zugestimmt. Neu wurden vier Firmen in den Verein aufgenommen. Im weiteren wurde eine Aktivierung des Skiliftes Brattas gewünscht. Als Trainingslager für Renngruppen ist diese Gegend wichtig. Die Versammlung war der Auffassung, dieser Lift sollte nicht stilliegen. Der Kurverner wird die Angelegenheit prüfen. PI

### Ausländische Verkehrsbüros in der Schweiz

## Der Schweizer: ein spendabler Tourist

Die HOTEL-REVUE möchte Ihnen die ausländischen Verkehrsbüros vorstellen, die in der Schweiz bzw. von der Schweiz aus die Werbetrömmel für ihr Heimatland führen. Offensichtlich ist die Schweiz – trotz der bescheidenen Einwohnerzahl – ein interessanter Markt.

Die Fragen:  
1. Welche Bedeutung hat der Schweizer Reisemarkt für Ihr Land?  
2. Wie beurteilen Sie die vergangene Reisesaison (Sommer 1972) in Ihrem Heimatland?  
3. Wie ist Ihr Schweizer Büro organisiert?

### Genf

## Spanisches Fremdenverkehrsamt

Der Schweizer Reisemarkt hat für Spanien eine sehr wichtige Bedeutung, denn er kommt an erster Stelle von allen europäischen Ländern, nach den Vereinigten Staaten Amerikas. Obwohl die Schweiz ein kleines Land ist und eine kleinere Bevölkerung hat als andere europäische Länder, ist sie doch für uns ein bedeutendster Markt, da die Schweizer einen höheren Lebensstandard haben als ihre Nachbarn. Deshalb können wir sagen, dass ein Schweizer für uns mehr zählt als mehrere andere europäische Ausländer, weil er allein so viel ausgibt wie mehrere andere zusammen.

2. Zwischen Januar und Oktober 1971 sind 468 355 Schweizer in Spanien eingereist und während der gleichen Periode des Jahres 1972 waren es 507 567. Das heisst also eine Zunahme von 8,4 Prozent. Während der gleichen Periode 1971 besuchten 21 266 054 andere Touristen Spanien, 1972 waren es 26 216 462, was eine Zunahme von 23,3 Prozent darstellt.

Die Deviseneinnahmen und -ausgaben

### Zürich

## Jugoslawisches Fremdenverkehrsbüro

1. Das jugoslawische Fremdenverkehrsbüro in Zürich (Limmatquai 70) bearbeitet nur die Schweiz, da der Schweizer touristische Markt für Jugoslawien eine verhältnismässig grosse Bedeutung hat, was aus den folgenden wenigen Angaben deutlich hervorgeht.  
2. Die Sommersaison 1972 war wegen Pockenepidemie (April) nicht so erfolgreich.

betragen von Januar bis Mai 1971 587,40 Millionen US Dollar, für die selbe Periode 1972 741,84 Millionen US Dollar.

3. In der Schweiz haben wir zwei akkreditierte Verkehrsbüros. Eins in Zürich, Seefeldstr. 19, das sich mit der deutschen Schweiz, ausser Kanton Bern, beschäftigt und das zweite in Genf, 1 rue de Berne, das für die französische und für die italienische Schweiz sowie für den Kanton Bern aufkommt. In beiden arbeiten je vier Personen.



Seit einigen Monaten ist in Zürich der Direktionsposten frei. In Genf ist unser Direktor Frau S. Diez-Picazo, Beamtin des Informations- und Tourismus-Ministeriums in Madrid.

	Ankünfte		Logiernächte		Index
	1971	1972	1971	1972	
Inländer	7,0	7,0	104	23	105
Ausländer	5,2	5,1	99	25,6	100
Total	12,2	12,4	102	53,7	103

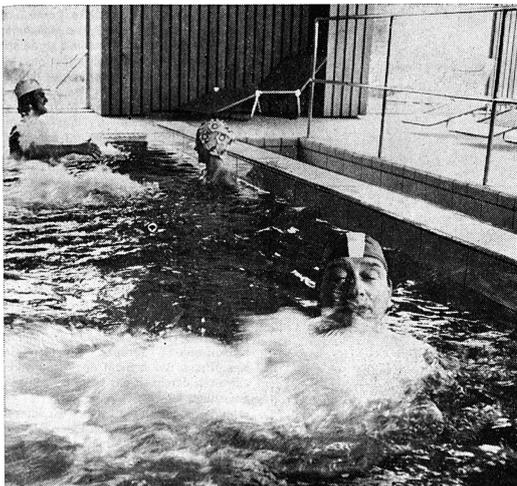
Der Fremdenverkehr aus der Schweiz stieg sich im Rahmen des Vorjahres. Die Bedeutung der Schweizer Gäste im jugoslawischen Tourismus geht aus zwei Tatsachen hervor: 1968 haben die Schweizer 380 000 Hotellogiernächte in Jugoslawien verbracht, 1971 schon rund 806 000, also mehr als das Doppelte (Index 212).

Noch eindrücklicher sprechen die Angaben über die Deviseneinnahmen aus der Schweiz. Da waren es 1968 etwa 4,5 Millionen US-Dollar, 1971 rund 12 Millionen US-Dollar, 1972 rund 20 Millionen US-Dollar, was einen Zuwachs in nur vier Jahren von 440 Prozent darstellt. (Total Deviseneinnahmen in Jugoslawien: 1971: 360 Millionen US-Dollar, 1972: 460 Millionen US-Dollar.)

3. Dieser ungewöhnlich grosse Arbeitsanfall wird von einem kleinen Team von nur drei Mitarbeitern bewältigt.



Dem jugoslawischen Fremdenverkehrsbüro in Zürich steht Ditar Culic vor.



Ist das ein Plausch und eine Wohltat, sich von dem starken Unterwasserstrahl massieren zu lassen.

# Immer grösser, immer schneller



Der Wunschraum einer Weltreise wird bereits heute für viele Wirklichkeit. Schon kann man für 150 Dollar von Europa nach Amerika und zurück fliegen. Der «Jumbo» macht's möglich. Neue Riesenvögel sollen die Kosten noch weiter senken. Die jährliche Urlaubs-Weltreise für jedermann rückt in greifbare Nähe. Bis 1980 wird mit mindestens doppelt so vielen Passagieren wie heute gerechnet. Um den Löwenanteil der Kapazitäten disponieren die internationalen Luftfahrtgesellschaften. Jumbos, Uberschall und Pleitegeier stehen Pate...

Der Aufschwung ist nicht zu übersehen. Im Jahre 1950 zählte man 31 Millionen Luftpassagiere und 1960 über 100 Millionen. Schon das Jahr 1970 sah 386 Millionen Fluggäste, einschliesslich der erstmals von der Internationalen Organisation für die zivile Luftfahrt (ICAO) in diese Bilanz des Linienvkehrs der Welt einbezogenen 75 Millionen Passagiere der Aeroflot.

Aber die Zuwachsraten der einzelnen Gesellschaften waren doch sehr unterschiedlich. In den USA blieben sie unter den Erwartungen. In Europa verzeichnete dagegen die Lufthansa im ersten Halbjahr 1972 mit über vier Millionen Fluggästen erneut ein 20prozentige Steigerung.

## «Airbus» liegt gut im Rennen

Das Hauptgeschäft machten aber trotzdem die Amerikaner: Ueber 70 Prozent

der Maschinen der europäischen Fluggesellschaften – insgesamt heute fast 1500 – sind made in USA. An den Luftverkehrsflotten der gesamten westlichen Welt gemessen beträgt dieser Anteil sogar über 90 Prozent!

Der «Airbus» soll als erster europäischer Versuchsballon diese Phalanx durchbrechen. Fünf europäische Länder – Frankreich, Deutschland, Grossbritannien, Holland und Spanien – sind mit von der Partie dieses Zwei-Milliarden-Projekts. Der «Roll out» im Oktober in Toulouse und der erste Probeflug im November 1972 verliefen zufriedenstellend. 1974 sollen die ersten beiden Versionen – Typ B-2, 281 Passagiere, Radius 2200 km, und Typ B-4, 345 Passagiere, Radius 3600 km – im Liniendienst eingesetzt werden. Reisegeschwindigkeit 900 km/st. Kostenpunkt etwa 50 Millionen Mark und damit – vorerst – konkurrenzlos, was Preis und Leistung betrifft. Für über 30 «Airbusse» liegen bereits Bestellungen und Optionen vor. Bis 1985 will man 400 Flugzeuge dieses Typs verkauft haben.

Expertenurteil: Für den kontinentalen Bereich – also für Kurz- und Mittelstrecken – ist der «Airbus» die ideale Maschine. Das nicht zuletzt deshalb, weil er mit denselben Triebwerken (von General Electric) wie die von fast allen europäischen Fluggesellschaften bestellte amerikanischen «DC 10» ausgerüstet ist, so dass es mit der Wartung keine Probleme geben wird.

## Schwierigkeiten für Uberschall-Lockvogel «Concorde»

1974 ist auch Stichtag für die in britisch-französischer Zusammenarbeit entwickelte «Concorde». Sie verkörpert den exklusiven Lockvogel auf dem interkontinentalen Langstreckenbereich: 128 Passagiere, Radius zirka 6000 km, Reisegeschwindigkeit 2500 km/st. Beim ersten Uberschallpassagierflug in der Geschichte der Luftfahrt legte der französische Prototyp Nummer 001 die 8000 km lange Strecke zwischen Toulouse und Französisch-Guayana in einer reinen Flugzeit von vier Stunden und 28 Minuten zurück. Die britische «Concorde 002» absolvierte bereits eine 72 000 km lange Verkaufsreise durch elf Länder. Der Non-Stop-Flug von Europa nach den USA beträgt nur noch dreieinhalb Stunden. Aber die Anschaffungskosten für den schnellen Vogel sind enorm.

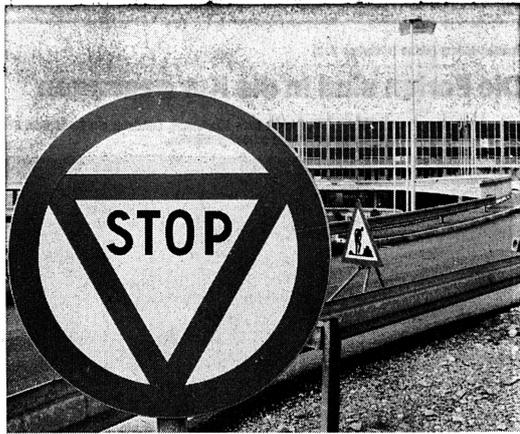
Auf über 900 Millionen Pfund, also etwa neun Milliarden Franken sind die Entwicklungskosten bis 1975 veranschlagt. Abgesehen von neun festen Bestellungen durch Air France (4) und die britische BOAC (5) liegen bisher lediglich etwa 40 Optionen vor.

Nach Ansicht der französischen und britischen Experten liegt kein Grund vor für ein generelles Landeverbot für Uberschall-Passagierflugzeuge. Dreiviertel des Langstreckenverkehrs entfällt auf das Meer. Ueber dem festen Land sind «Uberschall-Korridore» im Einzugsbe-

1 Er machte vor kurzem noch Schlagzeilen und erregte weltweites Aufsehen. Der Jumbo-Jet. Heute gehört er schon zum Flugalltag.

2 Ob die Concorde doch noch ein Conqueror wird? Die Schallmauer-Krone hat sie zwar erobert, aber der Luftraum gehört ihr noch nicht.

3 Dieses Signal kann auch für Flugzeuge Geltung haben. Prestige und Fortschritt vermögen nicht mehr immer Vernunft und Finanzen zu dominieren. Luftverschmutzung und Lärmbekämpfung haben den Flugzeugkonstrukteuren Striche durch die Pläne gemacht. Ausserdem braucht es für neue Maschinen entsprechend ausgebauten Flughäfen, und das Problem der Luftpiraterie ist auch noch nicht gelöst. (Basel-Mulhouse)



3

reich kaum oder überhaupt nicht besiedelter Zonen vorgesehen. Was den Start- und Landeraum betrifft, so liegen die Messwerte für den Lärm der «Concorde» mit maximum 115 Dezibel nur noch wenige Werte über der in den USA für Grossraumflugzeuge vorgeschriebenen Limitierung von 108 Dezibel.

Voraussetzung für feste Bestellungen der interessierten Länder ist die entsprechende Dämpfung des Lärms und die zufriedenstellende Lösung des Problems der möglichen Auswirkungen des Uberschallknalls und der Abgabe auf die Atmosphäre (Klimabeeinflussung!). Beides soll technisch möglich sein.

Den Start ins «Uberschall-Zeitalter» haben die Russen mit der Aufnahme des Liniendienstes Moskau-Kalkutta bereits am 23. 10. 1971 vorweggenommen. Auch soll die Air France für die «Concorde» von Moskau grünes Licht für die Verbindung Paris-Moskau-Tokio erhalten haben. Das sowjetische Uberschallflugzeug TU-144 unterscheidet sich lediglich dadurch von der «Concorde», dass die vier Triebwerke (mit je 20 Tonnen Schubkraft) nicht unter den Flügeln, sondern unter dem Rumpf montiert sind. Für die Route Moskau-Ferner Osten wird wie für die Atlantikstrecke mit dreieinhalb Stunden gerechnet. Schon dieses Jahr soll die «TU 144» in Serie gehen.

Während diese Reportage auf das Erscheinen wartete, sind für die Concorde noch schwärzere Wolken aufgezo-gen. Verschiedene Fluggesellschaften haben mit der Begründung der zu ge-

ringen Wirtschaftlichkeit des Super-vogels auf ihre Option verzichtet. Damit ist der stolze Traum für die Franzosen und Engländer endgültig zu einem Albtraum geworden.

## Super-Jumbo für 1000 Passagiere?

Es kann keine Rede davon sein, dass die Vereinigten Staaten etwa ganz aus dem Uberschall-Geschäft ausgestiegen wären. Die 155 Millionen Dollar «Beerdigungskosten» für die «Boeing-2707» kamen angesichts des technischen Vorsprungs der «Concorde» immer noch billiger, als mit dieser dazu noch alles andere als «umweltfreundlichen» Maschine den Wettbewerb aufzunehmen.

Statt dessen wird jetzt an der «Boeing 767» gebastelt, die mit Hilfe «superkritischer Flügel» nahezu die Schall-grenze erreichen (Mach 0,89 = 1100 km/st) und Ende dieses Jahrzehnts als Grossflugzeug für mindestens 200 Passagiere auf den Markt kommen soll.

Ob Boeing dann anschliessend – wie angekündigt – gleich den Sprung zum Super-Jumbo für 1000 Fluggäste wagt, oder ob die Lockheed-Werke bis dahin mit dem Bau ihres atomgetriebenen Verkehrsflugzeugs überhaupt den Vogel abgeschossen werden, ist ungewiss.

Sicher ist nur eines: dass nämlich dem Grossflugzeug schon aus Rentabilitätsgründen die Zukunft gehört. Letzten Endes werden die Luftfahrtgesellschaften das Rennen machen, die billigste Preise mit optimaler Sicherheit zu koordinieren instande sind.

Komfort und Geschwindigkeit im Bereich des Uberschalls werden auf den Hochstrassen der Welt nach Ansicht der Experten noch lange ein erheblich teureres Exklusiv-Angebot bleiben. Doch die Nachfrage wächst.

Noch beherrscht der «Jumbo-Jet» vom Typ «Boeing 747» die Szene. Die seit Januar 1970 in Dienst genommenen 190 Jumbos haben bis jetzt schon über eine halbe Million Flugstunden im Streckennetz hinter sich gebracht. Keine Rede mehr von «Platzangst» angesichts der 475 Sitze. Ganz im Gegenteil sind die Passagiere von der Geräumigkeit, der Bewegungsfreiheit und dem ruhigen Flug so angetan, dass bei einer Umfrage der Lufthansa heute nicht einmal mehr jeder 10. Befragte lieber mit einem anderen Typ fliegen würde.

Noch gibt es im interkontinentalen Luftverkehr keine ebenbürtige Maschine. Denn auch Lärm- und Abgasbelastung konnten im Vergleich zu den herkömmlichen Jets bei der «B-747» wesentlich reduziert werden. Und das trotz einer viel grösseren Transportleistung.

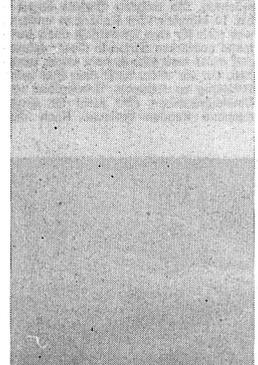
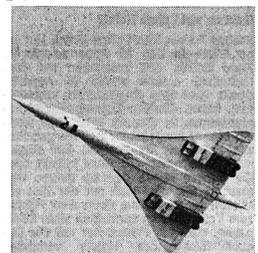
Die neue US-Generation der Mittel- und Langstreckenflugzeuge – etwa vom Typ DC-10 der McDonnell Douglas-Flugzeugwerke und die Lockheed-Tri-Star – zeichnet sich durch weitere Lärm- und Abgasreduzierung aus. Beide Maschinen sind mit 250 bis 400 Plätzen ausgerüstet und werden etwa um dieselbe Zeit mit der «Airbus» und die «Concorde» den Linienvkehr aufnehmen.

Auch die Sowjetunion will bis dahin einen eigenen Airbus – «TU 104» – mit ähnlichen Vorzügen serienreif entwickelt haben. Und in Japan ist man nach der Millionenpleite mit dem «YS 11» – die letzte Bilanz wies ein Defizit von 667 Millionen Dollar auf – mit Elan an die Entwicklung eines eigenen Airbus gegangen, von dem bisher lediglich der Codename «XY» bekannt ist.

Noch liegen die Preise für Europas «Airbus» um etwa 20 Prozent unter den vergleichbaren amerikanischen Riesen. Noch hat die «Concorde» im Uberschallbereich ausser dem sowjetischen Pendant «TU 144» keinen ernsthaften Konkurrenten. Europas Chancen im Kampf um Blaue Band der Riesenvögel scheinen demnach gar nicht so schlecht zu stehen.

«Und was geschieht, wenn wir diesen Monstren nicht den Bauch füllen?» Diese vor dem Start der «Jumbos» gestellte Frage beantwortete sich inzwischen von selbst. Der Fluggast in spe kann von der harten Konkurrenz in der internationalen Luftfahrt nur profitieren. Lutz Veith  
W. Bach

2



## Der Konkurrenzkampf der Flugzeugwerke

# LA Cimbali...

## Einladung

Herzlich laden wir Sie ein,  
in unserem Cafeteria Show-Room  
eine Tasse Café aus  
dem neuen Super-Automaten  
zu kosten.

\* Sie werden staunen:

Der neue La Cimbali Super-Automat braut Café, dem man  
nicht den Automaten  
sondern die echte  
Expressmaschine  
ansieht.



Vassali-Moresi  
Schaffhauserstr. 432  
CH-8050 Zürich  
Telefon 01 48 64 65

Vendomat AG  
Worbstrasse 185  
CH-3073 Gümliigen-Bern  
Telefon 031 52 28 66



Inserieren heisst informieren!  
Erweitern Sie Ihren Kundenkreis in  
Hotellerie und Gastgewerbe  
mit einer gezielter Werbung in der Hotel-Revue,  
der offiziellen Fachzeitung  
des Schweizer Hotellier-Vereins.  
Die Technische Beilage der Hotel-Revue  
behandelt das weitgespannte Gebiet  
der Hoteltechnik, deren Entwicklung im vollen  
Gange ist.  
Werben Sie deshalb nicht irgendwo  
für Ihre Produkte,  
sondern dort, wo Ihr Inserat von Fachleuten  
gesehen und gelesen wird,  
in der Hotel-Revue,  
dem Fachblatt für den Fachmann.

Inseratenverwaltung der Hotel-Revue  
Monbijoustrasse 31, 3001 Bern  
Telefon (031) 25 72 22

# Rechtsdienst Service juridique



## Der SHV stellt sich vor (4)

Mehr Information im Berufsverband – unter diesem Motto steht eine Serie von Beiträgen in der HOTEL-REVUE über die Dienstleistungen des Schweizer Hoteliervereins für seine Mitglieder.

Vorgestellt werden die Abteilungen der Geschäftsstelle Bern, die Planag, die Hotela und die Treuhänder AG in Montreux sowie die Hotelfachschule Lausanne. Damit die Mitglieder des SHV auch die Personen kennenlernen, die für die Dienstleistungen verantwortlich sind, werden die verschiedenen Mitarbeiter – soweit das im Rahmen einer Reportage möglich ist – im Bild vorgestellt. Kein Personenkult, sondern mehr Transparenz. Profilieren Sie von den zahlreichen Dienstleistungen Ihres Berufsverbandes!

Gleichzeitig lesen Sie auf dieser Seite jeweils die Berichte über die Tätigkeit der verschiedenen Dienste im vergangenen Jahr. Dieses Vorgehen ermöglicht es, einen aktuellen Jahresbericht vorzulegen und gleichzeitig den Ende April erscheinenden offiziellen Jahresbericht auf wenige Seiten zu reduzieren. Vorteil für den Leser und die Vereinsfinanzen.

## La SSH se présente (4)

Développer l'information dans notre association professionnelle: cette devise permettra à l'HOTEL-REVUE de présenter à ses lecteurs les diverses prestations offertes par la SSH, organisation de services.

Au programme: les départements du Centre SSH de Berne, la Planag, les caisses sociales Hotela et la Fiduciaire S.A. de Montreux, ainsi que l'Ecole hôtelière de Lausanne. Afin que les membres de la SSH en particulier puissent connaître les personnes responsables des divers services, chaque reportage sera illustré de leurs photos. Que chacun soit dès lors conscient des possibilités offertes par son association!

Vous aurez également la faculté de lire un rapport de l'activité déployée par chaque département ou institution en 1972, une sorte d'avant-première qui sera suivie, à fin avril, dans une forme plus réduite, du rapport de gestion officiel. Un gain de temps pour le lecteur, donc un gain d'argent pour la Société!

hôtelières, la Fédération suisse des cafetiers-restaureurs et hôteliers et la Fédération suisse des établissements sans alcool ont présenté à l'Union Helvétique un premier projet de convention collective nationale. Le but poursuivi est d'unifier aussitôt que possible les conditions d'engagement dans l'industrie hôtelière suisse comme de s'adapter à l'évolution sociale de ces dernières années. Les négociations proprement dites n'ayant débuté que l'automne dernier, il n'a malheureusement pas été possible de mettre la convention en vigueur au 1er janvier de cette année. Bien que diverses dispositions du contrat aient déjà pu être mises au point entre les parties contractantes, une série de problèmes importants sont encore en

suspens. Tel est en particulier le cas des heures de travail et de la demande de l'Union Helvetia d'engager toutes les exploitations de l'industrie hôtelière à prélever une certaine contribution de solidarité sur tous les employés payés au mois. Cet argent devrait servir à financer l'application de la convention, à promouvoir la formation professionnelle au sein des associations parties au contrat et à dédommager l'Union Helvetia pour sa fonction au service de l'ordre.

## Service compris

En juin 1972, la Société suisse des hôteliers et la Fédération suisse des cafetiers-restaureurs et hôteliers ont décidé d'instaurer le service compris pour leurs membres. Afin de pouvoir réaliser ce postulat sans exception sur le plan suisse, la conclusion d'une convention collective nationale de travail s'impose. Cette convention collective doit obliger les exploitations hôtelières à inclure le service dans le prix de vente et à en créditer le personnel d'un certain taux. En outre, ce contrat comprendrait certains principes de rémunération et serait présenté au Conseil fédéral en vue d'obtenir la déclaration de force obligatoire. Les entreprises soumises au RPS ou qui appliquent volontairement le RPS et paient des salaires fixes appropriés ne seraient pas touchées par la convention collective.

Ces deux conventions collectives nécessiteront encore d'actives négociations, mais il reste à espérer qu'elles puissent entrer en vigueur cette année encore.

## Nouveau droit du contrat de travail

La période transitoire pour l'adaptation des contrats de service existants au nouveau droit du travail est venue à échéance à la fin de l'année. La convention collective de travail n'ayant pas encore pu entrer en vigueur, les contrats existants sont modifiés automatiquement en cas d'oppositions avec des dispositions impératives du nouveau droit. Tel est surtout le cas des dispositions concernant le congé, la protection contre le résiliation des rapports de service, le paiement du salaire en cas de décès du travailleur et l'indemnité de départ. Nos membres ont été renseignés sur toutes ces dispositions par circulaire.

## Nouvelles formules de contrat de travail

De nouvelles formules de contrat de travail ont été éditées au début de l'année afin de satisfaire aux dispositions impératives de la loi et de faire apparaître clairement la composition du salaire brut. Les anciennes formules peuvent encore être utilisées jusqu'à l'entrée en force de la nouvelle convention collective. D'ici là, l'annexe de notre nouvelle formule aura aussi obtenu sa version définitive.

## Arbeitsrecht und Arbeitnehmerfragen

Der arbeitsrechtliche Dienst unserer Berufsorganisation wird von den Herren Dr. Beat Miescher und Alexander Biber betreut. Herr Dr. Miescher ist Leiter des Rechtsberatungsdienstes, während Herr Biber als stellvertretender Leiter der Stellenvermittlung tätig ist.

Im abgelaufenen Jahr waren wiederum zahlreiche Anfragen zu einzelnen Problemen des Arbeitsvertragsrechts zu behandeln. Es betrifft dies unter anderem Fragen der Kündigung, fristlosen Entlassung, Schadenersatz bei Vertragsbruch, Ferien- und Ruhetage, Lohnzahlung bei

Abschluss eines schweizerischen Gesamtarbeitsvertrages auf, in diesem Gesamtarbeitsvertrag sollen die gastgewerblichen Betriebe verpflichtet werden, das Bedienungsgeld in den Verkaufspreis einzuschliessen und dem Arbeitnehmer einen bestimmten Prozentsatz beim Tod des Arbeitnehmers oder bei dessen Entlassung zu zahlen. Im übrigen würde dieser Vertrag Bestimmungen enthalten, die den Verkauf und beim Bundesrat zur Allgemeinverbindlicherklärung angemeldet werden. Betriebe, die der EOB unterstellt sind oder die EOB freiwillig anwenden oder feste und angemessene Löhne zahlen, würden vom neuen Gesamtarbeitsvertrag nicht erfasst. Ueber beide Gesamtarbeitsverträge wird zurzeit noch heftig verhandelt, es bleibt aber zu hoffen, dass sie im Laufe dieses Jahres in Kraft gesetzt werden können.

## Neues Arbeitsvertragsrecht

Mit Beginn dieses Jahres ist die Uebergangsfrist für die Anpassung der bestehenden Dienstverträge an das neue Arbeitsvertragsrecht abgelaufen. Weil der neue Gesamtarbeitsvertrag noch nicht in Kraft gesetzt werden konnte, werden nun die bestehenden Gesamtarbeitsverträge insofern automatisch geändert, als sie zu zwingenden Bestimmungen des neuen Arbeitsvertragsrechts in Widerspruch stehen. Dies betrifft in erster Linie die Bestimmungen über die Kündigung, den Kündigungsschutz, die Lohnfortzahlung beim Tod des Arbeitnehmers und die Abgangsschadensregelung. Unsere Mitglieder sind in einem Zirkular über die einzelnen Bestimmungen orientiert worden.

## Neue Arbeitsvertragsformulare

Um den neuen zwingenden Bestimmungen des Gesetzes zu genügen und endlich die Zusammensetzung des Bruttolohns klar in Erscheinung treten zu lassen, haben wir auf Beginn dieses Jahres neue Arbeitsvertragsformulare herausgegeben. Die alten Dienstvertragsformulare können noch verwendet werden, bis der neue Gesamtarbeitsvertrag in Kraft gesetzt wird. Auf diesen Zeitpunkt hin wird dann auch der Anhang unseres neuen Formulars die endgültige Fassung erhalten. B. M.

## Droit du travail

Le service du droit du travail de notre organisation professionnelle est assuré par MM. Beat Miescher et Alexandre Biber. M. Miescher dirige le service de conseil juridique tandis que M. Biber est suppléant du responsable du bureau de placement.

De nombreux problèmes se sont à nouveau posés durant l'année dans le domaine du droit du travail. Il s'agit surtout de questions relatives au congé, au renvoi immédiat, à l'indemnisation du dommage en cas de rupture de contrat, aux jours de vacances et de congé, au paiement du salaire en cas de maladie, d'accident, de service militaire de même qu'aux prestations d'assurance. Exception faite de ces questions particulières, trois groupes de problèmes ont figuré à l'avant-plan:

- Entrée en pourparlers au sujet d'une convention collective nationale de travail
- Discussion sur une convention collective concernant le service compris
- Adaptation des contrats existants au nouveau droit sur le contrat de travail

## Convention collective nationale de travail

Au printemps 1971, la Société suisse des

## Programme d'activité 1973 du Centre de la SSH

### Les points les plus importants de l'activité

- La liste suivante n'est pas établie par ordre d'importance:
- Discuter activement les problèmes du marché du travail;
- répandre et approfondir systématiquement chez les membres l'idée de rationalisation;
- achever et publier l'étude de modèles de coopération, répandre chez les membres l'idée de «la concentration par la coopération»;
- poursuivre une politique dynamique sur le plan patronal: conclure le contrat collectif de travail national, réaliser le deuxième pilier de l'assurance-vieillesse; terminer l'étude sur la situation et l'avenir de l'hôtellerie suisse;
- discuter les projets d'arrêts du Conseil fédéral, spécialement lorsqu'ils ont trait à des questions économiques;
- collaborer activement avec les organisations de l'industrie hôtelière, et de la restauration dans tous les domaines d'intérêt commun;
- intensifier l'information des membres et des sections, développer les relations publiques au sein de la société;
- mener à chef la phase de projet de l'Ecole hôtelière, financement;
- achever et publier l'étude relative à un système moderne de rémunération dans l'industrie hôtelière;
- coordonner l'activité du centre de la SSH et des institutions de la société dans tous les domaines possibles;
- consolider les finances de la société, administrer économiquement, réduire toutes les dépenses qui paraîtraient désirables mais pas absolument nécessaires, réaliser des économies sur les dépenses et obtenir des recettes supplémentaires par rapport au budget approuvé;
- manifester activement la présence de la SSH à l'IGEHO 1973.

### Buts et activités de la direction et des départements

- Direction et secrétariat de direction**
  - coordonner l'activité des départements de la SSH et de ses institutions en ce qui concerne les points importants d'activité;
  - organiser une information optimale à l'intention des sections et des membres, ainsi qu'au sein de la SSH;
  - animer certaines sections, encourager et soutenir les sections;
  - représenter les intérêts de la SSH vis-à-vis des autorités, associations et institutions;
  - recourir davantage aux relations publiques;
  - recherches fondamentales sur le plan de l'économie et de la technique d'entreprise spécialement en matière de normalisation et de rationalisation;
  - s'occuper des groupements pour l'échange d'expériences de la SSH (groupes ERFA);
  - questions internes de personnel, y compris la formation et le perfectionnement des collaborateurs.

### Service juridique

- Développement des consultations juridiques à l'intention des membres:
  - traiter les questions juridiques de toutes sortes qui se posent au Centre de la SSH et à ses institutions;
  - droit de succession et droit social;
  - traiter tous les problèmes de droit du travail et de politique sociale, en particulier.

### Service de placement

- étendre les bases de recrutement;
- intensifier le placement des stagiaires et des étudiants;
- surveiller les établissements qui occupent des étudiants et des débutants.

### HOTEL-REVUE

- Base: programme rédactionnel 1973
  - développer systématiquement l'acquisition des annonces;
  - augmenter le nombre des lecteurs en recrutant de nouveaux abonnés.

### Consultations techniques d'entreprise et documentation

- donner des conseils et exécuter les mandats;
- étendre la documentation;
- attirer les membres en mettant l'accent sur les rationalisations techniques;
- élaborer les bases fondamentales, spécialement en ce qui concerne les rationalisations et la standardisation.

### Formation professionnelle

- **Formation de base**
  - Recruter de jeunes employés, organiser les cours dans les hôtels-écoles, ouvrir de nouveaux hôtels-écoles à Ascona et Interlaken, formation systématique des enseignants, ainsi que des personnes visitant les entreprises, organiser des manifestations d'information, donner le 1er cours d'assistantes de direction.

### Formation des cadres

- Former pour la troisième fois des cadres

selon une nouvelle conception, 6 cours de cadre selon l'ancienne conception, 3 cours de cadre internes d'entreprises; Cours de rationalisation; Séances du groupe de travail rationalisation.

### Formation de chefs d'entreprise

- Cours III et IV du 4ème cycle; cours préparatoire, cours I et II du 5ème cycle; journées d'études SSH/IRT, en liaison avec l'IGEHO; 3 cours de chefs d'entreprise (dont 1 en français); cours de perfectionnement de l'Association des hôteliers diplômés.

### Services généraux

Développement du service du matériel, service des membres, réglementation et normalisation des prix, réclamations des clients, agences de voyages, préparation et publication du Guide suisse des hôtels 1974, organisation de la campagne «Le printemps des moins jeunes».

## Tätigkeitsprogramm 1973 der Geschäftsstelle

### Schwerpunkte der Aktivität

- Die nachstehende Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar:
  - Aktive Auseinandersetzung mit den Problemen des Arbeitsmarktes
  - Systematische Verbreitung und Vertiefung des Rationalisierungsgedankens in der Mitgliedschaft
  - Abschluss und Publikation der Studie über Kooperationsmodelle und Verbreitung des Gedankens «Konzentration durch Kooperation» in der Mitgliedschaft
  - Weiterverfolgen einer dynamischen Arbeitgeberpolitik: Abschluss des Landesgesamtarbeitsvertrages, Durchführung der zweiten Säule der Altersvorsorge
  - Abschluss der Studie über Standort und Zukunft der Schweizer Hotellerie
  - Auseinandersetzen mit Vorlagen des Bundesrates, besonders in Wirtschaftsfragen
  - Aktive Zusammenarbeit mit gastgewerblichen Arbeitgeberorganisationen auf allen Gebieten gemeinsamen Interesses
  - Abschluss der Projektierungsphase Hotelfachschule, Finanzierung
  - Intensivierung der Informationstätigkeit gegenüber Mitgliedern und Sektionen, Ausbau der verbandswirtschaftlichen Public Relations
  - Abschluss und Publikation der Studie über ein modernes Entlohnungssystem im Gastgewerbe
  - Koordination der Tätigkeit der Geschäftsstelle und der Institutionen auf allen möglichen Gebieten
  - Konsolidierung der Vereinsfinanzen, sparsame Haushaltsführung, Verzicht auf nur wünschenswerte Ausgaben, Erzielen von Einsparungen auf Ausgabenposten und Mehreinnahmen gegenüber dem genehmigten Budget
  - Aktive Präsenz des SHV an der IGEHO 1973

### Ziele und Tätigkeiten, Direktion und Abteilungen

#### Direktion und Stabsstellen

- Koordination der Tätigkeit der Abteilungen des SHV und dessen Institutionen im Hinblick auf die Schwerpunkte der Aktivität
- Optimierung der Informationen im Verkehr mit Sektionen und Mitgliedern sowie innerhalb des SHV
- Aktivierung einzelner Sektionen, Unterstützung der Sektionen
- Vertretung der Interessen des SHV gegenüber Behörden, Verbänden, Institutionen
- Durchführung von Public-Relations-Massnahmen
- Grundlagenforschung betriebswirtschaftlicher und betriebsrechtlicher Natur mit Schwergewicht Normierung und Rationalisierung
- Betreuung der Erfahrungsgruppen SHV

- Personalwesen Intern, inklusive Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter

#### Rechtsdienst

- Ausbau der Rechtsberatung für die Mitglieder
- Behandlung von Rechtsfragen aller Art für Geschäftsstelle und Institutionen
- Erbrecht/Gesellschaftsrecht
- Bearbeitung aller Probleme des Arbeitsrechts und der Sozialpolitik

#### Stellenvermittlung

- Erweiterung der Rekrutierungsbasen
- Aktivierung der Vermittlung von Stagiaires und Studenten
- Überwachen der Betriebe, die Studenten und Praktikanten beschäftigen

#### HOTEL-REVUE

- Basis: Redaktionsprogramm 1973
- Systematischer Ausbau der Inseratenakquisition
- Erweiterung des Leserkreises durch Abonnentenwerbung

#### Betriebstechnische Beratung und Dokumentation

- Durchführung von Beratungen
- Ausbau der Dokumentation
- Auskunftsstellung an Mitglieder mit Schwergewicht technische Rationalisierung
- Erarbeiten von Grundlagen mit Schwergewicht Rationalisierung und Standardisierung

#### Berufliche Ausbildung

- **Grundschulung**
  - Nachwuchswerbung, Durchführung der Kurse in den Schulhotels; Neueröffnung Schulhotels in Ascona und in Interlaken, systematische Ausbildung der Lehrkräfte und der Betriebsbesucher/-innen, Informationsanlässe, erstmalige Durchführung des Kurses für Direktionsassistentinnen

#### Kaderschulung

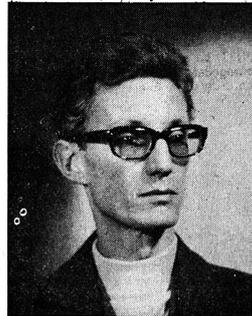
- Erstmals Durchführung der Kaderschule gemäss neuem Konzept, 6 Kaderkurse nach bisherigem Konzept, 3 innerbetriebliche Kaderkurse, 14 Rationalisierungskurse, Sitzungen der Arbeitsgruppen Rationalisierung

#### Unternehmensschulung

- Kurse III und IV Zyklus 4, Vorkurs, Kurse I und II Zyklus 5, Arbeitsteilung SHV/IF in Verbindung mit der IGEHO, 3 Betriebsleiterkurse (1 französisch), Weiterbildungskurse VDH

#### Allgemeine Dienste

- Ausbau des Materialdienstes, Mitgliederverwaltung, Preisordnung/Preisnormierung, Gästereklamationen, Preisbehördenarbeit und Herausgabe Saisonführer 1974, Durchführung Aktion «Helfen für Senioren»



Dr. Beat Miescher

Krankheit, Unfall und Militärdienst sowie Versicherungsansprüche. Von diesen Einzelberatern abgesehen standen vor allem drei Problemkreise im Vordergrund:

- Aufnahme der Verhandlungen über einen Landes-Gesamtarbeitsvertrag,
- Diskussion über einen Gesamtarbeitsvertrag service compris,
- Anpassung der bestehenden Verträge an das neue Arbeitsvertragsrecht.

#### Landes-Gesamtarbeitsvertrag

Im Frühjahr 1971 haben der Schweizer Hotelier-Verein, der Schweizer Wirtverband und die Arbeitgebergemeinschaft alkoholfreier Betriebe der Union Helvetia einen ersten Entwurf für einen Landes-Gesamtarbeitsvertrag zugestellt. Dies erfolgte im Bestreben, die Anstellungsbedingungen im schweizerischen Gastgewerbe möglichst bald zu vereinheitlichen und der sozialpolitischen Entwicklung der letzten Jahre anzunähern. Da die eigentlichen Verhandlungen erst im letzten Herbst begonnen werden konnten, war es leider nicht möglich, den Vertrag auf den 1. Januar dieses Jahres in Kraft zu setzen. Obschon zwischen den Verhandlungspartnern bereits verschiedene Vertragsbestimmungen zu Ende diskutiert werden konnten, bleibt noch ein Reihe wichtiger Probleme zu lösen. Dies betrifft vor allem die Arbeitszeiten und das Begehren der Union Helvetia, alle gastgewerblichen Betriebe zu veranlassen, je dem beschäftigten Arbeitnehmer monatlich einen bestimmten Betrag als Solidaritätsbeitrag abzugeben. Mit diesem Geld sollte der Vertragsvollzug finanziert, die Berufsbildung der Partnerverbände gefördert und die Ordnungsfunktion der Union Helvetia abgegolten werden.

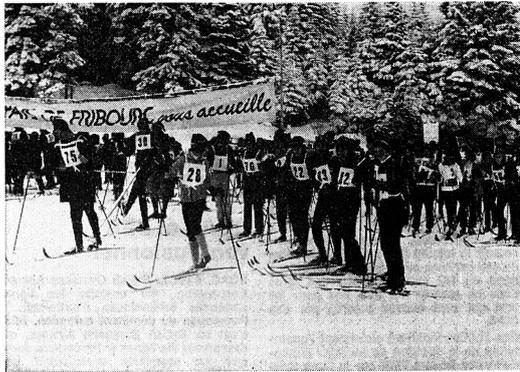
#### Service compris

Im Juni 1972 haben sowohl der Schweizer Hotelier-Verein als auch der Schweizer Wirtverband beschlossen, den Service compris bei ihren Mitgliedern durchzusetzen. Um dieses Begehren auf gesamtschweizerischer Ebene lückenlos verwirklichen zu können, drängt sich der

Pour la 1ère fois en Romandie, la randonnée à ski des personnalités

## Jeunes et moins jeunes, tous en piste!

Pour sa cinquième édition, la «randonnée à ski des personnalités», revue et rajournée, a franchi la Sarine pour se dérouler dans un merveilleux paysage enneigé de Suisse romande. Cette sympathique et joyeuse manifestation, organisée par l'Office national suisse du tourisme, en collaboration avec l'Union fribourgeoise du tourisme, s'est en effet trouvée un cadre répondant parfaitement à ses principes: le Mt-Giblox, en Gruyère.



Un joyeux départ au pied des sapins du Mt-Giblox. (ASL)

Et la crème à laquelle vous pensez, en l'occurrence, refaitait plus la qualité des participants que le plus exquis produit du pays! L'idée d'une randonnée à ski pour personnalités était née lors d'un entretien entre M. Werner Kaempfen, le directeur de l'ONST, et M. Carl Kaelin, le président du Club de ski nordique d'Einsiedeln. En 1967, la «Meccque du ski de fond» accueillait ses premières personnalités, réunies pour la saine cause, lattes aux pieds et bonnets au vent.

### C'est l'engouement!

Depuis cette époque, et compte tenu de l'énorme publicité faite au ski de tourisme (notamment grâce à la TV) par les Jeux olympiques de Grenoble et de Sapporo, nous assistons à un engouement général, dont nous avons, ici même, analysé les causes profondes. Plus de 150 localités de Suisse ont aménagé des pistes de ski de fond, des écoles se sont ouvertes, des circuits ont été créés, 60 000 paires de chaussures ont été vendues, en 1972, à ces nouveaux skieurs: on a réinventé l'hiver. L'idée de l'ONST — qui s'inscrit dans sa vaste campagne de «retour à la nature et des vacances actives» — tend à populariser le ski de fond et à faire apprécier ainsi un sport de détente et d'équilibre, laissant libre cours à la poésie et à la découverte. Mais elle cherche également à le développer dans des régions aux attraits méconnus, mais certains, qui ont échappé aux grands mouvements de masse. Et qui seront peut-être, demain, les valeurs sûres de notre industrie touristique. A cet égard, le canton de Fribourg, en particulier, la région du Giblox, au-dessus de Sorens, pour le ski de fond, conserve toutes ses chances.

### Des enfants entourent les personnalités

La neige tombait drue, sur le circuit, quand M. Bernard Morand, directeur de l'Union fribourgeoise du tourisme, se muait en animateur-représentateur de charme pour encourager les quelque 130 participants à affronter les 5 kilomètres des parcours. Si nous avons évoqué le rajeunissement de la formule de cette course des personnalités, c'est que, pour la première fois, l'on avait convié une centaine d'enfants à raison de deux garçons et de deux filles par canton, à parcourir la distance en compagnie des personnalités. Parmi celles-ci, figuraient (dans l'ordre de départ) MM. Pierre Dreyer, président du Gouvernement fribourgeois, Carl Dellberg, ancien conseiller national, Werner Kaempfen, directeur de l'ONST, Jean Riesen, conseiller d'Etat fribourgeois, Carl Kaelin, d'Einsiedeln, Rémy Brodard, conseiller d'Etat fribourgeois, Pierre Rains, conseiller administratif de la ville de Genève, Samuel Berthoud, chef du Service commercial des voyageurs CFF, Hans Teuscher, chef du Service touristique de l'Office fédéral des transports; Laurent Butty, conseiller national fribourgeois; Albert Bugnon, directeur adjoint de l'Office du tourisme de la ville de Fribourg; Robert Menoud, préfet de la Gruyère, et plusieurs grands sportifs d'Einsiedeln, tous orfèvres en la matière. Tous les participants portaient des dossards et des bonnets, à l'enseigne de «A ski, on rajoune!», tandis que les enfants arboraient les couleurs de leur canton. Non, il n'y avait pas d'étiquette politique...

### Fribourg en piste et sur scène

La veille, dans un restaurant de Bulle, organisateurs et participants avaient

commencé les festivités par un «buffet fribourgeois» qui leur permit de faire honneur aux spécialités gastronomiques de la région. Le tout au cours d'une soirée consacrée à une présentation du tourisme fribourgeois et animée par la troupe théâtrale des «Tréteaux de Chalmala», le groupe de danses folkloriques «La Cora» et un petit chœur dirigé par M. Georges Dreyer, président de l'UFT, et M. Pierre Glasson, ancien conseiller national, souhaitèrent la bienvenue à tous.

Dans un discours plein d'humour dont il a le secret, M. Kaempfen, jonglant avec les langues nationales, fit l'apologie du ski de fond et des régions qui le développent à titre d'attraction totale ou complémentaire. Mais ce genre d'initiative ne saurait être couronné de succès sans la participation de la jeunesse, la clientèle de demain; la Gruyère, en l'occurrence, n'a pas attendu l'engouement pour développer ce sport, témoin cette pépinière de champions qui ont pour noms Jaggi, Beaud et autres Murith. Au cours de la soirée, la plus jeune participante remit un cadeau au participant le plus âgé, M. Carl Dellberg, le «Lion du Valais», âgé de 87 ans, prenant part à la randonnée à ski pour la cinquième fois; il fut proclamé «l'onneur suisse d'honneur».

Succès donc pour l'ONST et l'UFT qui ont bien fait les choses. A fond et à ski. J. S.



### Le vin valaisain à l'honneur

34 pays présentèrent 1382 échantillons au premier concours mondial des vins de Budapest dont le jury se montra particulièrement sévère puisqu'il n'attribua la grande médaille d'or qu'à 6 % des crus présentés et la médaille d'or à 9 %. Pour sa part la Suisse était représentée par 30 crus soigneusement sélectionnés par la station fédérale et l'Ecole supérieure de viticulture d'oenologie et d'arboriculture de Lausanne. Le résultat obtenu est remarquable: 19 médailles et de nombreuses distinctions. Notamment a été à l'honneur et peut-être 1 grande médaille d'or attribuée au pinot noir Perle de Rhodan, Mounir frères, Salquenen; 2 médailles d'or gagnées par la petite arvine Cerrupt & Fils, Chamoson 1964 et l'amigne Raisson d'or 1964, Provins Ston ainsi qu'une médaille d'argent et un deuxième diplôme d'honneur.

### Une innovation dans le sauvetage en montagne

Par un règlement sur les secours en montagne daté du 18 octobre 1972, le Conseil d'Etat du canton du Valais s'est efforcé d'innover. Une innovation d'un service particulièrement important pour une région touristique moderne et dynamique. Entre autres innovations, la coordination des actions de secours a été confiée à la police cantonale qui dispose de moyens perfectionnés pour accomplir cette tâche. Malheureusement la Garde aérienne suisse de sauvetage se refuse à prendre en charge les frais occasionnés par les interventions aériennes commandées directement par la police cantonale aux compagnies privées d'aviation. Pour pallier cet inconvénient, Air Glacier vient de lancer un abonnement de transport qui, pour une modique cotisation fixée à 20 francs par année (10 francs pour les guides de montagne, professeurs de ski, gardiens de cabane et conducteurs de chiens d'avalanche, ainsi que pour les enfants jusqu'à l'âge de 15 ans), assure aux bénéficiaires la gratuité des services de la compagnie en cas d'accident nécessitant l'intervention d'un avion ou d'un hélicoptère, jusqu'à concurrence de 6000 fr. par cas. J. B.

### Billet jurassien

#### Manque de personnel: déclaration insolite...

Pénurie de personnel dans le domaine hôtelier: les albergistes jurassiens aussi se heurtent aux difficultés d'obtenir les autorisations pour engager du personnel étranger, même frontalier, autorisations qui ne sont accordées qu'au compte-gouttes... Une albergiste de Porrentruy, excédée probablement par cette situation qui ne manque pas d'avoir de sérieuses répercussions sur la stabilité du commerce, lancée sous forme de lettre ouverte un appel qui ne manque ni de sel ni de pittoresque, pour que les restaurateurs jurassiens obtiennent les moyens de faire fonctionner leurs établissements. Pittoresque en effet, puisque l'albergiste écrit sans ambages: «Au lieu de nous battre pour obtenir le service compris, il vaudrait mieux obtenir d'abord le moyen de servir les consommateurs. Il faut agir. Les albergistes manquent de bras, ce n'est pas le moment de se les croiser... On ne saurait mieux dire.»

#### Un nouveau téléski au Chasseral

Le Télésiège Nods-Chasseral étend son activité: l'Office cantonal des transports a donné l'autorisation d'exploiter un nouveau téléski sur le flanc sud du Chasseral. Longue de 320 mètres, la nouvelle installation complète l'équipement de cette région du Jura, exceptionnellement située et qui connaît chaque hiver une affluente accrue. Dans la partie supérieure de la pente, avec sa station supérieure à 1550 mètres d'altitude, le nouveau téléski du Chasseral permettra d'absorber un nombre de skieurs croissant, dans cette région du Jura où les

sports d'hiver connaissent un essor remarquable, grâce à une situation excellente à proximité de Bienne et de Neuchâtel.

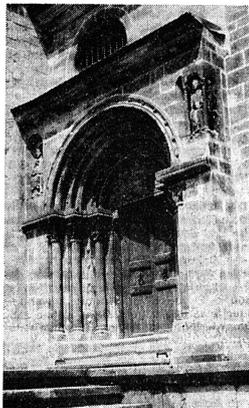
### Une semaine à ski à travers le Jura

Aubaine pour les amateurs de randonnées à ski: l'Ecole suisse de ski du Grand Val organise une semaine d'excursions hivernales à travers le Jura. Le point de départ est prévu dans les Franches-Montagnes. L'itinéraire empruntera le réseau de pistes balisées de toute la région. Les participants pourront loger dans des hôtels, des relais ou des fermes situés sur le parcours. Un prix forfaitaire permettra de régler tous les problèmes que pose une telle randonnée: logement, pension, matériel de partage, transports, frais de moniteur. Pour les novices, on a même prévu de mettre à disposition des skis, des bâtons et même des souliers... Le ski de tourisme, sur mesure, ce n'est pas une fiction...

### Le portail de la collégiale de Saint-Ursanne sera restauré

La collégiale de Saint-Ursanne, un joyau de l'art sacré dont les éléments les plus anciens remontent au 11e siècle, est à la recherche de son visage d'autrefois: la restauration commencée en 1964 lui redonne peu à peu son unité architecturale. Le corps principal du sanctuaire, le clocher et le cloître ont tour à tour retrouvé leur splendeur, mais il a fallu déjà 1 million 350 000 francs pour couvrir les frais de cette restauration de longue haleine, à laquelle participent la paroisse de Saint-Ursanne, les grandes associations jurassiennes, le canton de Berne et la Confédération.

L'an dernier, on avait renoncé momentanément à poursuivre les travaux, faute d'argent et parce que la petite paroisse riveraine du Doubs ne pouvait s'engager dans un emprunt pour les réaliser. Mais,



à la faveur de subventions nouvelles — 130 000 francs — l'assemblée paroissiale de Saint-Ursanne a décidé de mettre en chantier la phase suivante de l'ouvrage, la plus spectaculaire sans doute mais aussi la plus délicate, puisqu'elle touche l'ensemble du fameux portail sud, un chef-d'œuvre de l'art roman. Les historiens de l'art le comparent en effet aux constructions semblables de certaines cathédrales françaises, et il ressemble fort à la fameuse «Gallusporte» de la cathédrale de Bâle.

Les siècles et les intempéries ont gravement entamé la pierre, qui pourrit et s'effrite: pièce par pièce, il faut maintenant sauver ce témoin unique de l'art médiéval. Les peintures polychromes qui recouvraient autrefois les sculptures ne seront pas refaites, mais les tailleurs de pierres devront œuvrer au moins une année pour retrouver les formes parfaites du portail roman. D. M.

### A l'Académie internationale du vin

M. Constant Bourquin a présidé le symposium que l'Académie internationale du vin, à la tête de laquelle il se trouve, a tenu récemment dans les salons de l'Hôtel du Rhône, où elle a son siège.

Deux douzaines d'académiciens, sur les 35 que compte actuellement cette compagnie qui recrute ses membres par

### 1 société: Sibra 1 marque: Cardinal

Au cours de son deuxième exercice clos le 30 décembre 1972, le groupe Sibra, Société de participation de l'industrie des boissons, a atteint un chiffre d'affaires consolidé de 160 millions de francs, ce qui représente une augmentation de 16,7 % par rapport à l'année précédente (137 millions).

Le rapport annuel du groupe Sibra indique que cette augmentation a été réalisée malgré une certaine mévente de la bière, notamment due au temps trop froid et à la fermeture d'un grand nombre de magasins traditionnels. Cependant, la marque Cardinal a constitué une exception en Suisse romande et dans le canton de Berne. Or, le rapport du groupe annonce que l'année 1973 sera marquée par le lancement d'une marque unique de bière, la marque Cardinal, qui doit permettre le remplacement des marques régionales (Brasseries Beaugard SA, Brasserie d'Orbe, Brasserie de Wädenswil, Salmenbrau Rheinfelden, Brauerei Schloss Reichenbach), qui ont été particulièrement sensibles aux facteurs de mévente.



cooptation — ils représentent sept nations, soit la France, la Belgique, l'Italie, l'Espagne, le Danemark, les Etats-Unis et la Suisse — se sont penchés sur un problème à la fois important et quelconque, et que c'est à Lausanne que s'était alors tenu un congrès international consacré à l'étude de cette maladie et aux éventuels moyens de lutte. Ces assises donnèrent naissance à une convention relative aux mesures à prendre contre la phyloxera, qui fut signée à Berne en 1873, et que l'on améliora en 1881, pour lui décerner le nom de convention phyloxérique internationale.

### Qualité, authenticité et loyalisme du vin

Cette rencontre constituait également, pour l'Académie internationale du vin, une assemblée générale bi-annuelle, au cours de laquelle trois nouveaux membres ont été élus. C'est à Bordeaux, le 25 juin 1971, que cette compagnie a été créée. Elle ne poursuit aucun but économique ou commercial et ne se préoccupe, en toute indépendance, que de défendre la qualité, l'authenticité et le loyalisme du vin, en tout et partout, au service des connaisseurs, donc des consommateurs.

Au cours d'un déjeuner organisé par M. Bernard d'Allèves, qui exploite un hôtel et un restaurant du même nom, les représentants de la presse ont été mis au courant des travaux de cette académie. V.

### Arosa sans voitures

(ONST) La station grisonne d'Arosa s'est courageusement lancée dans la lutte contre le bruit. Elle est la première station de Suisse à avoir interdit systématiquement la circulation automobile de nuit sur l'ensemble de la commune. Cette mesure entrera en vigueur le 1er février 1973 et sera appliquée de 23 heures à 6 heures. Bien entendu le départ et l'arrivée des hôtes et des habitants de la commune seront autorisés durant ces heures, pour autant toutefois qu'ils choisissent le chemin le plus direct entre la place de parking ou le garage et l'entrée du village (ou vice-versa). Un règlement particulier sera appliqué aux taxis. Il prévoit entre autres des tarifs réduits, afin de permettre aux hôtes d'effectuer des parcours de nuit à des conditions raisonnables.

### Vacherins et «rebibes»

(ATS) Spécialité du pied du Jura et du Jura vaudois (Vallée de Joux), le Vacherin Mont-d'Or connaît un essor remarquable. Depuis la création de la centrale du vacherin, en 1951, la production de ce fromage d'hiver a doublé pour atteindre 810 000 kilos en 1971/1972. Les ventes se développent dans toute la Suisse et les exportations vont croissant. Durant la dernière saison, 120 000 kilos de Vacherin ont été vendus à l'étranger, ce qui représente la moitié de toutes les exportations suisses de fromages à pâte molle. La production du Vacherin absorbe six millions de kilos de lait. Les Alpes vaudoises ont elles aussi leurs spécialités fromagères. Les caves de l'Etiwaz, au Pays d'Enhaut, dont l'activité est unique en son genre en Suisse, produisent le célèbre fromage à «rebibes», conservé quatre ans en position verticale dans des greniers.



Présente dans toutes les grandes manifestations touristiques, l'HOTEL-REVUE se devait de participer, grâce à son rédacteur romand (dont vous connaissez maintenant le sport favori), à la randonnée à ski de l'ONST. (ASL)

Sibra Holding GV

## Cardinal à la Wädenswil

Die vor etwas mehr als zwei Jahren gegründete Sibra Holding (u. a. die Brauereien Beuregard, Cardinal, Brasserie d'Orbe, Wädenswil, Salmenbräu, Brau AG, Brauerei Schloss Reichenbach) erzielte im Geschäftsjahr 1971/72 einen konsolidierten Umsatz von 160 Millionen Franken. Das entspricht einer Produktion von 866 000 Hektolitern Bier und 285 000 Hektolitern alkoholfreier Getränke. Neu, mutig und zukunftsweisend ist die Lancierung einer einzigen Biermarke «Cardinal» für alle beteiligten Brauereien.

Die Sibra Tochtergesellschaften verfügen auf dem schweizerischen Biermarkt über einen Marktanteil von 20 Prozent. Sie sind damit nach der Förderschloss-Gruppen-Gruppe die zweitstärkste Brauereigruppe. Weitere Tochtergesellschaften der Sibra Holding produzieren und vertreiben Mineralwasser und Softdrinks, brennen und vertreiben Spirituosen, importieren und vertreiben Bier, Wein und Spirituosen, produzieren und vertreiben Most. Schliesslich: Sibra kontrolliert über seine Tochtergesellschaften zirca 80 Gaststätten in der ganzen Schweiz. Durch die erfolgreiche Diversifikation in dem schnell wachsenden Sektor «Alkoholfreie Getränke» überwindet Sibra die Nachteile, die sich aus der Stagnation des Bierkonsums seit 1964 ergeben.

### Cardinal - ein populäres Schweizer Bier

Intensive Marktstudien, härterer Wettbewerb in einem wirtschaftlich vereinten Europa, der unrationale Verteilungsapparat für fünf Brauereien, die Zersplitterung der Werbung und andere Überbleibseln führten zu dem mutigen Entschluss, dass alle Sibra-Brauereien ab sofort nur noch Cardinal-Bier herstellen und vertreiben.

Warum ausgerechnet Cardinal? Cardinal ist die bestverkaufte Marke der Sibra-Gruppe, auf Cardinal entfallen schon jetzt mehr als 40 Prozent der Sibra-Verkäufe, der Name Cardinal findet in der welschen und in der deutschen Schweiz Anklang.

Die Brauereien Beuregard, Salmenbräu, Wädenswil und Orbe vertreiben ihr Bier in seinen bisherigen Geschmacksrichtungen unter neuen Namen.

An der Etikettierung der Flaschen ist ersichtlich, in welcher Brauerei das Cardinal-Bier hergestellt wurde. In den folgenden Monaten und Jahren soll dann die Geschmacksrichtung der verschiedenen Biere langsam, aber sicher auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden und ein eigentliches «Schweizer Massenbier» entstehen. Von diesem Moment an dürften sich grosse Rationalisierungsmöglichkeiten in den nächsten Jahren abzeichnen. Diesem Ziel durch den Bau neuer Verteilernetze (wie z. B. Le Mont s/Lausanne) vorbereitet werden.

Die unmittelbarsten und im Moment grössten Einsparungsmöglichkeiten ergeben sich bei der Werbung, die ab sofort nicht mehr fünf, sich zum Teil konkurrierende Produkte propagiert, sondern in einem Namen. Generaldirektor Jean Sunier betonte, dass ein Jahresaustausch von einer Million Hektoliter die Mi-

marktes zu bewegen. Sollten sich Nationalbank und Bundesrat dazu bereit erklären, müssten unbedingt die Zahlungen ausländischer Gäste des schweizerischen Fremdenverkehrs auch zum für sie günstigeren kommerziellen Kurs abgewickelt werden können, wenn eine schwere Schädigung der schweizerischen Fremdenverkehrswirtschaft ausbleiben soll.

Die deutsche Bundesregierung hat sich nach schweizerischem Vorbild - zu Verbotsmassnahmen gegen den Zufluss von Auslandskapital entschlossen.

### Weitere Spirituosen werden teurer

Der Bundesrat hat auf 1. Februar die Steuer auf Spezialitätenbranntwein (Kirsch, Pflümüli, Marc usw.) von Fr. 11.- auf Fr. 15.50 pro Liter erhöht. Der Beauftragte für Preisüberwachung hat die Ueberwälzung der höheren Monopolgebühren auf noch zu den alten Ansätzen hergestellte und an den Handel weitergegebene Spirituosen als unzulässig erklärt. Die Anordnung gilt auch für Detailhandel und Gaststätten, bis die noch zu den alten Preisen eingekauften Vorräte aufgebraucht sind.

### Sinkende Nahrungsmittelaufuhr

Die schweizerischen Exporte von Nahrungsmitteln und Genussmitteln erreichten im vergangenen Jahr 1266 Millionen Franken oder 12 Prozent weniger als 1971. Die Tabakausfuhr ging sogar um 22 Prozent zurück; eine Zunahme war nur bei der Käseausfuhr zu verzeichnen (2 Prozent). Die hohen Privatverbraucher wurden von der Statistik allerdings kaum erfasst.



### Seiler Hotels: 40% Umsatzsteigerung

68. Mit um 1,75 Millionen Franken auf 7,84 Millionen Franken gestiegenen Gesamteinnahmen aus den Dienstleistungsberichten der AG der Hotels Seiler-Zermatt im Geschäftsjahr 1971/72 das bisherige Höchstergebnis. Haben sich die Betriebsentnahmen um fast 40 Prozent verbessert, so stiegen die Betriebsausgaben um 27 Prozent auf 5,3 (4,17) Millionen Franken. Von den Einnahmen resultieren auf 4,9 Millionen Franken aus der Wintersaison mit 38 333 Logiernächten und 3,09 Millionen Franken aus der Sommersaison mit 28 989 Logiernächten. Rund 41 Prozent der Gäste stammten aus den USA und Kanada, 21,63 Prozent aus der Schweiz, 10,37 Prozent aus Deutschland, 9,01 Prozent aus Grossbritannien, 7,63 Prozent aus Frankreich, 3,59 Prozent aus Italien. Das Zermatter Logiernächte total 1971/72 betrug 753 352, was gegenüber 1970/71 ein mehr von über 77 600 bedeutet.

### Verzicht auf Strasse: Nachfrage steigend

Wie Verwaltungsratspräsident Th. Seiler an der Generalversammlung der Aktionäre erwähnte, trafen nach der Gemeindeabstimmung vom Dezember letzten Jahres, die den Verzicht auf den Bau der Autostrasse nach Zermatt brachte, Glückwünsche aus aller Welt ein. Nach diesem Entscheid im Sinne einer weitestgehenden Kundtschaft mit grossen Frequenzzunahmen zu rechnen, so dass sich das Matterhorn der Notwendigkeit einer gezielten Kurortplanung ergebe. Sie erfordert in erheblicher Zusammenarbeit ein gemeinsames konstruktives Handeln, abgestimmt auf eine alle neuzulassenden Bedürfnisse berücksichtigende Gesamtkonzeption, mit der sich gegebenenfalls ein überparteiliches Gremium zu befassen haben werde.

## Aktien wichtiger Hotelunternehmungen

Stand 30. Januar 1973

Dieses Verzeichnis - von der Schweizerischen Bankgesellschaft freundlicherweise zusammengestellt - erscheint in periodischen Abständen in der HOTEL-REVUE, um einen Überblick über die «ups» und «downs» einiger prominenter Hotelgesellschaften zu ermöglichen. Auf die vielen schweizerischen Familien-Aktiengesellschaften, deren Papiere praktisch nicht an der Börse gehandelt werden, wurde bewusst verzichtet.

Land	Hotelnamen	Neuer Kurs	Höchst 1972	Tiefst 1972	Gewinn pro Aktie	P/E ratio*	Dividende	Bruttoerträge
Schweiz	Hôtel du Rhône	Sfr. 2 500	-	-	Sfr. 500	-	Sfr. 200	-
England	Trust Houses Forte	£ 2 31	£ 2 62	£ 1 67	p 14,8	15,6	p 10	4,3
England	Grand Metropolitan Hotels	£ 1 90	£ 2 75	£ 2 00	p 11,9	15,9	p 5,625	3,0
Deutschland	Steigenberger Hotelgesellschaft	DM 800.-	DM 840.-	DM 720.-	DM 15.-	53,3	DM 14.-	1,8
Frankreich	Club Méditerranée	FF 1 000.-	FF 1 050.-	FF 480.-	FF 42.-	23,8	9 + 4,50(1)	1,4
Frankreich	Sociétés du Grand Hôtel	Lit. 1 915.-	Lit. 2 010.-	FF 855.-	FF 55(2)	34,8	31 + 15,50(2,4)	0,4
Italien	Ciga Venezia	Lit. 7 319.-	Lit. 7 710.-	Lit. 4 722.-	Lit. 92.-	79,6	Lit. 100	1,4
Italien	Alberghi Gran Turismo	Lit. 7 000.-	Lit. 7 000.-	Lit. 4 010.-	-	-	Lit. 250	3,6
Italien	Alberghi spat suardi	Lit. 18 150.-	Lit. 18 350.-	Lit. 17 680.-	-	-	Lit. 750	0,4
Italien	Alberghi Villa d'Este Como	Lit. 37 010.-	Lit. 37 300.-	Lit. 29 800.-	-	-	Lit. 300	0,8
Italien	S.E.A. Milano	Lit. 2 600.-	Lit. 2 600.-	Lit. 1 490.-	-	-	Lit. 100	0,4
USA	Hilton	\$ 37½	\$ 60.-	\$ 31¼	\$ 2.-	18,9	\$ 1.-	2,6
USA	Loews	\$ 39½	\$ 60½	\$ 43.-	\$ 3,65	10,7	\$ 1,16	2,9
USA	Marristos	\$ 40½	\$ 40½	\$ 25½	\$ -62	65	-	-
USA	Holiday Inns	\$ 36.-	\$ 55½	\$ 36½	\$ 1,40	25,7	\$ -28	0,8
USA	Ramada Inn	\$ 20¼	\$ 23¼	\$ 18¼	\$ -60	34,3	\$ -12	0,6
Japan	Tokyo Tourist	Yen 565.-	Yen 600.-	Yen 397.-	Yen 15	22,6	Yen 6	1,1
Japan	Daiichi Hotel	Yen 543.-	Yen 543.-	Yen 280.-	Yen 24	22,6	Yen 9	1,7

Anmerkungen:  
 \* avoir fiscal  
 1 155.28 über 100.- ausserordentliche Gewinne  
 2 keine Informationen  
 4 hat keine Dividende gezahlt im letzten Jahr

## Succès pour les Jumbo Jets de Swissair

En 1972, les deux Boeing 747B de Swissair ont effectué 1215 vols sur les lignes Genève-New York et Zurich-New York. En 1971, année de la mise en service de ces avions, le nombre de vols a atteint 772.

Pendant l'année écoulée, Swissair a transporté entre la Suisse et New York 217 255 passagers (1971: 123 455), ce qui fait en moyenne 1791 passagers (160 par vol). Le taux d'occupation des sièges s'est accru de 45,3 % à 50,7 %. Il est remarquable que le taux d'occupation a été le même en direction de l'est (50,6 %) que vers l'ouest (50,7 %). Swissair a transporté également sur ses vols 11 469 tonnes de fret. Le coefficient moyen de chargement des deux Boeing 747B a été de 51,2 % en 1972 (1971: 48,5 %). Les jours de pointe, la moyenne dépassait 90 %.

Grâce à la rentabilité des Jumbo Jets, le seuil de rendement a pu être dépassé sur les lignes reliant la Suisse à New York. Cependant, Swissair n'a pas pu couvrir la totalité des frais d'exploitation de ses services au-dessus de l'Atlantique Nord du fait que le niveau des tarifs dans ce secteur est trop bas pour les vols qui sont encore assurés par des DC-8.

Ces chiffres montrent clairement l'opportunité de la décision de Swissair d'acquiescer des Boeing 747B sur la ligne Suisse-New York. Avec ses DC-8 (140 à 150 places), elle n'aurait pas pu absorber l'accroissement de trafic sur cette ligne et, de plus, son exploitation aurait été moins rentable.

## Seiler Hôtels Zermatt SA

(ATS) Trente-quatre actionnaires représentent 81,87 % des voix, assistés à l'assemblée générale de Seiler Hôtels Zermatt SA, qui s'est tenue à Zermatt sous la direction de M. Th. Seiler, président et délégué du conseil d'administration.

Ils ont accepté les comptes et la répartition de la décision de Swissair d'acquiescer des Boeing 747B sur la ligne Suisse-New York. Avec ses DC-8 (140 à 150 places), elle n'aurait pas pu absorber l'accroissement de trafic sur cette ligne et, de plus, son exploitation aurait été moins rentable.

## Concorde: du plomb dans l'aile

La décision des compagnies Panam et TWA de ne pas transformer leurs optons sur Concorde en commandes fermes remet en question, dans les milieux de l'aéronautique, l'avenir même du prestigieux avion supersonique qui aurait dû s'appeler Discorde.

On sait que les gouvernements britannique et français, avec les constructeurs (British Air Corporation et Aérospatiale), ont investi plus de 10 milliards de francs suisses dans les recherches et les mises au point de l'appareil. Seule sa vente en 200 exemplaires aurait permis de le rentabiliser. Or, jusqu'à ce jour, 15 appareils ont été vendus: 5 à BOAC, 4 à Air France, 3 à Iran Air et 3 à la Chine populaire. 42 options attendent d'être confirmées; le seront-elles? On peut en douter, ceci pour les raisons suivantes:

- Le Concorde coûte 250 millions de francs, soit plus de deux millions par siège (108), montant qui mettrait la place dans cet avion aussi chère qu'actuellement en première classe.
- Les compagnies aériennes ont déjà



restrictions conjonctionnelles sur l'hôtellerie saisonnière et le tourisme dans le canton du Valais. Cependant, l'exclusion de la circulation automobile à Zermatt reste un facteur positif pour son expansion future.

## BOAC et BEA vont fusionner

BOAC, c'est la British Overseas Airways Corporation, qui exploite les lignes aériennes britanniques d'outre-mer, à l'exception du continent européen. BEA, c'est les British European Airways, qui desservent les lignes européennes. Alors que les premières enregistrent une exploitation déficitaire, les secondes font du bénéfice.

Dans un but essentiel de rationalisation des secteurs administratif et commercial, les deux compagnies ont décidé de fusionner, à partir du 1er avril prochain, date de l'entrée en vigueur de l'horaire d'été. La British Overseas Airways Corporation et les British European Airways deviendront alors la British Airways Board, soit BA; mais chaque division conservera son marché propre. La nouvelle compagnie sera la plus importante du monde, avec un total de 220 appareils et un effectif de 58 000 personnes. Le personnel de la British Airways Board a reçu l'assurance, de la part des dirigeants de la compagnie, qu'il n'en résultera pas de licenciements massifs dans ses rangs.

## Vins suisses exportés

(ATS) Bien qu'une proportion minime de la production vinicole suisse soit exportée, de strictes prescriptions de qualité lui sont appliquées. Sur une production totale d'un million d'hectolitres en 1971, seuls 7000 hectolitres ont été exportés, dont les trois cinquièmes dans le Marché commun européen. La plupart des débouchés sont établis depuis de nombreuses années et il faut signaler l'importance des exportations de vins du canton de Neuchâtel, dont l'industrie hôtelière, par une conjonction heureuse, semble avoir préparé un terrain favorable à l'accueil d'autres spécialistes du lieu...

## Wenn Japaner Fondue essen...

... dann wird ihnen in Zukunft ein Prospekt der Schweizerischen Käseunion die Tischregeln bringen. Der neue «Fondue-Entdeckungsplan» für ausländische Touristen ist viersprachig gedruckt: deutsch, französisch, englisch und japanisch. Er soll den Restaurant-Gästen erklären, wie man Fondue isst, was man dazu, vorher und nachher bestellt, wobei auch der Trankame ein paar wichtige Hinweise gewidmet sind. Am besten legt man den Prospekt in die Menükarte ein. Weil er sehr farblich gestaltet ist und zudem das echte Fondue-Rezept vermittelt, wird er sicher von manchem Gast gerne als Andenken an den Fondue-Abend in der Schweiz nach Hause genommen. Die Käseunion dachte erfreulichweise daran, Platz für den Firmenstempel oder einen Adress-Eindruck frei zu lassen. Die dreiteiligen Fallprospekte haben in je-

dem normalgrossen Breitformat-Couvert Platz und können für sehr wenig Geld (5 Franken pro 500) bei der Schweizerischen Käseunion in Bern, Postfach 1762, bezogen werden.

So etwas war schon längst fällig. Die Wälder über Amerikern, die das Fondue mit dem Löffel essen, über die Brotwürfel gessen oder eine Tasse Schokolade dazu trinken, haben ja längst Fäden wie ein schlecht geratenes Fondue. Wie sollen die ausländischen Gäste wissen, wie man eine heisse Spezialität isst, wenn es ihnen niemand sagt? Also, macht Gebrauch vom Angebot der Käseunion. Red.



### Zur Währungsfrage

Italien hat nach der Zerteilung des Devisenmarktes nun darauf verzichtet, die Touristik-Lira zu stützen. Italienische Reisende, die sich ins Ausland begeben, dürfen jetzt nur noch 500 000 Lire in Noten mitführen, die zum ungünstigen freien Kurs zu wechseln sind, ferner 500 000 Lire in Reisechecks, die zum kommerziellen Kurs akzeptiert werden.

Infolge der De-facto-Aufwertung des Schweizer Francs wird aber der Aufenthalt in der Schweiz auch für jene Italiener teurer, die mit Reisechecks reisen können. Eine Landestelle, die auf italienische Tages- und Salsongäste angewiesen sind, werden die Folgen rasch zu spüren bekommen.

Infolge der anhaltenden Schwäche des Dollars in ganz Westeuropa liegt der Schweizer Franc mit seinem zurzeit nur vom Markt, ohne Einfluss der Nationalbank, gebildeten Wechselkurs rund 4 Prozent unter dem untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs - insbesondere der DM, dem belgischen und dem französischen Franc - den untersten, im Abkommen von Washington vorgesehenen Dollar-Parität. Da andere westeuropäische Notenbanken den Dollar stützen, ist der Schweizer Franc auch gegenüber diesen dem Währungs

# Der mit dem guten Service.



Kaffee, wie man ihn schätzt, muss richtig geröstet, gemahlen, gemischt, verpackt — pünktlich und prompt geliefert — vollendet zubereitet, ansprechend serviert werden.

Dafür sorgen wir. Mit dem Giger-Service. Weil wir an alles denken: herrlich röstfrisch duftender Kaffee problemlose Verpackung günstiger Preis massgerechte Portionen prompte Lieferungen Mengenabschlüsse, automatische Lieferungen und Preisvorteile Beratung in allen Kaffeearten neutrale Maschinenberatung Beratung über Zubereitung und Servierformen willkommene Zugaben für Sie und Ihre Gäste

Darum café Giger. Der mit dem guten Service. Machen Sie einen Versuch. Sie können nur profitieren. Ein Anruf genügt, unser Mitarbeiter kommt bei Ihnen vorbei und berät Sie gerne.



Hans Giger AG  
Kaffee-Grossrösterei  
Gutenbergstrasse 3  
3001 Bern

Telefon 031 25 27 35  
Telex 32 266

## Leasing-Wäsche

für Hotels und Restaurationsbetriebe

liefert Ihnen zu günstigen Preisen.

Günstiger

**Kilopreis**

für Ihre eigene Wäsche.

Hauslieferdienst in der ganzen deutschsprachigen Schweiz.

Waschsalon Bachofner, Rapperswil  
Tel. (055) 27 63 06

Parkhauswäscherei, Goldau  
Tel. (041) 82 25 25



**Wenn Sie einen schädlingsfreien Betrieb wünschen, Sicherheit und sorgfältige Arbeit,**

vertrauen Sie auch uns, wie alle die vielen, zufriedenen Kunden in den vergangenen zehn Jahren.

Verlangen Sie eine kostenlose Offerte und Referenzen.

Hans Wyss AG, Hygiene-Service,  
Alte Landstrasse 61, 8900 Thalwil,  
Telefon (01) 720 85 86. OFA 67973005

## Zielgruppe Gross- verbraucher:

# Hotel- Revue.

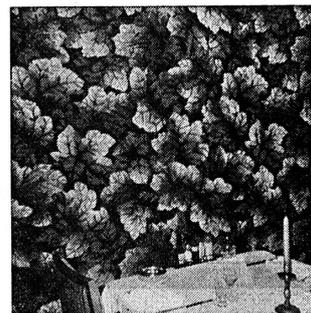
denn:

1. 75,6 % aller Einkäufer von Grosskonsumentenbetrieben, welche die Hotel-Revue lesen, sind regelmässige Leser (IHA 71)
2. In 69 % aller Fälle wird die Hotel-Revue zuerst dem Direktor vorgelegt (SCOPE 70)
3. Durchschnittlich 4 Leser pro Exemplar (SCOPE 70)
4. Die Hotel-Revue wird als vielseitig interessant und als aktuell beurteilt — wertvolles Umfeld (SCOPE 70) usw.

darum:

1. Dokumentation anfordern
2. Prüfen und vergleichen
3. Einen Versuch starten — Erfolge buchen

Hotel-Revue, 3001 Bern  
Monbijoustrasse 31,  
Telefon (031) 25 72 22



## Wandteppiche

spannen wir fachgerecht und zu sehr günstigen Preisen. Grosse Auswahl. Profitieren Sie von unserem Angebot.

## Spannteppiche

verkaufen wir direkt ab Lager 165 Rollen zur Auswahl. Strapazierfähige Qualität per m<sup>2</sup> schon ab Fr. 11.—. Bei uns finden Sie auch

## Möbel

für Hotels und Restaurants zu wirklichen Tiefpreisen.

Verlangen Sie unverbindlich Offerte. Barzahlung innert 90 Tagen oder bequeme Teilzahlung in Raten bis zu 30 Monaten. Direktfinanzierung.

## Möbel-Ferrari

Teppich-Super-Discount  
8640 Rapperswil

am Zürichsee, Zürcherstrasse, Tel. (055) 27 71 23.

# Schnell essen — gut essen!



**Kulinarisches präsentiert von Marianne Kaltenbach**

## Schnell essen — gut essen

Schnell essen sollte nicht schlechtessen bedeuten. Denn auch «Schnellesser» können kulinarisch interessiert und anspruchsvoll sein. Besonders jene Gäste, die aus beruflichen Gründen gezwungen sind, täglich oder öfters beim Essen auf die Uhr zu schauen, schätzen es, nicht einfach in Rekordzeit «abgefüttert» zu werden, sondern ein Tellergericht oder eine kleine Mahlzeit vorgesetzt zu bekommen, die verrät, dass der Gastgeber auch dieser Art von Verpflegung seine Sorgfalt angedeihen lässt. Dies zu beherrzigen sollte auch nicht besonders schwierig sein; das Angebot an Fertig- und Halbfertigprodukten wird ständig ausgebaut, und die Industrie bemüht sich, qualitativ gute Erzeugnisse auf den Markt zu bringen, die ein findiger Küchenchef auf seine Art noch verfeinern kann.

Aber nicht nur die Produkte, die zum Schnellservice beitragen, sind wichtig. Mindestens ebenso bedeutsam ist die vom Restaurateur getroffene Auswahl, seine Beweglichkeit und die Akkuratheit, mit welcher er auch alltägliche Gerichte seinen Gästen präsentiert.

Kürzlich habe ich in einem ganz neuen Restaurant gegessen und auf Grund des ansprechenden Angebotes einen gemischten Salat und ein Steak à la... auf dem Holzteller bestellt. Den Salat durfte ich am Salatbuffet, das mitten im Lokal aufgebaut war, selbst auswählen. Dies gefiel mir sehr, und ich verstand, dass diese einfache, aber für den Gast attraktive Lösung eine Entlastung für das Personal bedeuten sollte. Leider war der Tisch so klein, dass ich meinen Teller nirgends abstellen konnte, um aus den bereitgestellten Schüsseln zu schöpfen. Das Kunststück, mit der einen Hand den Teller zu halten und mit der andern das Salatbesteck richtig einzusetzen, beherrschen die wenigsten Gäste. Die meisten sind doch im Servieren «blütige» Laient! Die an sich gute Idee eines Salatbuffets war nicht bis ins Letzte durchdacht wor-

den, der Restaurateur hatte sich nie in die Lage des Gastes versetzt, als er seine Dispositionen trat.

Nach dem Salat kam dann das pompös angekündigte Steak. Welche Enttäuschung! Es entpuppte sich als nacktes, kleines grilliertes Rindsteilet auf einem riesengrossen Holzteller. Weder eine Sauce noch ein Tomatüchen noch eine Kartoffel begleiteten es! Und sehr schnell kam es auch nicht, obwohl das Grillieren sicher nicht mehr als einige Minuten in Anspruch genommen hatte. Die «Schnell-Spezialität» kostete ohne Getränk über 25 Franken — und das Restaurant befindet sich wohlverstanden nicht in einer Grossestadt, sondern in einem kleinen Städtchen...

Ich möchte damit zeigen, dass für Schnellmenüs Ansätze nicht genügen. Eine neue Idee ist nur der Anfang; ihre Durchführung muss bis zur Perfektion ausgefeilt werden. Was nützt das schönste Holzbrett, wenn ein lieblos zubereitetes Gericht ohne jede Sorgfalt daraufgelegt wird?

Auch das Schnellkochen ist eine Kunst, und wer diese heute beherrscht, kann ungeahnte Erfolge damit erzielen!



## Der gute Tip

### Crêpes fantasia

Pfannkuchen sind, zusammen mit einem gemischten Salat, ein gern gegessenes Schnellmenü, besonders von Berufstätigen. Mit Haco-Crêpes, dem beliebtesten Pfannkuchennix aus Weissmehl, Vollkornmehl, Vollkornpulver, Gewürzen und Salz, wird die Herstellung noch rascher und einfacher. Und mit ein wenig Phantasie können Sie — neben den bekannten Omelettes aus fines herbes oder au jambon — für Ihre Gäste überaus appetitliche

### Neuheiten kreieren, zum Beispiel:

**Pfannkuchen nach Glarner Art:** Der fertig angerührten «Crêpes-Masse» geriebene Schabziger und gehackte Kräuter beifügen. Wie gewohnt ausbacken.

**Königin-Pfannkuchen:** Pfannkuchen mit Pastellfüllung belegen und einrollen.

**Florentiner Pfannkuchen:** Pfannkuchen mit gut gewürztem und in Butter mit Zwiebeln und Knoblauch sautiertem Blattspinat füllen und einrollen. Mit Sauce Mornay nappieren und mit Reibkäse und Butterflöckli bestreuen. Unter dem Salamander oder im Ofen gratinieren.

**Pfannkuchen «modern style»:** Pfannkuchen mit einer Tranche gebratenem Schinken belegen, mit Senf und Ketchup bestreichen. Eine halbe gebratene Banane darauf legen, alles einrollen. Mit gerösteten Mandelscheibchen garnieren. Haco-Crêpes sind in Paketen zu 1 x 1 kg oder zu 2 x 100 g oder im Kessel zu 20 kg erhältlich bei Haco AG, 3073 Gümliingen.

## Randbemerkungen

### Time is money

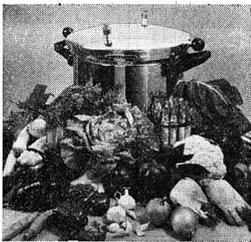
Auch in der Restaurant- und Hotelküche heisst es «Time is money». Besonders bei Pot-au-feu oder anderen Eintopfgerichten, die bekanntermassen bei den Gästen überaus geschätzt sind, wohl eben, weil sie selten genügend Zeit haben, zu Hause diese Spezialitäten zu kochen.

Bei ihnen wird natürlich zum Zeitsparen der Dampftopf eingesetzt. Und wenn der Pot-au-feu erst um 11.30 Uhr auf den Tisch kommt, bedeutet das, dass Sie nicht schon um 8 Uhr alle Zutaten gerüstet und bereitgestellt haben müssen. Auch Rüebli und Kartoffeln sind in einem Drittel der normalen Kochzeit gar. Auf die richtige Wärmestufe reguliert, braucht der DURO-matic-Dampfkochtopf nicht mehr beaufsichtigt zu werden, bis das Kochgut gar ist, was der separate Zeilmesser durch Läuten angibt! Sollten Sie überraschend viele Rüebli oder Kartoffeln benötigen, entstehen für Sie keine Probleme: im Dampftopf ist das Fehlen- de in einigen Minuten servierbereit.

Dass im DUROmatic gekochte Gerichte viel weniger an Volumen verlieren als bei den üblichen Kochmethoden (zum Beispiel also das Rindfleisch im Pot-au-feu),

ist nebst der Zeitersparnis ein weiterer Vorteil. Und ein letzter, besonders wichtiger: Im DUROmatic gekochte Speisen werden sehr schmackhaft, weil Vitamine und Mineralsalze geschont werden. Nachdem man heute auch im Gastgewerbe ernährungsbewusster denkt, lohnt es sich, solche Möglichkeiten auszunutzen.

Für das Hotel- und Gastgewerbe gibt es den DUROmatic Dampfkochtopf mit 20 und 30 l Inhalt, für kleinere Gaststätten mit 10 l. Quellennachweis: Heinrich Kuhn, Metallwarenfabrik, 8486 Rikon.



## DAS ERFOLGSREZEPT

### Crêpes «Délíce»

Für 10 Personen:

- 250 g HACO Crêpes
- 50 g Zucker
- 80 g Butter
- 1/4 Dose Apfelsmus
- 2 dl Rahm
- 1/2 dl Calvados
- 50 g Sultaninen
- 5 dl Sauce Caramel



Crêpemasse nach Anleitung verrühren und Zucker beigegeben. Kleine dünne Crêpes ausbacken. Die in Calvados eingeweichten Sultaninen mit dem Apfelsmus mischen und den steifgeschlagenen Rahm darunterziehen. Die warmen Crêpes mit der Masse füllen, einrollen und Caramelsauce separat dazu servieren.

## Für Sie entdeckt

### Die neuen Hügli-Fleischpasteten

Fleischpasteten — gleichermassen beliebt beim Gast wie beim Restaurateur — sind Vertrauenssache. Nur wenn erstklassige Zutaten verwendet werden und Köner das Rezept ausgefeilt haben, entsteht das gewünschte Resultat: eine delikate reiche Fleischfüllung im hart-knusprigen Teig.

Die durch ihre Qualitätsprodukte für das Gastgewerbe bekannte Firma Hügli offeriert Ihnen nun auch Fleischpasteten für höchste Ansprüche. Sie schmecken wirklich wie «hausgemacht» und dürfen Ihren vornehmsten Gästen als neue Spezialität präsentiert werden. Es stehen Ihnen drei Sorten zur Verfügung:

**Kalb- und Schweinefleischpastete** mit Schinkenwürfeln und Kalbsfiletstücken, reichlich garniert mit Trüffelstücken und Pistazien.

Portionenpreise: Tranche zu 120 g (grosse Pastete) Fr. 2.70; Tranche zu 75 g (kleine Pastete) Fr. 1.90.

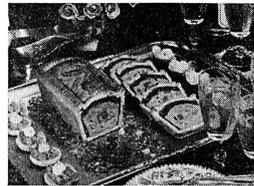
**Hauspastete** aus Schweine- und Kalbfleisch und Speck, mit Geflügelstückchen, Zunge und Cornichons garniert, gut gewürzt mit Basilikum.

Portionenpreise: Tranche zu 120 g (grosse Pastete) Fr. 2.10; Tranche zu 75 g (kleine Pastete) Fr. 1.55.

**Wildpastete** (in der Wildsaison) aus Reh-, Schweinefleisch und Speck, mit Trüffel und Pistazien garniert, pikant abgeschmeckt mit Koreander, Rosmarin und Muskatnuss.

Portionenpreise: Tranche zu 120 g (grosse Pastete) Fr. 3.30; Tranche zu 75 g (kleine Pastete) Fr. 2.40.

Wie Sie sehen, werden die Hügli-Fleischpasteten in zwei Grössen geliefert: Die



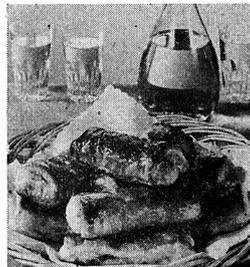
kleinen Pasteten zu zirka 1,6 kg eignen sich als Entrée (Ergiebigkeit 16 Tranchen); die grossen Pasteten wiegen etwa 2,2 kg und ergeben ebenfalls 16 Tranchen; sie können als kaltes Menü mit aperten Beilagen wie Sauce Cumberland, Sellarisalat mit Ananaswürfeln, Senffrüchten, süss-sauren Zwetschgen, gefüllten Eiern usw. serviert werden. Pasteten erfordern überhaupt keine Zubereitungszeit (die Beilagen stehen sowieso parat); sie sind ideal für den «pressanten», aber feinschmeckerischen Gast.

Preise: Kalbfleischpastete Fr. 19.80 per kg, Hauspastete Fr. 15.40 per kg, Wildpastete Fr. 24.- per kg. Bei telefonischer Bestellung werden Ihnen die Pasteten express ins Haus geliefert. Adresse: Hügli Nahrmittel AG, 9320 Arbon, Telefon 071 / 46 39 11.

**Die «pressantesten» Esser**

verpflegen sich sehr häufig im Lunchroom. Ihre Wünsche sind bescheiden, eine Kleinigkeit und eine Tasse Kaffee oder Tee genügen ihnen. Und doch ist

es etwas deprimierend, sich Tag für Tag mit Sandwiches oder allenfalls noch einem heissen Schinkentost ernähren zu müssen. Ein wenig Abwechslung würde sehr geschätzt! Ohne Belastung für das Personal könnten zum Beispiel Wurstweggen auf die Speisekarte genommen werden, die es in vorzüglicher Qualität von Ditzler gibt, aus Blätterteig mit einer Füllung aus Rindfleisch, Eiern, Brot, Zwiebeln und verschiedenen Gewürzen, tiefgekühlt. Natürlich eignen sich solche Wurstweggen auch als Zwischenverpflegung und für Abendgäste, die bei einem gemütlichen Glas Wein zusammensitzen. Erhältlich zu Einheiten à 50 Stück, Preis Fr. 30.-, bei Louis Ditzler SA, Voltastrasse 80-86, 4013 Basel.



### Orientalisches Lammcurry

Lammcurry, tiefgekühltes	2 kg	Fr. 15.-
Fertiggericht	2 dl	-80
Joghurt	100 g	-90
Mandelnüsse, gemahlen	100 g	1.50
Mandelsplitter	100 g	1.50
Rahm	1 dl	-80
Bananen	5 St.	1.50
Butterfett	100 g	-40
geröstete Zwiebeln	20 g	-26
Reis	500 g	-58
Condiment		-10

Warenaufwand für 10 Personen 21.84  
Warenaufwand für 1 Person 2.18

Lammcurry nach Vorschrift erhitzen und Mandelnüsse darunterziehen. Nach dem Anrichten mit Mandelsplittern und gerösteten Zwiebeln bestreuen. Banane in Butterfett leicht anbraten, neben das Curry legen und mit steifgeschlagenem Rahm garnieren. Riz créole dazu servieren.



## Für Sie

**GETESTET**

### Gautschi Sauce Cumberland

Eine ausgezeichnete Sauce, nach dem klassischen Rezept zubereitet, die ganz speziell zu Pasteten passt. Die Portionspackungen erleichtern den Service, lassen sich ohne Probleme aufbewahren und ermöglichen eine knappe Kalkulation (besonders wichtig bei Tellerservice). Wer die Sauce nicht in der Originalpackung servieren will, kann sie in Papierbecher oder kleine Schälchen umfüllen.

Portionenpackung zu 30 g, mit praktischem Aufreisdeckel, zu 45 Rp. in Kartons zu 24 Stück erhältlich bei Gautschi Spezialitäten, 3427 Utzenstorf, Telefon 065 / 4 48 28.



### Sauce Café de Paris au poivre vert

Eine Abwandlung der Sauce Café de Paris, die dem Trend folgt. Grüner Pfeffer ist «in», und diese neue Kreation von Gautschi wird Ihren Grillspezialitäten einen «personal touch» geben. Die Sauce mit den ganzen, grünen Pfefferkörnern schmeckt auch ausgezeichnet zu grilliertem oder pochiertem Fisch. Erhältlich in Stangen zu 500 g, Quellennachweis siehe oben.

### Bell-Brätkügel

sind vielseitigst verwendbar und im Nu servierbereit: an weissen und braunen Saucen, mit Curry, als Fleischklösse, als Suppeneinlage, für Bouchées à la reine. Bell offeriert die tiefgekühlten Brätkügel «nature» in der beliebten Jubiläumsbratwurzel-Qualität. Lieferung in Einheiten zu 5 kg zu folgenden Preisen: bis 50 kg Fr. 7.80/kg, ab 50 kg Fr. 7.50/kg.

### Haco French-Dressing

Auch bei der raschen Ernährung spielt der Salat eine grosse Rolle, je länger je mehr macht ein reichhaltiger Salateller überhaupt den Quikklunch aus. Ueber die Güte des Salates entscheidet natürlich — nebst der Frischheit der Salate und Gemüse — die Sauce! French-Dressing, die neue Salatsauce der Haco AG, wird zweifellos Ihren Salaten zu Erfolg verhelfen. Sie ist eine rassige, cremige Salatsauce auf der Basis von Mayonnaise; sie enthält Senf und Eigelb, Kräutereisig, reines Sonnenblumenöl, Zitronensaft und Gewürze. Sie eignet sich sowohl für grüne wie für Gemüsesalate, besonders aber für Beilagen- und Hors-d'œuvre-Salate wie Pilz-, Eier-, Wurst-, Käse- und Fleischsalate, für Sweet-Corn, Spargeln, Artischocken, Cœur de Palmiers usw. Natürlich kann sie individuell abgewandelt und je nach Verwendungsart bereichert werden mit Rahm, Estragon, Schnittlauch oder andern Kräutern, gehackten Eiern, Ketchup, Knoblauch, Curry, Meerrettich.

Erhältlich ist Haco French-Dressing in Bidons zu 10 Liter, Preis Fr. 25.-, bei Haco AG, 3073 Gümliingen.

Kein Mahl währt lange, wenn es an Leckerbissen fehlt!



Le «Georgian Towers», l'un des nouveaux grands hôtels de Vancouver, est aussi le fruit de la fièvre touristique que connaît l'ensemble du Canada. (Photo Jelen)

Lettre de Londres

### Cuisines exotiques à Londres

Le Dr. Samuel Johnson (1709-1784), célèbre polygraphe anglais et pour beaucoup l'incarnation même du gros John Bull, était gourmand au point d'être incivil à table, car son attention était alors concentrée exclusivement sur son assiette. Il se flattait aussi d'être gourmé et d'avoir une connaissance approfondie des choses de la cuisine, acquise après avoir mangé à beaucoup de tables très variées. Il avait coutume de dire que «quiconque est fatigué de Londres est fatigué de la vie, car on y trouve tout ce que la vie peut offrir».

Si le grand lexicographe revenait dans sa bonne ville, il verrait son jugement confirmé au point de vue culinaire, car la variété des mets qu'on y trouve dans ses innombrables restaurants est extraordinaire, et leur qualité est souvent non moins remarquable. Je n'en veux pour preuve que ma propre expérience. Au cours des dernières semaines, j'ai été successivement invité à des tables représentant l'Ecosse, la Norvège, l'Arménie, la Thaïlande et la Bangladesh, et j'ai été enchanté de la saveur unique qu'offrait chacune.

Ecosse

L'Ecosse était représentée par la «Caledonian Suite» (Northumberland Avenue, Londres WC 2). Je voudrais pouvoir reproduire le menu intégralement et dans sa langue originale, mais je doute que beaucoup de mes lecteurs connaissent le pittoresque dialecte écossais. Je me contenterai donc de dire que, sur les cinq excellents services qui y figuraient, le plus autochtone était le «haggis», mets national introduit aux convives avec accompagnement de hérauts jouant du «bagpipe», la cornemuse écossaise. Sans entrer dans les détails compliqués de sa préparation, je dirai simplement, pour ceux qui l'ignorent, que c'est un estomac de mouton farci avec la fressure de l'animal (cœur, rate, foie et poumons), relevé de sel, de poivre, de muscade, d'origans hachés et de graisses de bœuf, auxquels on ajoute de la farine d'avoine («oatmeal»). L'énoncé de ces ingrédients peut paraître quelque peu rebutant, mais je puis assurer le lecteur que les Ecossais en font leurs délices et que même les étrangers y trouvent goût.

Norvège

Le repas norvégien était au Royal Kensington Hotel (380 Kensington High Street, W. 14). C'était essentiellement un «smorgasbord», soit un buffet portant une abondance gargantuesque de plats tant chauds que froids, artistiquement préparés, et comprenant des viandes, des poissons, des crustacés, des légumes, des salades, des fromages et des

desserts, dont chaque convive se sert suivant son goût et son appétit. C'est là un système qui vaut d'être étudié là où le manque de personnel rend le service difficile, d'autant plus que ce «libre service» doit aussi être favorable pour le restaurateur, étant donné que les clients se servent en général fort modestement. Malgré la qualité et l'attrayante présentation des plats, c'était certainement le cas au Royal Kensington Hotel.

Arménie

La cuisine offerte au Restaurant Arménien, récemment créé par M. Arto Del-Haroutianian non loin de là (20 Kensington Church Street), est plus exotique que sonpre. On peut commencer par un somptueux hors d'œuvre appelé «mezze», qui ne comporte pas moins de 17 salades et constitue en soi presque un repas complet. Le plat national arménien, le «shish kebap» d'Erivan, constitue le plat de résistance; c'est essentiellement un salpicon de morceaux de côtelette d'agneau, relevés d'amandes de noisettes, de grains de céréales, d'origans, etc. C'est délicieux, de même que «l'atai», dessert de petites crêpes au sirop et aux noisettes. La cave a, elle aussi, des spécialités qu'on ne trouve pas ailleurs, telles que les capiteux vins de Géorgie.

Thaïlande

Le restaurant «Siam», situé dans le même quartier (112 St. Albans Grove, W. 8) est, me dit-on, le seul établissement de son genre en Europe. On y trouve, à un prix très abordable (£ 2,80 par personne pour le repas complet), des plats extraordinaires, tels que le «pra-loh tam kal» (suprême de poulet émincé et servi avec du gingembre et des champignons) ou encore le «beniakat plang» (canapés de crevettes salicoques assaisonnées d'herbes et d'épices, entourées de minces galettes frites). Le tout est servi par de jeunes et gentes Thaïlandaises qui s'agenouillent pour vous servir, tandis que vous êtes à demi étendu sur un canapé bas, car la table est presque à ras de terre. Des danses hiératiques siamoises constituent un régal supplémentaire des visiteurs.

Bangladesh

Le «Ganges» (40, Gerrard Street, Londres W. 1) est non moins unique en son genre. Ce restaurant du Bangladesh offre, à un prix remarquablement bas (£ 1,25 pour un repas à quatre services) des plats de premier ordre, cuits au «tandoor» (four d'argile spécialement chauffé au charbon de bois), et assaisonnés soit au curry, soit avec d'autres épices, mais toujours de façon si délicate que leur fragrance semble être à base de fleurs. Rien n'est plus appétissant que son «kebap» sapide et d'une préparation parfaite. Tous ces plats s'accrochent fort bien de vins européens dont le «Ganges» possède une cave judicieusement sélectionnée. René Elvin

### Canada: 535 000 visiteurs

Le nombre des visiteurs au Canada est passé de 410 800 en 1966 à 535 500 en 1970, et leurs dépenses, qui se chiffraient par 110 millions, sont passées à 152 millions de dollars au cours de la même période.

Ce sont là les résultats d'une enquête sur le marché touristique européen menée par la Direction générale du tourisme et des loisirs du Ministère ontarien de l'industrie et du tourisme. La visite de parents et d'amis est la principale motivation invoquée par les Européens qui viennent au Canada. Les loisirs viennent en second lieu, puis les affaires. L'étude démontre aussi que la durée moyenne du séjour des Européens est de 20 jours. En comparaison, les visites des Américains au Canada sont ordinairement de courte durée, de moins de 24 heures pour la plupart, et d'environ 6 jours en moyenne pour ceux qui séjournent au moins une nuit. D'après l'étude, ces visiteurs n'ont habituellement pas besoin de louer à l'hôtel et même ceux qui ont des moyens relativement modestes préfèrent épargner et dépenser leur argent au Canada pour des souvenirs et des articles personnels. Les dépenses moyennes des Européens, qui s'élèvent à \$ 173, se comparent favorablement aux dépenses moyennes plus faibles enregistrées pour les visiteurs américains en Ontario. Le Royaume-Uni vient en tête de liste des 10 principaux pays étrangers d'où provenaient les visiteurs au Canada en 1970, avec un total de 157 736. Il est suivi de l'Allemagne de l'Ouest, de la France, des Pays-Bas, du Japon et de l'Italie.

### Les Jeux d'hiver 1976 à Innsbruck

(ATS) La commission exécutive du Comité international olympique, qui siègeait à Lausanne sous la présidence de Lord Killanin, a annoncé que l'organisation des 12e Jeux Olympiques d'hiver, en 1976, était confiée à la ville d'Innsbruck (Autriche), à la suite du désistement de Denver (Etats-Unis). Parmi les autres candidatures étaient celles de Chamoniix-Mont-Blanc (France), Tampere (Finlande) et Lake Placid (Etats-Unis), cette dernière ville s'étant finalement présentée à la place de Salt Lake City.

### Belgique: opération abbayes et béguinages

(ONI) Après avoir attiré l'attention du public et des touristes étrangers sur les richesses historiques et artistiques de la Belgique, grâce à des campagnes de propagande menées successivement en faveur des musées, des moulins, des sites archéologiques et des châteaux, le Commissariat général au tourisme de Belgique lance, cette année, une opération qui, cette fois, mettra en valeur le remarquable patrimoine que constituent les abbayes et les béguinages érigés sur son territoire. La Belgique est en effet une des contrées d'occident où les monastères furent les plus nombreux. Si plusieurs d'entre eux ont disparu ou sont à présent désaffectés ou en ruines, il en est qui sont demeurés bien vivants; les uns et les autres présentent le plus vif intérêt, qu'il s'agisse de monastères encore occupés par des moines ou de vestiges d'une splendeur passée: églises, demeures abbatiales, fermes. Quant aux béguinages, institutions propres aux Pays-Bas, ils trouvent leur origine dans les mesures qui, vers le milieu du XIIIe siècle, obligèrent les béguines, jusqu'alors dispersées, à se rassembler en paroisses indépendantes. Aujourd'hui encore, les béguines existent au lieu de leur action du Commissariat général au tourisme en faveur des abbayes et des béguinages débuttera au mois de mai prochain.

### Une note salée pour les hôtels londoniens

D'énormes augmentations des taxes municipales viennent d'être imposées à un grand nombre d'hôtels londoniens, en raison de l'accroissement de la valeur des immeubles, sur laquelle ces taxes sont basées. Parmi les établissements les plus connus, le London Hilton paiera sur une assiette (le mot s'impose ici) de £ 587 472 au lieu de £ 133 305, le Dorchester, de £ 362 472 au lieu de £ 87 472, l'Inn on the Park £ 266 000 au lieu de £ 64 972 et le Claridge £ 218 722 au lieu de £ 56 638.

Il n'est pas encore certain si ces majorations causeront des augmentations des tarifs. La direction du Hilton a fait savoir que ce ne sera vraisemblablement pas le cas en 1973, et celle des Grand Metropolitan Hotels a déclaré que ses tarifs de 1973 tiennent déjà compte de ces taxes, qui avaient été prévues. R. E.

### Das ganze Jahr Saison

Zum erstenmal erlebt Israel in diesem Winter einen Zustrom ausländischer Touristen, der kaum geringer ist als zu irgendeiner anderen Jahreszeit. Nach dem bisherigen Verlauf der Wintersaison werden in den fünf Monaten von Oktober 1972 bis Februar 1973 einschliesslich etwa 40 Prozent der Gesamtzahl ausländischer Besucher eines Jahres nach Israel gekommen sein. Dass Winterferien in Israel jetzt «in» sind und der Israel-Tourismus

praktisch keine tote Saison mehr kennt, hat hauptsächlich zwei Gründe: Die Zahl der echten, das heisst Erholung suchenden ausländischen Touristen wächst sehr viel schneller als die der Pilger und Bildungsreisenden, und als «Vorort Europas» ist Israel durch den grosszügigen Ausbau seiner touristischen Einrichtungen in die Spitzenklasse der bevorzugten Ferienländer am Mittelmeer aufgerückt.

Der Schneemangel in Europa sorgte dafür, dass der Wintersport in Israel zum erstenmal in Wort und Bild in die Schlagzeilen geriet. Im Hermon-Gebirge, dem klassischen Wintersportgebiet im Norden Israels, wurden in der letzten Saison bereits mehr als 140 000 Besucher gezählt. Da nach den bisherigen Zählungen in diesem Winter zum erstenmal für die fünf Monate von Oktober 1972 bis Februar 1973 mit etwa 40 Prozent aller in diesem Jahr nach Israel kommenden ausländischen Touristen gerechnet wird, hat sich nunmehr in Israel die ganzjährige Saison engdütig durchgesetzt. E. S.

### Bundesrepublik

#### Neue Initiativen zur Fremdenverkehrspolitik

Die Zuständigkeiten der Bundesregierung für die Förderung des Fremdenverkehrs sind jetzt im Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen konzentriert. Das Referat für Fremdenverkehr aus dem Bundesverkehrsministerium wurde übernommen. Im Wirtschaftsministerium wird es künftig eine verstärkte Abteilung «Fremdenverkehr, Hotel- und Gaststättengewerbe» geben. Parlamentarier aus allen drei Bundesratsfraktionen begrüsst diese Konzentration der Aufgaben im Bundeswirtschaftsministerium. Damit höre die bisher beklagte Zweigleisigkeit und Verletzung der Kompetenzen auf. Es sei nunmehr zu hoffen, dass der Bund auch in der Fremdenverkehrspolitik neue Initiativen ergreife. Das erste müsse die Werbung im Ausland für bundesdeutsche Reiseziele in den nächsten Jahren intensiviert werden. Dies gelte insbesondere angesichts der sich verstärkenden Fremdenverkehrswerbung der osteuropäischen Staaten in der Bundesrepublik. Auch für die Fremdenverkehrsziele in den grenznahen Bereichen zur Deutschen Demokratischen Republik sollte in verstärktem Umfang geworben werden.

#### Konsequenzen aus Umsatzentwicklung im Gastgewerbe

Im Hotel- und Beherbergungsgewerbe dürfte das Jahr 1972 nach vorläufigen Schätzungen des Bundeswirtschaftsministeriums insgesamt etwa 7 Prozent Mehrumsatz bei 6 bis 7 Prozent Preiserhöhungen (im Vorjahresvergleich) gebracht haben. Per-Saldo hat es also kaum eine Mengenzunahme gegeben, obwohl der Strom deutscher Touristen um 10 bis 12 Prozent zugenommen hat. Die Aufwärtsentwicklung des Tourismus (in Prozent der Bevölkerung gemessen) hat sich in der Bundesrepublik im Gesamtdurchschnitt praktisch nicht niedergeschlagen. Der Zuwachs brachte aus ausländischen Ferienplätzen Gewinn. Der Anteil der Geschäftsreisenden hat sich nicht nennenswert verändert. In einzelnen Urlaubsgebieten (See, Mittelgebirge, Hochgebirge) ergaben sich freilich unterschiedliche Trends.

Für die amtliche Fremdenverkehrsberichterstattung lautet deshalb der Grundsatzfrage heute: Wird im Gewerbe etwas falsch gemacht, oder müssen wir uns auf einen Schrumpfungprozess einstellen? E. S.

### Möbliert auf paprika

Das ungarische Aussenhandelsunternehmen Artek erhielt von einem der grössten westeuropäischen Hotelunternehmen den Auftrag, 1600 Gästezimmer zu möblieren.

Ungarische Möbel sind zum erstenmal vor etwa einem Jahr auf den westeuropäischen Märkten angeboten worden und fanden gleich durch ihre günstigen Preise gute Abnahme. Der erste grosse Besteller war das Hotel

### Sterne neu verteilen

#### Die italienischen Hoteliers verlangen ein neues Gesetz für die Klassifizierung der Betriebe

Die Übertragung der Zuständigkeiten für Angelegenheiten des Fremdenverkehrs unter Einfluss auch des Hotel-, Gaststätten- und Reisebürowesens an die Regionalverwaltungen hat den italienischen Hotelierverband veranlasst, das Fremdenverkehrsministerium um ein neues Gesetz für die Klassifizierung der Unterkunftsseinrichtungen zu ersuchen. In der Eingabe wird eine genaue Festlegung der Grundsätze für notwendig gehalten, nach denen die Qualität der einzelnen Unternehmen einwandfrei beurteilt werden kann. Dies soll eigenmächtige Auslegungen der Bestimmungen des jetzt noch geltenden Gesetzes vom 18. Januar 1937 verhindern, wie sie aus unterschiedlichen gegenseitlichen zwischen den autonomen Regionen eintreten könnten. Man hält übrigens ohnehin die bisherigen gesetzlichen Bestimmungen für ungenügend bei der Beurteilung für die Klasseneinteilung, die in Italien neun Unternehmungsklassen vorsieht. Ein Vergleich dazu gibt es z. B. in Frankreich nur vier und in Spanien fünf Hotelklassen hinsichtlich der Qualität. In Italien ergeben sich vor allem zwischen modernen Neubauten und alten Hotels ständig Meinungsverschiedenheiten bei der Ein-

### Ausland Dans le monde



Capsia auf Rhodos, das für 720 Zimmer Möbel kaufte. Dann folgte der Holiday Inn Konzern, der für seine Hotels in Innsbruck, Rom, Monte Carlo, London, Liverpool und Birmingham ungarische Möbel bestellte.

Manhattan Center in Belgien möblierte 420 Zimmer über Artek, und die Einrichtungen für 304 Gästezimmer des Londoner Seaside Hotels wurden kürzlich abgeschlossen. Ausser der Moskauer R.G.W.-Palast sowie drei grosse Senatschaftsferienheime in Frankreich sind mit ungarischen Möbeln eingerichtet worden.

Artek soll in diesem Jahr Möbel für ein Rathaus und für einen Vortragssaal für 1500 Personen liefern.

### EWG bringt den Briten Personalprobleme

Der Beitritt Grossbritanniens zur Europäischen Gemeinschaft brachte der britischen Gastronomie ein Personalproblem. Der Vertrag bestimmt, dass Grossbritannien nur noch 60 Prozent der Gastarbeiter aus Ländern ausserhalb der Europäischen Gemeinschaft ins Land holen darf, die es 1971 hatte.

Dadurch, so befürchtet der Britische Hotel-, Restaurant- und Gaststättenverband (British Hotels, Restaurants and Caterers' Association) wird sich die angespannte Lage auf dem Personalgebiet zur Krise entwickeln. Bisher war man in der Gastronomie vor allem auf spanische Kellerer und Köche angewiesen. Spanien ist aber nicht Mitglied der Europäischen Gemeinschaft, und wer 1971 fünf Spanien beschäftigte, darf 1973 nur noch drei beschäftigen. Hart betroffen werden dadurch vor allem kleinere Gastbetriebe, von denen viele 1972 zum erstenmal Gastarbeiter aus Spanien anforderten. Der Vorteil, den der Vertrag durch die Freizügigkeit der Arbeitnehmer innerhalb der Gemeinschaft den Briten bringt, ist nach britischer Auffassung dagegen gering. Früher habe man zwar vor allem Deutsche in der britischen Gastronomie beschäftigt, aber die Löhne lägen in der Bundesrepublik derart hoch, dass kein britischer Gastronomiestand damit konkurrieren könne. Man habe Zweifel, ob genügend Italiener nach Grossbritannien kommen, um die Lücken zu schliessen, die durch die Vertragsbestimmung entstehen, weniger Gastarbeiter aus Ländern ausserhalb der Gemeinschaft zu beschäftigen. Die Beschränkung gilt allerdings nur für männliche Arbeitnehmer mit Fachausbildung, dann allerdings auch für Kommis und Chefs. ig.

### Jeder zweite unterwegs

Die Zahl der Erwerbspersonen, die eine Urlaubs- oder Erholungsreise von mindestens 5 Tagen unternommen haben, hat sich nach Erhebung der amtlichen Statistik von 1970 auf 1971 von 41,8 auf 47,3 je 100 erhöht. Weit an der Spitze stehen mit 67,5 Prozent (1970: 65 Prozent) die Beamten und Richter, von denen mithin 1971 mehr als zwei Drittel mindestens eine, 22,2 Prozent (18,7 Prozent) sogar zwei Urlaubs- oder Erholungsreisen gemacht haben. Ihnen folgen dicht auf den Fersen die Angestellten mit 63,4 Prozent (58,5 Prozent). E. S.



... der Schlüssel zur Gastlichkeit

Restaurant  
Motel Holiday  
Thun



Innenausbau und Möblierung erfolgte durch:

Möbelfabrik Gschwend  
3612 Steffisburg  
Tel. 033 37 43 43

**MÖBEL  
FABRIK  
GSCHWEND**

1913  1973

Perfekt im Fach durch Kaltenbach.

**B MIX**  
**Bar**  
**KURS r**

der internationalen Barfachscheule **KALTENBACH** für Damen u. Herren  
Kursbeginn: **5. März** und **2. April**

Tages- und Abendkurse auch für Ausländer. Neuzeitliche fachmännische Ausbildung, deutsch, französ., italien., engl.,

**Fr. 30.- Jubiläumsrabatt**  
Auskunft und Anmeldung:  
Büro **KALTENBACH**, Weinbergstr. 37  
8006 Zürich (3 Min. vom Hauptbahnhof)  
Tel. 01-47 47 91 Staatlich konzess. Agentur  
**Kostenlose Stellenvermittlung!**

**Hotelsekretär(innen)kurs**

Spezialausbildung in kaufmännischen Fächern und Sprachen. Gründlicher, raschfördernder Unterricht. Stellenvermittlung. Individuelle Studien- und Berufsberatung. Platzzahl beschränkt.  
Beginn 25. April

Auskunft und Prospekte durch

**Fachschule Dr. Gademann  
Zürich**

Gessnerallee 32, beim Hauptbahnhof,  
Telefon (01) 25 14 16

1397

 **NEUE  
BAR-FACHSCHULE** 

Neuzeitliche Fachausbildung für MIXEN und BAR-SERVICE.  
Langjährige Kursleiterin.  
Tages- und Abendkurse in Deutsch, Französisch und Englisch.

**SCHÜLER MIXEN selbst**

Unsere BAR-Kurse beginnen:  
**26. Februar, 19. März, 2. April 1973**

**NEUE BAR-FACHSCHULE**

M. FÜRER, Kursleiterin, Leonhardstrasse 5,  
8006 Zürich, neben Hotel Leoneck, Tel. (01) 32 04 64/  
Tel. (01) 34 92 55

**Management im Gastgewerbe**

2 1/2 mtg. FÜHRUNGSLEHRGANG für Selbständige, Vorgesetzte und Nachwuchskräfte. Prospekt anfordern.  
CH-1854 Leysin · HOSPRA S. A. · Tel. 025/62524

3. Juli 1972 05.30 Uhr  
Abfackeln von Stadigas  
I. Etappe Zürich

Coupon

Bitte senden Sie uns unverbindlich Prospekte über:

Wir bitten um Vertreterbesuch  
Adresse.

Therma Grossküchen, Zürcherstr. 125, 8952 Schlieren

Wenn das Gaswerk das altgewohnte Gas abfackelt und das neue Erdgas die Leitung aufgefüllt hat, dann wechselt die Flamme ihre Farbe. Dann ist der Moment der Umstellung gekommen.

Das ist auch der Moment, wo Ihre Apparate umgebaut oder ersetzt sein müssen. Befassen Sie sich frühzeitig mit dem eventuell notwendigen Ersatz. Darauf sind wir vorbereitet! Wir verfügen über ein reichhaltiges Programm in Allgas-Grossküchenapparaten wie Herde, Bratöfen, Bains-Marie, Standkessel, Kippbratpfannen, Umluftöfen in verschiedenen Preislagen.

Ein Besuch in unserer permanenten Ausstellung lohnt sich bestimmt. — Oder ein Anruf.

**Therma Grossküchen**  
Zürcherstr. 125, 8952 Schlieren  
Tel. 01 98 18 71

 **therma**



**Mehrumsatz  
im Gastgewerbe  
dank  
Mercurkaffee**



**Votre  
chiffre d'affaires  
s'accroît  
grâce au  
café Mercure**

# Grand Nord

## Un reportage de saison sur des rennes de Laponie dans le Jura français

Lorsque l'on se rend de la Vallée de Joux en France, près du petit village de Prémaman, de l'autre côté de la frontière on se croirait brusquement transporté dans le Grand Nord.

Une vingtaine de rennes vivent en quasi-liberté dans une petite vallée abritée et sauvage dont la nature a un caractère nordique très prononcé: collines boisées de hauts sapins, tourbières et petits lacs composent un paysage très proche de celui du nord de la Scandinavie.

### De la Laponie...

C'est peut-être ce qui a donné l'idée à l'ethnologue et naturaliste français bien connu, Pierre Marc, d'y acclimater des rennes. Pierre Marc, qui est l'auteur d'un livre intitulé «Nomades et rennes en Laponie» et collaborateur d'émissions documentaires géographiques à la télévision française, a vécu près de deux ans

avec les Lapons dans le nord de la Norvège. Il connaît bien leur manière de vivre, ainsi que les rennes, que l'on nomme communément «le cheval du Nord». A l'instigation de Pierre Marc, en décembre dernier, une vingtaine de rennes, importés de Norvège par avion, ont débarqué dans la «Vallée des rennes», nom donné à la petite réserve naturelle créée par Pierre Marc. Deux Lapons accompagnaient les bêtes. Ils resteront encore quelque temps à Prémaman pour veiller sur leur installation.

La «Vallée des rennes», c'est donc un essai d'acclimatation de rennes dans cette région particulièrement propice du Jura français. Notons que lors de la dernière période glaciaire, les rennes occupaient tout le centre de l'Europe

### ... à la Vallée de Joux

Mais à côté de cela, ces rennes consti-

tuent un attrait touristique certain à proximité de la Vallée de Joux.

Tant et si bien que, dans la «Vallée des rennes», on a construit une cabane en bois à la manière lapone, où les touristes peuvent acheter des produits artisanaux importés du Grand Nord. Ils peuvent approcher d'assez près ces animaux que l'on n'a jamais l'occasion de voir sur le continent, et même faire un tour dans des traîneaux tirés par des rennes.

### Pas de lichen sous les sapins du Jura

La nourriture des rennes pose le plus grand problème pour leur acclimatation. En effet, dans leur habitat naturel, les rennes se nourrissent presque exclusivement de lichen. Ils n'en trouvent pas suffisamment chez nous et, pour l'instant, on essaye de leur donner une nourriture de remplacement qui est fournie par un institut spécialisé de Norvège.



Il n'est donc pas aussi simple que l'on pourrait le croire d'acclimater des rennes sous nos latitudes. L'expérience n'en est qu'à ses débuts, mais Pierre Marc compte bien que l'avenir prouvera qu'il a eu raison de la tenter. Cette expérience, plaisante pour les touristes, n'en est pas moins d'un très grand intérêt pour les naturalistes.

Reportage: ASL, Lausanne  
Photos: J.-Cl. Curchod

▲ Le «cheval du Nord», un renne aux bois magnifiques... un peu dépaycé peut-être dans le paysage hivernal jurassien.

Qui n'a pas rêvé de se promener dans un traîneau tiré par des animaux du Grand Nord, ceci même dans le Jura où, depuis la prise de cette photo, la neige est tombée.

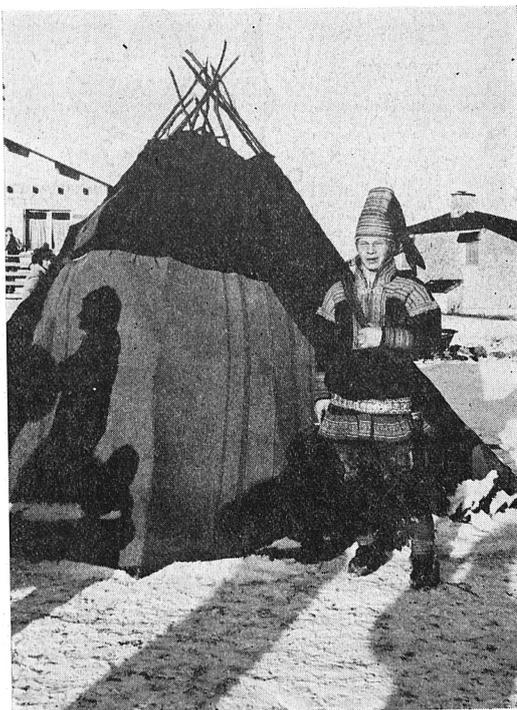


La «Vallée des rennes» est une grande attraction touristique et les visiteurs sont déjà nombreux.

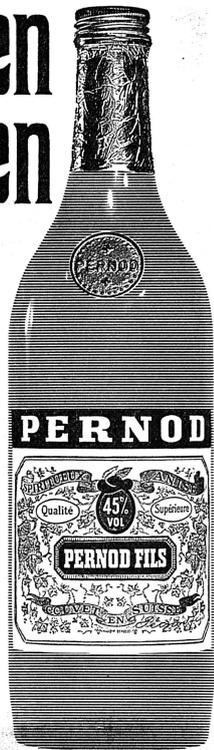


L'un des deux Lapons venus à Prémaman installer les rennes et soulager leur mal du pays.

▼ Le «Grand Nord jurassien»: une belle image d'Epinal!



# Jetzt kommt der Blasse aus der grossen grünen Flasche



Jetzt gibt's in der deutschen Schweiz eine echte kleine Französische Revolution. Denn jetzt kommt PERNOD ganz gross ins Geschäft. Und kann ein ganz grosses Geschäft für Sie werden.

Dafür sorgen wir mit einer breit angelegten Inseratenkampagne und einem grosszügigen Plakataushang. Was zur Folge hat, dass Sie Ihrerseits für genügend PERNOD-Vorrat sorgen sollten.

Es gibt also schon bald nichts mehr zu lachen. Höchstens für jene Barbesitzer, Restaurateure und Hoteliers, die sich rechtzeitig mit PERNOD eindecken. Und wissen, wie man einen PERNOD richtig serviert\*. Es lohnt sich übrigens, das zu wissen. Weshalb, werden Sie in den nächsten Tagen persönlich erfahren. Von einem netten Gast, der bei Ihnen auf einen PERNOD vorbeikommen wird. Also, auf bald!



## PERNOD

\*Der heisse Drink, mit viel Eiswasser eiskalt serviert.  
Zum Beispiel  
«à la française»:  
1 Teil Pernod  
5 Teile Eiswasser.

# Gross- verbraucher:

# Hotel- Revue.

denn:

1. 75,6% aller Einkäufer von Grosskonsumentenbetrieben, welche die Hotel-Revue lesen, sind regelmässige Leser (IHA 71)
2. In 69% aller Fälle wird die Hotel-Revue zuerst dem Direktor vorgelegt (SCOPE 70)
3. Durchschnittlich 4 Leser pro Exemplar (SCOPE 70)
4. Die Hotel-Revue wird als vielseitig, interessant und als aktuell beurteilt = wertvolles Umfeld (SCOPE 70) usw.

darum:

1. Dokumentation anfordern
2. Prüfen und vergleichen
3. Einen Versuch starten - Erfolge buchen

Hotel-Revue, 3001 Bern  
Monbijoustr. 31, Tel. 031 / 25 72 22

un NOM pour votre RENOM

## LA SEMEUSE

*LE CAFÉ QUE L'ON SAVOURE...*

solutionne tous les problèmes CAFÉ  
du petit déjeuner à la grande table.

☎ (039) 23 16 16

Torréfaction de café LA SEMEUSE, 2301 La Chaux-de-Fonds



### SPEZIALKURSE

**Frühjahr 1973**

die günstigste Weiterbildungsmöglichkeit  
in der Zwischensaison

#### BAR

2. bis 14. April 1973

#### TRANCHIEREN und

#### FLAMBIEREN

26. bis 31. März 1973  
30. April bis 5. Mai 1973

Spezialprospekt und Anmeldeformular  
sollt auf Verlangen.  
Telefon (041) 23 54 54  
oder Postkarte an:

Schweiz, Hotelfachschule, Postfach 1115,  
6002 Luzern

SCHWEIZ. HOTELFACH-  
SCHULE LUZERN

126  
Relle Gelegenheit

### Jaguar MK 10/64

Dir.-Wagen, gar. 65 000 unfallfrei gefahren, Servicebuch. Neue Auspuff- und Bremsanlage.  
Neue Lackierung weinrot.  
Kein Ölverbrauch.  
Geprüft durch Chauffeur.  
Sehr geeignet als Hotelwagen.  
Inkl. 4 neuen Spikesreifen mit Felgen zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre OFA 1617 ZA,  
Orell-Füssli Werbe AG, Postfach 8022  
Zürich.

Zu kaufen gesucht:  
guterhaltene

### Hotel-Mobiliar

Offerten sind erbeten unter Chiffre 1883,  
Hotel-Revue, 3001 Bern.

## Prospektwerbung

Für Prospekte beraten  
wir Sie gerne:

Druckerei des «Bund»  
F. Pochon-Jent AG  
Effingerstr. 1, 3001 Bern  
Telefon (031) 25 66 55



### Toques,

Art. 6004-2

Papier, weiss, Kreppkopf mit luftdurchlässigem Oberteil und veränderbarer Kopfwelte, 22 cm hoch, Stückpreis

Stück	10	100	500	1000	5000
Fr.	-.95	-.90	-.87	-.85	-.83

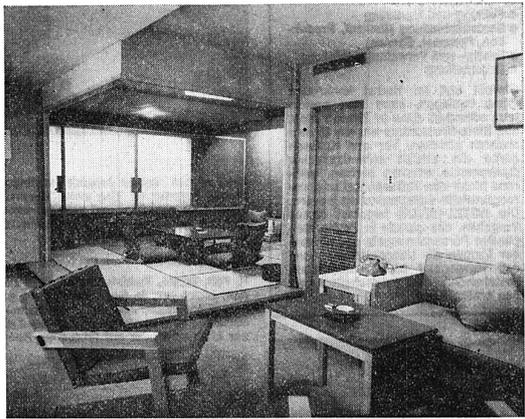
Telefon (041) 22 55 85

**Abegglen-Pfister AG Luzern**



## Unter der aufgehenden Sonne notiert

Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband hat vom 10. bis 23. November 1972 eine Fachstudienreise in den Fernen Osten, nach Japan, veranstaltet. Die Reise, die 56 gastronomischen Unternehmern – darunter auch einige Schweizer Hoteliers – einen tieferen Einblick in die Verhältnisse des japanischen Hotel- und Gaststättengewerbes vermittelte und interessante und lehrreiche Vergleiche eröffnete, war ein voller Erfolg.



Japanisch-westlicher Stil im Hotel New Japan.

### Beherbergungsangebot

In Japan gibt es etwa 28 000 Beherbergungsbetriebe. Davon sind 250 Unternehmen im amerikanischen oder europäischen Hotelstil gehalten. Die übrigen typischen japanischen Hotels nennen sich Ryokane. In diesen schlafen die Gäste auf Tatami-Matten auf dem Boden des Zimmers; das Bettzeug befindet sich tagsüber in Wandschränken. Zusätzliches Inventar ist kaum vorhanden. In diesen Räumen können 4 bis 6 Personen übernachten.

Die genannten 250 Hotels westlichen Stils unterliegen in Bauweise und Einrichtung sehr stark amerikanischem Einfluss. Die Einrichtung der Hotelzimmer entspricht gehobenen Ansprüchen; die Ausführung ist oft auf starken Verschleiss abgestellt; stillos, aber zweckmässig. In den Hotelzimmern ist vom Telefon, Radio, Elektrischem Wecker, Nachtschlampe mit mehrstufiger Lichtschiebeleinstellung, Innenbeleuchtung bei Öffnung der Schranktüre, Aircondition, eigenen Pantoffeln – sogar Kimonos – bis hin zum Fernseher, zum Teil sogar Kühlschrank, alles vorhanden. Besonders Wert legt man auf Hygiene. Ausser der oft mehrmaligen Desinfektion der Toilettenanlagen im Hotelzimmer werden nicht nur tägliche frische Bettwäsche, sondern auch Zahn- und Trinkbecher sowie eigene Zahnbürsten mit Zahnpaste und Duschhauben gegeben.

Als besonders bemerkenswert fiel bei einer Besichtigung im Hotel Keio Plaza in Tokio eine Suite auf, die aus drei Zimmern (Schlaf-, Wohn- und Konferenzraum), einem besonders komfortablen Badezimmer mit Toilette, einer gesonderten Gästetoilette, einem kleinen Ankleideraum, einer Kofferkammer und einer Kochküche besteht und insgesamt etwa eine Fläche von 120 Quadratmetern umfasst. Im übrigen enthält die Suite

drei Fernsehgeräte, Musikschrank mit Tonbandgerät, automatische Vorhangbedienung. Sie kostet 500 DM je Tag und ist im Jahresdurchschnitt zu 50 Prozent belegt. Zum Vergleich hierzu bewegen sich die Einzelzimmerpreise zwischen 55 und 102 DM und die Doppelzimmerpreise nur unvernünftigsmässig wenig höher mit 60 bis 107 DM.

### Bankettgeschäft

Die auffallende Grösse der Bankettabteilungen erklärt sich aus dem in der Regel hohen Umsatzanteil von einem Drittel an den Gesamtsatzen des Hotels. Ein weiteres Drittel entfällt jeweils auf das Restaurant und auf die Einnahmen aus der Beherbergung. Für jeden der drei Bereiche besteht eine eigene Buchhaltung.

### Personalkosten

Der Anteil der Personalkosten am Nettoumsatz bewegt sich zwischen 20 und 30 Prozent. Bei diesen Werten ist zu berücksichtigen, dass die Zimmermädchen von Reinigungsfirmen gestellt werden (14 bis 15 Zimmer entfallen auf ein Zimmermädchen) und in den Hotels keine eigenen Wäschereien vorhanden sind. Die Wäsche wird von fremden Firmen nicht nur gestellt, sondern auch gewaschen. Zusammenfassend lässt sich für alle besichtigten Hotels und Restaurants nach der intensiven Fachstudienreise feststellen, dass der in den gastronomischen Betrieben gebotene Service aussergewöhnlich gut ist. Dies liegt sicherlich nicht allein in der Tatsache, dass es genügend Personal gibt, sondern auch in der japanischen Mentalität, für die Gastfreundschaft ein besonderes Gebot ist. Die jederzeit gleichbleibende Freundlichkeit und Geduld ist für jeden fremden Gast wohlthuend und vermittelt ihm einen unvergesslichen Eindruck. Dr. F. Wahl

## Nordlichter

Die Zusammenarbeit zwischen den nordischen Reisebüroverbänden wird laufend ausgebaut. Kürzlich trafen sich die Direktoren der Reisebüroverbände Dänemarks, Norwegens, Schwedens und Finnlands in Kopenhagen, um die Pläne für ein erstes, grosses nordisches Reisebüro-Seminar festzulegen, das unter dem Arbeitstitel «Reisebüro-Reisestellen im Frühjahr in Marienlyst bei Helsingør stattfinden soll. An dem kurz vor Jahreschluss stattgefundenen Kongress des Norwegischen Reisebüroverbandes nahmen 40 Mitglieder teil. Insgesamt gehören dem Norwegischen Reisebüroverband gegenwärtig 57 Reisebüros mit etwa 100 Filialen an, ausserdem sieben assoziierte Mitglieder.

### Neuer Bennett-Direktor in Kopenhagen

Im Kopenhagener Bennett-Reisebüro, einem der ältesten, grössten und angesehensten des Nordens, hat am 1. Januar 1973 eine «Wachablösung» stattgefunden. Der langjährige Direktor Hartvig Thomsen hat sich mit Erreichung der Altersgrenze aus dem Geschäftslieben zurückgezogen und die Leitung des Betriebes seinem bisherigen Stellvertreter Bjarne Bagger übertragen. Bagger, der, obwohl erst 43 Jahre alt, schon sein 25jähriges Firmenjubiläum feiern konnte, gilt als eine der fähigsten und aktivsten Persönlichkeiten der nordischen Reisebürobranche.

### Skandinavien wünscht bessere Souvenirs

Unter Teilnahme von Dänemark, Norwegen, Finnland, Island, Schweden und Grossbritannien will man versuchen, Möglichkeiten zur Herstellung besserer Touristen-Souvenirs zu finden. Dies bezieht sich auf die Kopenhagener Fachzeitschrift «Trafik & Turisme». Zunächst sollen die Erfahrungen des Londoner «Design Council» und der «Permanent Ausstellung» in Kopenhagen ausgewertet werden. Da die Reise souvenirs sowohl direkt als auch indirekt einen nationalökonomi-

zum «Reisebüro-Pfarrer» keineswegs zugeschlagen, seien aber der Meinung, dass der dänische Reiseleiter durchaus noch ein weiteres Reiseunternehmen in dieser Hinsicht, wenn die Sache richtig angepackt würde. Für 1973 wurden Flugverträge sowohl mit der Tjæreborg-Fluggesellschaft Sterling Airways als auch mit der Maersk Air (Reederei A. P. Møller) geschlossen, einem Unternehmen, dessen Aktivitäten im Reisebüro- und Charterfluggeschäft in den letzten Monaten erhebliche Unruhe in der gesamten skandinavischen Reisebranche ausgelöst hat.

### Briten werben in Oslo

Kurz vor Jahresende hat die British Tourist Authority ein eigenes Büro in der norwegischen Hauptstadt eröffnet. Seine Aufgabe ist die Intensivierung des Reiseverkehrs vor allem aus Oslo nach Grossbritannien. Norwegen gilt mit seinen alten und starken Verbindungen zu den britischen Inseln als ein potentieller «Touristen-Lieferant» – grossen Ausmasses. 1972 haben schätzungsweise 10 000 Norweger Grossbritannien besucht. – Bei dem neuen Büro handelt es sich um ein Etagenbüro. Kuitner

### Schweden bauen Hotels in Warschau

Eine der allergrössten, auch international bekannten schwedischen Baufirmen, die Skanska Cementgjuteri AB (Zementgiesserei AG der Provinz Skåne), erhielt von der staatlich-polnischen Touristenorganisation Orbis den Auftrag, ausser dem bereits im Bau befindlichen Hotel im Warschauer Stadtzentrum ein weiteres Hotel in der polnischen Hauptstadt zu bauen.

Dieser neue Auftrag ist allerdings wesentlich kleiner; während der Forum-Komplex 33 Stockwerke und 750 Hotelzimmer zählt, sind für das kleinere Haus nur 154 Zimmer, alle mit zwei Betten, vorgesehen, so dass hier ein sechsstöckiges Gebäude ausreicht, das nach seiner Fertigstellung zur Unterbringung jugendlicher Touristen dienen soll. Vorerst wird dieser Neubau jedoch als Arbeiterhotel dienen für die am Forum-Komplex Beschäftigten. Das kleinere Haus soll innerhalb von 8 Monaten bezugsbereit sein. Es bringt dem schwedischen Unternehmer nur 9 Millionen Kronen ein, während er für das Forum Hotel 90 Millionen kasieren wird. Das Arbeiterhotel ist fixfertig, d. h. inklusive aller Einrichtungen bis zum Aschenbecher von den Schweden zu liefern.

### Herausgepickt

Vergleicht man die kommunale Werbung mit der Werbung von Unternehmen, so ergibt sich für die kommunale Werbung eine besondere ethische Forderung im Wahrheitsanspruch. Die kommunale Werbung ist die Werbung der öffentlichen Hand. Hinter ihr steht der Staat in seinen vielfältigen Gliederungen. In denen er dem Bürger gegenüber arbeitet. Arbeitet die kommunale Werbung ähnlich wie ein grosser Teil der wirtschaftlichen Werbung mit einseitiger Information, so besteht die Gefahr, dass der enttäuschte Bürger seine Erfahrungen in diesem Bereich auf die Glaubwürdigkeit des Staates schlechthin bezieht.

Prof. Dr. Landwehr, Mainz, an einer Tagung deutscher Kur- und Fremdenverkehrsfachleute

### Radikale Rationalisierung der «Riks-Sara»

Die Hotel- und Gaststättengesellschaft der staatlich-schwedischen Staatsföretags AB, der sämtliche hiesige staatliche Gewinnabgebende Geschäfte unterstellt sind, steht im neuen Jahr 1973 vor einer radikalen Struktur rationalisierung. So sollen zwecks Verringerung der ständig ansteigenden Verluste u. a. 400 bis 500 Angestellte entlassen werden. Weiter soll die Computerisierung aufgeführt, die Abrechnungen auf ein realistischeres Niveau erhöht und die Investitionen, die zuletzt 25 bis 30 Mill. skkr jährlich betragen, auf rund 8 Mill. skkr herabgesetzt werden. Ende des vergangenen Jahres wurde mitgeteilt, dass rund zwanzig der insgesamt hundert Restaurants der «Riks-Sara» verkauft oder aber stillgelegt werden sollen.

### Intourist baute in Helsinki

Das sowjetische staatliche Touristenbüro wird in der finnischen Hauptstadt ein neues Hotel im Helsinki- und Stadtteil Kampen beginnen. Es wird mit seinen 20 000 Quadratmetern Hotelfläche noch grösser als das kürzlich seiner Bestimmung übergebene Hotel Inter-Continental mit seinen «nur» 17 000 Quadratmetern sein.

Nachdem über dieses Vorhaben ohne jegliche Einweihung der Öffentlichkeit verhandelt worden und eine entsprechende Absprache zwischen Intourist und der Stadt Helsinki getroffen worden war, erteilte Anfang des neuen Jahres die hiesige Stadtplanungsbehörde die entsprechende Baugenehmigung. Das neue Haus der Russen liegt in allerbesten Lage der City. Ueber die näheren Pläne von Intourist, die mit diesem Hotel den ersten Hotelbau dieses des Eisernen Vorhangs aufwühlten, ist zur Stunde noch nichts bekannt. Die Bekanntgabe dieser zweifellos sensationellen Hotelpläne erweckte in massgebenden finnischen Fremdenverkehrs- und Hotelkreisen allergrösstes Aufsehen. GHM

## L'hôtellerie en Israël

L'industrie touristique joue un rôle primordial dans l'économie nationale d'Israël. En effet, depuis quelques années, cette industrie prend une place de plus en plus marquée dans la vie économique.

Durant le mois de novembre 1972, le Centre de investissements a approuvé 6 projets d'hôtels nécessitant un investissement de 41 millions de livres. D'autre part, de janvier à fin novembre 1972, le Centre a approuvé 36 projets d'hôtels dont la réalisation demandera un investissement de 406 millions de livres.

Lors de la prochaine conférence économique en mai 1973 à Jérusalem, le ministre du tourisme, M. Moché Kol, soumettra aux participants une série de projets visant à transformer Israël en un centre de tourisme international. Ces projets devront être réalisés en dehors du cadre des réseaux hôteliers existants. Des projets sont à l'étude, notamment dans le nord-est du lac de Tibériade, la région de la Mer Morte, Eilat, le Sinai, la région d'Ahkziv, etc.

### Constructions d'hôtels à Eilat

Un centre international de nage sous-marine fonctionnera dans quelques mois près de l'hôtel «Laromme» sur la plage du corail à Eilat. La construction de l'hôtel «Laromme» et de ce centre exigera un investissement de 30 millions de livres de la part de la société «Soteb». Cet hôtel comprendra 210 chambres et sera un des plus grands d'Eilat.

D'autre part, un hôtel Sheraton de la catégorie 5 étoiles sera construit à Eilat. La Chaîne d'hôtels Sheraton, qui compte 250 agences de réservation électronique aux Etats-Unis et une cinquantaine en Europe, peut aider efficacement à développer le tourisme vers Eilat. L'hôtel Sheraton comprendra 290 chambres et son coût est estimé à près de 40 millions de livres.

### L'hôtel «Grand Beach» inauguré à Tel Aviv

L'hôtel «Grand Beach» a ouvert ces jours-ci ses portes au grand public. L'établissement qui comprend 14 étages et 208 chambres, est de la catégorie 4 étoiles. Plus de 20 millions de livres ont été investis dans cet hôtel construit d'après les dernières données de l'architecture moderne.

L'hôtel «Grand Beach» est l'un des premiers de la chaîne «Pal Hotels»; le second, de la catégorie 5 étoiles, «Hotel Migdalor» est actuellement en construction. Il sera inauguré vers la fin 1974. Cet hôtel aura 400 chambres et nécessitera un investissement de 60 millions de livres. En outre, deux autres hôtels seront construits à Jérusalem.

J. Aéliou

## L'inspecteur ne plaisante pas

Des amendes d'un total de £ 370 viennent d'être infligées par l'inspecteur de la police publique à l'un des restaurants les plus connus de Brighton, Zorba's Taverna, rebaptisé maintenant «Le Capri», et à son propriétaire, M. Alexander Dick. Les inspecteurs, qui avaient visité l'établissement par trois fois, y avaient trouvé la cuisine infestée de souris et de blattes. Un chat circulant librement près des aliments, qui n'étaient qu'insuffisamment séparés des débris de cuisine. Les ustensiles et les tables étaient sales.

Tout en plaçant coupable, M. Dick a fait valoir qu'il n'avait repris le restaurant qu'il y a un an et que, durant ce bref laps de temps, il avait, au vu des rapports des inspecteurs, changé quatre fois sa brigade. Le tribunal de plus l'a disqualifié pour un an.

R. E.



### Un Hilton à Bâle

De New York, nous apprenons la prochaine signature, par la Société Hilton International, de contrats pour la construction de quatre nouveaux hôtels: à Bâle, Barcelone, Dakar et Taipei. Le Bâle Hilton, dont l'ouverture est prévue pour le printemps 1975, dressera ses 8 étages entre Aeschengraben et Bahnhofplatz; il sera relié à la gare par un passage souterrain.

### Frantel à Lyon

La chaîne hôtelière Frantel mettra prochainement en construction un hôtel de 250 chambres dans le nouveau quartier de la Part-Dieu, à Lyon. Ouverture prévue: 1975. Frantel Lyon sera un établissement de 4 étoiles présentant les mêmes caractéristiques de confort et de modernisme que les autres maillons de la chaîne française.

### Rome: 12,5 millions de nuitées

Le Président de l'Office provincial du tourisme de Rome a récemment déclaré que la Ville éternelle avait accueilli 3,855 millions de visiteurs, représentant 12,5 millions de nuitées, en 1972. Rome et sa province ont encaissé, l'an dernier, plus de 700 milliards de lire sous forme de recettes touristiques. Le programme 1973 prévoit deux catégories d'initiatives: la promotion à l'étranger, en collaboration avec d'autres organismes du Latium, et

## Ausland Dans le monde



l'assistance aux millions de visiteurs de la capitale.

### Val d'Aoste: une super-station

Une station touristique «intégrale» est en construction à Pila, dans le Val d'Aoste. Elle disposerait, une fois terminée, de quelque 45 000 lits et constituerait un type d'hébergement absolument nouveau aussi bien pour l'Italie que pour l'Europe tout entière!

### La première industrie israélienne

Malgré tout, l'industrie touristique se développe en Israël où elle est même devenue le principal fournisseur en devises étrangères de l'économie nationale, laissant derrière elle les diamants et les agrumes. En 1972, le tourisme a apporté 225 millions de dollars. Depuis 1967, 3 millions de visiteurs sont venus en Israël.

### L'hiver au soleil de Californie

Pan American World Airways propose un nouveau programme de vacances d'hiver: une semaine complète à San Francisco ou à Los Angeles pour moins de 2000 francs suisses. Les prix comprennent la chambre double et le petit déjeuner; ils sont proposés aux groupes de 10 personnes au minimum.

### Le Québec vend du dépaysement

Conscientes du nombre croissant de touristes européens au Québec, quelques agences de voyages de Montréal et de Québec se sont spécialisées dans le tourisme réceptif. Elles ont notamment mis sur pied des excursions originales et dépayssantes: «La cabane à sucre», dans une étable à carrou, repas typique avec dégustation de sirop d'érable et musique folklorique; «Québec s'amuse», voyage de plaisir à Québec, avec croisière à bord du Duc d'Orléans, tournée des discothèques, bistrot et boîtes à chats, excursions aux chutes Montmorency et à l'île d'Orléans.

## Concours européen de cuisine de cuisine

Un grand concours européen de cuisine a eu lieu récemment à l'hôtel Europe à Londres. La lauréate a été une cuisinière italienne, Edma Ordanzini, qui a obtenu le prix de £ 1000 pour son plat dit «Caprelli alla Cortesa di Pavia», à l'unanimité d'un jury qui comprenait des maîtres-chefs tels que MM. Silvino Trompeter, du Savoy, président; Carlo Avogadro, du restaurant Mario & Frano; Daniel Dunas, du Connaught; Eugène Kaufeler, du Dorchester; Oswald Mair, du London Hilton; et Irene Petersen (du Club Danos). Le second prix, de £ 500, a été attribué à une Anglaise, Mrs. Nicola Cox, pour son «veau à la Saint-Simon»; le troisième, de £ 250, l'a été à une Française, Madame Annick Jonnard, pour son «feuilleton de lièvre royal, sauce grand veneur». Si de nombreux autres concurrents ont participé, Ordanzini, dont les amples proportions attestent le goût qu'elle prend à sa propre cuisine, a été proclamée «meilleure cuisinière d'Europe». R. E.

## WIR ENTLASTEN SIE WIR HELFEN IHNEN

Sorgen mit der Buchhaltung? Mit dem Abschluss? Probleme mit den Steuern?

Berichten Sie uns für alle Treuhandarbeiten – wir sind im Gastgewerbe spezialisiert!



## TREUHANDSTELLE SHV FIDUCIAIRE SSH

1820 Montreux: 18, rue de la Gare (021) 61 45 45  
3000 Bern: Länggassstrasse 36 (031) 23 56 64  
6000 Luzern: Lidostrasse 5 (041) 23 57 44

# Stellenangebote Offres d'emploi



Inseratenschluss: Freitag, 11 Uhr

Hotel Bahnhof, Döttingen  
sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

## Koch (Aide du patron)

in kleinere Brigade

## Serviertochter

## Kellner

(evtl. Aushilfe).

## Kochlehrling

Hoher Verdienst.

Anfragen bitte an:  
Fam. W. Monti, Tel. (056) 45 10 50.

1806



Für die Sommersaison 1973 suchen wir folgende Mitarbeiter:

- Réception:** 1. Sekretärin NCR  
Réception  
2. Sekretärin  
Korrespondenz, Réception  
Sekretärin-Anfängerin
- Etage:** Zimmermädchen  
Portiers
- Divers:** Officebursche
- Service:** Demi-chef de rang  
Commis de rang
- Lingerie:** Lingeriemädchen
- Küche:** Chef de partie  
Commis de cuisine  
Kochlehrlinge

Offerten mit allen nötigen  
Unterlagen wollen Sie bitte an  
die Direktion Eurotel  
St. Moritz, 7512 Champfèr,  
senden.

2154



Hotel Terminus et Buffet de la Gare



sucht für sofort oder nach Uebereinkunft für mittlere Brigade fachkundigen

**Küchenchef**  
in Jahresstelle (oder Saisonstelle)

**1 chef de partie**

**1 commis de cuisine**  
zur Ergänzung der Brigade.

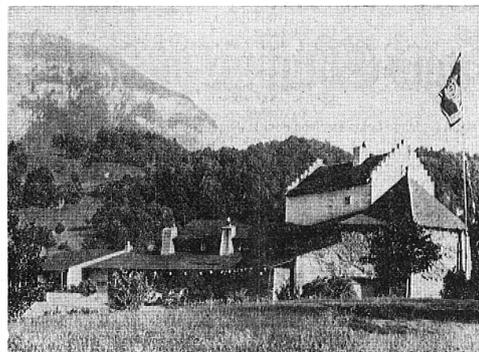
**2 Serviertöchter**

**2 Buffetburschen oder -töchter**

Guter Verdienst.

Kurzofferten an W. Mathis oder telefonieren Sie (021) 61 25 63.

1536



cherche pour la saison d'été ou place à l'année

**secrétaire de réception**  
connaissance des langues indispensable

**demi-chef de rang**  
**commis de rang**  
**stagiaire de restaurant**

**chef de partie**  
**commis de cuisine**

Adresser lettre avec curriculum vitae et photo à

Robert Meier, directeur  
Pâtisserie St-Christophe, 1880 Bex  
Téléphone (025) 3 67 77

1987

Hotel Europa au Lac, Ascona

sucht auf 1. März für lange Sommersaison 1973

**Hotelsekretärin**

**Chef de rang**  
**Demi-chef de rang**  
**Commis de rang**  
**Restaurationstöchter**  
(Spezialitätenrestaurant)

**Grillkoch / Tournant**

**Entremetier**

**Garde-manger**

**Jungköche**

**Commis de cuisine**

**Pâtissier**

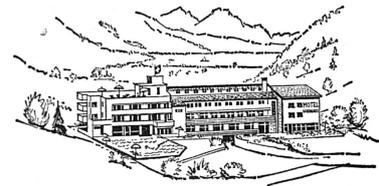
**Büffet-Officegouvernante**

**Hilfsgouvernante**

**Buffettöchter**

Offerten erbeten an die Direktion Hotel Europe au lac, 6612 Ascona.

1085



Motel Landhaus Giswil

Wir suchen für Neueröffnung zirka 1. April 1973  
in Jahresstelle (evtl. Saison)

**Küchenchef**

**Köche**

**Réceptions-Sekretärin**

(Selbständige Führung der Réception,  
Kassa, Korrespondenz, Kontakt mit den  
Gästen.)

**Réceptions-Praktikantin**

**Serviertöchter**

(auch Anfängerin)

**Kellner**

Offerten sind zu richten an:  
P. Muheim, zurzeit Frongasse 10, 6374 Buochs

1807

## Anmeldeformular für Stellensuchende

(Gebührenfreie Vermittlung)

Bewerber, die sich für einen Arbeitsplatz in einem unserer Mitgliederbetriebe interessieren, wollen bitte nebenstehenden Coupon in Blockschrift gut leserlich und vollständig ausfüllen und an folgende Adresse einsenden:

SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN  
Stellenvermittlung  
Postfach 2657  
3001 Bern

## Formule d'inscription pour employés cherchant une place

(Le placement est exempt de taxes)

Les candidats qui désirent trouver un emploi dans un des hôtels membres de notre société sont priés de remplir complètement et lisiblement en lettres capitales le coupon ci-contre et de le retourner à l'adresse suivante:

Société suisse des hôteliers  
Service de placement  
Case postale 2657  
3001 Berne

hier abtrennen

Name Nom Cognome Apellidos Name	Vorname Prénom Nome Nombre Christian Name	Geboren am Né le Nato il Nacido el Date of Birth
Wohnadresse Domicile (adresse exacte) Indirizzo attuale Domicilio Permanent Address	Telefon Téléphone Telefono Teléfono Telephone	
Nationalität Nationalité Nazionalità Nacionalidad Nationality	Art der Bewilligung für Ausländer Genre de permis pour étrangers Genere di permesso per stranieri Permiso para extranjeros que posee Kind of Labour-permit for Foreigners	
Bisherige Tätigkeit Activité antérieure Attività svolta Actividad anterior Professional Activities up to now	3 letzte Arbeitgeber 3 derniers employeurs 3 ultimi datore di lavoro 3 últimos patronos 3 last Employers	
Wünscht Stelle als Désire place de Desidera posto di Desea puesto de Post desired		
Sprachkenntnisse Langues étrangères Lingue straniere Conocimientos de lenguas extranjeras Languages spoken	Jahres- oder Saisonstelle Place à l'année ou saisonnière Posto annuale o stagionale Puesto anual/temporero Annual/Seasonal employment	
Bemerkungen Observations Osservazioni Observaciones Remarks	Gewünschtes Eintrittsdatum Date désirée d'entrée en fonction Entrata in servizio desiderata Fecha de comienzo que se desea Desired Date of Entrance	

Wollen Sie mit uns den neuen SCHWANEN eröffnen?  
Mitte Mai wird sich der SCHWANEN nach 7monatigem Totalumbau im neuen Kleid präsentieren. – 3 Restaurants mit Cocktail Lounge – und für heisse Sommertage – Air-condition. – Auch sämtliche Personalräume sind neu. Gerne laden wir Sie zu einem Interview ein, um Ihnen Näheres und Details über Ihre neue Mitarbeit zu erklären.

**Chef garde-manger  
Köche  
Commis für die Küche  
Serviertöchter  
Kellner**

Der Patron gibt Ihnen gerne persönliche Auskunft  
Urs Lauper, Restaurant Schwanen  
Schwanenplatz 3, 6000 Luzern  
Telefon (041) 22 21 00  
(wo sich alles abspielt)

1895

First-rate men for first-rate hotels and restaurants



Einen tollen Job für das kommende Frühjahr?  
Nach einem langen Winter möglichst in der Sonne?  
Am Meer?

Haben wir!

<b>BERMUDA</b>	<b>GRIECHENLAND</b>	<b>ISRAEL</b>
Köche	Empfangspersonal	Sous-chef
Kellner	2. Oberkellner	Garde-manger
Empfangspersonal	Kellner	Chef saucier

Interview in Genf in zirka einer Woche.  
Bitte nicht schreiben, anrufen! Tel. (022) 33 95 02.  
**HOTEL EXECUTIVE SERVICE**  
4, rue Montbrillant, 1201 Genève

2115



**Grand-Restaurant**  
Tea-room  
Confiserie  
«Schuh»  
3800 Interlaken

Wir, ein renommiertes Haus im Berner Oberland, suchen für lange Sommersaison, April bis Oktober (evtl. Jahresstelle), per Eintritt nach Uebereinkunft noch folgende Mitarbeiter:

**Serviertöchter und Kellner**, sprachenkundig eine Tochter bzw. Kellner per zirka Februar/März

**Buffetdame**  
**Buffetöchter und -burschen** (auch Anfänger)

**Allgemeingouvernante**, junge tüchtige Kraft, wird auch angelernt

(interessanter, weitgehend selbständiger Posten)

**Chefs de partie** in grosse Halle, modernst eingerichtete Küche  
**Commis de cuisine** (10-Mann-Brigade)

**Köchin**  
**Konditor(in)** zu zwei eidg. dipl. Meistern

Eintritt zirka März erwünscht  
**Verkäuferinnen für Confiserie**, sprachenkundig eine Verkäuferin per Februar/März

Interessierten, einsatzbereiten Mitarbeitern bieten wir beste Entlohnung sowie Weiterkommen.  
Freie Kost und Logis auf Wunsch im Hause.  
Wir freuen uns auf Ihre Offerte.  
F. Beutler jun., Telefon (036) 22 94 41 (morgens bitte)

2125



**Grand Hôtel**

Cherchons pour longue saison d'été ou à l'année:

**réception:** **secrétaires de réception**  
**téléphoniste**  
**chasseur**  
**filles de kiosque**

**restaurant:** **maitres d'hôtel**  
**chefs de rang**  
**demi-chefs de rang**  
**commis de rang**  
**apprentis**

**économat:** **secrétaire d'économat**

**cuisine:** **chefs de partie**  
**commis de cuisine**

**centre administratif:** **secrétaire-comptable**  
(à l'année)

Faire offre avec certificats, curriculum vitae et photographie à la direction, J. R. Herren, 1854 Leysin.

2101

## Hotel Oberland 3800 Interlaken

(110 Betten)

Gesucht für Sommersaison (Mitte April oder nach Uebereinkunft)

### Chef de garde

in modern eingerichtete Küche  
Offerten sind erbeten an:  
H. Wagner, Telefon (036) 22 94 31.

2034



**Hôtel**  
**Lausanne-Palace**  
1002 Lausanne

cherche pour date à convenir

### une téléphoniste expérimentée

formation PTT désirée.  
Place à l'année.  
Faire offres détaillées à la direction de l'hôtel.

2124

## Hotel Bernerhof, 6000 Luzern



sucht für lange Sommersaison oder in Jahresstelle

**Büro/ Réception:** **Sekretär(in)**

**Etage:** **Etagegouvernante**

**Küche:** **Chef de partie**  
**Commis de cuisine**

**Service:** **Restaurationskellner**  
**Serviertochter**  
**Saalkellner**  
**Saaltöchter**

**Buffet:** **Buffetbursche**  
**Buffetöchter**

Offerten mit Foto an die Direktion. Telefon (041) 22 65 65 / 66.

1556



### Sie suchen eine bessere Stelle...

Wir suchen per 1. März 1973 oder nach Uebereinkunft

## Executive-Küchenchef/ Produktionsleiter

Wir sind ab Mitte 1973 das modernste, vielseitigste und grösste Erstklasshotel der Stadt Basel (300 Betten, 4 Restaurants, Kongresszentrum, Hallenbad, Sauna, Kiosk).

Wir wünschen uns einen jungen, dynamischen Küchenfachmann (Idealalter 28 bis 40 Jahre) als Leiter für unsere Produktions-, Fertigungs- und Bankettküchen.

Wir glauben, dass Sie folgende Eigenschaften besitzen:

- systematische und vielseitige Ausbildung (In- und Ausland),
- Initiative, Verantwortungsbewusstsein und Dynamik,
- Befähigung zur Führung einer grossen Brigade und zur Ausbildung von Lehrlingen,
- beste Kenntnisse der modernen und klassischen französischen Küche,
- ausgeglichene Persönlichkeit.

Wir erwarten gerne Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen. Auf Wunsch persönliche Vorstellung nach Vereinbarung.

Die für diesen anspruchsvollen Posten ausgesetzten überdurchschnittlichen Gegenleistungen werden wir dann mit Ihnen besprechen.

**HOTEL INTERNATIONAL BASEL**, Steinertstrasse 25, Telefon (061) 22 18 70,  
Direktion oder Bodo Schöps, Personalchef.

2104

## Locarno-Minusio HOTEL NAVEGNA

Wir suchen für Saison April bis Ende Oktober

### jungen Koch

(giovane cuoco italiano)

### Demi-chef de rang

(cameriere qualificato)

Stagione aprile fine ottobre.  
Guter Verdienst, geregelte Freizeit, angenehmes Arbeitsverhältnis.

Offerten mit Zeugniskopien, Foto an  
Fam. P. Ravelli, Hotel Navegna-Lido,  
6648 Minusio-Locarno.

1816

## Strandhotel Schlössli 8598 Bottighofen bei Kreuzlingen

Wir suchen für die Sommersaison 1973 (1. März bis 31. Oktober 1973)  
folgende Mitarbeiter:

- 1 Chef de partie (Saucier)**
- 2 Commis de cuisine**
- 3 Serviertöchter**
- 1 Buffetöchter**

Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima mit überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten.

Offerten erbeten:

W. Hörler-Breu  
Strandhotel Schlössli  
8598 Bottighofen  
Tel. (072) 8 20 48

1390

## Hotel-Restaurant Weisses Kreuz am Höhweg, 3800 Interlaken

sucht jüngeren Herrn als

### Assistant Manager

Bevorzugt werden Absolventen der Hotelfachschule SHV Lausanne oder ähnlicher Schulen.  
Dieser Posten bietet dem Bewerber die Gelegenheit, sich in allen Abteilungen des Hotels führend zu betätigen und hat als wesentliche Aufgabe die Direktion abzulösen.

Es handelt sich um eine Jahresstelle mit Eintritt per 1. April 1973, eventuell etwas früher oder nach Uebereinkunft. Der Kandidat muss sich über gute Sprach- und Fachkenntnisse ausweisen können. Das Salär ist zeitgemäss und wird entsprechend der Vorbildung und Erfahrung festgelegt.

Offerten mit Referenzen, Foto und Gehaltsansprüchen sind zu richten an:  
Rudolf Bieri, Telefon (036) 22 59 51.

1374



Restaurant Mostrose, das gemütliche Haus am Reussquai

sucht

### 1 Betriebsleiterassistent(in)

Einem (einer) jungen, fleissigen Schweizer(in) wird die Möglichkeit geboten, eine zeitweilige, einwandfreie Betriebsführung zu erlernen. Gleichzeitig suchen wir

### 1 Koch

### Servicepersonal

### Aushilfservicepersonal für Sommersaison

### Officepersonal

Offerten sind erbeten an die  
Direktion, E. Müller,  
Restaurant Mostrose,  
Reussquai, Luzern,  
Tel. (041) 22 17 54.



Ein Betrieb der  
SETOS AG  
Tel. 22 17 54

2072

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle

**Sekretär(in) - Réceptionist(in)**

Sprachen: Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift.

**Commis de cuisine**

Wir offerieren gute Bezahlung und geregelte Arbeitszeit.

Offerten sind erbeten an

Grand Hotel Viktoria, 3718 Kandersteg, Telefon (033) 75 14 44.

2145

Hotel im Berner Oberland sucht für die Sommersaison ab April bis Oktober 1973:

- versierten Küchenchef
- Commis de cuisine
- Barmaid für Dancing-Bar
- Hotelsekretär(in)
- Zimmermädchen
- Lingeriemädchen
- Commis de rang
- Saalkellner

Offerten unter Chiffre 2142 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**HOTEL BALANCES-BELLEVUE  
6002 LUZERN**

sucht für die Sommersaison April/Mai bis Oktober:

- Büro **Chef de réception**  
**Sekretäre(innen)**  
für Empfang, NCR und Kasse  
(Deutsch, Französisch, Englisch)  
**Warenkontrollleur**  
(jüngeren, vorzugsweise  
gelernten Koch)  
**Büropraktikanten**  
**Büropraktikantinnen**

- Loge **Nachtconciierge**  
**oder Nachtportier**  
**Telefonist(in)**  
**Logentournant**  
**Voiturier**

- Etage **Stütze der**  
**Generalgouvernante**  
**Etagenportiers**  
**Zimmermädchen**  
**Hilfzimmermädchen**  
**Personal-**  
**zimmermädchen**

- Küche und Office **Chefs de partie**  
(Garde-manger, Entremetier)  
**Commis de cuisine**  
**Commis pâtissier**  
**Officegouvernante**  
**Kaffeekoch(-köchin)**

- Restaurant **2. Oberkellner**  
**Winebutler**  
3. Oberkellner  
**Chefs de rang**  
**Demi-chefs de rang**  
**Commis de rang**

- Lingerie **Lingeriegouvernante**  
**Wäscher**  
**Hilfswäscher**  
**Mangemädchen**

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an die Direktion.

1099

**Sheraton-Stockholm Hotel**

(476 rooms)



**Commis de cuisine**

There are immediate vacancies at the Sheraton-Stockholm Hotel. If you have 4-5 years' experience in de luxe hotels and would welcome the opportunity of joining an international group which offers excellent conditions and career prospects, we would like to hear from you.

Please write with full details of your career and salary enclosing a recent photograph, copy certificates and references to: Mrs. Anita Hall, Sheraton-Stockholm Hotel, Tegelbacken 6, S-11152 Stockholm, Sweden.

Stockholm, Copenhagen, Munich, Corsica, Tel Aviv, Lisbon, Madeira, London-Heathrow, Cairo, Hammamet (Tunisia), Kuwait City, Teheran, Yaounde (Cameroon), Istanbul (74), Barcelona (75), Palma de Mallorca (75), Frankfurt/M (75), Paris (74), Luanda (75) and in Asia and Far East, Latin America, Caribbean, Hawaii and Coast-to-Coast in United States and Canada.

**Sheraton Hotels & Motor Inns**

538

**Hotel La Palma au Lac  
6600 Locarno**



sucht ab März/April für lange Saison bis Ende Oktober/November, oder in Jahresstelle:

- Direktions-Assistent**
- Korrespondent(in)**  
3- oder 4sprachig perfekt
- Empfangs-Sekretäre(innen)**  
NCR- und sprachenkundig
- Night-Auditor**  
NCR- und sprachenkundig
- Maincourantier(ère)**  
NCR 42

Schriftliche Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an: Hotel La Palma au Lac, 6600 Locarno.

2042



**Restaurationsbetriebe Shopping-Center  
Spreitenbach bei Zürich**

Grill-room Delphin  
Boulevard Café  
zum goldenen Glas  
Wurstkessel  
Snack-Bar  
8 Kegelbahnen

Im modernsten  
Einkaufszentrum  
der Schweiz

suchen wir auf 1. April 1973 oder nach Uebereinkunft

**Chef de service  
Chef de service - Tournant**

Wir erwarten gerne Ihre Offerte an:

Direktor Rud. Kuster  
Restaurationsbetriebe im Shopping Center  
8957 Spreitenbach, oder telefonieren Sie (056) 3 63 68

2060



sucht per sofort

**BUFFETTOCHTER  
KINDERMÄDCHEN**

Sehr gute Verdienstmöglichkeiten, Kost und Logis im Hause.

Sich melden bei:

Fam. E. Stalder, Hotel Heggidorn, 3202 Frauenkappelen.  
Tel. (031) 95 03 37.

1001

**Küchenchef-Koch**

Für unser Spezialitäten- und Bankettbetrieb suchen wir auf Frühjahr 1973 in Jahresstelle evtl. lange Sommersaison (8 Monate)

in neue, besteingerichtete Küche mit kleinerer Brigade.  
Ueberdurchschnittliche Entlohnung. Kost und Logis im Haus.

Telefonieren oder senden Sie Ihre Offerte an:

A. Reiss  
Seehotel Hallwil  
5712 Beinwil am See  
Tel. (064) 71 11 02

1010

**Ferien am «Lago Maggiore»**

können wir Ihnen nicht offerieren, aber bei besten Arbeitsbedingungen einen Posten als:



- Saaltochter**
- Service-Anfängerin**
- Service-Tournante**  
(Saal, Restaurant, Bar)
- Commis de cuisine**  
(neben Patron und Lehrling)

Eintritt: März/April. Saisondauer: Oktober/November.

Offerten an:

Hotel Eden am See,  
6614 Brissago bei Ascona

2114

**Hotel und Spezialitäten-Restaurant  
Tenne, 3906 Saas Fee**

sucht auf 1. März oder nach Uebereinkunft 1 selbständigen, gut ausgewiesenen

**Koch**

**1 Grill-Koch**

(Holzkohlengrill)

Offerten an R. Lomatter, Telefon (028) 4 81 52.

2063

**Hotel Surselva  
7018 Flims-Waldhaus**

Wir suchen für die nächste Sommersaison (Anfang Juni bis Mitte Oktober)

- Büro: **Sekretärin (NCR)**  
ab ca. Mitte Mai  
**II. Sekretärin/Sekretär**  
oder  
**Praktikantin/Praktikant**

- Loge: **Conducteur-Chauffeur**  
**Chasseur-Telefonist**

- Küche: **Küchenchef**  
**Saucier**  
**Entremetier**  
**Commis de cuisine**  
**Lehrling**  
**Kaffeeköchin**  
**Officebursche (-mädchen)**  
**Casserolier**  
**Küchenbursche**

- Etage: **Portier**  
**Zimmermädchen**  
**Tournante**

- Service: **Chef de service**  
**Chef de rang**  
**Demi-chef de rang**  
**Commis de rang**  
(evtl. Praktikant/in)

- Lingerie: **Lingère**

Offerte mit Lohnansprüchen, Zeugniskopien und Foto an G. J. Murith, Direktor, Tel. 081/39 11 21.  
Bei Zufriedenheit wird Wintersaisonstelle garantiert. Ehemalige Angestellte, welche auf ihren Posten reflektieren, wollen sich bitte schriftlich bei der Direktion melden.

2111

Für unsere verschiedenen Hotels suchen wir folgende Mitarbeiter

**Hotel Atlanta, 3920 Zermatt**

**Kellner**  
1. 6. 1973  
**Officeburschen**  
1. 6. 1973

**Hotel Gornergrat, 3920 Zermatt-Dorf**

**Sekretärin**  
sprachgewandt  
1. 5. 1973  
**Köche**  
1. 5. 1973  
**Kellner**  
1. 5. 1973

**Hotel Couronne, 3900 Brig**

**Sekretärin**  
sprachgewandt, per sofort  
**Kellner**  
1. 6. 1973  
**Zimmermädchen**  
1. 3. 1973  
**Barmaid**  
1. 5. 1973  
**Köche**  
1. 3. 1973  
**Casserolier**  
1. 6. 1973  
**Etagenportier**  
1. 6. 1973

**Hotel Mont Collon, 1961 Arolla**

**Sekretärin**,  
sprachgewandt  
1. 6. 1973  
**Oberkellner**  
1. 6. 1973  
**Kellner**  
1. 6. 1973  
**Zimmermädchen**  
1. 6. 1973  
**Köche**  
1. 6. 1973  
**Etagenportiers**  
1. 6. 1973  
**Casseroliers**  
1. 6. 1973  
**Officemädchen - Burschen**  
1. 6. 1973

Offerten erbitten wir an die einzelnen Hotels oder an

Humbert Fretz, Zentralbüro  
Hotel Atlanta 3920 Zermatt

2113

**Hôtel Pierre des Marmettes  
1870 Monthey**

cherche pour entrée de suite ou à convenir

**jeune cuisinier**

place à l'année, bien rétribuée, travail agréable, dans une petite brigade jeune et dynamique.

Faire offre à la direction, tél. 025/4 15 15.

2084

**Compagnia Alberghi Residenziali**

cerca per prossima apertura 30 giugno 1973 Hotel di Lusso in Toscana:

**3 Demi-chefs de rang**

Si pregano gli interessati di fare domande complete di curriculum vitae, copie certificati e foto a Renzo Rossi, Hotel Lenzerhorn 7078 Lenzerheide, Tel. 081/34 11 05

2085

**Hotel Kronenhof  
8200 Schaffhausen**

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft in modernst eingerichtete Küche

**Chef de partie**

oder

**1. Commis de cuisine**

Offerten oder persönlicher Kontakt an die Direktion. Tel. 053/5 66 31

2083

**Hotel-Restaurant  
Fontana, 2513 Twann**

am Bielersee

sucht für lange Sommersaison, evtl. Jahresstelle à-la-carte-kundige

**Restaurationskellner  
(-töchter)**

**Commis tournant**

Eintritt per sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten sind an die Direktion zu richten. Telefon (032) 85 18 85.

2128

**BAD SCHINZNACH**

sucht für lange Sommersaison gut ausgewiesene Mitarbeiter. Guter Verdienst und angenehmes Arbeitsklima zugesichert.

Kurhotel Habsburg (März bis November), 60 Betten

**Büro:** Sekretärin für NCR, Telefon und Korrespondenz  
**Saal:** Saaltöchter  
**Küche:** Commis de cuisine

Parkhotel (Erstklasshaus, 120 Betten, Saison April bis Oktober)

**Büro:** Direktionssekretärin für Réceptions-, Anlässe- und Kongress-Korrespondenz  
**Journalführer(in) (NCR)**  
**Sekretärin-Kontrolleuse** (Ablösung Telefondienst)

**Loge:** Nachtportier sprachkundig

**Etage:** Portier Zimmermädchen

**Grill-room:** Grillchef

**Halle:** Hallenchef (barservicekundig)

**Habsburgbar:** Barmaid Commis de bar

\*Küche: Chef pâtissier  
Chef de partie  
Diätköchin  
Commis pâtissier  
Commis de cuisine  
Economatgouvernante

**Badstübl:** versierte Restaurationstochter (selbstkassierend)

**Schwimmbad-Therapie:** dipl. Physiotherapeut oder Physiotherapeutin

Kurzofferten mit Zeugniskopien und Foto an: Direktion: Max Peter

Parkhotel Kurhaus, 5116 Schinznach Bad

\* (Küchenpersonal kann sich direkt wenden an: Guido Jäger, Küchenchef, Chesa Gian d'Alva, 7500 St. Moritz, Tel. 082/3 48 96)

2131



Unser Hotel liegt im Herzen von Zürich und wurde vor 8 Monaten eröffnet. Für sofortigen Eintritt oder nach Vereinbarung suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

**Administration:** Chef des Kassawesens

**Personalbüro:** Sekretärin

**Réception:** Réceptionist(in)  
Kassier(in) NCR 42

**Telefon:** Telefonistin

**Grill-room:** Chefs de rang  
Commis de rang

**Bar:** Chef de rang

**Bankett / Kongress:** Steward

**Küche:** Chefs de partie  
Commis de cuisine

**Buffet:** Buffettochter

**Etage:** Hausburschen

Falls Sie eine dieser Tätigkeiten suchen, gibt Ihnen unser Personalchef, Herr P. Eggermann, gerne nähere Auskunft. Telefonieren oder schreiben Sie uns:

**HOTEL ZÜRICH**

P. Eggermann, Personalchef, Neumühlequai 42, 8001 Zürich, Tel. (01) 60 22 40

2137

**Hotel Bristol  
3906 Saas-Fee**

sucht ab sofort

**eine Restaurationstochter**

Offerten an die Direktion. Tel. 028/4 84 34.

2126

**Restaurant Le Mazot  
2500 Biel**

Walliser Spezialitäten (Fondue, Raclette usw.) sucht

**Alleinköchin oder -koch**

**2 Küchenmädchen, evtl. -burschen**

**Hausbursche**

Sehr gut bezahlte Jahresstelle, Kost und Logis im Hause, ebenso Wäsche frei.

Offerten erbitten an Bruno Künzle, Telefon (032) 2 46 56 (morgens).

ASSA 80-16916

**AUCH IN UNSEREM BETRIEB WEISS MAN EINE GEPFLEGE KÜCHE ZU SCHÄTZEN!**

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

**Küchenchef**

für unsere neuzeitlich eingerichtete Anstaltsküche. Wir bieten zeitgemässe Besoldung, fortschrittliche Sozialleistungen, geregelte Arbeits- und Freizeit, angenehmes Arbeitsklima. Komfortable, neue Dienstwohnung steht zur Verfügung. Nähere Angaben erhalten Sie bei einem unverbindlichen Besuch oder am Telefon.

**Direktion der Straf- und Verwahranstalt Thorberg**

3326 Krauchthal, Telefon (034) 3 84 17

**SCHÄTZEN SIE GEREGELTE ARBEITSZEIT!**

2144



**HOTEL MÜLLER, GERSAU**  
am Vierwaldstättersee

sucht für lange Sommersaison (Mitte April bis Anfang Oktober 1973):

**Saucier**  
**Entremetier**  
**Patissier**  
**Commis de cuisine**  
**Saalkellner**  
**Saaltöchter**  
**Demi-chef de rang**  
**Commis de rang**  
**Serviertochter**  
**Etagengouvernante**

Schriftliche Offerten mit den üblichen Unterlagen an O. Camenzind-Nigg, Hotel Müller, 6442 Gersau, Telefon (041) 84 12 12.

2136

Zur Verstärkung unserer Equipe suchen wir noch flotte, tüchtige Mitarbeiter, um folgende Posten zu besetzen:

**Sous-chef**  
**Chefs de partie**  
**Commis de cuisine**

Wir sind ein führender Restaurationsbetrieb im Berner Oberland und bieten:

- sehr gut eingerichtete, grosse Küche,
- korrekte, fortschrittliche Sozialleistungen,
- geregelte Arbeitszeit,
- lange Saison-, evtl. Jahresstellen,
- Eintritt nach Uebereinkunft.
- Auf Wunsch Kost und Logis im Hause.

Sind Sie wie wir jung, initiativ und haben Sie Freude an Ihrem Beruf, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf. Telefon (036) 22 94 41 (bitte morgens).

2139

## Hotel Restaurant Rotonde 2500 Biel-Bienne

sucht auf 15. Februar 1973 oder nach Uebereinkunft  
sprachenkunfige

### Empfangssekretärin

sowie

### Koch-Tournant

Gute Entlohnung, angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeits- und Freizeit, Jahresstellen.

Offerten sind erbeten an die Direktion,  
Telefon: 032/2 54 12.

2117

## POSTHOTEL\*Valbella



7077 Valbella (GR) Tel. 061/34 12 12

sucht ab 1. April 1973 oder nach Uebereinkunft in  
Jahresstelle:

### Hotelsekretärin

für Reception, Korrespondenz und Kassawesen.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind an die  
Direktion zu richten.

2109

## Grand Hôtel Eden, Lugano

cherche pour la prochaine saison d'été éventuelle-  
ment place à l'année

### chef tournant

### chef entremetier

### commis tournant

Prière de faire offre avec copies de certificats à la  
direction.

2021



Wir suchen per sofort oder nach Ueberein-  
kunft fach- und sprachenkundige

### Hotelsekretärin

in Jahresstelle.

Offerten an Herrn H. P. Anderegg,  
Telefon (036) 22 31 31.

1962

**Exklusiver Restaurationsbetrieb** sucht zu-  
folge Pensionierung des bisherigen Ger-  
anten ein für gepflegte Gastronomie be-  
stens ausgewiesenes, seriöses

## Gerantenehepaar

welches bereit ist, als Lebensaufgabe den  
gediegener Klubbetrieb in gepflegtem Rah-  
men weiterzuführen.

Eintritt nach Vereinbarung.

Interessenten erhalten, nach Einreichen eines  
kurzen Lebenslaufes und Angaben  
über die bisherige berufliche Tätigkeit, wei-  
tere Auskünfte durch den Bevollmächtig-  
ten, **Dr. jur. F. Scheibler, Stadthausstr. 39,  
8400 Winterthur.**

P 41-211

## Ostafrika

### AFRICAN SAFARI LODGES Ltd.

#### Mombasa/Kenya

(Ostafrika)

suchen für bestehende und neu zu eröffnende Erstklasshotels  
(Ferienhotels des African Safari Club am Indischen Ozean, Küste  
Mombasa/Kenya, ganzjährig geöffnet)

### Manager

### Assistant-Manager

### Chef de grill

### Oberkellner

Bewerbungen mit Angabe der Eintrittsdaten sind zu richten an:

Air Agence AG / African Safari Club, Baslerstr. 275,  
4122 Neuallschwil (Tel. 061/39 40 00)

1993

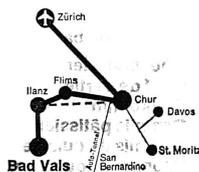


## STELLA MARIS KURHOTEL THERME BAD VALS

7132 Bad Vals / Graubünden

Bad Vals  
Ibiza  
Galata (Poros)  
Mallorca  
Menorca  
Algarve  
Fuerteventura

## Stella Maris Holiday Center



Für die kommende Sommersaison oder in Jahresstellung suchen wir noch fol-  
gende Mitarbeiter:

- Büro:** 1 **Direktionssekretärin**  
(erfahrene, sprachenkundige Dame, die selbständig arbeitet)  
1 **Bonkontrollreuse**  
1 **Telefonistin**
- Restauration:** 1 **Officegouvernante**  
(verantwortlich für Restaurationsräume und Office)  
2 **Hausmädchen**
- Service:** 5 **Chefs de rang**  
5 **Commis de rang**
- Küche:** 1 **Chef saucier / Sous-chef**  
2 **Chefs de partie**  
3 **Commis de cuisine**  
1 **Diätkoch**  
1 **Diätassistentin**  
2 **Küchenhilfen**
- Office:** 1 **Casserolier**  
4 **Abwäscher**  
(auch Ehepaare)
- Personal:** 1 **Personalzimmermädchen**
- Kurgrill und  
Hallenbar:** 2 **Barmaids**  
2 **Bar-Serviertöchter**
- Buffet:** 1 **Buffetier**  
bzw. Buffettochter
- Bündner  
Stübl:** 2 **Serviertöchter**  
1 **Buffettochter**
- Drop Inn:** 1 **Bar-Serviertochter**
- Sporthotel  
Rovanada:** 2 **Alleinköche**  
1 **Küchenhilfe**  
1 **Abwäscher**  
4 **Serviertöchter**  
1 **Bar-Serviertochter**
- Divers:** 1 **Kioskverkäuferin**  
(auch Anfängerin)

Bitte senden Sie Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen z. Hd. Herrn Hagen,  
Tel. (086) 5 11 81

## Hôtel Adriatica 1205 Genève

sucht per sofort

### Sekretärin/Réceptionistin

mit guten Fremdsprachenkenntnissen. Maincourant-  
kundig.

Offerten sind erbeten an die Direktion  
Hôtel Adriatica, 21 rue Sautter, 1205 Genève,  
Tel. 022/46 89 22

2130

Gesucht für die kommende Sommersaison

**Réceptionspraktikantin**  
sprachenkundig  
(für Empfang, Kasse und Korrespon-  
denz)

**Zimmermädchen**

**jüngere Köchin**

evtl. Küchenpraktikant(in)

**junger Commis de cuisine**

**Restaurationstochter**

**Office-Kellerbursche**

Eintritt nach Uebereinkunft

Offerten an

## Hotel Alpina, Luzern

Frankenstrasse 6, Tel. 041/22 06 60

2122



Wir suchen für lange  
Sommersaison April  
bis Ende Oktober

- Büro:** 1 **Chef de réception**  
(eventuell Dame)  
**Korrespondenz**  
in den drei Hauptsprachen, Kassa und  
Auskünfte.  
Sehr hohe Verdienstmöglichkeiten.
- Service:** 1 **Chef de rang**  
(sprachenkundig)  
**Commis de rang**  
evtl. Saaltochter
- Restaurant:** 1 **Serviertöchter**  
(à-la-carte-kundig)  
Verdienst aussergewöhnlich
- Küche:** 1 **Saucier**  
(Chef-Stellvertreter)  
Gut bezahlter Posten.
- Etage:** 1 **Zimmermädchen**  
1 **Hilfszimmermädchen**
- Offerten mit Lohnansprüchen und den üblichen Un-  
terlagen an die Direktion
- Hotel des Alpes, 6002 Luzern.

2032



### 8 mois au Lac Léman

(évent. arrangement à l'année)

L'Hôtel du Signal à Chexbres, par 1604 Puidoux-  
gare, 130 lits, rénové, cherche dès mi-mars (ou à  
convenir):

**garde-manger**  
**commis pâtissier**  
**commis de salle**  
**filles de salle**  
**débutante à la salle**  
**femme de chambre**  
**tournante**  
**aide-gouvernante**  
**filles de lingerie**  
**garçons et filles de**  
**cuisine / office**  
**surveillant de piscine**  
**couverte**

Bon logement. Congés réguliers.

Offres avec copies de certificats et si possible  
photo.

536

1271

## Hotel Regina 3800 Interlaken

Wir suchen für die Sommersaison 1973 (ca. 20. Mai bis Ende September/anfangs Oktober)

- Büro:** 1. Sekretär(in) NCR (ab Ende April)  
2. Sekretär(in) NCR-Kenntnisse erwünscht  
Praktikant(in)
- Loge:** Conducteur-Chauffeur  
Nachtportier  
Chasseur
- Küche:** Küchenchef (ab 20. April bis 1. Dezember)  
Saucier  
Entremetier  
Commis de cuisine  
Lehrling oder Praktikant  
Kaffeeköchin  
Officebursche/-mädchen  
Casserolier  
Küchenbursche
- Etage:** Portier  
Zimmermädchen  
Tournante
- Service:** Chef de service  
Chefs de rang  
Demi-chefs de rang  
Commis de rang
- Bar:** Barmaid (sprachkundig)
- Lingerie:** Lingeriemädchen
- Diverses:** Hausbursche

Offerten mit Lohnansprüchen, Zeugnis kopien sowie Foto an die Direktion, Tel. 081/39 11 21. Letztjährige Angestellte, welche auf ihre Stellen reflektieren, wollen sich bitte schriftlich bei der Direktion melden.

2112



Gesucht für lange Saison oder Jahresstelle

- Küche**  
neu renoviert: **Commis Garde-manger**  
**Commis tournant**
- Saal-Restaurant:** **Kellner oder Töchter**  
**Praktikantin/Praktikant**  
**Saallehrtochter/Lehrling**  
**Officebursche/Töchter**  
**Küchenbursche**

Offerten mit Zeugnis kopien, Bild und Gehaltsangaben sind erwünscht  
Tel. (036) 22 26 31

1609



Flughafen-Restaurant Zürich  
Telefon (01) 813 77 66

In Jahresstelle nach Uebereinkunft suchen wir eine

## Serviertochter

- Wir bieten Ihnen:
- 48-Stunden-Woche
  - geregelte Arbeits- und Freizeit
  - Zimmer in Arbeitsnähe
  - Personalrestaurant
  - Leistungslohn

Wenn Sie gerne mehr über diese Stelle erfahren möchten, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Unser Herr Grohe wird Sie gerne zu einer persönlichen Besprechung einladen.



2140

## Madeira

## Chef Boucher Maitre d'hôtel



We are looking for top professional staff to fill these vacancies at the new Madeira-Sheraton. The hotel was only opened in November last year, has 310 rooms, and is ideally situated overlooking the Bay of Funchal. Experience in de luxe hotels is essential. We offer excellent conditions as well as long-term career prospects within our international group.

Please write with full details of your career and salary enclosing a recent photograph, copy certificates and references to: Hans Mader, Food & Beverage Manager, Madeira Sheraton Hotel, P. O. Box 598, Largo Antonio Nobre, Funchal, Madeira.

Stockholm, Copenhagen, Munich, Corsica, Tel Aviv, Lisbon, Madeira, London-Heathrow, Cairo, Hammamet (Tunisia), Kuwait City, Teheran, Yaounde (Cameroon), Istanbul (74), Barcelona (75), Palma de Mallorca (75), Frankfurt/M (75), Paris (74), Luanda (75) and in Asia and Far East, Latin America, Caribbean, Hawaii and Coast-to-Coast in United States and Canada.

## Sheraton Hotels & Motor Inns

538



## HOTEL QUELLENHOF 7310 BAD RAGAZ

Nach langjähriger Tätigkeit wird unsere

## Lingerie-Gouvernante

in den Ruhestand treten. Wir suchen daher in Jahresstelle, mit Eintritt nach Uebereinkunft, eine zuverlässige und tüchtige

## Nachfolgerin

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit ausführlichen Unterlagen an Otto Suter.

1968

## Hotel SMUV am Vierwaldstättersee

sucht für kommende Sommersaison (April-Oktober)

- Küche:** 2 Köche  
2 Chefs de partie
- Büro:** Sekretärin  
Französischkenntnisse erforderlich
- Restaurant:** Serviertochter oder Kellner  
Französischkenntnisse erforderlich

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeit, gute Entlohnung. Kost und Logis im Hause.

Offerten mit Unterlagen an

Karl Cathomen  
Hotel SMUV, 6354 Vitznau, Telefon (041) 83 13 86

P 25-20864

Arbeiten Sie bei uns mit als

## KOCH!

- wir haben:
- vier verschiedene Restaurants mit 360 Sitzplätzen
  - 250 Angestellte
  - eine Brigade mit 40 Köchen
  - eine eigene Bäckerei, Confitiserie und Konditorei
  - Verkaufsläden
  - ein eigenes Personalhaus
  - geregelte Arbeitszeit

Wenn Sie bereit sind, ein Jahr bei uns zu bleiben, bewerben Sie sich bitte bei:



Swiss Centre Restaurants  
Personnel Manager  
10 Wardour Street, W. 1  
London

1848

## Landhaus Römerburg Muttenz

Fam. H. Stolzenburg-Sutter  
Tel. 061/53 14 24/42 73 36.

Gesucht nach Uebereinkunft:

- 1 Chef de rang
- 2 Commis de rang
- 1 Aide de cuisine tournant
- 1 Chef de partie
- 1 Pâtissier

Tüchtige Bewerber, die Wert auf gute Entlohnung legen, wollen sich bitte schriftlich, mit den üblichen Unterlagen, an obige Adresse melden.

Verheiratete erhalten den Vorzug. Logisbeihilfe zugesichert. Für ledige Bewerber Kost und Logis mit Bad im Hause.

Sonntagabend ab 18.00 Uhr und Montag ganzer Tag geschlossen.

2123

## Parkhotel 6600 Locarno

Für lange Sommersaison Mitte März bis Oktober benötigen wir noch folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Küche:** Saucier  
Entremetier  
Tournant  
Pâtissier  
Commis de cuisine
- Saal:** Commis de rang
- Loge:** Chasseur
- Etage:** Zimmermädchen  
Portier
- Lingerie:** Näherin (Cucitrice)  
Wäscher(in)  
Lavandaio(a)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter Bekanntgabe der Gehaltsansprüche sind erbeten an die Direktion.

Sie können auch telefonisch mit uns Verbindung aufnehmen.

J. Muspach, Dir., Telefon (093) 34 45 54 oder (091) 54 25 68

1714

## Hotel Tell & Post 6454 Flüelen

sucht auf Ostern oder nach Uebereinkunft

## Koch oder Köchin

## Restaurationstochter od. Kellner

Offerten sind erbeten an  
Jos. Walker, Tel. 044/2 16 16

2082



## Thunersee

sucht für Sommersaison zirka 10. Mai bis 10. Oktober

- Sekretärin**  
(Deutsch, Französisch und Englisch)
- Küchenchef**
- Koch oder Köchin**  
neben Chef
- Saal- und Restaurations-töchter**  
(auch Anfängerinnen)
- Saal- und Restaurations-kellner**

Offerten erbeten an  
Fam. F. Furi, 3654 Gunten, Tel. 033/51 14 21  
2080

# Stellenangebote Offres d'emploi



## Hotel Parnass 3920 Zermatt

sucht für 1. April

### Alleinkoch

(gute Mitarbeiter vorhanden)

Offerten mit Zeugniskopien und Lohnansprüchen an  
Fam. W. Noll, Tel. 028/7 74 96

2116



Für unseren lebhaften Betrieb suchen wir per sofort  
oder nach Uebereinkunft:

- Zimmermädchen
- Etagenportier
- Hausbursche
- Office- und Küchenhilfen
- Servicelehrtöchter
- Servicelehrling
- Buffetlehrtöchter
- Buffetdame
- Warenkontrollleur
- Chauffeur  
für unseren Hauslieferdienst (VW-Bus)
- Lingeriemädchen
- Telefonist / Nachtportier-  
ablösung

Wir bieten überdurchschnittliches Salär und angenehmes Arbeitsklima.

Offerten an die Direktion erbeten.  
Auskunft gibt Ihnen gerne Herr Stocker,  
Telefon (052) 23 22 31.

2078

Gesucht nach Thun gut ausgewiesene

### Bardame

in Mürger's renovierte American-Bar.  
Eintritt nach Vereinbarung.

Telefon (033) 2 93 40, abends ab 19 Uhr  
(Frau Mürger verlangen).

2076

In unserem Restaurant befindet sich eine gemütliche Bar. Wir haben angenehme Gäste und suchen eine attraktive, versierte

### Barmaid

Eintritt baldmöglichst.

Wir bieten guten Verdienst, Zimmer mit Bad und angenehme Arbeitsbedingungen.

E. Reize, Kegel-Center  
4132 Muttenz-Basel  
Telefon (061) 42 99 92

2075



Zur Mitarbeit in unserem neuen Hotel und Kongresszentrum suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft, jüngeren

### Aide du patron

Absolventen der Hotelfachschule Lausanne werden bevorzugt.

Offerten mit üblichen Unterlagen erbeten an

W. J. Gschwend  
Kongresszentrum Thurgauerhof  
8570 Weinfelden.

1982



## Le Parc Hôtel des Salines 1880 Bex-les-Bains

140 lits, piscine, tennis, grand parc, night-club,

cherche pour saison d'été (20. 4.-30. 9./15. 10.)

- réceptionniste
- secrétaire de réception  
(de suite ou à convenir)
- stagiaire de réception
- veilleur de nuit

- maitre d'hôtel
- chef des vins
- chef de rang
- demi-chef de rang
- commis de rang
- stagiaire de salle

- chef de partie
- commis de cuisine
- stagiaire de cuisine
- garçon de cuisine
- garçon d'office

- dame de caféterier
- dame de buffet

- portier
- femme de chambre
- aide-femme de chambre
- femme de chambre pour le personnel

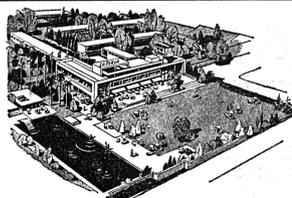
- lingère
- filie de lingerie
- laveur

- jardinier
- aide-jardinier

- surveillant de piscine

Faire offres avec prétentions de salaire à  
Ph. Annen, Parc Hôtel des Salines, 1880 Bex-les-Bains.

1395



sucht mit Eintritt auf 15. April 1973 bis Ende Oktober oder in Jahresstelle

- Sekretärin
- Nachtportier
- Telefonist-Chauffeur
- Chef saucier  
(Sous-Chef)
- Entremetier
- Garde-manger
- Tournant
- Chef de garde
- Patissier
- Commis de cuisine
- Kochlehrling
- Casserolier
- Officeburschen/-mädchen
- Küchenburschen
- Restaurationstöchter
- Restaurationskellner
- Chef de rang
- Commis de rang
- Barmaid
- Buffetbursche
- General-Gouvernante
- Hilfs-Gouvernante
- Zimmermädchen
- Lingeriemädchen
- Portier
- Gärtner
- Coiffeuse
- Schönheitspflegerin

Offerten an:  
Hotel La Perla - 6982 Agno-Lugano

2043

## Grand Hotel Europe 6000 Luzern

sucht für lange Sommersaison (April bis Ende Oktober) folgendes Saisonpersonal:

- Chasseurs
- Patissier
- Commis de cuisine
- Küchen-/Lingeriemädchen
- 1. Economatgouvernante
- Commis de rang
- 2. Etagegouvernante
- Zimmermädchen
- Anfangszimmermädchen
- 2. Officegouvernante

Ehemalige Angestellte möchten sich bitte bald wieder melden.

Offerten mit Unterlagen sind erbeten an die Direktion, Tel. (041) 22 75 01.  
(8-12 Uhr und 14-18 Uhr)

1040

## Seehotel Rigi-Royal, Immensee/Luz.



sucht für lange Sommersaison:

- Koch  
(in kleine Brigade)
- Commis de cuisine
- Saalkellner
- Saalanfängerin  
oder
- Kellnerin
- Restaurationskellner

Hoher Lohn. Schöne Stelle.

Offerten an:

Familie E. Ruckstuhl, CH-6405 Immensee,  
Tel. 41/81 11 61

2062



## Grand Hotel National 6000 Luzern

sucht für lange Frühjahrs- und Sommersaison 1973 folgende Mitarbeiter:

- Réception **Maincourantier(ère)/**  
**Réceptionist**  
**Büropraktikanten**  
**1. Kontrollleur**  
(Küchenberechnungen, Warenannahme, Bonkontrolle)  
**2. Kontrollleur**
- Loge **Telefonist(in)**  
**Chasseur**
- Restaurant **Chef de vin**  
**Chefs de rang**  
**Demi-chef de rang**  
**Commis de rang**  
**Chef d'étage**  
**Commis d'étage**  
**Commis de bar**
- Küche **Chef entremetier**  
**Chef tournant**  
**Chef de garde**  
**Commis de partie**  
**Commis de cuisine**  
**Chef pâtissier**  
**Commis de rang**
- Etage **Zimmermädchen**  
**Zimmermädchen/Tournante**  
**Hilfszimmermädchen**  
**2. Etagegouvernante**

Offerten mit Zeugnisausschnitten und Lichtbild sind an die Direktion zu richten.

1102

## Hostellerie J. J. Rousseau 2520 La Neuveville

cherche pour fin février début mars un

### chef de cuisine

place à l'année, brigade moyenne

### un commis de cuisine

Place de saison d'avril à fin octobre

### filles ou garçons de buffet

évent. volontaire à l'année

### sommeliers saison ou à l'année

Écrire ou téléphoner au 038/51 96 51, si pas de réponse pour cause de vacances, téléphoner au 038/51 22 39 de 11.00 h à 14.00 h.

P 06-1704

## Kurhaus Rütthubelbad

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

### Koch

oder

### Köchin

und

### Serviceangestellte

Wollen Sie sich bitte bei Fam. P. Schürch, Kurhaus Rütthubelbad, 3077 Enggstein, Tel. 031/91 55 91, melden.

2118



Erstklass-Hotel in Basel  
sucht in Jahresstelle:

für Réception sowie für leichte Korrespondenz in

### Sekretär-Caissier

Deutsch, Französisch und Englisch.  
Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten sind zu richten an:

Hotel Drei Könige, 4051 Basel  
Telefon (061) 25 52 52

2110



## Tessin Albergo Losone bei Ascona

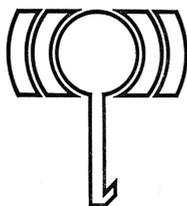
Hotel erster Klasse  
Bar-Dancing, Casa rustica und  
Spezialitätenrestaurant

sucht für lange Sommersaison (März bis November)

- |            |                                                       |
|------------|-------------------------------------------------------|
| Restaurant | <b>Chef de rang</b>                                   |
| Dancing    | <b>Chef de service<br/>Barmaid<br/>Commis de rang</b> |
| Küche:     | <b>Chef de partie<br/>Pâtissier</b>                   |
| Buffet     | <b>Buffetochter</b>                                   |
| Lingerie   | <b>Lingeriegouvernante<br/>Näherin/Glätterin</b>      |
| Garten     | <b>Hotelgärtner(in)</b>                               |

Offerten an  
Familie Glaus-Somani  
Hotel Losone, 6612 Losone  
Telefon (093) 2 15 01

2146



## forum culinaire

Das «FORUM CULINAIRE» ist in seiner Art das erste Informations- und Schulungszentrum in der Schweiz, welches grundsätzlich allen Kreisen offensteht, die sich praktisch oder theoretisch mit den Problemen der Ernährung in irgendeiner Form beschäftigen.

Wir suchen nun als

### Leiter des «forum culinaire»

eine fortschrittlich eingestellte Persönlichkeit aus dem Hotelfach oder einen Spezialisten im Ausbildungswesen, der eine äusserst attraktive Aufgabe in einer gut dotierten Position übernehmen wird.

#### Gestaltung des Aufgabenbereiches:

- Führung eines qualifizierten Mitarbeiterstabes,
- Erarbeitung von Informations- und Schulungsthemen, Kurskonzeptionen und Schulungshilfsmitteln,
- Organisation und Durchführung von Schulungskursen,
- Kontakt mit Partnerfirmen,
- Leitung und Ueberwachung der gesamten Administration.

#### Als Voraussetzungen zur Erfüllung der Aufgabe fallen in Betracht:

Entweder eine Grundausbildung im Hotelfach mit Management-Erfahrung und Interesse an Ausbildungsfragen oder eine pädagogische Schulung mit Erfahrung im Ausbildungswesen und Interesse an Ernährungsfragen. Dem geeigneten Kandidaten wird eine sorgfältige Einführung gewährleistet und Gelegenheit geboten, sich allfällig fehlende Kenntnisse noch anzueignen.

Das «forum culinaire» entstand auf Initiative der

#### HACO AG

Industrielles Unternehmen der Lebensmittelbranche in Gümliigen bei Bern. Wenn Sie Freude haben, ein schöpferisches Tätigkeitsgebiet bei fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und besten Sozialleistungen zu übernehmen, so bitten wir Sie, Ihre Kurzofferte mit Lebenslauf zu richten an die Personalabteilung der HACO AG, 3073 Gümliigen bei Bern.

P 05-3508



Zur Entlastung und Vertretung der Leitung suchen wir in Jahresstelle eine(n) tüchtige(n)

### Aide du patron

oder

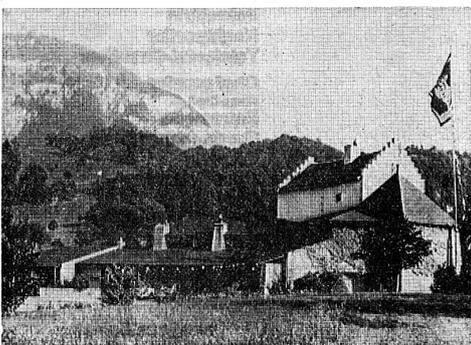
### Betriebsassistent(in)

Der rege und vielseitige Betrieb erfordert Beweglichkeit. Die Arbeitsverhältnisse sind gut geregelt. Bitte setzen Sie sich mit unserer Personalabteilung in Verbindung.

#### Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Mühlebachstr. 66, Postfach, 8032 Zürich, Tel. (01) 34 14 85.

1844



Rôtisserie et Motel St-Christophe  
Haus ersten Ranges,

sucht auf Frühjahr 1973 in Saison- oder Jahresstelle tüchtige, sprachgewandte

### Hotelsekretärin

Wir bieten:

moderne Arbeitszeit, gutes Arbeitsklima, hohen Verdienst.

Sollten Sie als verantwortungsbewusste Mitarbeiterin in unserem jungen Team mitarbeiten wollen und Schweizerin sein oder Permis B oder C besitzen, so bitten wir Sie, uns Ihre Bewerbung einzusenden.

R. R. Meier, Direktor, Rôtisserie St-Christophe, 1880 Bex, Telefon (025) 3 67 77

1988



Fassbind Hôtels, Lausanne

cherchent

### première secrétaire de réception gouvernante chef de partie

Entrée de suite ou à convenir.

Prière d'envoyer les offres à la direction de l'Hôtel Alpha-Palmiers, 1001 Lausanne, tél. (021) 23 01 31.

2077



Wir beabsichtigen, in unserem Restaurant am Paradeplatz, bestehend aus Tagesrestaurant, Essbar und Rotisserie, die Organisation zu verbessern. Zu diesem Zweck suchen wir einen

### Chef de restaurant

der in der Lage ist, die Verantwortung auf folgenden Gebieten zu übernehmen:

- Aufsicht über sämtliche Verkaufsstellen des Betriebs, inklusive Buffet
  - Erstellen der Arbeitspläne für sämtliche Verkaufsstellen
  - Wirkungsvolle Durchführung spezieller Verkaufsfaktionen
  - Mitwirkung bei der Neugestaltung des Verkaufsangebotes
  - Durchführung von Servicekonferenzen
- Eine gastgewerbliche Lehre, vorzugsweise eine solche als Kellner mit mehrjähriger Praxis im Service sowie gute Kenntnisse der Küche bilden die ausbildungsmässige Grundlage für diesen Posten.

Sollte diese Position Ihren Wünschen und Fähigkeiten entsprechen, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung an folgende Adresse zu senden:

Personalvermittlung Mövenpick  
Badenerstrasse 120, 8004 Zürich  
Tel. (01) 23 44 46



1985

Auf zur Arbeit am schönen Bodensee

### die attraktion am bodensee



dem meistfrequentierten Vergnügungspalais der Ostschweiz.

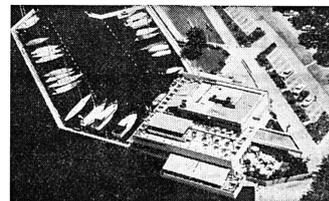
Ausgezeichnete Verdienstmöglichkeiten.  
Das wär's. Bitte melden Sie sich.

Wir suchen für

- |                       |                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Küche:                | <b>Commis de cuisine<br/>Pâtissier</b>                                                                                                                                                                                                |
| Service:              | <b>Kellner / Chef de rang</b><br>für A-la-carte-Service<br><b>Serviertöchter</b><br>für A-la-carte-Service<br><b>Serviertöchter und<br/>Kellner</b><br>für Dancing, Brasserie und Terrassen<br><b>Kellnerlehrling<br/>Saaltochter</b> |
| Buffet und<br>Office: | <b>Buffetochter oder<br/>-bursche</b><br><b>Hilfspersonal für Küche<br/>und Office</b>                                                                                                                                                |

Eintritt: zwischen 1. April und 1. Mai 1973.  
Saison- oder Jahresstelle.

Telefonieren Sie uns, wir geben gerne Auskunft.  
Telefon (071) 41 55 66



P 44-61

Wir sind ein modernes Erstklasshotel mit 300 Betten sowie grosser Restauration am Genfersee (Lausanne-Montreux) gelegen und suchen einen gut ausgewiesenen

# Chef de cuisine

in Jahresstellung (ab spätestens 1. Mai 1973).

Falls Sie mit einem jungen, dynamischen Team mitarbeiten wollen, grosse Kompetenzen nicht scheuen und eine Brigade von zirka 25 Mitarbeitern dirigieren können, sind Sie unser richtiger Mann.

Wohnung ist kein Problem.

Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift unter Chiffre 2067 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

# BERMUDA

ONE OF BERMUDA'S LEADING HOTELS CATERING TO AN AVERAGE OF BETWEEN 400/450 GUESTS INVITES APPLICATIONS FOR THE POSITION OF

## Executive Chef

WHICH WILL BECOME AVAILABLE MID-1973. THE SUCCESSFUL CANDIDATE WILL BE BETWEEN 30/45 YEARS OF AGE. HE WILL HAVE GAINED HIS EXPERIENCE IN DE-LUXE HOTELS OF INTERNATIONAL REPUTATION AND MUST BE ABLE TO MOTIVATE A BRIGADE OF 25 AND SUPERVISE TWO KITCHENS. EMPHASIS WILL BE PLACED ON PLANNING, QUALITY AND COST CONTROL AND EMPLOYEE RELATIONS.

## Sous-chef

THE SUCCESSFUL CANDIDATE WILL BE BETWEEN 27/35 YEARS OF AGE, PREFERABLY SINGLE OR MARRIED WITHOUT CHILDREN. HIS ALL-ROUND EXPERIENCE WILL HAVE BEEN GAINED IN LARGE BRIGADES AND HE MUST BE ABLE TO TAKE OVER FROM THE EXECUTIVE CHEF WITH A MINIMUM OR NO SUPERVISION.

ONLY CANDIDATES OF HIGH MORAL AND PROFESSIONAL STANDARDS WITH EXCELLENT REFERENCES WHO ARE PREPARED TO SIGN A TWO-YEAR RENEWABLE CONTRACT NEED APPLY. THE SALARIES ARE NEGOTIABLE AND WILL BE COMMENSURATE WITH EXPERIENCE AND ABILITY.

THE APPOINTMENTS WILL BE SUBJECT TO A PERSONAL INTERVIEW AND APPLICATIONS, WHICH WILL BE TREATED IN CONFIDENCE, SHOULD BE ADDRESSED VIA AIRMAIL WITH COMPLETE CURRICULUM VITAE, COPIES OF REFERENCES AND RECENT PASSPORT TYPE PHOTOGRAPHS TO THE ATTENTION OF THE GENERAL MANAGER, P.O. BOX 842, HAMILTON, BERMUDA.

1941



## GRAND HOTEL VICTORIA-JUNGFRAU INTERLAKEN

Wir haben auf die neue Saison auch für SIE renoviert! Vollständig neue Küchen; keine langen Servicewege mehr. Neugestaltetes Terrassenrestaurant. Der Umbau des Personalhauses ist beendet. Wir suchen für die Sommersaison 1973 (Ende April bis Mitte Oktober):

Journalführer	Etagengouvernante	Buffelhilfe
Réceptionssekretärinnen (sprachkundig)	Etagenportiers	Barman/Barde
Praktikanten (-innen)	Zimmermädchen	Chef entremetier
Logentournant	Hilfzimmermädchen	Chef tournant
Voliturier	Chefs d'étage	Commis pâtissier
Telefonistinnen	Chefs de rang	Commis de cuisine
Nachtportier	Demi-chefs de rang	Grillkoch
Chasseurs	Commis de rang	Hausbeamtin/Gouvernante
	Restaurationstüchter oder -kellner	Nährinnen
	Buffetdame	Lingeriepersonal

Wir erwarten gerne baldige Nachrichten unserer früheren Angestellten.

Bitte richten Sie Ihre Offerten mit Unterlagen an B. Ruppfin, Personalchef (Tel. 036/21 21 71).

2135

Mitarbeiter für das grösste Hotel der Schweiz.

**Kommen Sie nach Zürich ins Hotel Nova-Park.**  
Das wird ein Markstein in Ihrer Karriere sein.



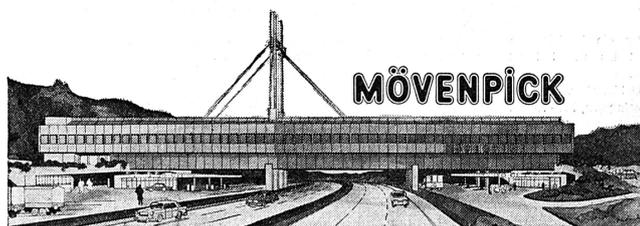
Restaurant:	Assistent food and beverage (Steward)
	Empfangshostess
	Chef de rang
	Commis de rang
Snack-Restaurant:	Kassierer(In)
Hotel-Bar:	Barmaid
	Commis de bar
	Anfangsbarmaid
Business-Grill:	Service-Hostess
Küche:	Chef de partie
	Commis de cuisine

Nehmen Sie unverbindlich - telefonisch oder schriftlich - Kontakt auf mit unserem Personalchef Hr. F. Gassmann.

Selbstverständlich wird Ihre Bewerbung vertraulich behandelt.

Badenerstrasse 420, 8004 Zürich, Telefon (01) 54 22 21.

524



Eine Brücke, auch in Ihre Zukunft vor den Toren Zürichs.

Wir suchen:

**Landbeiz:**

Service-Hostessen

**Habsburg-Grill:**

Service-Hostessen

Service-Stewards

**Boulevard-Café und Eisdiele:**

Für Anfänger im Service und solche, die es werden möchten.

Service-Hostessen

und

Service-Stewards

**Küche:**

Commis de cuisine

Patissiers

Rufen Sie uns doch an.

A. Urbach wird Ihnen gerne weitere Auskünfte geben.

Telefon (056) 74 01 61.

**Hotel Nova-Park - wo man sich trifft**

## Hotel-Restaurant Weisses Kreuz am Höhweg, 3800 Interlaken

100 Betten

sucht für die kommende Sommersaison mit Eintritt nach Uebereinkunft:

Küche: **Chef de partie  
Commis de cuisine**

Saal: **Oberkellner  
Saalkellner  
Saaltochter  
Servicelehrtöchter**  
(Besuch Schulhotel SHV)

Restaurant: **Restaurationsstöchter**  
(Parterre)

Büro: **Sekretärin-Réceptionistin**

Letztjährige Angestellte, die wiederum auf ihren Posten reflektieren, werden gebeten, sich sofort zu melden.

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen sind erbeten an:  
Rudolf Bieri, Telefon (036) 22 59 51.

2070

Gesucht für Saison 1973

## Chefs de partie Commis de cuisine

sowie

## Serviertochter

mit guten Englischkenntnissen und à-la-carte-kundig.

Offerten an

RESTAURANT OLD SWISS HOUSE  
Luzern

Willy und Kurt Buholzer  
Tel. (041) 36 37 38

2027

## OLD SWISS HOUSE LUZERN



## HOTEL LUGANO

6900 LUGANO PIAZZA CIOCCARO 5  
TEL. (004191) 2 95 61

Hotel Lugano sucht für Jahresstelle

## Küchenchef

in kleine Brigade

## Commis de cuisine

Offerten mit Unterlagen an  
Hotel Lugano, Piazza Cioccaro 5,  
Postfach 558, 6903 Lugano

2015

## Hotel Merkur, 7050 Arosa

sucht strebsame junge Dame als

## Direktions-Sekretärin

## Aide du patron

Bevorzugt werden Absolventinnen einer Hotelfachschule SHV.

Dieser Posten bietet der Bewerberin die Gelegenheit, sich in allen Abteilungen des Hotels führend zu betätigen und hat als wesentliche Aufgabe die Direktion abzulösen.

Es handelt sich um eine Jahresstelle mit Eintritt 1. März 1973. Die Kandidatin muss sich über gute Sprachen und Fachkenntnisse ausweisen können. Das Salär ist zeitgemäss und wird entsprechend der Vorbildung und Erfahrung festgelegt.

Interessentinnen melden sich bitte an Hotel Merkur, 7050 Arosa.

2041

## BRAUEREI FELDSCHLÖSSCHEN



Einem fachlich sehr gut ausgewiesenen

## Geranten-Ehepaar

übergeben wir zur Führung per Sommer/Herbst 1973 das bestbekannte Restaurant

## BÖRSE BASEL

Vor der Uebernahme:

- Mit viel Initiative und Wissen sollen Sie zuerst am neuen Betriebskonzept mitwirken.
- Wenn möglich 2 bis 3 Monate vorher.
- Dass Sie nebst kochen auch rechnen, Personal führen und Ideen in die Tat umsetzen können, ist klar.

Ab Uebernahme werden Sie:

- sehr viel Arbeit haben,
- sich mit der «Börse» identifizieren,
- aber auch entsprechend Geld verdienen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Brauerei Feldschlösschen, 4310 Rheinfelden.

2024

BRAUEREI FELDSCHLÖSSCHEN RHEINFELDEN



## Carlton-Hotel Tivoli 6002 Luzern

(Tel. 041/23 23 33)

Schätzen Sie die Arbeit in einem Erstklasshotel? Möchten Sie mithelfen, unsere internationale Kundschaft zu verwöhnen? Gefällt Ihnen die Leuchtenstadt Luzern? Lieben Sie ein angenehmes Betriebsklima?

Wenn Sie diese vier Fragen mit ja beantworten können, dann ist das Carlton Hotel Tivoli Ihr neuer Arbeitsplatz.

Wir suchen für lange Sommersaison (15. April bis 31. Oktober 1973) noch folgende Mitarbeiter:

Küche:

**Chef entremetier  
Chef garde-manger  
Chef pâtissier  
Tournant  
Commis pâtissier  
Commis saucier  
Commis entremetier  
Commis garde-manger  
Köchin für Gartenrestaurant**

Bei Zufriedenheit kann für die Wintersaison 1973/1974 ein Engagement ins Grand Hotel Tschuggen in Arosa erfolgen. Offerten bitte an Herrn O. Limacher, Küchenchef, zurzeit Grand Hotel Tschuggen, 7050 Arosa.

Service:

**Chefs de rang  
Demi-chef de rang  
Commis de rang**

Gartenrestaurant:

**Serviertochter  
Bootschafter (evtl. Ehepaar)**

Lingerie:

**Lingeriemädchen  
Lingeriegehilfin  
Glätzerin**

Ehemalige Mitarbeiter möchten sich bald wieder melden.

Schreiben oder telefonieren Sie uns, Luzern und unser Hotel warten auf Sie (Tel. 041/23 23 33).

**Direktion Carlton Hotel Tivoli, 6002 Luzern**

1716

Pour Genève  
on cherche

## chef de cuisine

Faire offre avec photo, curriculum vitae, copies de certificats, prétentions de salaire, à

Restaurant Bavaria, 1211 Genève 3  
Tél. (022) 24 09 68

P 18-303850



## Restaurantkette

## sucht jüngere Küchenchefs für Swissair-Restaurants im Ausland

Initiative, bewegliche, kalkulations-sichere Küchenchefs, vorzugsweise mit Ausländerfahrung, verlangen bitte Bewerbungformulare bei der

Swissair

Personaldienste Bodenpersoanl/PBI  
8058 Zürich  
Tel. (01) 812 12 12, intern 4071

006.02

P 44-1312



Wir suchen

## Koch oder Köchin Officietochter / -bursche

Wir bieten

**Angenehmes Arbeitsklima in  
neuem Hotel mit Hallenschwimmbad  
in Stadtnähe**

**Sehr gutes Einkommen  
Zimmer in 1972 erstelltem Personalhaus**

**Für Ehepaar ebenfalls  
neue Wohnung vorhanden**

**Bitte telefonieren Sie uns  
Herr oder Frau Kälin  
geben Ihnen gerne Auskunft**

535

**Motel AGIP**  
Autobahnkreuz N 1/N 2

Zur Ergänzung unseres jungen Teams suchen wir in Jahresstelle:

**Réception/Büro  
Empfangssekretärin/  
Empfangssekretär  
Praktikantin/Praktikant**

Service  
**Serviertöchter oder Kellner**

Office  
**Officemädchen/Officeburschen**

Etage  
**Zimmermädchen/Portier**

Bitte telefonieren Sie uns oder senden Sie Ihre Offerte mit Lohnansprüchen an die Direktion  
**MOTEL AGIP, 4622 Egerkingen**  
Tel. (062) 61 21 21

P 29-925

# Hotel Bellerive au Lac, Zürich

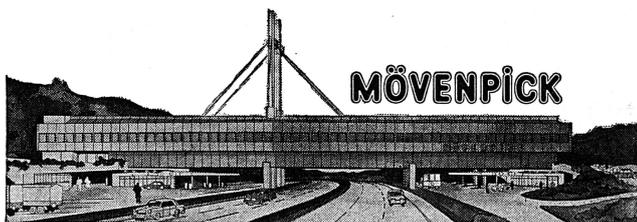
sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

- Réceptionist(in)**
- Telefonistin**
- Commis de rang**
- Commis tournant**
- Chef de garde**

Offerten mit Unterlagen erbeten an

R. Simmen, Hotel Bellerive au Lac, 8008 Zürich. Telefon (01) 32 70 10.

1971



Eine Brücke, auch in Ihre Zukunft vor den Türen Zürichs.  
Sind Sie heute schon ein Fachmann auf Ihrem Gebiet, der Küche?  
Haben Sie schon einige Stellen als Commis de cuisine hinter sich gebracht und möchten Sie heute als

## Chef de partie

bei uns mitarbeiten?

Für unsere Landbeiz suchen wir Sie.

Dort wo wir unsere Landesspezialitäten für Gäste aus aller Welt zubereiten.  
Wir sind sicher, dass Ihnen die Arbeit bei uns Freude macht.

Rufen Sie uns doch an.

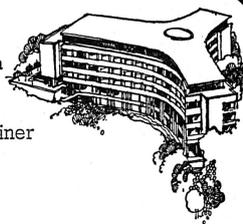
A. Urbach wird Ihnen gerne weitere Auskünfte geben.  
Tel. (056) 74 01 61.

P 44-61

Inseratenschluss: Jeden Freitag morgen um 11-Uhr!

# Atlantis Hotel Zürich

Döltschweg 234, 8065 Zürich  
Telefon 01 35 00 00



Eine Insel der Gastfreundschaft inmitten eines Meeres von Grün und Ruhe und reiner Luft am Waldesrand.

Wir suchen:

Für lange Sommersaison oder in Jahresstellen suchen wir folgende Mitarbeiter mit Eintritt nach Uebereinkunft:

- Hostess für die Information**
- Sekretär(in)**  
(möglichst mit EDV-Erfahrung)
- Kassierin NCR**
- Sous-chef**
- Chef de partie**
- Commis de cuisine**
- Officegouvernante**
- Steward**
- Portier / Chauffeur**
- Zimmermädchen**
- Chef de rang**
- Demi-chef de rang**
- Hilfsbademeister**
- Betriebselektriker**
- Hotelmaler / Tapezierer**

Nehmen Sie doch bitte unverbindlich telefonisch oder schriftlich Kontakt auf mit unserem Personalchef, Herrn Wolf. Wir werden Ihre Bewerbung selbstverständlich vertraulich behandeln.

1623

# Hotel Belvédère, 3700 Spiez/Thunersee

Wo ist die tüchtige, selbständige

## Hotelsekretärin

Korrespondenz deutsch, französisch, englisch.  
Réception, NCR, Lohnbuchhaltung.

## Gouvernante

Gute Jahresstellen. Eintritt sofort, spätestens 1. April.

Offerten sind erbeten an die Direktion.

1360

Wir suchen für die Sommersaison tüchtige

### Hotelsekretärin

(Deutsch, Englisch, Französisch und italienische Sprachkenntnisse erforderlich).

Bewerbungen an:

Hotel Nevada  
4708 Riccione  
Viale Milano, 55  
(Adria / Italien)  
Tel. 41240

520

Wir suchen auf zirka Ende März

- Küchenbursche/-mädchen**
- Gartenbursche**

evtl. auch ein Ehepaar für diese zwei Posten.

Offerten an:  
Hotel La Rocca,  
6613 Porto Ronco,  
Asso 84-41582

Gesucht

### Sekretärin

(auch willige Anfängerin) für Réception und Korrespondenz. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch. Von Mai bis Oktober.

Hotel Regina,  
I-47033 Cattolica/Adria.

2016

In unserer kleinen Gruppe individuell geführter Gaststätten sind auf kommende Sommersaison folgende Stellen zu besetzen:

Hotel Klausenpasshöhe

- 1 Koch**
- 1 Hilfskoch**
- 2 Küchenburschen**
- 2 Buffettöchter**
- 4 Serviceangestellte**
- 1 Ehepaar für den Hausdienst**
- 3 Studenten für den Terrassen- und Postdienst**

Hotel Stern & Post Amsteg

- 1 Réceptionssekretärin**
- 2 Köche**
- 1 Kochlehrling**
- 2 Zimmermädchen**
- 2 Serviceangestellte**
- 1 Servertochter mit Barkenntnissen**

Im zentralen Verwaltungsbüro

- 1 kaufmännischer Lehrling oder Lehtochter**

Hotel Krone Andermatt

- 2 Réceptionssekretärinnen**
- 2 Köche**
- 1 Kochlehrling**
- 2 Küchenburschen**
- 2 Zimmermädchen**
- 2 Portiers**
- 3 Serviceangestellte**
- 2 Lingeriemädchen**

Hotel Monte Prosa St. Gotthard Hospiz

- 2 Köche**
- 2 Buffettöchter**
- 4 Serviceangestellte**
- 3 Ehepaare für Küchen- und Hausdienst**
- 3 Kioskverkäuferinnen**
- 1 Person für den Postdienst**
- 1 Zimmermädchen**

Hotel de la Poste Piotta

- 1 Réceptionssekretärin**
- 1 Küchenchef**
- 2 Köche**
- 1 Pizzaiolo**
- 2 Küchenburschen**
- 2 Buffettöchter**
- 1 Oberkellner**
- 2 Chefs de rang**
- 2 Commis de rang**
- 2 Serviceangestellte für Restaurant und Bar**
- 2 Zimmermädchen**
- 1 Portier**
- 1 Hausbursche**

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung an den jeweiligen Betriebsinhaber zu richten.

P. Bienvenue  
Hohrütistrasse 19  
6020 Emmenbrücke  
Tel. (041) 53 42 72  
(abends)

P. A. Tresch  
Hotel Stern & Post  
6474 Amsteg  
Tel. (044) 6 41 90

U. Künzi  
Hotel Krone  
6490 Andermatt  
Tel. (044) 6 72 06

P. Galliker  
Bergrestaurant Gurschenalp  
6490 Andermatt  
Tel. (tagsüber)  
(044) 6 76 18  
(abends) (044) 6 70 52

A. E. Meyer  
Hotel de la Poste  
6776 Piotta  
Tel. (094) 89 12 21

1808



**Hotel Seiler  
au Lac  
Bönigen bei  
Interlaken**

sucht für lange Sommersaison noch folgende Mitarbeiter:

- Sekretär(in)**
- Saucier**
- Tournant**
- Commis de cuisine**
- Chef de rang**
- Commis de rang**
- Saaltochter**
- Portier**

Eintritt März-Mai bis Oktober.

Offerten erbeten an:  
Familie W. Dinkel, 3806 Bönigen  
Tel. 036/22 30 21

2052



**seehotel meierhof**

**8810 horgen**

Haus ersten Ranges mit 134 Zimmern  
sucht für sofort:

- Büro:** Praktikant
- Empfang:** Sekretär
- Loge:** Loge-Tournant  
Chauffeur-Tournant  
Chasseur
- Etage:** Anfangszimmermädchen
- Küche:** Chef-Saucier  
(Sous-Chef)  
Chef-Tournant  
1. Commis Gardemanger  
Commis de cuisine  
(auch Aushilfe)  
Commis pâtissier
- Service:** Commis de bar
- Buffet:** Buffettochter

Offerten mit Zeugnisabschriften und Foto sind erbeten an  
F. Lüscher, Direktor, Tel. (01) 725 29 61

2058

**Ihre Stelle  
beim**



Interessante Aufgaben und viel Selbständigkeit warten in unserem gepflegten Personalrestaurant auf die

**Assistentin  
der Betriebsleitung**

Wir erwarten, dass sie über gute Service-Kenntnisse, Erfahrung im Umgang mit Personal und Organisationstalent verfügt.  
Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen.  
Eintritt 1. April 1973 oder nach Uebereinkunft.

Nähere Auskunft erteilt die Leiterin des Personalrestaurants CIBA-GEIGY Horburg, Basel (Frau Weiss)  
Tel. (061) 32 50 11/2714  
oder  
SV Zürich, Neumünsterallee 1, 8032 Zürich  
Tel. (01) 32 84 24, int. 51.

P 44-855

Sur

- «Le Bateau»  
restaurant, ancré Jardin Anglais,  
ainsi que pour les bateaux navigants
- «La Suisse»
- et
- «Le Rhône»

on cherche

- chefs de partie**
- commis de cuisine**
- personnel de service**

Longue saison. Entrée à convenir.

Se présenter ou écrire à la direction.

Restaurant «Le Bateau»  
Jardin Anglais, 1204 Genève.

P 18-486



**Restaurationsbetriebe Shopping-Center  
Spreitenbach bei Zürich**

Grill-room Delphin  
Boulevard Café  
zum goldenen Glas  
Wurstkessel  
Snack-Bar  
8 Kegelbahnen  
Im modernsten  
Einkaufszentrum  
der Schweiz

suchen wir auf 1. April 1973 oder nach Uebereinkunft

**Produktionsleiter**

**Chef de partie**

Wir erwarten gerne Ihre Offerte an:

Direktor Rud. Kuster  
Restaurationsbetriebe im Shopping Center  
8957 Spreitenbach, oder telefonieren Sie (056) 3 63 68

2061

**Eurotel Golf Punta Rotja  
Son Servera/Mallorca**

sucht für lange Saison

**Allgemein-  
gouvernante**  
(Spanisch erforderlich)

**Sekretäre(innen)**

Réception/Kassa/Anker-Buchungsmaschine  
Korrespondenz (Deutsch, Französisch, Englisch)

**Camareras**

de piso españolas

**Ayudantes**

de cocina españolas

**Faquines**

**Botones**

**Telefonista**

con nociones de alemán/francés

**Pastelero**

Eintritt: April/Mai 1973.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen,  
Foto und Gehaltsansprüchen sind zu richten an:

Direktion Eurotel Golf Punta Rotja,  
Costa de los Pinos,  
E - Son Servera/Mallorca.

2031



**Hotel Meister, Lugano**

sucht für Sommersaison (Mitte April bis Ende Oktober)

- Chef gardemanger**
- Chef entremetier**
- Commis de cuisine**
- Angestellten-  
zimmermädchen**

Offerten mit Zeugniskopien und Foto und Angabe der Lohnansprüche sind zu richten an die Direktion:  
Hotel Meister, 6902 Lugano

2095

Locarno

**Caffé Paolino**

Wir suchen

**Personalchefin**

für unsere Equipe von 6 bis 7 Serviertöchtern.  
Angenehme Arbeit, guter Verdienst.  
Alter nicht unter 30 Jahren, gepflegtes Aussehen,  
Italienisch-Sprachkenntnisse erforderlich.  
Saison, eventuell Jahresstelle.  
Eintritt nach Uebereinkunft.

**Serviertochter für Tea-room**

auf sofort oder Ende Juni.

Offerten an Paolo Ravelli, Caffé Paolino,  
Palazzo Jelmolli, 6600 Locarno.

1817

**Restaurant Kornhauskeller  
Bern**

sucht in Jahresstelle

**Büro-Praktikant**

**Anfangs-Chef de service**

Junger Schweizerbürger, welcher Interesse hat sich weiterzubilden, gelernter Koch ist oder Absolvent einer Fachschule, wird bevorzugt.

Gut ausgewiesene Bewerber senden ihre schriftliche Offerte mit Unterlagen an:  
Th. Gerber, Restaurant Kornhauskeller  
Postfach 124, 3000 Bern 7

2054

**Restaurant  
Waldhaus Rumensee  
Küsnacht (ZH)**

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft junger

**Commis de cuisine**

oder

**Hilfsskoch**

in neue, gut eingerichtete Küche. Hoher Lohn, geregelte Arbeits- und Freizeit zugesichert. Zimmer im Hause.

Offerten an  
Familie F. Salzner,  
Restaurant Waldhaus Rumensee  
8700 Küsnacht, Telefon (01) 90 09 18.

2058

**mothotel  
sommerau  
chur**



Wir sind:  
ein modernes Mothotel mit 110 Betten, einem Spezialitätenrestaurant, einem Dancing/Night-Club, einer Minigolfanlage und Kegelbahnen.

Wir suchen:

**1 Barmaid**

für unser Dancing (auf Anfang April)

**2 Commis de cuisine**

(auf Anfang März oder nach Uebereinkunft)

Wir bieten:  
guten Verdienst in jungem und aufgeschlossenem Team.

Wenn Sie die Stelle interessiert, erwarten wir gerne Ihren Anruf oder schreiben Sie uns, damit wir uns über die Anstellungsbedingungen unterhalten können.

Direktion: Kurt Jenni - Tel.: 081-2 55 45.

2048



**Erstklasshotel in Zürich**

Wir suchen auf 1. April oder Uebereinkunft je eine

## Gouvernante

**für Etage**

internationale Kundschaft, 110 Betten, 12 Mitarbeiter

**für Economat und Office**

mit etwas Erfahrung, saubere moderne Arbeitsplätze für Sie und Ihre Mitarbeiter.

Angenehmes Arbeitsklima, moderne geregelte Arbeitszeiten, zeitgemässer Leistungslohn, Zimmer auf Wunsch von uns oder eine Wohnung könnte evtl. vermittelt werden.

Interessentinnen an einer Jahresstelle nehmen bitte Kontakt auf mit  
Direktion Hotel zum Storchen, Weinplatz 2, 8001 Zürich,

2096



## BÜRGENSTOCK HOTELS

Gesucht für lange Sommersaison:

- Kassier-Journalführer**
- 2. Oberkellner / Palace Hotel**
- 2. Barman**
- Commis de bar**
- Commis de rang**
- Chef entremetier**
- Chef tournant**
- Chef de garde**
- Commis tournant**
- Commis entremetier**
- Kellermeister**
- Kellerbursche**
- Kaffeeköchin**
- Zimmermädchen / Palace Hotel**
- Näherin**
- Snackbarleiterin**
- Leiterin für Bergrestaurant**
- Hammetschwand**

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion der  
Bürgenstock Hotels, Hirschmattstrasse 30, 6000 Luzern.

2160

## GESUCHT

für lange

**Sommersaison**

**Anfang April-Mitte  
Oktober**

### Grand-Hotel Territet Montreux

500 Betten, moderne Einrichtung  
5 Monate voll besetzt

Garantielöhne für Servicepersonal

**GRATIS:**

**Gelegenheit zum Besuch  
von**

- Sprachkursen
- Fachkursen
- Einarbeit in vollelektronische Verwaltung auf Computer
- Freizeitgestaltung

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und  
Gehaltsansprüchen erbeten an  
H. F. Müller, dir. propr.,  
Case 62, Territet

**Empfangssekretärin**  
Deutsch/Englisch

**Telefonistin**  
Englisch sprechend

**Concierge de nuit**  
(4-5 Nächte pro Woche), Englisch und Französisch sprechend, Sehr zuverlässig, da grosse Verantwortung, selbständig.

**Chef de partie / Saucier**  
repl. chef

**Entremetier**  
mit Berufserfahrung

**Patissier**  
selbständig

**Commis de cuisine**  
mit Berufslehre

**Officegouvernante**  
Italienisch sprechend

**Buffettochter**

**Oberkellner**

sprachenkundig, zur Führung grosser Brigade geeignet

**Winebutler / Chef de rang**  
Verkauf ab Stock

**Commis de rang**  
**Saaltöchter**

**Wäscher(in)**  
auf Waschautomaten

**Sanitär-Monteur**  
selbständig

**Hilfsschreiner**

1202

## DOLDER GRAND HOTEL ZÜRICH



sucht mit Eintritt im April oder nach Uebereinkunft

**Direktionssekretariat:**

**Administration  
und Empfang:**

**Loge:**

**Restaurant:**

**Etagenservice:**

**Etagen:**

**Dekorationsabteilung:**

**Kiosk:**

**Sekretärin/Daktylo**

**Chef des Restaurant-Rechnungswesens**  
**Food & Beverage-Kontrolleur**  
**Réceptionnaire/Mécanographe**  
**Stagiaire de réception**  
**Büropraktikant für Kontrollbüro**

**Telefonistin**  
**Chauffeur-Conducteur**

**Chef de rang**  
**Commis de rang**

**Commis d'étage**

**Etagen-Hilfsgouvernante**  
**Zimmermädchen**  
**Zimmermädchen-Anfängerin**  
**Etagenportier**

**Floristin**

**Verkäuferin**

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, gute Entlohnung, neuzeitliche Freizeitgestaltung und Pensionskasse. Kost und Logis im Hause möglich.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto sind an die Direktion erbeten.

1897



## HOTEL- UND BÄDERGESELLSCHAFT 3954 Leukerbad/Wallis

Für lange Sommersaison, Eintritt spätestens April, suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

**Winebutler**

**Chef de rang**

**Commis de rang**

**Bar-Hallentöchter**

(Schweizerin bevorzugt)

**Nachtportier**

**Logentournante**

**Chasseur**

**Hilfsbuchhalter**

**Hilfs-Caviste**

Neuzeitliche Entlohnung, geregelte Arbeits- und Freizeit, freie Benützung des Thermalschwimmbades.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an Herrn Dir. E. Reiber, Hotel- und Bädergesellschaft, 3954 Leukerbad.

1510



**Grill-room  
Speiserestaurant  
an der Aare**

Wir suchen für lange Sommersaison  
evtl. Jahresstelle

**Koch**  
**Commis de cuisine**  
**Alleinkoch**

neben Chef

**Serviertöchter/Kellner**  
auch Anfänger

**Küchenbursche/-Mädchen**

Eintritt nach Vereinbarung.  
Es werden auch Ausländer mit Niederlassung angestellt.  
Fam. R. Lehmann, Restaurant zum  
grünen Affen, 2545 Altreu/Selzach (SO)  
Telefon 065/6 80 73 (ausser Montag)

OFA 65-104-003



## Hotel Quellenhof 7310 Bad Ragaz

sucht ab Mitte April bis Ende Oktober 1973:

**Chef restaurateur**

**Commis restaurateur**

**Commis de rang**

**Commis de bar**

**Etagegouvernante**

**2. Kaffeeköchin**

Offerten bitte an O. Sutter.

2138

## Hotel International au Lac 6901 Lugano

(Rang IIA - 120 Betten)

sucht für kommende Saison von Anfang April bis Oktober:

**1. Sekretär  
oder 1. Sekretärin**  
für NCR-Gästebuchhaltung und Kasse  
(vier Hauptsprachen erforderlich)

**Praktikant-Kontrollleur**  
für Kellerverwaltung, Kontrollarbeiten  
und Büroabläufe

**Loge- und Etagentournant**  
sprachkundig, mit Fahrbewilligung

**Buffettochter**  
auch Anfängerin

**Saalkellner**

**Commis de rang**

**Kochlehrling**

Offerten mit Foto, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind erbeten an Familie Schmid, Hotel International au Lac, 6901 Lugano.

1870



Wir suchen folgende Mitarbeiter:

### Réception

- fachkundige(n) (NCR 42), tüchtige(n)

### Empfangssekretär(in)

für unser interessantes Passantenhotel im Zentrum Zürichs.

### Küche

#### Chefs de partie und Jungköche

Trotz grosser Küchenbrigade, interessante, abwechslungsreiche Arbeit und kameradschaftliche Atmosphäre.

#### Service

- jeden Morgen von 7.00-11.00 Uhr für den Frühstücksservice unserer Hotelgäste.

Auskunft erteilt G. Roncagalli, Personalchef,  
Tel. (01) 23 17 90.

1994



Wir suchen auf Anfang März

## Buffettochter

Anfängerinnen werden angelehrt.

Conrad & Co. Café-Restaurant, 7075 Churwalden  
Tel. (081) 35 11 17.

P 13-2880

## La Clinique Cecil, à Lausanne

cherche:

### comptable qualifié

nationalité suisse,  
(homme ou femme)

également à même d'assister le Directeur dans toutes ses fonctions.  
Poste intéressant, varié, d'avenir, comportant des responsabilités.

Les offres manuscrites avec curriculum vitae, photographie, prétention de salaire sont à adresser à la Direction de la Clinique Cecil, Av. Ruchonnet 53, 1003 Lausanne.

1992

## Hotel Eden, Genève

engage

### un secrétaire

pour tous travaux de bureau maincourante - réception.  
Anglais indispensable.  
Entrée en fonction à convenir.

Offre à la Direction case 31, 1211 Genève 21.

2051



## Park-Hotel 6440 Brunnen

Tel. (043) 31 16 81, Vierwaldstättersee

sucht für lange Sommersaison (ab Ostern)

**Chef de cuisine**  
**Hausbeamtin/Gouvernante**  
**Masseuse/Masseur**  
**Anfangs-Barmaid/Barman**

Offerten mit Gehaltsangaben an  
Fam. Voeggli, Tel. (043) 31 16 81

1785



## Park-Hotel 6440 Brunnen

(043) 31 16 81, Vierwaldstättersee

sucht für lange Sommersaison (ab Ostern)

**Küche:** **Commis de cuisine**  
**Chef de partie**  
**Küchenmädchen**  
**Küchenbursche**

**Saal:** **Commis de salle**

**Etage** **Zimmermädchen**  
**Hilfszimmermädchen**  
**Personalzimmermädchen**

**Office u. Haus:** **Officemädchen**  
**Hausbursche**  
**Hausbursche**  
mit Fahrausweis

**Lingerie:** **Lingeriemädchen**

Offerten mit Gehaltsangaben an  
Fam. Voeggli, Tel. (043) 31 16 81

1784



## Hôtel des Alpes Restaurant le Pertems 1260 Nyon, Lac Léman Tél. (022) 61 49 31

Hôtel restaurant réputé

cherche pour le printemps 1973

## chef de cuisine

Connaissances culinaires parfaites, bon calculateur et capable de diriger une petite brigade avec tact.  
Place à l'année. Appartement à disposition.

Faire offre avec prétention de salaire, copies de certificats et photo.

1383

### GRAND HOTEL VICTORIA-JUNGFRAU INTERLAKEN

Ins Führungsteam unseres Hauses suchen wir für die kommende Sommersaison (Ende April bis Mitte Oktober) einen bestqualifizierten

**2. Chef de réception / 1. Kassier**

Möglichkeit eines Avancements als 1. Chef de réception in Jahresstelle vorgesehen.

Im weiteren suchen wir einen selbständigen, verantwortungsvollen

**Night auditor**

als Verantwortlichen während der Nacht, versiert im Buchungs- und Abrechnungswesen.  
Ihm obliegt auch die Ueberwachung.

Bitte richten Sie Ihre ausführliche Offerte mit Gehaltsangaben an die Direktion.  
(Tel. 036/21 21 71)

2134

## Hotel Primerose au Lac 6902 Lugano-Paradiso

sucht für lange Sommersaison ab anfangs April

**Commis de cuisine**  
(Eintritt evtl. 1. 5. 1973)

**Sekretärin**

**2. Sekretärin**

**Alleinportier**

**Ragazzo per cucina**

**Ragazzo per office/Hausbursche**

**Ausiliaria office**  
camere, lingerie

Offerten mit Unterlagen und Foto an  
Hotel Primerose, 6902 Lugano-Paradiso,  
Tel. (091) 54 28 41.

1963

## Hotel-Restaurant Vaduzerhof Bar-Dancing «zur Kanne»

Wir suchen für Sommersaison 1973 (anfangs April bis Ende Oktober)

**Küchenchef**  
**Jungköche**  
**Chef de service**  
**Servierpersonal**  
(männlich und weiblich)  
**Economat-Gouvernante**  
**Tournante**  
(Bon-Kontrolle, Ablösung am Buffet und Réception)  
**Bardame**  
**Buffetdamen und -töchter**  
**Lingère**  
**Zimmermädchen**  
**Hausburschen**  
(mit Fahrausweis)  
**Küchenburschen**

Offerten oder anrufen an:  
Hotel Vaduzerhof, 9490 Vaduz (Liechtenstein)  
Tel. (075) 2 46 64  
oder (075) 2 31 40

P 13-20749

## Nachtconcierge

nach Kloten/Zürich in modernes Hotel garni mittlerer Betriebsgrösse gesucht.  
Eintritt nach Uebereinkunft.

**Anforderungen:**  
Deutsch, Französisch, Englisch, gewandte Umgangsformen.

**Geboten wird**  
selbständige, interessante Tätigkeit, gute Entlohnung, fortschrittlich ausgebaute Sozialleistungen.  
Wohnung oder möbliertes Zimmer in unmittelbarer Nähe vom Arbeitsort.

Auskunft erteilt:  
A. P. Rittler, Hotel Alfa Garni  
Hohrainstrasse 16, 8302 Kloten  
Tel. 01/814 08 88

2066



In den Sommermonaten werden wir in unserem **Mövenpick Dreikönigshaus** umfangreiche Umbauarbeiten vornehmen. Damit nun unsere Küchenbrigade für diese Neueröffnung auf der Höhe ist, suchen wir schon jetzt

## Chefs de partie

## Commis de cuisine

und die gerne mithelfen würden, unsere verwöhnten Gäste auch weiterhin zu pflegen.

**Nebst anderen Vorteilen erwartet Sie bei uns eine geregelte Freizeit.**

Möchten Sie mehr über Ihren neuen Arbeitsplatz erfahren?  
Rufen Sie uns einfach an:  
**Mövenpick Dreikönig, Beethovenstrasse 32, 8002 Zürich**  
Tel. (01) 25 09 10 (M. Givel)

P 44-51



Hotel Friedegg Wildhaus  
sucht

**Saaltochter oder Kellner  
Alleinkoch**

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Angenehme Arbeitsverhältnisse und schöne Verdienstmöglichkeit.

Offerten sind erbeten an:  
Fam. H. Wyss-Forrer, Tel. (074) 5 13 13

1586



Wir suchen für die Sommersaison (1. April bis 31. Oktober)

- eine Saaltochter**  
(cameriera di sala)
- ein Zimmermädchen**  
(cameriera ai piani)
- eine 2. Lingère**  
(auch Anfängerin)
- einen Koch neben Chef**  
(2o cuoco con esperienza)

Gute Entlohnung und geregelte Freizeit.  
(Buon stipendio e libero ben organizzato)

Offerten mit Zeugniskopien oder Referenzen an:  
Hotel Washington, 6903 Lugano, Tel. (091) 2 49 14

2033



1829 Montreux

cherche pour date à convenir

**cost-controller/acheteur**

Place à l'année.

Faire offre à la direction, tél. (021) 61 23 31

2020



**belvedere**

Hotel Restaurant Français, Bar  
6052 Hergiswil am See, 10 Minuten von Luzern

Hotel, Rôtisserie, Bar  
6052 Hergiswil am See  
10 Minuten von Luzern

sucht für lange Sommersaison, eventuell in Jahresstelle

- Service: **Oberkellner / Chef de service Restaurationskellner oder -töchter Anfangs-Barmaid**
- Büro: **Réceptionist**
- Küche: **Commis de cuisine**
- Buffet: **Buffetdame oder -tochter**

Wir bieten Garantielöhne, geregelte Freizeit, Unterkunft und Verpflegung und ein angenehmes Arbeitsklima.

Offerten sind erbeten an:  
Frau M. Hochreutener, Telefon (041) 95 11 85.

Ich übernehme ein eigenes Restaurant und suche meinen Nachfolger als

**Kellner/Aide-patron**

des Hotels Haller in Lenzburg

Nach 10jähriger Tätigkeit in unserem bestrenommierten Haus würde es mich freuen, für meinen jungen, initiativen und verständnisvollen Patron einen fachlich und menschlich qualifizierten Mitarbeiter zu finden. Es sollte ihm ein echtes Bedürfnis sein, die Interessen des Hauses und seiner Gäste als die seinen zu betrachten.

Höchstlohn und beste Arbeitsbedingungen sind selbstverständlich. Auf Wunsch steht Ihnen eine schöne Vierzimmerwohnung zur Verfügung. Falls Sie sich, junger Schweizer oder Ausländer mit Bewilligung, für meine Nachfolge interessieren, telefonieren oder schreiben Sie mir bitte. Ich bin gerne bereit, weitere Auskünfte zu erteilen.

Mario Valenghi  
Hotel Haller  
5600 Lenzburg  
Tel. (064) 51 44 51/51 44 52

2007



**GRAND HOTEL  
HOF RAGAZ  
CH - 7310 BAD RAGAZ**

Ab Frühjahr 1973 mit Jahresbetrieb suchen wir mit Eintritt ab Mitte April in Saison- oder Jahresstelle folgendes qualifiziertes Personal:

- Büro: **Sekretär(in)**  
für NCR und Kassa
- Service: **Demi-chefs de rang  
Commis de rang**
- Küche: **Chef entremetier  
Chef tournant  
Chef pâtissier  
Commis pâtissier  
Diätassistentin  
Diätköchin**
- Economat/  
Kaffeeküche: **Aide-directrice  
Kaffeeköchin**
- Office: **Officegouvernante**

Gerne erwarten wir Ihre Offerte mit Zeugniskopien und Foto an:  
Bernard Branger, zurzeit National Hotel Davos, Telefon (083) 3 60 46

1122



cherche pour date à convenir

**première secrétaire de réception**

connaissant français, allemand, anglais,  
ainsi que la NCR 42.

**femme de chambre qualifiée**

**portier tournant**

Place de saison ou à l'année.

Faire offres avec références et prétentions de salaire à la direction.

1427

Pour compléter notre team, nous cherchons  
**un chef de service**

disposant d'une bonne formation professionnelle, ayant le sens du commandement et aimant les responsabilités.  
La chance d'accéder à un poste de chef est également offerte à un chef de rang expérimenté.  
Date d'entrée à convenir.

Faire offres au

Buffet de la Gare CFF  
1003 Lausanne, tél. (021) 20 78 01.

P 22-6323

Hasliberg (Berner Oberland)

Für lange Sommersaison oder Jahresstelle suchen wir

- 1 Köchin oder Jungkoch**  
in unser Küchenteam
- 1 Büropraktikantin**  
Anfängerin wird angelernt
- 1 Saaltochter**  
für Hotel- und Passantenservice.

Geregelte Arbeits- und Freizeit.  
Gutes Arbeitsklima, zeitgemässer Lohn.

Telefonieren oder schreiben Sie an:

Hotel Viktoria  
R. Brühwiler, Dir.  
6082 Reuti-Hasliberg  
Tel. (036) 71 11 21.

1828

**Hotel Hermitage, 6008 Luzern**

Einmalig schön gelegenes Hotel-Restaurant, direkt am See, sucht für lange Sommersaison in junges dynamisches Team:

- Sekretärin**  
(Englisch, Französisch)
- Anfangssekretärin-Volon-tärin**
- 2. Chef de service**
- Restaurationstöchter**
- Restaurationskellner**
- Buffetdame**  
(Tochter oder Bursche)
- Chef de partie**
- Commis de cuisine**

Freie Strandbadbenützung.

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Lohnansprüchen sind erbeten an  
Dir. A. u. P. Wanke, Hotel Hermitage, 6008 Luzern.

1827

Erstklasshotel am Thunersee sucht für die Sommersaison 1973 ab Mitte Mai oder später

**Chef**

und

**Demi-chef de rang  
Zimmermädchen**

und

**Portier**

Bezahlt werden feste Löhne plus im Service Umsatzbeteiligung an der Restauration.

Offerten sind zu richten an H. R. Boss, Hotel Schweizerhof au Lac, 3700 Spiez.

1821



cherche

**téléphoniste**

si possible formation PTT, français, anglais, allemand.  
Entrée de suite ou à convenir.

Faire offre avec copies de certificats et photo à la direction de l'Hotel Beau-Rivage, 1201 Genève.

1812

**Alpes vaudoises**

30 minutes de Montreux  
Station d'hiver et d'été

cherche pour longue saison 1er mars - fin octobre  
ou date d'entrée à convenir:

**jeunes filles expérimentées  
service restaurant  
et jeunes filles voulant se  
perfectionner  
femme de chambre**

aussi

Faire offre No. 1881 à l'Hôtel-Revue, 3001 Berne.



ST. MORITZ

sucht für Sommersaison (von Mitte Juni bis Mitte September) folgendes Personal:

- Reception: **Tournant**
- Kontrolle: **Bonkontrolleur (se)**
- Loge: **Nachtchasseur  
Telefonistin  
Chasseur  
Kioskverkäuferin**
- Etage: **2. Gouvernante  
Zimmermädchen  
Hausbursche**
- Service: **Commis de rang  
Stagiaires  
Passeplatier**
- Lingerie: **Glätterinnen  
Flickerin**
- Cuisine: **Chef saucier  
Chef rôtisseur  
Chef de garde  
Chef restaurateur  
Commis boulanger  
Commis de cuisine**
- Divers: **Gouvernante/Tournante  
Bademeister  
Tennisbursche  
Hotelmaler  
(Jahresstelle)  
Floristin  
Gärtnerin**

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind an die Direktion erbeten.

1849

**Hotel Rigi-Kulm AG**

die Sonnenterrasse der Zentralschweiz.  
Wir suchen in Saison- oder Jahresstelle mit Eintritt  
nach Uebereinkunft folgende Mitarbeiter

- 1 Saaltochter**
- 2 Serviertöchter**
- 1 Buffettochter**
- 1 Kioskverkäuferin**
- 1 Koch**

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen.

Offerten sind zu richten an Hotel Rigi-Kulm AG, 6411  
Rigi-Kulm, Tel. (041) 83 13 12.  
Wenn keine Antwort (043) 21 11 71

1877



sucht für sofort  
oder nach Vereinbarung

**Serviertöchter**

sprachkundig

**Buffetmädchen**

**Lingere**

**Officepersonal**

1793

**Hotel-Restaurant**

**Weisses Kreuz**

**3800 Interlaken**

am Höhweg

sucht per sofort

**Restaurationskellner**

oder

**Restaurationstochter**

Telefonieren oder schreiben Sie uns  
Tel. (036) 22 59 51, R. Bieri.

1973

Zur Neueröffnung des



**HOTEL alexander GARNI**

(Erstklasshaus mit 85 Betten)

suchen wir zur Ergänzung unseres jungen Teams  
noch folgende Mitarbeiter:

- 1 Tournant**  
für Loge/Reception
- Empfangspraktikantin**
- 1 Portier**
- 2 Hausburschen**
- Zimmermädchen**

Eintritt 1. April 1973 oder nach Vereinbarung.  
Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, geregelte Frei-  
zeit sowie Unterkunftsmöglichkeiten werden geboten.

Richten Sie Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen  
und Lohnansprüchen an:  
Direktion Hotel Alexander, Postfach 250, 8025 Zürich.

1965

**Restaurant  
Waldhaus Rumensee  
Küsnacht (ZH)**

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

**Buffettochter**

evtl. Anfängerin

In neuzeittlich eingerichteten Betrieb.  
Hoher Lohn, geregelte Arbeits- und Freizeit zugese-  
chert.  
Zimmer im Hause.

Offerten an Familie F. Salzner,  
Restaurant Waldhaus Rumensee  
8700 Küsnacht, Telefon (01) 90 09 18.

2059

**WIR SUCHEN EINEN KÜCHENCHEF**

SELBSTÄNDIGEM KÜCHENCHEF  
BIETET SICH BEI UNS  
IN GEFLEGTEM HOTEL  
UND RESTAURANT  
SEHR GUTE  
VERDIENSTMÖGLICHKEIT.

BITTE TELEFONIEREN SIE  
071-513222  
HOTEL-RESTAURANT  
REBSTOCK  
NEUE STEIG 2  
9100 HERISAU

P 3645

RESTAURANT HOTEL ST. GOTTHARD ZÜRICH  
Bahnhofstr. 87 051/23 17 90

sucht:

Jüngeren

**Küchenchef**

oder gutausgewiesenen, tüchtigen

**Chef de partie**

für Spezialaufgaben und Lehrlingsausbildung.

Schriftliche Offerten mit Unterlagen an  
G. Roncagalli, Personalchef.

1996

Bekanntes gutes Hotel, beste Lage Locarno, ohne  
Restaurant, ruhig, sucht für Sommersaison ab ca. 10.  
März bis anfangs November 1973

**1 Alleinkoch-Küchenchef**

gute Küche erwünscht

**1 Commis de cuisine  
evtl. Köchin**

zur Mithilfe und Ablösung

Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten an

Direktion Hotel Camelia, Locarno

1587



**Hôtel Eden  
1820 Montreux**

cherche pour longue saison d'été (avril-octobre):

- portier de nuit**
- chef de cuisine**
- chef saucier**
- chef de partie**
- commis de cuisine**
- commis pâtissier**
- apprenti cuisinier**
- chefs de rang**
- demi-chefs de rang**
- commis de rang**
- sommeliers connaissant les deux services**
- femme de chambre tournante**
- portiers**

Faire offres détaillées à la direction (curriculum vitae, références, photo).

1874

PRO UNTER- UND MITTEL-  
**GOMSA**  
CH-3981 LAX VS

**Hotel Ofenhorn,  
Binn**

sucht für Mitte April oder Uebereinkunft

**Küchenchef**

in Jahresstelle, der bereit ist, eine gepflegte Küche  
zu führen und beim Aufbau der Organisation unserer  
Hotels und Restaurants mitzuhelfen.

Offerten mit den üblichen Unterlagen bitte an unser  
Büro in Lax (028) 8 16 16, W. Clausen

1878

## Kur- und Verkehrsverein Leukerbad/Wallis

1411 m

Wir suchen per 1. April 1973 oder nach Vereinbarung eine gewandte

### Sekretärin

deutscher Muttersprache, mit Handelsdiplom oder kaufmännischer Lehre.

**Gewünscht wird:**

- Sehr gute Französischkenntnisse
- Gewandtheit in Stenografie und Maschinenschreiben
- Interesse für touristische Probleme

**Geboten wird:**

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Badekurort und Wintersportplatz
- Angenehmes Arbeitsklima
- Sehr gute Entlohnung
- Pensionskasse/Krankenversicherung
- Sommer- und Wintersportmöglichkeiten

Offerten sind zu richten an:  
Kurdirektor Renato Paozzi, Verkehrsbureau  
3954 Leukerbad, Tel. (027) 6 44 13/6 45 30.

P 36-012993



Zimmermann Hotels  
Hotel National-Bellevue  
Zermatt  
Hotel Schweizerhof

Wir suchen für die Sommersaison folgende Mitarbeiter

Eintritt Ende März/Anfang April

### Kassierin

(NCR-kundig von Vorteil, aber nicht Bedingung)

Eintritt anfangs Juni

Reception: **Stagiaire**

Kasse: **Kassierin**

Loge: **Telefonistin  
Telefonist/Tournant  
Nachtportier**

Saal: **Chef de rang  
Demi-chef de rang  
Commis de rang**

Dancing: **Chef de service  
(auch Frau)  
Restaurationspersonal**

Küche: **Commis de cuisine  
aiutanti in cucina**

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Tel. (028) 7 71 61.

2023



### Chunnsch au uf d'AU?

Ein lebhafter, moderner Landgasthof in der Nähe von Zürich (ca. 15 Autominuten) sucht auf 1. März 1973 oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle

Küche **Köche**  
(modern eingerichtet)

Restaurant **Kellner/Serviertöchter**  
(jugendlich, frisch)  
(eventuell auch Aushilfen)

Ihre Leistungen werden überdurchschnittlich entlohnt, und Sie werden sich in unserem angenehmen Arbeitsklima wohlfühlen.

Wir erwarten gerne Ihren Anruf. Tel. (01) 75 00 21  
(B. Dünner verlangen) oder schicken Sie uns Ihre Unterlagen an:

Landgasthof Halbinsel Au  
8804 Au/ZH

2105

## Hotel Casa Berno, Ascona

sucht für Sommersaison (März/April bis Oktober/November):

Büro: **Sekretärin NCR  
Büropraktikantin**

Loge: **Logentournant**  
mit Fahrausweis, Deutsch sprechend  
**Nachtportier**  
Deutsch sprechend

Etage: **Zimmermädchen  
Hilfszimmermädchen / Tournante  
Hausbursche**

Restaurant: **Kellner**  
Deutsch sprechend  
**Saaltöchter**  
**Servicepraktikantin**  
**Barmaid für Hotelbar**  
evtl. Anfängerin

Küche: **Saucier  
Garde-manger  
Entremetier  
Commis de cuisine  
Casserolier  
Küchenbursche**

Buffet/Office: **Buffettöchter / -burschen  
Kaffeeköchin  
Hilfsgouvernante  
Officebursche / -mädchen**

Lingerie: **Glätterin  
Lingeriemädchen**

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Gehaltsansprüchen an die  
Direktion:

## Hotel Casa Berno, 6612 Ascona

1667

### Tessin

Schönes Hotel, direkt am Luganersee, sucht für lange Sommersaison auf anfangs April

- 1 Zimmermädchen
- 1 Restaurations-Saaltöchter
- 1 Saaltöchter  
(evtl. Anfängerin)
- 1 Buffetöchter  
(evtl. Anfängerin)
- 1 Küchen-Officebursche

Guter Verdienst und geregelte Freizeit zugesichert.

Offerten mit Zeugnis und Foto bitte an: Familie C. Sormani-Jungi,  
Hotel Pesce, 6988 Ponte Tresa bei Lugano.

1591



**GRAND HOTEL  
VICTORIA-JUNGFRAU  
INTERLAKEN**

In Führungsteam unseres Hauses allerersten Ranges  
ist folgende Stelle neu zu besetzen:

## Etagen- Generalgouvernante

Eine erfahrene und verantwortungsbewusste Hausbeamtin  
mit den nötigen Sprach- und Personalführungskennnissen  
findet bei uns eine ausserordentliche Aufgabe  
mit ebensolcher Entlohnung.

Gerne erwarten wir Ihre Unterlagen oder Ihren Anruf.

**GRAND HOTEL VICTORIA-JUNGFRAU**  
3800 Interlaken  
Telefon (036) 21 21 71

2133



## Restaurant Park und Kiosk am Rheinfall 8212 Neuhausen

Wir suchen noch folgende Mitarbeiter zur Ergänzung  
unserrer Brigade

Service **Serviceangestellte  
Stewards  
Kuchenverkäufer**

für 1. April, 1. Mai, 1. Juni oder nach  
Vereinbarung.  
Anfänger können angeleitet werden.

Buffet **Gouvernante-Bufferdame  
Bufferburschen**  
für 1. April, 1. Mai oder nach Vereinba-  
rung.  
Anfänger können angeleitet werden.

Küche **Chef de partie  
Commis de cuisine/Jung-  
köche**  
für 1. April, 1. Mai oder nach Vereinba-  
rung.

Kiosk **Souvenir-Verkäuferin  
Wurstgriller  
Soft-Ice-Verkäuferin**  
für 1. April, 1. Mai oder nach Vereinba-  
rung.  
Anfänger können angeleitet werden.

Wir sind ein aufgeschlossenes Team mit gutem Be-  
triebsklima. Weitere Auskünfte gibt gerne:

Familie R. Haederli,  
Restaurant und Kiosk, Park am Rheinfall  
8212 Neuhausen am Rheinfall  
Tel. (053) 2 18 21.

1972

Die Kant. Psychiatrische Klinik Solothurn  
sucht

### Köchin

Person, die Freude an diesem Beruf hat, kommt auch  
in Frage, wenn sie nicht gelernte Köchin, aber ange-  
lernt oder im Kochen bewandert ist.

Zeitgemässe Entlohnung nach kantonalem Gehalts-  
regulativ, geregelte Arbeitszeit.  
Stellenantritt nach Vereinbarung.

Anmeldungen bitte an  
Kant. Psychiatrische Klinik, Personalbüro,  
4500 Solothurn, Tel. (065) 2 47 13.

OFA 65722004



## Hôtel de la Paix, Genève

cherche pour entrée à convenir

### secrétaires de réception

(NCR 42)

Faire offre à la Direction

2099

## Ihre Stelle beim



Für die Bäderheilstätte Schiff, Baden, suchen wir zur  
Entlastung der Leiterin tüchtige, initiative

### Hausbeamtin oder Hotelsekretärin

zur Erledigung sämtlicher administrativer Arbeiten.  
Wir erwarten, dass sie über gute Französisch- und  
Italienskenntnisse verfügt und Freude am Um-  
gang mit Menschen hat.  
Wir bieten gute Anstellungsbedingungen, geregelte  
Arbeitszeit.  
Eintritt 15. März evtl. 1. April oder nach Ueberein-  
kunft.

Bewerbungen sind zu richten an die Leitung der  
Bäderheilstätte «zum Schiff»  
Bäderstrasse 18, 5400 Baden  
oder  
SV Zürich, Neumünsterallee 1, 8032 Zürich  
Tel. (01) 32 84 24, int. 51.

P 44-873



## Turm Hotel, Zurzach

sucht:

- Koch entremetier**
- Koch tournant**
- Koch/Commis de cuisine**
- Hotelsekretärin**
- Pâtissier**

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima in einem neuzeitlichen Betrieb sowie sehr gute Verdienstmöglichkeiten.

Eintritt nach Uebereinkunft in Saison- oder Jahresstelle.

Offerten erbeten an

M. Jordan-Kunz, Turmhotel, 8437 Zurzach, Telefon (056) 49 24 40.

1680

## Hotel Colorado, 6900 Lugano

sucht zum baldigen Eintritt in Jahresstelle

### Aide du patron

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen sind erbeten an

Donato Lafranchi, Hotel Colorado 6900 Lugano, Telefon (091) 54 16 31

1873



## ALEXANDRA GRAND HOTEL • LAUSANNE

20, avenue de Rumine, 1001 Lausanne

Afin de pouvoir assurer un service convenable à sa clientèle de première qualité, Jean-Louis Buttiaz, propriétaire, engage pour dates à convenir, mais le plus rapidement possible:

- 1 portier de nuit**  
(connaissant les langues, Suisse ou permis B ou C)
- 1 portier d'étages**  
(pour remplacer le portier de nuit)
- 1 commis de cuisine**  
(pouvant travailler seul)
- garçons de maison/office/cuisine**

Places stables, à l'année ou de longue saison.

De bonnes qualifications morales et professionnelles, ainsi que la connaissance du français sont exigées.

On offre une juste rétribution et une ambiance de travail agréable à toute personne sérieuse, propre et honnête qui travaille avec bonne volonté, qui aime son métier et le fait adroitement, par plaisir.

Prière de faire des offres manuscrites complètes, avec curriculum vitae, photographie d'identité, copies de certificats, prétentions de salaire et date de disponibilité plus, le cas échéant le type du permis de travail (A, B ou C).

1813

## Verenahof Hotels, Baden

Wir suchen

### Telefonistin

sprachenkundige Mitarbeiterin für die Bedienung unserer internationalen Kundschaft.

### Concièrge

sprachenkundigen Mitarbeiter.  
Eintritt Februar/März, evtl. April.

### Sekretär(in)

sprachenkundig, Erfahrung mit Korrespondenz, Empfang und NCR-Buchungsmaschine.  
Eintritt Februar/März.

### II. Oberkellner

Jüngerer Mitarbeiter, der es versteht, bei der Führung der Brigade von 15 bis 18 Mann mitzuhelfen.  
Eintritt Februar/März.

Bei den offenen Stellen handelt es sich um Jahrespositionen mit guter Bezahlung und geregelter Arbeitszeit.

Offerten an die Direktion.

1798



## HOTEL SARATZ PONTRESINA



sucht für Sommersaison 1973 (Ende Mai, Anfang Juni)

- Nachtportier**
- Telefonist**
- Chasseurs**
- Chefs de rang**
- Commis de rang**
- Saalkellner**
- Chef pâtissier**
- Commis saucier**
- Chef entremetier**
- Commis entremetier**
- Garde-manger**
- Etagengouvernante**
- Etagenportier**
- Zimmermädchen**
- Anfangszimmermädchen**
- Angestelltenzimmermädchen**
- Gouvernante für Keller/ Kontrolle**
- Küchenmädchen**
- Officemädchen**
- Casserolier/Küchenburschen**
- Lingeriemädchen**
- Wäscher**
- Badmeister**

Angestellte, die sich für ihren letztjährigen Posten interessieren, wollen sich bitte sofort melden.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an:

G. P. Saratz, Hotel Saratz, 7504 Pontresina.

1829



## Grand Hôtel des Bains 1891 Lavey-les-Bains (Vaud)

cherche pour saison 1 mai - 30 septembre

- bureau / direction:** **1e secrétaire**  
(suisse ou étrangère parlant couramment le français)  
**gouvernante-aide directrice**
- restaurant/bar:** **demi-chefs de rang**  
**commis de rang**  
(possibilité d'avancement)  
**commis de bar et vins**
- cuisine:** **entremetier**  
**saucier**  
**garde-manger**  
**commis de cuisine**
- pâtisserie:** **pâtissier**  
**commis pâtissier**
- loge:** **chasseur**
- étages:** **portier d'étage**  
**femme de chambre**  
(évent. couple)
- caféterier/** **aide caféterier et économat**
- office:** **filles d'office**  
**tournante**
- lingerie:** **filles de lingerie**  
(avec expérience)

établissement thermal - centre médical:

- masseuse-physiothérapeute**
- masseur-physiothérapeute**  
(possibilité d'engagement à l'année)

Faire offres écrites, avec copies de certificats, photo et prétentions de salaire (salaires fixes, nets pour les étrangers) à:

R. Schrämmli, Dr., 1891 Lavey-les-Bains

Interlaken

Mittelgrosses, modernes Erstklasshotel sucht für lange Sommersaison:

- Sekretärin**
- Barmald**
- Chef de rang**
- Demi-chef de rang**
- Commis de rang**
- Saucier**
- Entremetier**
- Commis pâtissier**
- Kaffeeköchin oder -koch**
- Zimmermädchen**
- Nachtportier**

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Angabe der Eintrittsmöglichkeit an:

Ch. Werder,

Hotel National  
3800 Interlaken.

1974

## Hotel St. Gotthard

hat folgende offene Stellen:

- Hilfspersonal**  
für den Service
- Hilfe**  
für die Reinigung
- Lingeriemädchen**
- Etagenmädchen**

Auskunft erteilt G. Roncagalli, Personalchef  
Telefon (01) 23 17 90.

1995

## Parkhotel Giessbach

CH-3855 Brienz, Berner Oberland

sucht für Sommersaison (Mai bis Ende September):

- Chef de cuisine**  
(auch mit Brigade)
- Chefs de partie: Saucier, Garde-manger, Entremetier, Tournant, Pâtissier**
- Commis de cuisine**
- Wine-Butler / Etagenchef**
- Chefs de rang & Commis**
- Saaltöchter**
- Barman oder Barmaid für Hotelbar**
- Etagenportiers, Zimmermädchen**
- Etagenhilfen**
- Concièrge, Nachtportier**
- Lingeriegouvernante, Lingère**
- Glätterin, Stopferin, Wäscher**
- Buffetdame, Buffettöchter**
- Economat-/Officegouvernante**
- Sekretärin, Sekretär**
- Kioskverkäuferin**
- Office- und Küchenburschen**

Offerten mit Gehaltsansprüchen gefällig an die Direktion Parkhotel Giessbach, zurzeit Chalet Beryll, CH-3818 Grindelwald.

1241



sucht auf 1. April oder nach Uebereinkunft tüchtigen

## Restaurationskellner Restorationstochter

für unseren bekannten Grill-room.

Gute Entlohnung sowie geregelte Arbeits- und Freizeit in nettem Arbeitsklima werden zugesichert.

Wir erwarten gerne Ihren Anruf oder Ihre Offerten.  
Telefon (071) 23 35 35

2063

1864

Die Verpflegungsorganisation unserer Firma umfasst mehrere grössere und kleinere Personalrestaurants. Auch die dort tätigen Köche und Filialchefs genießen jährlich einmal ihre wohlverdienten Ferien, leisten ihre vorgeschriebenen WK-Wochen oder sind aus anderen Gründen gelegentlich von ihrer täglichen Berufsarbeit ferngehalten.

Zur Besetzung der dadurch entstehenden Vakanzen suchen wir einen jüngeren

**Koch-Tournant**

der Freude an abwechslungsreichen Aufgaben hat.

Dann wird in einem unserer Grossbetriebe eine Stelle frei für einen

**Partiekoch**

Die Sozialleistungen entsprechen den in der Industrie üblichen Bedingungen. Eintritt nach Uebereinkunft.

Ueber weitere Einzelheiten orientiert Sie unser Herr Cattin am besten in einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie ihn an und vereinbaren Sie mit ihm einen Besprechungstermin (Telefon 056/75 58 62). Oder schreiben Sie uns kurz unter Kennziffer 13/91/76a an Personaleinstellung 2.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., 5401 Baden.

OFA 52.040.502

**Hotel Eden, 3800 Interlaken**

sucht für die kommende Sommersaison mit Eintritt April/Mai noch folgende Mitarbeiter:

Büro: **Anfangssekretärin**

Küche: **Saucier  
Entremetier  
Commis de cuisine  
Küchenbursche/-mädchen  
Officebursche/-mädchen**

Saal: **Obersaaltöchter/-kellner  
Saaltöchter  
Saalkellner  
Saalpraktikant(in)**

Etage: **Gouvernante  
inklusive Lingerie  
Zimmermädchen  
Tournante**

Lingerie: **Lingère  
Lingeriemädchen**

Restaurant: **Restaurationstochter**

Bar: **Bartochter**

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Direktion, Tel. (036) 22 10 31.

1658

**Hotel Arancio, Ascona**

sucht für Sommersaison, Anfang April bis Ende Oktober 1973:

**Sekretärin  
Büropraktikantin**

**Portier  
Zimmermädchen**

**Serviertochter  
Servicepraktikantin**

**Koch, selbständig  
Küchenburschen**

**Hilfsgouvernante  
Officemädchen**

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Gehaltsansprüchen an die Direktion:

**Hotel Arancio, 6612 Ascona**

1668



**Hotel Schützen  
4310 Rheinfelden**

bei Basel, Tel. (061) 87 50 04

Wir suchen für die Sommersaison von Anfang April oder Ostern bis Ende Oktober folgende qualifizierte Mitarbeiter

Büro/  
Réception:

**1. Sekretärin  
2. Sekretärin oder Praktikantin**

Service:

**Oberkellner  
Chefs de rang  
Demi-chefs de rang  
Saalkellner  
Commis de rang  
Service-Praktikanten**

Küche:

**Saucier  
Entremetier, auch Köchin  
Gardemanger, auch Köchin  
Commis de cuisine, auch Köchin**

Lingerie:

**Lingère**

Office/  
Economat:

**Office/Economat-Gouvernante**

Gerne erwarten wir Ihre Offerte mit Zeugniskopien und Foto (jeder Brief wird sofort beantwortet) an Familie F. Koltmann, Besitzer.

1612



**SEEHOTEL  
WALDSTÄTTERHOF**

am Vierwaldstättersee  
6440 Brunnen

ab 1974

Renoviertes Erstklasshotel am See, 180 Betten, davon 80 Prozent mit Privatbad, Speiseresaurants für 150 und 50 Personen - Restaurant Français/Rôtisserie - Boulevard-Café - zahlreiche geeignete Räume für festliche Anlässe, Tagungen und Seminare. Seeterrasse, Privatstrandbad, Bootssteg, Tennis-/Kinderspielplatz, Park-/Gartenanlagen, Autoboxen, Parkplätze

Die Gesamtrenovation unseres Hauses erfolgt in zwei Etappen. Das Hotel wird anschliessend ab Mai 1974 als Jahresbetrieb geführt.

Nach erfolgter Teilrenovation eröffnen wir anfangs Mai und suchen für die SOMMERSAISON 1973 noch folgende qualifizierte Mitarbeiter:

Büro: **Chef de réception  
Sekretär(in)**

**NCR-kundig  
Büropraktikant  
NCR-kundig**

Cuisine: **Saucier/Sous-chef  
Entremetier  
Garde-manger  
Patissier  
Commis de cuisine**

**Küchen-/Officeburschen (-mädchen)  
Casserolier  
2 Kochlehrlinge**

Restaurants: **Maitre d'hôtel/Chef de service  
Chef de rang  
Demi-chef de rang  
Commis de rang**

Etage: **Femme de chambre  
Portier d'étage**

Loge: **Concierge de nuit  
Tournant  
Chasseur**

Economat: **Gouvernante  
Aide-gouvernante**

Bar: **Barmaid**

Waldstätterstube  
Seeterrasse: **Serviertochter**

Buffet: **Buffetmädchen (-bursche)**

Offerten mit den üblichen, vollständigen Unterlagen und Lohnansprüchen sind erbeten an die Direktion: F. H. Eder, Telefon (043) 31 10 12.

1908

**Hôtel California, Genève**

cherche:

**1 portier de nuit  
experimenté  
anglais et français indispensable  
1 femme de chambre  
1 commis de bar**

Faire offre avec curriculum-vitae et copies de certificat à la Direction, 1, rue Gevray, 1201 Genève.

1981

**Hotel Alpina  
Kandersteg**

Wir suchen für lange Sommersaison oder Jahresstelle einen ganzen Mann, der Verantwortung und Selbstständigkeit, einen guten Lohn, ein junges Team und gute Laune zu schätzen weiss.

Der eigene Ideen und ein «gutes Kochbuch» mitbringt als

**Alleinkoch**

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie.

Tel. (033) 75 12 46.

1788

**Ihre Stelle  
beim**



Wir führen 240 Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung.

In verschiedenen Städten leiten wir im Auftrag der SBB deren Personalrestaurants. Durch Heirat und Pensionierung werden immer wieder Stellen frei. Gegenwärtig suchen wir initiative,

**tüchtige Leiterinnen**

die über Erfahrung im Gastgewerbe und über Organisationstalent verfügen. Der Fähigkeitsausweis zur Führung eines Gastgewerbes ist in den meisten Fällen erforderlich.

**Wir bieten:**  
fortschrittliche Arbeitsbedingungen  
geregelt Arbeitszeit  
vielseitige, weitgehend selbständige Tätigkeit

Interessiert Sie diese Aufgabe, so freuen wir uns auf Ihren telefonischen Anruf oder auf Ihre schriftliche Bewerbung. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft

Schweizer Verband Volksdienst  
Neumünsterallee 1, 8032 Zürich  
Tel. (01) 32 84 24

44-855

**HOTEL  
Beau Rivage**  
1200 GENÈVE

cherche:

**chef de rang  
commis de rang  
tournant de loge  
chasseurs  
femmes de chambre**

Entrée de suite ou à convenir.

Faire offre avec copies de certificats et photo à la direction de l'Hôtel Beau-Rivage, 1201 Genève.

1794

Gesucht  
**Restaurationskellner**  
 per 1. März oder nach Uebereinkunft  
 Restaurant Marmite  
 Parkstrasse 7, 8004 Zürich  
 Tel. 01/52 76 22

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft

**Saalkellner**  
 oder  
**Saaltöchter**  
 Deutsche und französische Sprachkenntnisse erwünscht, Fixlohn, geregelte Freizeit, sowie

**Köchin neben Chef**  
 Offerten an  
 «Chalets Lenk», 3775 Lenk  
 Tel. (030) 3 14 22

**Hotel Jura**  
 8023 Zürich  
 Auf Frühjahr suchen wir freundlichen, sprachgewandten

**Nachtportier**  
 In Jahresstelle. Schweizer oder Jahresaufenthalter.  
 Ferner

**Sekretärin-Ferienablösung**  
 ab 5. März für 1-2 Wochen (nach Vereinbarung), mit Schichtbetrieb.

**Hotel Kreuz**  
 Zeughausgasse 41  
 3001 Bern  
 Sind Sie unsere neue Mitarbeiterin?

**Empfangssekretärin-Praktikantin**  
 Wir verlangen:  
 - Sprachkenntnisse  
 - gepflegte, freundliche Erscheinung  
 - kaufm. Ausbildung  
 Wir bieten:  
 - fortschrittliche Anstellungsbedingungen  
 - sorgfältige Einführung  
 - vielseitiger Aufgabenbereich

Suchen Sie einen Posten in einem frequentierten Stadthotel, so rufen Sie bitte Tel. (031) 22 11 62 an und verlangen Herrn Meier.

Gesucht auf 1. März in Jahresstelle  
**Alleinköchin**  
 evtl. Jungkoch

Richten Sie bitte Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an  
 Fredy Loretan  
**Café Simplon**  
 Spitalstrasse 21  
 2502 Biel, Tel. (032) 2 20 08

ASSA 80-16912  
 Sind Sie initiativ und möchten Sie gerne einen modernen Betrieb mit über 20 Angestellten selbständig führen?  
 Wir suchen für unsern bekannten Café-snack-Betrieb im Zentrum der Stadt Luzern einen erfahrenen

**Geranten**  
 eventuell  
**Geranten-Ehepaar**  
 Wenn Sie dynamisch sind, Ideen haben, gewillt sind, Verantwortung zu übernehmen und natürlich auch über die fachlichen Voraussetzungen verfügen, dann finden Sie in unserem Team die richtigen Entfaltungsmöglichkeiten.  
 Wir erwarten viel von Ihnen, sind aber auch bereit, Ihre Leistungen entsprechend zu honorieren.  
 Gerne erwarten wir Ihre Offerte oder Ihren Anruf an

**Sonn strahl**  
 cafés snacks restaurants  
 Töpferstrasse 5  
 6000 Luzern  
 Tel. (041) 23 67 65

**Hotel Müller, Pontresina**  
 sucht  
**Chef de rang**  
 oder  
**Demi-chef de rang**  
 für Winter- und anschließende Sommersaison. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.  
 Offerten sind erbeten an:  
 H. Bieri, Hotel Müller, 7504 Pontresina, Tel. 082/6 63 41.



sucht zum Eintritt nach Uebereinkunft  
**1 Chef de partie**  
**1 Commis de cuisine**  
**1 Service-Angestellte**  
**1 Buffet-Angestellte**  
 Gut geregelte Arbeits- und Freizeit. Neuzeitliche Betriebsführung und gutes Teamwork. Pensionskasse. Bitte telefonieren oder schreiben Sie uns  
**Bahnhofbuffet SBB Aarau**  
 Tel. 064/22 41 75  
 Postfach 158/5001 Aarau

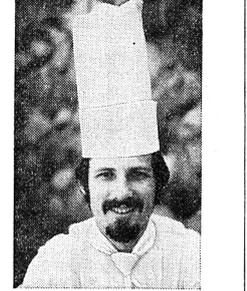
Gesucht nach Lugano  
**Sekretärin**  
 sprachenkundig (evtl. Anfängerin)  
**Lingère/Stopferin**  
 (Jahresstelle möglich)  
**Gouvernante/Stütze**  
 der Hausfrau (evtl. Anfängerin)

**Tochter**  
 zur allg. Mithilfe im Betrieb und zeitweiser Betreuung von 2 Kindern, 5- und 6jährig.  
**Chef de partie**  
**Commis de cuisine**  
**Saaltöchter**  
 auch Anfängerin. Eintritt ca. Ende März.

Offerten mit Gehaltsansprüchen bitte an:  
**Hotel Continental Lugano**

TESSIN  
**Albergo Losone bei Ascona**

Hotel erster Klasse  
 Dancing Casa Rustica  
 Spezialitätenrestaurant  
 100 Betten



Unser Küchenchef, Herr Hausmann eigd. dipl.  
 sucht für lange Sommersaison, evtl. Jahresstelle:  
**Chef de partie**  
**Köchin**  
**Patissier**  
**Commis**  
 evtl. Kochlehrlinge  
 Moderne Küchenorganisation, anspruchsvolle, interessante Speisekarte.  
 Offerten an Familie Glaus-Somaini, Albergo Losone, 6616 Losone, Telefon (093) 2 15 01.

**Hotel Royal-St. Georges, Interlaken**  
 sucht für Sommersaison ab Anfang April-Oktober  
**Nachtportier**  
**Demi-chef de rang**  
**Barmat für Hotel-Bar**  
 (evtl. Anfängerin)  
**Saucier, Entremetier**  
**Commis de cuisine**  
**Economat-Office-gouvernante**  
**Hoteltgärtner**

Offerten an Fam. H. Kurzen, Hotel Royal-St. Georges, 3800 Interlaken



**Hotel Continental Basel**  
 sucht nach Uebereinkunft  
**Praktikantin**  
 für die Réception.  
 Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind erbeten an:  
 Herrn F. Eschler, Hotel Continental, Centralbahnplatz 6, 4051 Basel, Tel. (061) 23 14 23.



Für die Sommersaison suchen wir  
**Kassierin**  
 Eintritt: ab Mitte März/Anfang April (die Kenntnisse der NCR 42 wäre von Vorteil, ist aber nicht Bedingung). Gutes Arbeitsklima, gute Entlohnung.  
 Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion:  
 Tel. (028) 7 71 61.

**Hotel Restaurant Bellevue Fischgrill**  
 3807 Iseltwald (Brienzersee)  
 Wir suchen für lange Sommersaison April-Oktober

**Köchin**  
 oder Jungen  
**Koch**  
 neben Chef.  
**Serviertöchter**  
**Kellner**  
 für Hotelgäste- und à-la-carte-Service  
**Bar-Bufferöchter**  
 Mithilfe im Service.  
 Offerten erbeten mit Lohnansprüchen an die Direktion.

**basel**  
 Eigkl. Passantenhotel sucht für Anfang März 1973 oder nach Vereinbarung erfahrene, sprachgewandte Schweizerin als  
**Réceptionsssekretärin**  
 in Jahresstelle.  
 Offerten mit Zeugniskopien sind erbeten an die Direktion.

**hotel Drachen garni**  
 Aeschenvorstadt 24 Telefon 061 23 90 90

**Hauser Café Restaurant**  
 7500 St. Moritz  
 sucht noch zur Verstärkung tüchtige, sprachkundige  
**Serviertöchter**  
 mit hohem Garantelohn, flinke  
**Bufferöchter**  
 Eintritt nach Uebereinkunft  
 Tel. Auskunft erteilt 082/3 44 02

**Hotel Elite Bienne**  
 R. A. Lendi, propr., J. C. Bondolfi, dir.  
 cherche pour entrée de suite ou à convenir

**sommelier de bar**  
 pour son Night-Club «Le Chambord»  
 Connaissance du service des boissons ainsi que des langues française et anglaise souhaitée.  
 Suisse ou permis B indispensable. Place à l'année très bien rétribuée.  
 Prière de faire offre à la direction de l'Hôtel Elite, 2501 Bienne, téléphone 032/2 54 41.

**Hotel Engadinerhof, 7513 Silvaplana bei St. Moritz**  
 Wir suchen für die Sommersaison 1973 (27. Mai bis 30. Oktober) noch folgende Mitarbeiter:

**Büro:**  
**Büropraktikantin**  
 Etage:  
**Etagengouvernante**  
**Zimmermädchen**  
**Portier**  
 Küche:  
**Alleinkoch**  
**Commis de cuisine**

**Service:**  
**Saaltöchter**  
 (auch Anfängerinnen)  
**Office:**  
**Officebursche**  
**Casserolier**  
**Lingère:**  
**Lingère**

Wir bieten eine geregelte Arbeits- und Freizeit.  
 Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an die Direktion, F. Daxer (082) 4 81 15.

Restaurant à Lausanne demande pour milieu mars-début avril 1973  
**cuisinier**  
 sachant travailler seul, expérimenté. Discrétion assurée.  
 Faire offres sous chiffre PG 900397 à Publicitas, 1002 Lausanne

**Mattisserie zum Bären**  
 Untereifenfelden Tel. 064 22 27 34  
 Inhaber E. Schäpfer-Cerutti  
 Gesucht  
**Serviertöchter**  
 Wir bieten sehr hohe Verdienstmöglichkeiten, Zimmer im Hause, sehr angenehmes Arbeitsklima.

**Hotel Brillantina, Saas-Fee**  
 Wir suchen für sofort für die Wintersaison  
**einen Jungkoch**  
**eine Köchin**  
 Guter Lohn, geregelte Arbeitszeit wird zugesichert.  
 Fam. Bumann, Telefon (028) 4 84 43

**Der neue Gasthof Kappelenbrücke am Wohlensee bei Bern**  
 sucht  
**jungen Koch**  
 In Jahres- oder Saisonstelle, zu Kleiner Brigade. Guter Lohn, angenehmes Arbeitsklima. Wenn verheiratet: Wohnung könnte in der Nähe besorgt werden.  
 Eintritt: sofort oder nach Uebereinkunft.

Ebenso: nette  
**Serviertöchter**  
 für gepflegten Spelsservice. Jahresstelle mit sehr gutem Verdienst. Eintritt: sofort oder nach Uebereinkunft.  
 Offerten an Gebr. Gyax, Kappelenbrücke, 3032 Bern-Hinterkappelen, Telefon (031) 55 15 15.



(021) 23 83 18  
**Dancing**  
 cherche tout de suite ou date à convenir  
**1 chef de service**  
**1 fille de buffet**

**Hotel Sareis Malbun FL**  
 Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft  
**Hilfskoch, evtl. Hilfsköchin**  
 In Saison- evtl. Jahresstelle. Hoher Lohn.  
 Rufen Sie an, Herr oder Frau Frei werden Ihnen gerne weitere Auskunft erteilen.

**Hotel Sareis Malbun FL**  
 Fam. P. Frei, Telefon (075) 2 10 07

**Morosanis Posthotel und Pösti**  
 Davos  
 sucht für sofort oder nach Uebereinkunft folgende Mitarbeiter:  
**Sekretärin NCR**  
**Büropraktikant-praktikantin**  
**Restaurationsköchin**  
**Serviertöchter für Club**  
 Offerten bitte an:  
 Charty Muther, Direktor, Pösti  
 7270 Davos Platz

Für gemütliche Stunden und zum guten Essen  
**Restaurant Konzertlokal**  
 Bern  
 Möchten Sie in unserem lebhaften und modernen Betrieb als jüngere(r)

**Alleinkoch/-köchin**  
 tätig sein?  
 Wenn ja, melden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch.  
**Spelchgasse 37, 3000 Bern**  
 Tel. (031) 22 12 87



**Hotel-Restaurant  
Eden au Lac  
Zürich**



sucht per sofort oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle

**Chef de partie  
Commis de cuisine  
Chef de rang  
Demi-chef de rang  
Commis de rang**

Gepflegter A-la-carte-Service, Garantielöhne, geregelte Arbeitszeit.  
Bitte nur Schweizer oder Ausländer mit Permis B und C.

Offerten bitte an die Direktion, Tel. (01) 47 94 04.

1600

## Furama Hotel, Hong Kong

OPENING MAY 1973

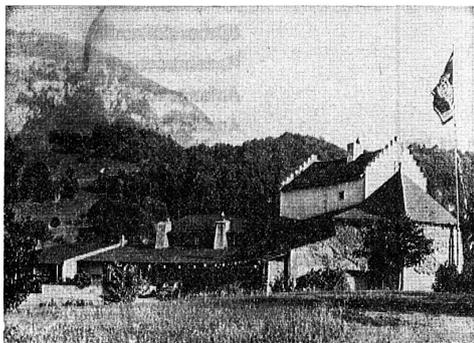
Hong Kong's newest and best located 600 rooms, 32 storeys luxury hotel, Revolving Sky Restaurant plus 4 other Restaurants, 4 Bars and large Banquet facilities has openings for highly qualified, experienced staff.

**executive housekeeper  
restaurant managers/maitre d's (3)  
assistant food & beverage manager  
banque manager  
executive sous-chef  
sous-chefs  
chef garde-manger  
chef patissier  
chef butcher  
chef de parties**

We are offering top conditions in an exciting city with a young progressive team. Please apply with full resume of past experience to

**JUERG E. TUESCHER**  
FURAMA HOTEL, ADMINISTRATION OFFICE  
501 FU HOUSE, 7 ICE HOUSE STREET  
HONG KONG B.C.C.

1706



sucht für die kommende Sommersaison mit Eintritt April/Mai noch folgende Mitarbeiter:

**Service: Demi-chef de rang  
Commis de rang  
Service-Praktikanten**  
**Küche: Chef de partie  
Commis de cuisine**

Ihre Leistungen werden überdurchschnittlich entlohnt und Sie werden sich in unserem angenehmen Arbeitsklima wohlfühlen. Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, telefonieren Sie uns oder unterbreiten Sie Ihre Unterlagen an

R. R. Meier, Direktor, Rôtisserie St-Christophe, 1880 Bex, Telefon (025) 3 67 77

1989



Wir suchen für die Sommersaison 1973 ab Ende März oder nach Uebereinkunft folgende qualifizierte Mitarbeiter:

**Réc./Caissier NCR 42  
Kontrollleur  
Büropraktikant(in)  
Kondukteur/Tournant  
Chasseur  
Chef saucier  
Chefs de partie  
Commis de cuisine  
Kochlehrlinge  
Masseur(euse)  
evtl. Physiotherapeut(in)  
Bademeister(in)  
ein nettes Mädchen als  
Kindergärtnerin**

Offerten mit den üblichen Unterlagen an Joe L. Gehrler, Dir.

1840

Wir suchen in Jahresstelle gutausgewiesenen

### selbständiger Koch

Restaurationsbetrieb, flottes Arbeitsklima, neue Wohnung (Einfamilienhaus) steht zur Verfügung.

Eintritt 1. April oder nach Vereinbarung.

Offerten an  
Familie W. Zimmermann-Rohner

**Bahnhofbuffet BLS  
3714 Frutigen  
Tel. (033) 71 16 61.**

1810



**8803 Rüslikon Zürich**  
Restaurant mit unvergleichlicher Aussicht

Inhaber: E. Schriber-Rust  
**(01) 724 18 08**

sucht Anfang März 1973

**Chef de partie  
Commis de cuisine  
Kellner oder Serviertochter**

(Saisonbewilligungen vorhanden).

Auf Wunsch Einzelzimmer im Hause.  
Direkte Busverbindung mit Zürich.

1647

**Köche**  
gesucht oder  
**Köchinnen  
Alleinköchin- oder  
Alleinkoch**  
Eintritt per sofort oder nach Uebereinkunft.  
Neuzzeitliche Arbeitsbedingungen.  
**Restaurant Stadt München  
Luzern  
Tel. 041/22 06 31  
(13.00 bis 13.30 Uhr)**

25-7655

**City Hotel  
Löwenstrasse 34  
8001 Zürich**

sucht

**1 Nachtconcierge**  
NCR-Kenntnisse.

Offerten oder  
Telefon (01) 25 75 76.

2143



## Hotel Astoria, Luzern

sucht für die Sommersaison 1973

**Loge: Telefonistin  
Tournant**  
**Küche: Entremetier  
Commis de cuisine  
Casserolier  
Küchenburschen**  
**Saal: Chef- und Demi-chef de rang  
Commis de rang**  
**Restaurant: Restaurationstöchter  
Chasseur(euse)**  
**Lingerie: Wäscherin  
Büglerin  
Näherin**  
**Economat: Tournante**  
**Keller: Keller- und Hausburschen  
Angestelltenservicehilfe  
Toilettenfrau**

Offerten mit Foto sind zu richten an die Direktion.

1145

## Hotel Central, 8023 Zürich

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

**Chef de partie  
Commis de cuisine  
Kellner  
Nachtconcierge**

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, interessante und überdurchschnittliche Salarierung.

Sie erreichen uns unter Tel. (01) 32 68 20.  
Bitte verlangen Sie Herrn Zeigler oder Urs Biedermann.

1915

Suisse romande:

**Hôtel de 1er classe**  
avec restaurant à la carte, cherche pour saison mai-septembre

## chef de cuisine

capable de diriger avec compétence une brigade de 4-5 cuisiniers. Cuisine très soignée et variée. Installations impeccables, grande cuisine aérée. Horaire agréable.

Faire offres avec copies de certificats, photo et prétentions de salaire sous chiffre 2014 à l'Hôtel-Revue, 3001 Berne.

2014

## Hotel Park-Palace, 6815 Melide

sucht für lange Sommersaison, 1. April-31. Oktober folgende qualifizierte Mitarbeiter:

**Empfangssekretärin**  
(sprachkundig)  
**Sekretärin-Praktikantin**  
**Barmaid**  
(Anfängerin)  
**Oberkellner**  
**Chef de rang**  
**Commis de rang**  
**Commis de cuisine**  
**Buffetier**  
**Zimmermädchen**  
**Portier**  
**Officeburschen**  
**Officemädchen**  
**Nachtportier**

Offerten mit den üblichen Unterlagen an die Direktion,  
Hotel Park-Palace, 6815 Melide.

1787

## Hotel Tamaro, 6612 Ascona

Gesucht für lange Sommersaison

- Köche**
- Restaurationstöchter/  
Kellner**
- Saaltöchter/Kellner**
- Zimmermädchen**
- Lingère**

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion.

Telefon (093) 2 39 39

1366

## Kranzler-Huguenin

sucht

## Chef de service

Wir bieten einem jungen Herrn oder Dame Gelegenheit, in unserem Restaurant als Chef de service einer mittleren Brigade vorzustehen. Wir legen Wert auf Erfahrung in der Personalführung und Schulung. Wir bieten Ihnen eine geregelte Arbeitszeit, gute Bezahlung und Sozialleistungen.

Kranzler-Huguenin, 8001 Zürich  
Bahnhofstrasse 39, Tel. (01) 27 37 96.

1814



## Hotel zum Goldenen Kopf 8180 Bülach, Tel. (01) 96 89 31

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft tüchtigen

- Partie-Koch**
- 1 Commis de cuisine**

in Jahresstellen.

Wir erwarten von Ihnen gut fundierte Ausbildung und Freude am Kochen.

Wir bieten Ihnen angenehme Zusammenarbeit in modernst eingerichteter Küche.

Offerten sind zu richten an Hotel Goldener Kopf.

1920



## HOTEL LATTMANN CH-7310 BAD RAGAZ

Für kommende Sommersaison suchen wir noch folgende Mitarbeiter (Eintritt zirka 15. April 1973):

- Küche:**
  - Entremetier**
  - Garde-manger**
  - Tournant**
  - Commis de cuisine**
- Restaurant:** **Restaurationstochter**
- Saal:**
  - Saaltöchter**
  - Saalkellner**
  - Saalcommis**
  - 2. Oberkellner**
- Etage:**
  - Zimmermädchen**
  - Hilfzimmermädchen**
- Office:** **Office und Lingerie**
- Lingerie:** **Mädchen und Burschen**

Offerten sind erbeten an: Fam. R. Martin, Hotel Lattmann, Bad Ragaz, Tel. (065) 9 13.15.

1845

## Hotel Mirto-Belvèdère am See, 6614 Brissago, Tessin,

sucht für lange Sommersaison (Ende März bis Ende Oktober 1973):

- tüchtigen Alleinkoch**  
restaurationskundig
- Alleinsaaltochter**
- Serviertöchter**
- Buffetöchter**
- Zimmermädchen**

Offerten erbeten an Hotel Mirto-Belvedere, 6614 Brissago, Tel. 093/8 23 28.

1675



## Albergo Cristallo Piazza Cioccaro 9 6900 Lugano

sucht für sofortigen Eintritt (evtl. nach Uebereinkunft)

- 2. Sekretärin**

in Jahres- oder Saisonstelle.

Offerten mit Gehaltsangaben an die Direktion erbeten.

1769

## Chef/Alleinkoch

(2 Lehrlinge). Unsere sehr gut eingerichtete und aufbaufähige Küche wartet auf einen neuen, initiativen Führer. Sind Sie der Fachmann mit neuzeitlichen Ideen und schätzen Sie einen jungen, aufgeschlossenen und hilfsbereiten Patron, so bitte ich Sie um Ihre Offerte.

## Jürg Haller, Hotel Haller, 5600 Lenzburg

1393

Wir sind ein mittelgrosser, bekannter Betrieb im Berner Oberland, neuzeitlich eingerichtet und vielseitig. Der Kopf ist jung, dynamisch und weitgerichtet. Wir haben keine wohlklingenden Posten zu vergeben, um so mehr Wert legen wir auf eine wirkliche und fette Zusammenarbeit. Die zu versiehenden Bereiche sind:

## Küche, Service, Büro

Wenn Sie die richtige Person sind und Freude und Ambitionen haben, einen Vertrauensposten in einem dieser Bereiche über längere Zeit zu erarbeiten, können wir Ihnen bestimmt ein nettes Angebot machen.

Ihre Zuschrift mit den gewohnten Unterlagen erwarten wir gerne unter Chiffre 1504 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

## Hotel Golf - Villa Magliasina 6983 Magliaso (Nähe Lugano) Tel. (091) 9 60 64

sucht für lange Sommersaison (März bis Ende Oktober)

## Demi-chef de rang Commis de rang

## Etagenportier Zimmermädchen

Sehr gute Verdienstmöglichkeit.

Offerten mit Zeugnisabschriften an die Direktion erbeten.

1601

## Kornhauskeller, 3001 Bern Grande Cave

sucht in lebhaften Restaurationsbetrieb

## Restaurationstochter

## Restaurationskellner

## Koch/Pâtissier

bei gutem Verdienst und geregelter Arbeits- und Freizeit.

Ausländer nur mit gültiger Jahresbewilligung.

Wenden Sie sich heute noch an Herrn Walter oder Herrn Hächler, Restaurant Kornhauskeller, 3000 Bern 7, Tel. (031) 22 11 53.

1551

## Hôtel de l'Ancre, Genève

sucht für seinen modernen Betrieb (100 Betten)

- Etagegouvernante**
- Hilfsgouvernante/  
Tournante**  
(Etage, Lingerie, Economat, Buffet)
- Büropraktikant(in)**
- Buffetdame/-tochter**
- Kellner/Serviertöchter**
- Anfangskellner**
- Anfangsserviertöchter**
- Zimmermädchen**

Jahresstellen bei gutem Verdienst. Gelegenheit, sich sprachlich weiterzubilden.

Offerten sind erbeten an die Direktion R. J. Bertochi, Hôtel de l'Ancre, 1211 Genève 2, 34, rue de Lausanne, Telefon (022) 32 18 31 oder (022) 32 05 40.

1555

## Hotel-Restaurant Kettenbrücke, Aarau

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft junger

## Koch

Jahresstelle, eventuell nur bis zur Sommer-Rekrutenschule.

Haben Sie Interesse, in gut geführter Hotelküche, mit bestens ausgewiesenen Chef, in kleiner Brigade, mitzuarbeiten, so schreiben Sie uns bitte baldmöglichst.

Familie Frey, Hotel Kettenbrücke, 5000 Aarau.

1774

Gasthof Rössli, 3144 Gasel b. Bern sucht per sofort oder nach Uebereinkunft tüchtige, freundliche

## Serviertöchter

(wenn möglich mit Kenntnissen im Speisesevice).

Geregelte Arbeits- und Freizeit. Sehr guter Verdienst. Zimmer im Hause.

Familie Wenger-Köch,  
Telefon (031) 84 02 11

OFA 54752005

Gesucht für längere Sommersaison, 9. April bis Ende Oktober,

## Economat-/Office- gouvernante

## 2. Sekretärin

## Commis de bar Commis de salle

## Zimmermädchen

## Entremetier

## Tournant de cuisine

## Commis de cuisine

## Küchenburschen

## Officemädchen

Offerten mit Zeugnissen und Lohnansprüchen erbeten an:

## Hotel Beurivage au Lac, 6900 Lugano-Paradiso

1843

Gesucht tüchtiger

## Alleinkoch

nach den USA für Sommersaison. Reise bezahlt.

Offerten an Hans Jenni, Tarry-A-White Resort, Bridgton, Maine, 04009, USA.

1669

Pour Genève

## maitre d'hôtel

dynamique, habitué à la clientèle internationale.

Faire offre avec photo, curriculum vitae, copies de certificats à

## Restaurant Bavaria

1211 Genève 3, tél. (022) 24 09 68.

P 18-302926

## Hotel Arcadia, Ascona

sucht für März bis Oktober 1973:

## Zimmermädchen/Lingerie

## Service-Angestellte

für A-la-carte-Restaurant

## Buffetöchter

mit Service-Ambitionen

Zuschriften mit Foto und Zeugniskopien bitte an

Hotel Arcadia, 6612 Ascona (Nähe Golf und Lido), Tel. (093) 2 10 15

1835



VIS-A-VIS FREULERPALAST

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

## 1 Restaurationstochter

## 1 Chef de partie

Moderne Arbeitszeiten.  
Sehr hoher Verdienst.

Wir freuen uns mit Ihnen in Kontakt zu treten. Bitte melden Sie sich bei Frau Borer, Telefon (058) 34 17 22.

1779

# Direktionshilfe

ist gesucht von bedeutendem Restaurant in der Altstadt von Genf.

- Erstklassige Stelle für fähige Person mit dem Beherrschern der erforderlichen Qualitäten.

- Schweizerische Nationalität.

- Gutes Aussehen.

- Kaufmännische oder hotelgewerbliche Bildung.

- Sprachenkenntnisse.

Eintritt anfangs April oder nach Uebereinkunft.

Offerten mit Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien unter Chiffre W 920043-18 an Publicitas, 1211 Genf 3.

P 18-149

Wir suchen für kommende Sommersaison, Ende März bis Ende Oktober.

- Saaltöchter**
- Saalpraktikantin**
- Büropraktikantin**
- Hausbursche/Portier**
- Anfangskoch**
- Ausiliari per cucina**
- Ragazza per la lavanderia**

Offerten mit Lohnansprüchen bitte an:

## Fam. Portsch-Schmid, Hotel Schmid 6902 Lugano-Paradiso

2008

## Hotel Schiff, Murten

direkt am See

sucht für lange Sommersaison - von März bis November

- Kellner/Serviertöchter**
- Commis de cuisine**
- Buffetdame/-bursche**
- 1. Lingère**
- Portier**

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind zu richten an

die Direktion Hotel Schiff, 3280 Murten.

1800

# Stellenangebote Offres d'emploi



**Hotel Schatzalp**  
7270 Davos

sucht für Sommersaison:

- Küchenchef**  
(in kleinere Brigade)
- Chef-entremetier**
- Commis de cuisine**
- Chef de réception**  
(evtl. Jahresstelle)
- Sekretärin**  
(per 1. April, sprachen- und korrespondenzkundig)
- Telefonist**
- Commis de rang**
- Zimmermädchen**
- Portier**
- Ragazze**  
per Office/Lingerie

Vollständige Offerten bitte an die Direktion Hotel Schatzalp, 7270 Davos Platz, Telefon (083) 3 58 31.

1976

Hotel **Acapulco** Ascona

sucht ab Ende Februar oder nach Uebereinkunft folgendes Personal:

- Anfangssekretär**
- Stagiaire de réception**  
mit Führerausweis
- Etagenportier**
- Commis de cuisine**

Das Hotel Acapulco ist ein Erstklasshotel direkt am See bei Ascona mit eigener Wasserskischule, Segel- und Elektroboote, Schwimmhalle, privater Strand. Alle Zimmer haben Bad, Radio, Fernseher und Kühlschrank.

Offerten mit Foto und Zeugniskopien an die Direktion Hotel Acapulco, 6612 Ascona.

1964



**Hotel Monte Verità, Ascona**

sucht ab Mitte März für lange Sommersaison (Ende Oktober):

- |           |                                                                                                                         |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Reception | <b>Praktikantin</b><br>(Telefon, Journalkontrolle)                                                                      |
| Cuisine   | <b>Saucier</b><br><b>Entremetier</b><br><b>Commis de cuisine</b><br><b>Ausiliari di cucina</b>                          |
| Service   | <b>Demi-chefs de rang</b><br>(sprachenkundig)<br><b>Commis de rang</b><br><b>Stagiaire de service</b><br><b>Barmaid</b> |

Bitte richten Sie Ihre Offerte an:  
A. Cotti, Hotel Monte Verità, 6612 Ascona

1872

Erstklasshotel im Berner Oberland sucht für lange Sommersaison oder in Jahresstelle bestausgewiesenen

**Nachtconciere**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter Chiffre 1904 an die Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Parkhotel Giessbach**

CH-3818 Brienz, Berner Oberland

sucht für Sommersaison, Mai bis Ende September erfahrenen

**Küchenchef**

moderner Richtung, für Hotel, Restauration und Bankette.

Offerten mit oder ohne Brigade gefll. an die Direktion z. Z. Chalet Beryll, 3818 Grindelwald, Tel. (036) 51 15 15.

1164



Für unser neues Kurhotel mit Thermalbad in Lostorf - 6 km von Olten entfernt - suchen wir auf Mai 1973 noch

- 1 Sekretärin**
- 1 Patissier**
- 1 Commis de cuisine**
- 1 Kochlehrling**
- 2 Kellner oder Kellnerinnen**
- 1 Buffetdame**
- 1 Buffetbursche**
- 1 Barmaid/Bufetdame**
- 1 Portier de nuit**

Offerten mit Zeugnisabschriften, Foto und Gehaltsansprüchen an

**Kurhotel Bad Lostorf**

M. de Francisco

4654 Lostorf

1826



**Montreux**

300 lits au bord du lac, restaurant français, snack, terrasses, bars, piscine chauffée et couverte, beauty-center, sauna, etc. cherche pour saison d'été (mars à novembre)

- |               |                                                                                                                                               |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| restauration: | <b>sommelières</b><br>entrée entre 1. 4. et 1. 5.<br><b>chef de rang expérimenté</b><br>entrée 1. 4.<br><b>commis de rang</b><br>entrée 1. 5. |
| étage:        | <b>aide-gouvernante</b>                                                                                                                       |
| lingerie:     | <b>laveur expérimenté</b><br>entrée 1. 4.                                                                                                     |
| réception:    | <b>réceptionnist/caissier</b><br><b>chasseur</b><br>entrée 1. 4.                                                                              |
| cuisine:      | <b>chefs de partie</b><br>entrée 1. 4./1. 5.<br><b>commis de partie</b><br>entrée 1. 4./1. 5.<br><b>apprenti</b><br>entrée à convenir         |

Faire offres avec certificats, références et prétentions de salaire (fixe) à la direction, Eurotel, 1820 Montreux, tél. (021) 62 29 51.

1203

**Bellevue-Garden Hotel, 3800 Interlaken**

sucht für kommende Sommersaison mit Eintritt 1. Mai oder nach Uebereinkunft:

- Hotelsekretärin**  
sprachenkundig
- Economatgouvernante**  
eventuell auch Anfängerin

Offerten erbeten an H. Krebs, Tel. (036) 22 44 31.

1745



**Hotel Drei Könige**  
9475 Sevelen

Zur Ergänzung unserer Küchenbrigade suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft

**Saucier/Sous-chef**  
**Chef de partie**

Wir bieten gute Entlohnung sowie modernste Arbeitszeit. Personalhaus gegenüber dem Hotel.

Offerten sind erbeten an:  
Familie K. Weber, Hotel Drei Könige, 9475 Sevelen, Telefon (085) 5 54 22.

1358

**PORTO CERVO, COSTA SMERALDA, SARDEGNA**  
Hotel Cala di Volpe et Hotel Cervo cercano per stagione estiva 1973 il seguente personale qualificato. Rivolgere domande complete di curriculum vitae, copie certificati e foto alle rispettive direzioni.

- 1° governante**
- 2° governante**
- chef di cucina**  
possibilmente con brigata
- pasticcere**
- chefs di partita**
- commis di cucina**
- telefoniste quadrilingue**
- maincourantier**
- night auditor**
- 1° portiere**
- 2° portiere**
- portiere tournante**
- guardia di notte**
- cameriere ai piani**
- demi-chefs de rang**
- commis de rang**
- aiuto economo contabili**
- operai di manutenzione**
- bagnini**

1739



**Schloss Laufen am Rheinfall**

sucht für lange Sommersaison März bis Ende Oktober oder nach Uebereinkunft:

- |          |                                                                             |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Küche:   | <b>Chefs de partie</b><br><b>Commis de cuisine</b><br><b>Chef pâtissier</b> |
| Buffet:  | <b>1. Buffetdame</b><br><b>Buffettochter</b>                                |
| Service: | <b>Chef de rang</b><br><b>Commis de rang</b>                                |
| Kiosk:   | <b>Kioskleiterin</b>                                                        |

Richten Sie bitte Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an die Direktion

SCHLOSS LAUFEN, 8447 Dachsen (ZH)  
Tel. (053) 2 12 21

1689

**Bade-Hotel Bären**  
5401 Baden

sucht in Jahresstelle

**Küchenchef**

befähigt eine kleine Brigade mit Takt und Autorität selbständig zu führen.

Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angaben der Gehaltsverhältnisse. (Unterkunft und Verpflegung frei.)

Eintritt März/April nach Uebereinkunft.

Fam. K. Gugolz, Tel. 056/2 51 78

2108

**Hotel Conca d'Oro au Lac**  
Lugano-Paradiso

sucht ab ca. 15. März bis ca. Ende Oktober

**Alleinsekretärin**

(sprachkundig)

**Etagenportier**

(mit Sprachkenntnissen)

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Lohnansprüchen an:

Hotel Conca d'Oro  
6902 Lugano-Paradiso  
Tel. 091/54 31 31 oder 091/8 82 40

2127

**Hotel-Restaurant Inseli**  
Romanshorn

Wir suchen jungen

**Koch - Küchenchef**

Wir verlangen von Ihnen:

Einsatzfreudigkeit,  
Führen einer gepflegten Küche und einer kleinen Brigade  
Spezialitätenkenntnisse.

Wir bieten Ihnen:

einen idealen Arbeitsplatz an schönster Lage am Bodensee,  
geregelt Arbeit- und Freizeit,  
für Sie einen interessanten Lohn und ein angenehmes Arbeitsklima.

Offerten an

A. Släger, Hotel Inseli  
8690 Romanshorn, 071/63 11 49

2119

**Gesucht nach Conn. USA**  
in Hotel-Restaurant unter Schweizer Leitung

**Serviertochter/  
Zimmermädchen**

Bewerberinnen müssen 21 Jahre alt sein. Bevorzugt werden Kandidatinnen, die über Hotelerfahrung und Englischkenntnisse verfügen.

Offerten an:

A. Frei, Hotel Bellavista  
7270 Davos Platz 2

2151

**Restaurant Burgernziel**  
3006 Bern

sucht auf 1. April in Jahresstelle

**Küchenchef**

sowie

**Koch**

Geregelte Arbeits- und Freizeit, guter Verdienst.  
Angenehmes Betriebsklima.

Schreiben oder telefonieren Sie bitte an  
J. Sidler, Tel. 031/44 46 70

1948

**Bade-Hotel Bären**  
5401 Baden

sucht in Jahresstelle (evtl. sehr lange Saisonstelle)

**Obersaaltochter**

oder

**jüngeren Oberkellner**

befähigt, eine kleine Brigade mit Takt und Autorität selbständig zu führen.

Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angabe der Gehaltsverhältnisse. (Unterkunft und Verpflegung frei.)

Eintritt: nach Uebereinkunft.

Familie K. Gugolz, Tel. (056) 2 51 78.

1641

Gesucht in mittleres Hotel

**Aide du patron**

junge, freundliche Tochter mit Hotel-Erfahrung. Interessanter, selbständiger Vertrauensposten in kleinem Team. Lohn/Eintritt nach Vereinbarung.

Offerten bitte unter Chiffre 2079 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Wir suchen auf Anfang März 1973 in unseren gut eingerichteten Betrieb eine

**Buffettochter**

Anfängerinnen werden gerne angelehrt. Kost und Logis ist im Hause möglich.

Offerten sind erbeten an  
Hotel-Café-Konditorei Schenkel  
8802 Klichberg (ZH), Tel. (01) 91 40 01  
(wegen Ferien vom 12. Februar bis am 4. März 1973 geschlossen.)  
OFA 67-812003

**Stella Maris Kurhotel**  
Therme Bad Vals  
7132 Bad Vals/GR

Wir suchen auf April 1973 oder nach Vereinbarung einen erfahrenen

**Küchenchef**

zur Leitung unserer mittleren Küchenbrigade.  
Diätkenntnisse von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen z. Hd. Herrn Hagen, Telefon (086) 5 11 81.

536

**Hotelsekretärin**

Sprachgewand sind Sie, auch kontaktfreudig und freundlich.  
Eintritt nach Uebereinkunft.  
Melden Sie sich:

**Hotel Regina**  
Mittelstrasse 6, Bern  
Tel. 031/23 03 05

P 05-9081

**Tessin**

**Ascona**  
Café Bar Cinema

sucht

**Serviertochter**

Tel. 093/2 17 61  
ASSA 84-41628

**Walliser Kanne, Basel**  
Gerbergasse 50

Spezialitäten-Restaurant sucht nach Uebereinkunft

**Koch**

**(Commis de cuisine)**

in mittlere Brigade. Bei entsprechendem Einsatz hoher Verdienst.  
Auf Wunsch Zimmer im Hause.

Tel. 061/25 70 18, Herrn Walter oder Herrn Petzold verlangen.

P 44-40656

**Rest. Traube, 5300 Turgi**

Wir benötigen per 1. März oder nach Uebereinkunft freundliche

**Serviertochter**

sowie

**Tochter**

für Buffet und Haushalt daselbst auf Frühjahr 1973

**Kochlehrling**

sehr schöner Verdienst, geregelte Freizeit.

Anfragen sind zu richten an  
Fam. R. Lüscher, Küchenchef, Tel. 3 11 29  
OFA 52-89001

**Erstklasshotel im Zentrum der Stadt**  
Zürich

sucht für in mittlere Brigade

**qualifizierten Küchenchef**

Wir bieten zeitgemässe Entlohnung sowie Arbeitsbedingungen.  
Wir verlangen vorbildliche Führung des Küchenbetriebes in organisatorischer sowie in qualitativer und hygienischer Hinsicht.

Falls Sie diese Voraussetzungen haben und es Ihnen Freude macht in einem gut organisierten Betrieb zu arbeiten, sollten Sie uns eine kleine Offerte zukommen lassen unter Chiffre 3381, Mosse-Annoncen AG, Postfach, 8023 Zürich.

Mosse 97.262.11

**Garten Hotel Villa**  
Margherita  
6935 Lugano-Bosco

Erstklassiger Betrieb sucht von April bis Oktober

**Sekretärin**

**Chef de cuisine**

**Aide-chef de cuisine**

**Chef de rang**

**Saaltöchter**

**Tournante**

**Zimmer und Saal**

**Femmes de chambre**

Gute Entlohnung, geregelte Arbeitszeit, gute Unterkunft, Aufenthaltsraum, Television.

Offerten mit Zeugnisschriften und Foto sind erbeten an die Direktion  
Tel. 091/59 14 31/Gartenhotel.

1891

**Hotel Eden, 3800 Interlaken**

sucht für die kommende Sommersaison mit Eintritt April/Mai Jüngeren, Initiativen

**Küchenchef**

Guter Kalkulator

Wir bieten geregelte Arbeits- und Freizeit sowie gute Entlohnung.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Direktion.  
Telefon (036) 22 10 31.

1657

**LUGANO**

Hotel, 45 Betten, sucht für 1. April bis Ende Oktober

**Alleinkoch**

(evtl. Köchin)

**Saaltöchter**

**Zimmermädchen**

(auch Anfängerin)

**Küchenbursche**

**oder -mädchen**

**Lingère**

Offerten an:

**Hotel Ariana**  
Via Motta 34, 6900 Lugano

1765

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

**Saaltöchter**

oder

**Tochter**  
mit guten Kenntnissen  
im Service

Fremdsprachenkenntnisse erwünscht. Fixlohn und Kost und Logis, Geregelt Freizeit.

Offerten sind zu richten an die Hausbeamtin der

**Privatklinik**  
Bircher-Benner,  
Keltenstr. 48, 8044 Zürich,  
Tel. (01) 32 68 90

1000

Auf anfangs April oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle oder Saison gesucht

**Alleinkoch**

Gelegenheit, als Chef zu avancieren.

Tüchtige

**Kassierin**

Selbständiger Vertrauensposten für Selbstbedienungs-Restaurant Piz Gloria.

Sprachkundiger

**Kellner oder**

**Serviertochter**

auf anfangs Mai für Piz Gloria.

Offerten bitte an  
Herrn Walter Feuz, Alpenruhe,  
3825 Mürren, Tel. (033) 55 21 41.

OFA 54109549

**Zermatt**

Gesucht

**Frau oder Fräulein**

zur Mithilfe in Küche und anderen Arbeiten.  
Eintritt 10. Februar oder nach Uebereinkunft.

**Hotel Adonis, 3920 Zermatt**  
Tel. 028/7 84 28

1896

**Golf & Country Club,**  
Zürich

sucht per 15. März oder nach Uebereinkunft bis Ende Oktober:

**Alleinkoch**

(verstärkt in allen Sparten der feinen Restaurationsküche, sowie hohe Verdienstmöglichkeit)

**Commis de rang**

**Saaltöchter**

**Service-Praktikantin**

Offerten mit Zeugniskopien und Fotos sind zu richten an:

Herrn H. Ott, Golfrestaurant  
8226 Zumikon (ZH)  
Tel. (01) 89 30 51

1910

**Hotel Restaurant Beau-Site**  
Interlaken

sucht für lange Sommersaison, eventuell Jahresstelle

**Küche:**

**Chefs de partie**

**Commis de cuisine**

**Service:**

**Restaurations- und**

**Saaltöchter**

**Barmaid**

**für Snackrestaurant**

**Saalpraktikantinnen**

**Etage:**

**Zimmermädchen**

**Portiers**

Offerten mit Foto bitte an:  
Fritz Ritter, Hotel Beau-Site  
3800 Interlaken  
Tel. 036/22 81 81

1922

**Hotel Münchnerhof, Basel**

Für unser Spezialitäten-Restaurant suchen wir

**Chef de partie**

**1 Commis de cuisine**

in Jahresstelle.

Offerten sind erbeten an:  
A. Gloggnier, Tel.: 061/22 93 33

1946



**Hotel Bären**  
4900 Langenthal

sucht ab Mitte März oder nach Uebereinkunft

**Aide-patron/Sekretär(in)**

hauptsächlich für Réception und Büro.

Gerne erwarten wir Ihre Offerte oder telefonieren Sie uns einfach.  
P. & M. Hunziker, Tel. 063/2 29 41.

2092

**Hotel Merian am Rhein**  
Restaurant Café Spitz  
Basel

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung noch folgende Mitarbeiter

**Chef pâtissier**

**Serviertöchter oder Kellner**

**Commis de cuisine**

Greifengasse/Rheingasse 2  
Tel. 061/25 94 66

2090

On demande

**sommelière**

débutante acceptée

**Café des Ormeaux**  
1635 La Tour-de-Trême  
Téléphone (029) 2 84 09

17-120439

**Restaurant**  
«Au Rendez-vous»  
Grindelwald

sucht nach Uebereinkunft

**Commis de cuisine**

(ca. 20. Mai 1973)

**Serviertöchter**

**Kellner**

**Buffettochter**

**Hausmädchen**

Wir bieten geregelte Arbeits- und Freizeit bei zeitgemässer Entlohnung.

Offerten erbeten an:

E. Borel, Rendez-vous,  
3818 Grindelwald,  
Tel.: 036/53 11 81

1782

Das

**Hotel Brienz-Rothorn Kulm**

3855 Brienz (Berne Oberland)

sucht für die Sommersaison 30. Mai bis 17. Oktober 1973

**Küchenchef**

(evtl. mit Kl. Brigade)

**Commis de cuisine**

**Köchin**

**Koch-Volontaire**

**Küchenburschen und**

**Küchenmädchen**

**Serviertöchter und Kellner**

**Serviertochter-Anfängerin**

**Buffettochter**

**Buffetbursche**

**Officemädchen**

**und**

**Officibursche**

**Hausbursche**

**und**

**Zimmermädchen**

**Hotel-Volontärin**

Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen gefl. an

Direktion Brienz-Rothorn-Unternehmung AG  
3855 Brienz

1799

On cherche pour le 1er mars 1973 ou pour date à convenir, place à l'année

**chef de partie**

**commis de cuisine**

Horaires réguliers.

**Restaurant**  
«Au Chat-Noir»  
27, rue Beau-Séjour  
1003 Lausanne  
tél. 021/22 95 85

1879

Wo ist der junge Mann, der mein Nachfolger werden will?  
Ich bin

**Kochstift**

im letzten Lehrjahr und will mich nach meinem Abschluss etwas näher auf unserem Globus umsehen.

Du solltest über gute Schulbildung, eine gute Portion Freude an deinem zukünftigen Beruf, sowie eine grosse Schumannnummer (flinke Beine) verfügen. Dann bist Du «in» bei meinem Chef.

Eintritt Frühjahr 73 oder nach Vereinbarung. Du kannst meinem Chef telefonieren oder besser Du kommst selber mal vorbei.

**Hotel Restaurant zur Sonne**  
4322 Mumpf am Rhein

# Hotel Alpina Kandersteg

Wir suchen für lange Sommersaison Leute, die nebst gutem Lohn auch gutes Essen und ein schönes Zimmer zu schätzen wissen.

## Kellner Serviertöchter Portier Zimmermädchen Küchenburschen

Schreiben oder telefonieren Sie uns!

Danke. Tel. (033) 75 12 46.

1789



### RESTAURATIONS- BETRIEBE DER SBU 9107 Schwägälpe

Für unsere neuzeitlich eingerichteten Betriebe Schwägälpe, Säntis und Pashöhe suchen wir in Saison- oder Jahresstelle folgende jüngere Angestellte:

#### 3 Köche

Eintritt März/April 1973

#### 3 Buffertöchter

Eintritt April/Mai 1973

#### 2 Kioskverkäuferinnen

Eintritt Mai/Juni 1973

#### 1 Kassiererin

für Selbstbedienungsrestaurant

Eintritt 15. Mai 1973

#### 6 Serviertöchter

Eintritt April/Mai 1973

Flinken und pflichtbewussten Mitarbeitern bieten wir angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeits- und Freizeit, freie Kost und Logis sowie gute Verdienstmöglichkeiten.

Schriftliche oder telefonische Anfragen sind erbeten an:

A. und U. Länzlinger, Restaurant Schwägälpe  
Telefon (071) 58 16 03

(Anrufe anderer Zeitungen sind unerwünscht)

1818

### HOTEL SCHÜTZENHAUS 6362 STANSSTAD am Vierwaldstättersee

Wir suchen mit Eintritt ab Mitte April in Saison- oder Jahresstelle

#### Sekretärin

für SWEDA-Gästebuchhaltung und Empfang

#### Chef de rang

für Hotelspeisesaal mit kleiner Brigade

#### Kellner/Serviertöchter

für Rötisserie mit anspruchsvoller Clientèle (ab sofort)

#### Buffertochter

auch Anfängerin

#### Commis de cuisine

#### Saalpraktikantin

#### Zimmermädchen

Schreiben oder telefonieren Sie uns:  
Robert Näpflin-Ritter, Tel. (041) 61 13 55.

1790

### Hotel 3\* NN Restaurant Brasserie Ville Rhône-Alpes

demande

#### directeur

expérimenté, ayant autorité et esprit d'initiative.

Faire offre avec références, C. V., et photo sous chiffre 2019 à l'Hotel-Revue, 3001 Berne.

Gesucht treue

#### Serviertochter

guter Verdienst, geregelte Arbeitszeit.  
Auf Wunsch Zimmer im Hause.

Offerten bitte an: Fam- Fritz Strahm

Restaurant Beundenfeld,  
Kasernenstrasse 31  
3000 Bern  
Tel. (031) 41 67 63

2011

#### Bahnhofbuffet Sargans

Wir suchen für unsere lebhaften Restaurationsküche tüchtigen

#### Küchenchef

in Jahresstelle

sowie

fachkundige

#### Serviertochter

und

#### Buffertochter

in Schichtbetrieb.

Anfragen an Fam. M. Meile, Tel. (065) 2 13 27.

2026

ER hat sehr gute Fachkenntnisse und Organisationsfähigkeiten, ER möchte in einem lebhaften Betrieb wirken und gerne selbstständig arbeiten, ER schätzt Teamwork und eine angenehmes Arbeitsklima. Darum kommt er zu uns als

#### Chef de service

Rufen Sie mich doch mal an oder schreiben Sie mir, L. Blunski

Hotel-Restaurant  
Volkshaus,  
8401 Winterthur,  
Tel. (052) 22 82 51.

2017



Wir suchen für unser neuzeitliches Feriendorf «Golfo del Sole» (Hotel, Restaurant, Bungalow, total 1200 Betten, direkt am Meer) in der Toscana, für die Saison 1973:

#### eine Sekretärin

vom 14. April bis Mitte Oktober 1973

#### eine Sekretärin

vom 1. Juni bis Mitte Oktober 1973

**Sprachen:** Deutsch und Italienisch und wenn möglich Kenntnisse in Französisch.

Offerten mit Lebenslauf, Fotografie, Zeugnis kopien und Gehaltsansprüchen sind zu richten an:

Reisebüro Popularis Tours  
Waisenhausplatz 10  
3001 Bern

1990

#### Hotel Alphubel, Zermatt

sucht für die Sommersaison 1973 oder in Jahresstelle

#### 1 Küchenchef

Offerten sind erbeten an die Direktion, Telefon (028) 7 72 69.

2081

### Hotel Blümlisalp-Beatrice 3803 Beatenberg

Gesucht auf März oder nach Uebereinkunft

#### Küchenchef

#### Koch

#### Serviertöchter

#### Zimmermädchen

#### Officemädchen

#### Küchenburschen

#### Lingeriemädchen

Offerten sind zu richten an:  
Fam. E. Senften, Telefon (036) 41 15 66

1970

### Restaurant du Pont 8001 Zürich

Wir suchen für Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft

#### Chef de partie

#### Commis de cuisine

Schriftliche Bewerbungen an:

Restaurant du Pont  
Bahnquai 7, 8001 Zürich

2093

### Hôtel Elite, 2501 Bienne

R. A. Lendi, propr., J. C. Bondolfi, dir.  
cherche pour entrée de suite ou à convenir

#### portier de nuit

Connaissance des langues allemande, française et anglaise souhaitées. Place à l'année, bien rémunérée.

Prière de faire offre à la direction de l'Hôtel Elite, 2501 Bienne, téléphone (032) 2 54 41.

2049

Wir suchen für sofort

#### 2 Restaurationstöchter

Hotel Derby  
3906 Saas Fee  
Tel. 028/4 89 45

2103

### Restaurant Walliserkanne Thun

sucht auf Frühjahr

#### Kochlehrling

Gute Ausbildungsmöglichkeiten, Zimmer im Haus, familiäre Behandlung.

Offerten an F. Fuster, Marktgasse 3  
3600 Thun, Tel. 053/2 51 88

2102

### Schweizerhof Vulpera

sucht für lange Sommersaison

#### Chef de réception

Offerten bitte an  
Frau Spinösch, Villa Clivaa  
7504 Pontresina

2098

### Alpenhof St. Anton

#### Oberegg ob Heiden



#### Zimmermädchen

1. evtl. 15. April

#### 1 Serviertochter evtl. Kellner

Offerten mit den üblichen Unterlagen an:

Frau E. Priester-Locher  
Tel. 071/81 18 45

2094

## Grand Hôtel Les Rasses-sur-Sainte-Croix

1200 m

Piscine couverte et chauffée

cherche pour longue saison d'été avril/mai au novembre (9 mois de permis)

#### secrétaire de réception

#### portier d'étage

et

#### femme de chambre

#### filles d'office

#### garçon d'office

#### garçon de maison

#### filles de maison

#### commis de cuisine

#### garçon de cuisine

#### garçon de piscine

(entrée fin mars)

#### 1er chef de rang

#### chef de service

(collaborateur du patron)

#### chef de rang

#### demi-chef de rang

#### commis de rang

#### commis de bar

#### serveuse snack bar

Faire offres avec photo, copies de certificats et prétentions de salaire à Mr W. Hoter, directeur.

1838

Wir suchen in Jahresstelle Schweizer oder Bewerber mit Ausweis B oder C

#### dipl. Masseur/Bademeister

#### Wäscher

#### Küchenburschen

#### Zimmermädchen

#### Tourante

#### für Zimmer und Office

#### Hausmädchen

#### Saaltöchter,

#### Saallehrtöchter oder

#### Praktikantinnen

(Praktikum ein Jahr, wovon zwei Monate Fachschulbesuch)

## Badehotel Limmathof 5400 Baden

1868

### Tessin

#### Hotel Casa al Lago, direkt am See

sucht auf anfangs März oder nach Uebereinkunft

#### Koch oder Köchin

#### Serviertochter

#### Zimmermädchen

#### Donna tutto fare

#### Uomo tutto fare

Offerten bitte an Joseph Christen, Hotel Casa al Lago, 6648 Minusio-Locarno. Tel. (093) 33 15 05.

1916



### St. Gallen

Renommiertes Hotel mit Feinschmeckerrestaurant sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

#### Saucier/Sous-chef

#### Garde-manger

#### Entremetier

Unsere Küche ist modern eingerichtet. Wir bieten gute Entlohnung, angenehmes Arbeitsklima sowie geregelte Freizeit.

Offerten sind zu richten an  
E. und B. Leu-Waldis.

Hotel Walhalla, 9001 St. Gallen  
Tel. (071) 22 29 22

1892

## Hotel Acker, Wildhaus

Wir suchen für die Sommersaison 1973 (Mai bis Oktober) junge und initiative Mitarbeiter(innen) für folgende Positionen:

- Büro / Réception:** **Sekretär(in)**  
**Etage:** **Etagegouvernante**  
**Zimmermädchen**  
**Portier**  
**Küche:** **Chef de partie**  
**Commis de cuisine**  
**Service:** **Restaurationskellner**  
**Serviertochter**  
**Saalkellner**  
**Saaltochter**  
**Buffet:** **Buffetdame**  
**Buffettochter**  
**Office:** **Officebursche**  
**Officemädchen**  
**Küchenbursche**  
**Casserolier**

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima in einem neuzeitlichen Betrieb.

Offerten mit Lebenslauf und Foto sind erbeten an die Direktion Hotel Acker, 9658 Wildhaus 2.

1219

L'Hôtel-Restaurant «Au vieux Pêcheur»  
 1844 Villeneuve-Montreux Lac Léman  
 Tél. (021) 60 17 53

cherche pour mars/avril ou à convenir

- chefs de partie**  
**commis de cuisine**  
**garçons de cuisine**  
**garçons de maison**  
**femmes de chambre**  
**filles de lingerie**  
**filles ou garçons d'office**  
**chefs de rang**  
**sommeliers**  
 2 services  
**demi-chefs de rang**  
**commis de restaurant**  
**garçons de buffet**

Bons salaires.  
 Nourris et logés.

Faire offres à la direction.

1691

Società Alberghiera Costa Smeralda  
 Sardaigne - Italie

Pour notre service d'accueil à l'Aéroport d'Olbia nous cherchons

une hôtesse

du 20 avril au 15 octobre.  
 Connaissance des langues indispensable.  
 Bonne rémunération.

Les offres sont à adresser à:  
 Direzione Commerciale  
 Società Alberghiera Costa Smeralda  
 I - 07020 PORTO CERVO  
 Sardaigne / Italie

1599

Gesucht werden für lange Sommersaison in Kleinhotel (30 Betten)

Breganzona bei Lugano

ab 15. Februar 1973

- Praktikantin**  
 für Büro und Service  
**Küchenbursche**  
 ab zirka 15. April 1973  
**Saaltochter**  
 (auch Anfängerin)  
**Zimmermädchen**  
**Commis de cuisine**  
**Küchenbursche**

Offerten an: Familie W. Riederer

Hotel Paradello  
 6932 Breganzona

Tel. (091) 2 03 38.

1392

Gesucht nach Zug in kleines aber lebhaftes Restaurant tüchtiger

**Alleinkoch**

Hoher Lohn, Zimmer im Hause, Eintritt nach Uebereinkunft. Auf Wunsch Jahresstelle.

Fam. Knüsel-Zraggen

Rest. Kollermühle  
 6300 Zug

Telefon (042) 21 00 60

P 25-12561

**Tessin**

Nähe Locarno-Ascona gesucht für 25. Februar

**Serviertochter**

auch Anfängerin.  
 Kost und Logis im Hause.

Sich wenden an:  
 G. Christener,

Rist. San Giorgio

6616 Losone, Tel. (093) 2 15 25

Asso 84-41607

Hotel Rotschuo SBHV  
 6442 Gersau,  
 Vierwaldstättersee

sucht per 1. März oder nach Uebereinkunft:

**Empfangssekretärin**

evtl. Anfängerin

**2 Serviertochter oder Kellner**

für Restaurant

Offerten erbeten an die Direktion

1984

Hotel Camelia, Locarno

bestbekanntes Hotel, sucht für lange Saison ab anfangs März oder Uebereinkunft

**1 Sekretärin**

für Réception, leichtere Korrespondenz und Tagesbuchhaltung

**3 Saaltöchter**

**3 Küchenburschen**

oder

**Officemädchen**

**1 Hausburschen**

Offerten erbeten an Direktion Hotel Camelia, Locarno

1983

Garten Hotel Villa Margherita  
 6935 Lugano-Bosco

Erstklassiger Betrieb sucht von April bis Oktober zu kleiner Brigade

**Küchenchef**

**Jungkoch**

Gute Entlohnung, geregelte Arbeitszeit, gute Unterkunft, Aufenthaltsraum, Television

Offerten mit Zeugnisabschriften und Foto sind erbeten an die Direktion, Telefon (091) 59 14 31

1969

Gesucht nach Lugano saubere, freundliche

**Tochter**

für Zimmerdienst und Mithilfe im Service (auch Anfängerin). Gelegenheit die ital. Sprache zu erlernen. Guter Lohn, geregelte Freizeit und fam. Behandlung werden zugesichert. Anreise wird bezahlt. Offerten mit Bild an:  
 Fri. Foletti

Pension Villa Selva

Via Tesserete 36, 6900 Lugano  
 Telefon (091) 2 65 78 von Freitag bis Montag

Asso 85-5012

Gesucht per Monat März tüchtiger

**Allein-Koch**

(evtl. Köchin)

Anfragen erbeten an  
 Café Arcade, Baden  
 Frau Schmid  
 Telefon (056) 2 56 08

1392

Gesucht nach Zermatt ab sofort oder nach Uebereinkunft

**tüchtiger, junger Koch**

Hotel Eden, 3920 Zermatt  
 Telefon (028) 7 76 55

P 36-120272

Für unseren Konditoreiladen suchen wir - auf Anfang März 1973 - eine tüchtige und freundliche

**Verkäuferin**

Branchenfremde InteressentInnen führen wir gerne ein. Kost und Logis kann im Hause bezogen werden.

Offerten sind erbeten an:

Hotel Café Konditorei  
 Schenkel,  
 8802 Kilchberg ZH,  
 Tel. (01) 91 40 01

OFA 67812003



Hotel Moy

3653 Oberhofen Thunersee

90 Betten

sucht für Sommersaison, Eintritt Anfang/Mitte Mai

**Sekretärin(in)-  
 Journalführer(in)**

**Hotelpraktikant(in)**

**1. Commis de cuisine zu Chef**

**Küchenbursche/Casserolier**

**Oberkellner oder**

**Obersaaltöchter**

**Saaltöchter und**

**-praktikantinnen**

**Saalkellner und**

**-praktikanten**

**Hallenkellner-Barman**

**Barmaid-Hallenhostess**

(auch Anfängerin)

**Zimmermädchen**

**Officeburschen**

**Office-Lingeriemädchen**

**Lingeriemädchen-Flickerin**

**Hausbursche**

Offerten mit Zeugnisabschriften und Foto an Hotel Moy, 3653 Oberhofen, Tel. (033) 43 15 14.

1819

Restaurant Saint-Honoré  
 Neuchâtel

sucht auf den Frühling 1973

**Kellner**

**Serviertochter**

**Commis de cuisine**

Tel. (038) 25 95 95.

P 28-20



Seengen am Hallwilersee

Telefon 064 54 11 31

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft (auch nach Ostern)

**Köche**

(Saucier, Garde-manger, Commis)

**Kochlehrling**

**Kellner**

(Chef de rang und commis)

**Barcommis**

(oder Anfängerin)

**Buffetbursche**

**Officebursche**

**Lingerie-/Zimmermädchen**

Saison bis 30. November oder in Jahresstellen.

Offerten bitte an die Direktion  
 Schlosshotel Brestenberg, 5707 Seengen (Aargau)  
 Tel. (064) 54 11 31.

1585

Hotel-Restaurant an der Stadtgrenze von Zürich sucht auf 1. März

**Serviertochter**  
**Buffettochter**  
**Kochlehrling**

(1. April)

Sehr hoher Verdienst, geregelte Arbeitszeit können wir Ihnen zusichern.

Hätten Sie Lust in einem jungen Team unsere neuen Mitarbeiter zu sein? Gerne erwarten wir Ihren Anruf.

H. Hausheer-Teuscher  
 Restaurant Sonntal  
 8600 Dübendorf

(01) 85 61 52

(081) 39 23 39 ab 6. Februar bis 27. Februar

1618

Hotel Paxmontana, Flüeli-Ranft

**Zentralschweiz**

Unser Haus mit 150 Betten benötigt für die kommende Sommersaison, März-Oktober

**Köche**

- Saucier**  
**Entremetier**  
**Tournant**  
**Patissier**  
**Buffetdame und**  
**Buffethilfe**  
**Servierpersonal**  
**Hilfspersonal**

**Büro**

**Kassa- und**  
**Journalführer**  
**Praktikantin**

Eintritt nach Vereinbarung.  
 Guter Lohn und Unterkunft sowie geregelte Freizeit zugesichert.  
 Wie legen grossen Wert auf ein gutes Betriebsklima.

Offerten an die Direktion des  
 Hotel Paxmontana, 6073 Flüeli-Ranft  
 Tel. (041) 66 22 33

1584

Hotel-Restaurant  
 Wilerbad am Sarnersee

sucht  
 per sofort oder nach Uebereinkunft:

**Küchenchef**  
 zu kleinerer Brigade  
 (in neue grosse Küche)

**Buffetmädchen oder**  
**-bursche**

per April-Mai

- Chef de service**  
**Aide-patron**  
**Serviertöchter**  
**Kellner**  
**Service-Anfängerin**  
**Wäscherin**  
**Glätterin**

Offerten oder Anfragen an:  
 M. Rogger-Härry, Hotel Wilerbad AG,  
 6062 Wilen-Sarnen. Telefon (041) 66 10 71.

Parkhotel am See, 3654 Gunten,  
 Thunersee, Berner Oberland

sucht für sehr lange Sommersaison bis 1. November mit Eintritt zwischen 1. März-1. Mai:

- II. Hotelsekretärin**  
 (engl./franz.)  
**Sekretärin-Praktikantin**  
**Saaltöchter**  
**Saaltöchter-Praktikantin**  
**Restaurations-tochter**  
**Saucier**  
**Entremetier**  
**Patissier**  
**Commis de cuisine**  
**Küchenlehrling**  
**Zimmermädchen**  
**Frühportier**  
**Hilfsportier**  
**Hausburschen**

Neu renovierter und moderner Betrieb an schönster Lage. Sehr gute Entlohnung (Festlöhne), mit geregelter Arbeitszeit. Gelegenheit zu allen Wassersportarten in der Freizeit. Eigener Strand.

Offerten mit Foto, Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen an die Direktion.

1914

### Eden-Hotel 3700 Spiez, Thunersee

sucht für Sommersaison, mit Eintritt auf Anfang Mai

- Sekretär(in)**  
NCR 42, Kasse, Korrespondenz, allgemeine Büroarbeiten
- Chasseur/Conducteur**  
sprachkundig
- Oberkellner**  
(eventuell Anfänger)
- Saalkellner**
- Saaltochter**
- Saalcommis**
- Chef de cuisine**
- Chef de partie**
- Commis de cuisine**
- Economattochter**

Frühere Angestellte, welche sich wieder für ihren Posten interessieren, wollen sich bitte sofort melden.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an Eden-Hotel, 3700 Spiez, Tel. (033) 54 11 54

1836

### Hotel Urnerhof 6554 Flüelen/ Vierwaldstättersee

sucht für Sommersaison (April/Mai bis Oktober)

- Chef de partie**
- Commis de cuisine**
- Büropraktikantin**  
sprachkundig
- Barmaid**
- Serviertöchter**
- Restaurationskellner**
- Buffetöchter**
- Buffetbursche**
- Zimmermädchen**
- Lingeriemädchen**

Offerten erbeten an J. Sigrist, Tel. (044) 2 18 35.

1842

### Genève Hôtel Mon-Repos

cherche début mars

#### un secrétaire-réception

Suisse ou permis C-B. Poste très intéressant à l'année. Langues demandées, et connaissance NCR.

Offre à Mme Keller, 131 rue Lausanne, 1202 Genève.

1880

### Hotel Gotthard-Terminus Lugano

90 Betten

sucht mit Eintritt auf zirka 1. April, eventuell früher, in Saison- oder Jahresstelle:

- 1 Entremetier**
- 1 Commis de cuisine**
- 1 Casserolier/Argentier**
- 2 Commis de salle**
- Demi-chefs de rang**
- 1 Etagenportier**  
(sprachkundig, Logenablösung)

Offerten mit Zeugniskopien sind erbeten an die Direktion:

Fam. H. G. Scheuer, Hotel Gotthard, Lugano  
Telefon 2 77 77

1839

### Grand Hotel Regina 3818 Grindelwald

sucht für lange Sommersaison 1973

#### Chef de rang

Eintritt 1. Mai oder nach Uebereinkunft.

Bewerbungen erbittet die Direktion.

1903

### Hotel Restaurant Bahnhof 3800 Interlaken

sucht auf 1. März

#### Serviertochter oder Kellner Commis de cuisine Hilfskoch

auf Mitte April/anfangs Mai

#### Serviertöchter oder Kellner Commis de cuisine Köchin

Telefon ab 19.00 (036) 22 42 69

1967

### Hotel Continental, Luzern

b. Bahnhof, 70 Betten  
sucht per Ende März

#### Hotelsekretärin

für Empfang, Gästebuchhaltung, Korrespondenz.  
Bewerberinnen, die Freude an einer interessanten Jahresstelle bei fortschrittlichen Arbeitsbedingungen haben, richten ihre schriftliche Offerte an Niklaus Weibel.

1961

### Hotel und Speiserestaurant Schmid am See, 6440 Brunnen,

sucht für die Saison 1973 (April bis Ende Oktober), Eintritt nach Uebereinkunft.

sprachkundige

#### Sekretärin (Aide patron)

Eintritt 1. Juni 1973

#### Restaurationstöchter oder Kellner

#### Tea-room-Töchter

evtl. Lehtöchter

#### Buffetöchter

evtl. Anfängerin

#### Jungkoch

#### Alleinportier

#### Zimmermädchen

#### Lingerie- und Zimmerhilfe

#### Office- und Küchenpersonal

Offerten mit Zeugniskopien und Bild sind zu richten an Hotel Schmid am See, 6440 Brunnen, Vierwaldstättersee. Telefon (043) 31 18 82 oder 31 11 70.

1843

#### LUGANO

Gesucht in bekanntes Speise-restaurant auf 1. März 1973 zwei tüchtige, sprachkundige

#### Restaurationstöchter

sehr guter Verdienst, sowie

#### Commis de cuisine

(Jungkoch).

Offerten mit Zeugniskopien erbeten an Benno Oechslin,

### Ristorante Grotto del Renzo, 6924 Sorengo-Lugano,

Telefon (091) 2 29 34.

1720

Nous cherchons pour la direction d'un

#### Restaurant

entièrement renové, un couple restaurateur dynamique et aime le métier (mari cuisinier qualifié - épouse connaissant le service et le buffet) et pouvant en assurer la gérance.

Entrée en fonction: 15 avril 1973 ou à convenir.

Logement à disposition.

Gage fixe et pourcentage.

Possibilité de reprendre ultérieurement à son compte le restaurant en question.

Pour tous renseignements, écrire sous chiffre 1636 à l'Hôtel-Revue, 3001 Berne

(Discrétion assurée)

Für

#### Mustermesse 1973

7. bis 17. April  
suche ich

#### 2 Barmaids

#### 2 Köche

Telefonieren: (032) 7 94 81

P 06-350316



Wir suchen zum Eintritt nach Uebereinkunft

#### 1 Chef de service

Garantierter Fixlohn und Umsatzprovision.

Bewerber mit entsprechenden Branchenkenntnissen wenden sich bitte an Bahnhofbuffet SBB, Aarau, Ernst Pauli Postfach 196, 5001 Aarau  
Tel. 054/22 41 75

P 29-12669

### Hotel du Lac, Rapperswil am Zürichsee

Wir suchen für unsere Abend-Bar mit Pianist eine nette und freundliche

#### Barmaid

welche es versteht, unsere Kundschaft mit etwas Charme zu pflegen.  
Eintritt per sofort oder nach Uebereinkunft (Jahresstelle).

Offerten an M. Brüllhardt, Tel. (055) 27 19 43.

2057

### Hotel - Restaurant - Bar Hoheneck 6390 Engelberg OW

sucht auf 1. April oder Uebereinkunft

#### Sekretärin

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an Herrn E. Odermatt, Hotel Hoheneck, 6390 Engelberg.  
Tel. 041/94 13 77

2053

### Hotel Niesen-Kulm Bern Oberland

Wir suchen in lange Sommersaison (1. Mai bis Ende Oktober) noch folgende Mitarbeiter

#### Küchenchef Köchin

#### Aide du patron

#### Buffetöchter

#### Serviertöchter

#### Kellner

Wir schätzen ein flottes Arbeitsklima.

Anfragen bitte an Familie Zimmermann-Rohner Bahnhofbuffet 3714 Frutigen  
Tel. 033/71 16 61

2048



### BELLAVISTA SPORTHOTEL

Wir suchen zu möglichst frühzeitigem Eintritt

#### 1 Hilfspersonal

#### 1 Anfangspersonal

(Anfängerin wird angeleitet)  
Wintersaisonstelle bis nach Ostern, mit Wiederengagement für die Sommersaison. (Töchter mit Nähenkenntnissen könnte bis im Herbst beschäftigt werden.)  
Guter Lohn zugesichert, wie auch angenehmes Betriebsklima.

Offerten mit den Zeugnisausschnitten und der Bekanntgabe der Lohnansprüche (Kost und Logis im Hause) richten man bitte an Herrn Hermann L. Moser, Bellavista Sport-Hotel, 7270 Davos Platz 2, Tel. (083) 3 51 83

2044

### Ascona - Tessin Hotel Riposo

60 Betten, Saison März bis November, sucht folgende Mitarbeiter:

- Koch**  
fähig, den Chef zu vertreten
- Commis de cuisine**
- Saaltöchter**
- Saalpraktikantin**  
Principiante cameriera in sala
- Kaffeeköchin**  
Ragazza per caffetteria
- Officemädchen**  
Ragazza per buffet
- Hilfzimmermädchen**  
Principiante cameriera al piano

Wir bieten eine gute Entlohnung sowie freie Kost und Zimmer im Hotel.

Offerten mit Unterlagen und Foto an Hr. R. Studer, Hotel Riposo, 6612 Ascona, Tel. (093) 2 31 64.

1478

### Hotel Bächau, direkt am Zürichsee

sucht in lange Sommersaison, eventuell Jahresstellen, ab 19. März

#### 2-3 Serviertöchter

evtl. Kellner

#### 1 Buffetöchter

sehr guter Verdienst, Zimmer auf Wunsch im Hause.

Wegen Betriebsferien wollen Sie ihre Offerten bis spätestens 20. Februar 1973 richten an:

Fam. A. Tanner-Gassmann, Hotel Bächau, 8806 Bäch, Tel. (01) 76 05 12.

1887

### Gesucht!

auf 1. März 1973:

#### Jungkoch

für unsere internationale Küche

#### Chef de rang

für Restaurant und Grill-room «Il Landò»

#### Commis für Speisesaal

Gioigo Bar und Banketraum

Offerte an, oder Auskunft:  
Telefon (093) 33 13 21

### Hotel

#### Dellavalle

#### Locarno/Brione/Tessin

1251

### Romazzino Beach Hotel, Costa Smeralda, Porto Cervo (Sardinien)

sucht für lange Sommersaison 1973

#### 2. Etagengouvernante

#### Officegouvernante

#### Kaffeeköchin

#### Chef de rang

#### Commis de rang

#### Büglerrinnen

#### Etagenportier

#### Commis de cuisine

Bewerber richten bitte ihre Offerten mit Zeugniskopien und Foto an:  
Rank Hotels S.p.A., Dir. Hotel Romazzino  
Via Anastasio II, 80, 00165 Roma

2037

Nach Zermatt gesucht:

### 1 Restaurationstochter

### 1 Buffetöchter

Eintritt sofort.

Offerten sind zu richten an

### Hotel-Restaurant Burgener Zermatt, Tel. (028) 7 72 57

1966

England – Lake District

Je cherche pour longue saison d'été (mars–nov.)

- sous-chef**
- entremetier**
- commis de cuisine**
- chef de rang**
- demi-chef de rang**
- commis de restaurant**
- barman**
- gouvernante**
- femmes de chambre**
- portiers**

Offres à:  
A. F. Landerer, Wild Boar Hotel  
GB – Nr. Windermere/Westmorland

1918

Hotel Krebs, 3800 Interlaken

sucht für Sommersaison April–Oktober

- Sekretärin**
- Büropraktikant/in**
- Kondukteur/Cauffeur**  
sprachkundig
- 2. Oberkellner**
- Chef de rang**
- Demi-chef**
- Commis de rang**
- Saucier**
- Garde-manger**
- Entremetier**
- Patissier**
- Commis de cuisine**

Offerten erbeten an Ed. Krebs, Hotel Krebs, 3800 Interlaken.

1913

Hotel Victoria au Lac, Lugano

sucht für Sommersaison:

- Sekretärin**
- Büropraktikant(in)**
- Etagenportier**
- Saaltochter**
- Commis de cuisine**
- Officemädchen und -burschen**
- Ausiliari e ausiliarie**  
per office e cucina

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind erbeten an:  
Fam. C. Rossi, Hotel Victoria, 6902 Lugano-Paradiso.

1979

Hôtel Rhodania, Verbier,  
cherche pour entrée de suite

- portier d'étage**
- commis de cuisine**
- garçons ou filles d'office**
- commis de rang**
- demi-chef de rang**

Téléphone (026) 7 24 24.

1665

Gesucht

**Koch**

neben Patron, in Jahresstelle  
Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten erbeten an

**Familie Konz**  
**Restaurant Beldegg**  
**Baden AG**  
**Telefon (056) 2 57 35**

P 02-534

**Restaurant und Grill-room**  
**Frohsinn, Aarau**

sucht

**jungen**  
**Kellner-Commis**

für gepflegten A-la-carte-Service.

Offerten an K. Knüssli, Tel. 064/22 11 78

1801

Hätten Sie Interesse, Freude und die  
Fähigkeit, unsere kleine Küchenbrigade  
zu führen als

**Chefkoch**

in unserem neuzeitlichen **Autobahn-**  
**restaurant** bei Winterthur.

Wir bieten Dauerstelle, Kost und  
Logis.  
Gute Entlohnung.

Schriftliche Bewerbungen oder direkte  
Kontaktnahme bitte an  
Telefon (052) 22 36 40, Hrn. Hartmann,  
8472 **Seuzach**.

P 41-902

Vulpera

**Hotels**

**Waldhaus + Schweizerhof**

Saison Mitte Mai bis Ende September

**Wer schreibt uns ?**

Wir suchen noch Mitarbeiter für Loge, Telefon,  
Etage, Saal, Küche, Hydrotherapie, Schwimmbad,  
Golf und Läden.

Offerten bitte an:  
Frau S. Pinösch, Villa Clivia, 7504 Pontresina.

2012

**PALACE COURT HOTEL**  
**BOURNEMOUTH, ENGLAND**

Nous cherchons

**4 Zimmermädchen**

Pour la cuisine:

- commis garde-manger**
- commis tournant**

Pour le restaurant:

- chef de rang**
- Demi-chef de rang**
- filles de salle**

Veillez faire offres à:  
G. C. RONCO, M.H.C.I.M.A.  
Directeur  
Palace Court Hotel  
Bournemouth  
BH1 2 BR  
ENGLAND

1318

**Pizzeria Moby Dick**  
**Waaggasse 5/Paradeplatz**  
**8001 Zürich**

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft profi-  
lierten

**Chef de service**

Bewerber finden bei uns vorzügliche Arbeitsbedin-  
gungen, gutes Arbeitsklima und ein sehr hohes Geh-  
halt für entsprechende Leistung.

Rufen Sie uns an: (01) 23 77 64 (Herrn Schibli), oder  
senden Sie uns Ihre Unterlagen.

1947

**Hotel Rosenberg**  
**in Zug**

sucht selbständige

**Hotelsekretärin**

Englisch und Französisch notwendig. Ausserordent-  
liche Arbeitszeiten. Sehr guter Lohn.

Tel. (042) 21 43 43

1911



**Erstklasshotel in Zürich**

Wir suchen auf den 1. April oder nach Uebereinkunft

**Telefonistin**

PTT-Ausbildung von Vorteil, aber nicht unbedingt nötig, Spra-  
chenkenntnisse

**Telefonistin / Réceptionistin**

sprachkundig, Sinn für Zusammenarbeit

**Demi-chef de rang**

mit fundierten Kenntnissen eines erstklassigen à-la-carte-  
Service und guten Umgangsformen

**Commis de rang**

für junge Kellner, die gerne ihre Fachkenntnisse in einem  
Luxusrestaurant mit internationaler Atmosphäre erweitern  
wollen.

**Logentourant/Chasseur**

flinke Auffassungsgabe, sprachkundig

Wenn Sie Lust haben, eine Stelle in einem Betrieb mit fortschrittlichen Arbeits-  
bedingungen (geregelt Arbeitszeit, zeitgemässer Leistungslohn, angenehmes  
Arbeitsklima) anzutreten, dann telefonieren oder schreiben Sie an die

Direktion Hotel zum Storchen, Weinplatz 2, 8001 Zürich, Telefon (01) 27 55 10.

2087



**Kulm Hotel, St. Moritz**

Haus allerersten Ranges, 340 Betten

sucht auf Frühjahr

**1. Etagengouvernante**

Von unserer neuen Mitarbeiterin erwarten wir, dass sie über eine gründliche  
Ausbildung und Erfahrung als Hausdame in Erstklasshäusern verfügt. Sie sollte  
dynamisch sein sowie Freude haben am Organisieren und am Führen eines  
grösseren Mitarbeiterstabes.

Sprachkenntnisse notwendig.

Bewerberinnen, die an einer Jahresstelle interessiert sind, werden gebeten ihre  
vollständige Offerte mit Foto an

Heinz Hunkeler, Direktor, Kulm Hotel, 7500 St. Moritz  
zu senden.

1979

**Für sofort oder nach**  
**Uebereinkunft suchen wir**  
**tüchtigen**

**KOCH**

**Kost und Logis im Hause. Geregelt**  
**Freizeit und Ferien. Lohn nach Ver-**  
**einbarung.**

**Hotel Bad Horn**  
**Tel. (071) 41 55 11**

P 33-14103

Schönes Hotel mit Restaurant am Luganersee sucht auf anfangs  
April 1973

**Schweizerehepaar**

**Er: Koch**

**Sie: Serviertochter oder Buffetochter**

welche Freude hätten, später das Restaurant eventuell selbst zu  
übernehmen und sich zuerst so in den Betrieb einzuarbeiten.

Gerne erwarten wir Ihre Offerte mit Zeugnissen und Lohnan-  
sprüchen unter Chiffre 1592 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Chiffre-Dienst**

Nach allgemeiner Regel im Annoncen-Gewerbe  
werden bei Chiffre-Inseraten Offerten von  
Vermittlern oder anonyme und Serienangebote,  
welche inhaltlich nicht dem Zweck der Inserate  
entsprechen, nicht weitergeleitet.

**Verband Schweizerischer**  
**Werbegesellschaften VSW**

Gesucht wird

**Hotel-**  
**sekretär(in)**

für Sommersaison.  
Französische und  
deutsche Sprach-  
kenntnisse in Wort  
und Schrift erforder-  
lich, sowie ital.  
Sprachkenntnisse.

Offerten mit Referenzen  
sind zu richten an:

**Hotel La Rosa**  
CATTOLICA (Adria/  
Italien) – Viale  
Carducci, 60.

537

Deutlich geschrie-  
bene Inserattexte  
erleichtern das  
Absetzen und ver-  
hindern unlieb-  
same Druckfehler.

Name und Adresse  
möglichst in Block-  
buchstaben!

**VERBIER**

Hôtel-pension  
cherche une

**cuisinière**

pour la saison d'été,  
évent. place à  
l'année. Bons gages.  
Ecrire avec références  
&

**l'Hôtel des**  
**Touristes**

1935 Verbier,  
ou tél. (026) 7 11 47.

2009

Gesucht tüchtiger

**KOCH**  
**(Commis)**

in kameradschaft-  
liches Team.

**Hotel**  
**Lindenhof**  
**ARBON**  
**am Bodensee**  
**Telefon**  
**(071) 46 16 05**

2120

# Stellengesuche Demandes d'emploi



**maître d'hôtel**  
 Italien, 39 ans, permis C, avec plusieurs années d'expérience, cherche place à l'année comme  
 Connaissance de quatre langues. Excellentes références.  
 Faire offres sous chiffre 1960 à l'Hôtel-Revue, 3001 Berne.

**direction**  
 Dame - Suisse - cherche  
 d'un petit Hôtel garni de 50 lits, ou appartements house pour le printemps. Personne de toute confiance, sens de l'initiative, et du chiffre d'affaire, avec organisation moderne.  
 Ecrire sous chiffre 1702 à l'Hôtel-Revue, 3001 Berne.

**TESSIN**  
 Schweizerin mit langjähriger Erfahrung im Gastgewerbe (administrativ und praktisch), viersprachig, Steno Deutsch, Fähigkeitsausweis Kanton Zürich, sucht interessanten Vertrauensposten als

**Direktionsassistentin**  
 oder  
**Direktionssekretärin**  
 Totaler Einsatz, Arbeitsfreude und viel Unternehmungsgest sind selbstverständlich.  
 Offerten unter Chiffre 44-300269 an Publicitas, 8021 Zürich.

**Jetzt können Sie eine komplette Mannschaft mieten!**

Junges Gerantenehepaar mit Personal sucht für die Sommersaison einen Restaurationsbetrieb als neuen Wirkungsbereich. In den Angeboten werden Kur- und Ferienorte und das Tessin bevorzugt.  
 Sie können unser ganzes Team im Lohnservice übernehmen oder wir treffen besondere Abmachungen.  
 Wir haben nachweisbare Erfahrungen und sind durch jahrelange Zusammenarbeit in ausgezeichneten Restaurants hervorragend eingespielt.

Offerten unter Chiffre 131 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Tessinoise, 21 ans**  
 langues nationales, anglais, dactylographie, diplôme gouvernante Ecole hôtelière Lausanne, certificat secrétaire de réception Société suisse des hôteliers, cherche emploi intéressant à Lausanne.  
 Période de travail du 15 mars au 15 juillet et du 15 août au 30 octobre.  
 Offres à Francesca Monti, 6937 Cademario, tél. 59 24 19 (soir).

2004  
 Wir suchen: Jahresstelle in mittelgroßem Erstklassbetrieb in: deutscher Schweiz oder Deutschland. Stadt oder unmittelbare Stadtnähe per: 1. Mai 1973 oder nach Uebereinkunft. als:

**Sous-chef und Sekretärin**  
 Alter: Mitte bis Ende zwanzig.  
 Erfahrung: mehrjährige Tätigkeit in der Schweiz und gute Auslandserfahrung.  
 Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch.  
 Zuschritt: erbeten unter Chiffre 2005, Hotel-Revue, 3001 Bern. 2005

**Reception**  
 Sprachgewandt. Ansässig in Schweden. Hatte 1972 gleichartige Stellung im Regen Regent Centre in London Inne.  
 Offerten an Chiffre 2003, Hotel-Revue, 3001 Bern.

Wir suchen Sommer- oder Jahresstelle ab Mai.  
**Er: Küchenchef,** 4 Jahre Praxis, in kleiner Brigade (2-3 Mann).  
**Sie: Service oder Saal**  
 Wenn möglich mit Wohnung.  
 Offerten mit Gehaltsangaben bitte unter Chiffre 2000 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Studenten-paar**  
 sucht zwischen 21. 3. und 23. 4. Ferienbeschäftigung in Winterport (Babysitting, Service u. ä.). W. Weber, Greithstr. 22, 8640 Rapperswil. Asa 90-59109

**Junger Koch**  
 sucht neue Stelle in Hotel oder Restaurant. Wenn möglich im gleichen Hause auch ein Mädchen für Service.  
 Offerten unter Chiffre 80-8365 an Schweizer Annoncen AG, ASSA, 2001 Biel.

**Zimmer-mädchen**  
 Deutschkenntnisse.  
 Schreiben unter Chiffre AS 2874 Lo an Schweizer Annoncen AG, ASSA, 6601 Locarno.

PTT-ausgebildete Telegrafistin/Teleistin sucht passende

**Stelle in Hotel**  
 Auch Büroarbeiten und Empfang erwünscht.  
 Offerten unter Chiffre 44-300331 an Publicitas, 8021 Zürich.

Offerten unter Chiffre 44-300331 an Publicitas, 8021 Zürich.

Schweizer gesetzten Alters, sprachkundig, gute Referenzen, sucht Saisonstelle als

**Chef de service**  
 In mittlerem Hotel oder Restaurant, Tessin bevorzugt.  
 Offerten mit Verdienstabgabe unter Chiffre 44-300320 an Publicitas, 8021 Zürich.

**Conciierge**  
 1. Kraft, sprachkundig, gute Referenzen, sucht Sommersaisonstelle.  
 Offerten bitte unter Chiffre 2010 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

2 Junge Schweizerinnen suchen  
**JOB IN HOTEL-RESTAURANT oder REISEBURO (Hostess)**  
 für die Sommersaison in Spanien, Italien oder Frankreich. Langjährige Hotelpraxis. Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch.  
 Offerten bitte unter Chiffre 2009 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Junger Commis pâtissier**  
 (Engländer) sucht Stelle in Hotel. Weilsche Schweiz bevorzugt. Eintritt sofort.  
 Offerten bitte an: Steven Filer, Gasthof Engel, 6424 Unterendingen.

Kassier/Chef de réception oder Alleinsekretär/Conciierge (Schweizer), sprachkundig und in allen Sparten bewandert, sucht neuen Wirkungskreis in mittleres Passantienhotel. Frei ab 1. März, evtl. früher. Eilofferten erbeten an Fermo Posta 60, 6500 Bellinzona.

**Koch**  
 (Chef de partie) sucht Arbeitsplatz auf Frühjahr in St. Gallen oder Umgebung.  
 Offerten bitte unter Chiffre 1928 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Als gutausgewiesener, mehrsprachiger Hotelfachmann (20.), bereits in leitender Position tätig (Vizedirektor), suche ich eine neue anspruchsvolle Tätigkeit als:  
 - **Sous-Directeur** in Verb. als Chef de réception, Personalchef.  
 - Leiter eines Hotels innerhalb einer Gruppe in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion.  
 Selbstverständlich verfüge ich über die Bildung und Erfahrung, welche die erfolgreiche Ausführung einer solchen Aufgabe voraussetzt.  
 Sie erreichen mich unter Chiffre 1978, Hotel-Revue, 3001 Bern.

25jährige, pflichtbewusste, diplomierte  
**Hauswirtschaftsmeisterin**  
 sucht geeigneten Wirkungskreis auf 15. 4. oder 1. 5. 1973. Hotel, Pension, Krankenhaus usw. Deutsche Schweiz, eventuell Raum Bern (Oberland) bevorzugt.  
 Offerten an: Fri. Brigitte Obst, «Hochburg», 783 Emmendingen (Deutschland). P 22-150 261

Italiener, 31jährig, mit Schweizerin verheiratet, sucht Jahresstelle als

**Chef de service**  
 oder

**Maitre d'hôtel**  
 Eintritt: 1. März 1973

Offerten unter Chiffre K 350 371 an Publicitas, Neugasse 48, 2001 Biel. P 06-350371

Schweizer, 30 Jahre, unabhängig, initiativ, sprachkundig, beste Referenzen, zurzeit Vizedirektor eines bekannten Eratklashauses (ungekündigt), sucht nach Uebereinkunft anspruchsvollen Posten als

**Direktor**  
 evtl. Vizedirektor mit Aufstiegsmöglichkeiten. Jahres- oder 2-Saison-Betrieb.  
 Offerten bitte unter Chiffre 1837 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Junger verheirateter Schweizer sucht Jahresstelle als

**Koch**  
 Zentralschweiz bevorzugt; auf 1. Mai oder nach Uebereinkunft.  
 Unter Chiffre 1955 Hotel-Revue, 3001 Bern.

Jeune Italien, âgé de 29 ans (permis B) cherche place à l'année en qualité de:

**sous-directeur**  
 ou

**asst. manager**  
 Expérience Internationale, bonnes références, 4 langues.  
 Date d'entrée à convenir.

Faire offres sous chiffre 1858 à l'Hôtel-Revue, 3001 Bern.

Bestens ausgewiesener 34jähriger  
**General-Manager**

seit 7 Jahren im internationalen Hotelkettengeschäft, vertraut mit allen Fragen der zentralen Geschäftsführung, spezialisiert auf den Gebieten: Produktbeschaffung (Kreation) / Realisation / Verkauf- und Leistungsüberwachung.  
 sucht neue, anspruchsvolle Führungsaufgaben.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 1841 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**PLANEN AUCH SIE FÜR DIE ZUKUNFT WEIT IM VORAUS?**

**Hotelier-Restaurateur**

35jährig, seit mehreren Jahren in leitender Stellung in einem vielseitigen Betrieb tätig, möchte sich auf Ende 1973 oder 1974 verändern. Absolute Diskretion wird erwartet und auch zugesichert.

Kontaktaufnahme unter Chiffre 1889 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**EXKLUSIV FÜR GROSS-VERBRAUCHER**

## Knorr Die caterplan-Produkte Vom Apero bis zum Dessert.

Vom Apero bis zum Dessert bietet Knorr im Rahmen des Caterplans ein Sortiment von rund 100 speziell auf Grossverbraucher zugeschnittenen Produkten. Und laufend kommen neue dazu!

**Apero FIESTA**  
 Blutorangen-Saft gefriergetrocknet  
**Orangen- und Tomaten-Saft, flüssig**  
**PITTJES®**  
 Erdnüsse, gesalzen

**Knorr Bouillons**  
 Spezial Fleischsuppe «Gastronome» Hühnerbouillon, Oxtail clair, Consommé riche, Consommé Extra, Trinkbouillon, KNORROX®, Trockenbouillon gekörnt

**Küchenhilfsmittel**  
 Mehle: Erbsenmehl grün und gelb, Kartoffelstärke, Paniermehl, Reismehl, Weizenmehl.  
 Hafeprodukte: KNORRITSCH®  
 Salze: Sulz-Aspik, hell MAIZENA® Maispuder

**Knorr Suppen**  
**Spezial-Suppen**  
 Anellini in brodo Ballerina®  
 Basler Mehlsuppe  
 Champignon-Suppe  
 Einlaufsuppe m. Ei\*  
 Feinerbs m. Schinken  
 Fidele-Suppe  
 Fidele m. Fleischkügel  
 Florida-Suppe  
 Geflügelcreme  
 Gemüsecreme  
 Haferkern  
 Lauchcreme  
 Lyoner-Suppe  
 Minestrone  
 Oxtail, gebunden  
 Selleriecreme\*  
 Spargelcreme\*  
 Steinpilz-Suppe  
 Tomato\*  
 ... sowie 9 weitere Spezialitäten

**Würzmittel**  
 Knorr AROMAT® Streuwürze  
 Knorr Diät-AROMAT®, ohne Kochsalz und Natrium  
 Würz-Mix für Fleisch, Würz-Mix für Salat, Gemüse und Fisch  
 Rarssige Spezial-Würze und Würze Typ Standard

**Knorr Saucen**  
 Bratensauce, Sauce Demi-Glace, Bratensauce Instant, Klare Sauce (Jus), Sauce Idéale, Sauce Tomato, Sauce Bolognese, Sauce Champignons, Sauce Curry,  
 Jägersauce  
 Basismischung für Rahmsauce, Basismischung für Pfeffersauce, Sauce Café de Paris, Sauce hollandaise, Sauce béarnaise

**chirat**  
 Essigkonserven: Cornichons, Delikatessgurken, Silberzwiebeln, Peperoni, Mixed-Pickles, Eierschwämme, Kapern, Estragonblätter, Oliven.  
 Salate: Selleriesalat, Paprikasalat, Rübblissalat, Randensalat.  
 Senf, Mayonnaise, Essig und Salatsauce

**Knorr Menubeilagen**  
 STOCKI® Kartoffelstock  
 Knorr Croquettes und Pommes Dauphine  
 Frischeier-Spätzli, Risotto-Gerichte: Risi-Bisi, Risotto Champignons, Risotto Milanese, Risotto Tomato und Riset® für Riz Crêole.

**alsa® Dessert**  
 Brandteig (pâte à choux)  
 Cake Mix Chocolat  
 Cake Mix Biskuit

**caterplan**  
 Produkte und Service für Grossverbraucher



**... sicher, es isch scho derbi**  
**ASSUGRIN®** = moderner künstlicher Süsstoff auf Basis von Cyclamat  
 ASSUGRIN Portionenbeutel erhältlich bei der Lucul Nahrungsmittelfabrik AG, 8052 Zürich, Telefon 01 50 27 94

**Stellengesuche Demandes d'emploi**

**Hotelmanagement**  
 Hotelfachmann, 30jährig, sucht interessante und verantwortungsvolle Stelle in erstklassigem Hotelbetrieb. Biete eine gründliche Ausbildung in allen Sparten des Hotelfaches. Englisch, Deutsch, Französisch und skandinavische Sprachen in Wort und Schrift. Eintritt nach Uebereinkunft.  
 Offerten sind zu richten an Chiffre 1977, Hotel-Revue, 3001 Bern.

Schweizer Hotelfachmann, 29jährig, initiativ und sprachkundig, mit langjähriger Erfahrung im In- und Ausland, sucht verantwortungsvolle Tätigkeit als  
**Sous-Direktor**  
 Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.  
 Offerten sind erbeten unter Chiffre Nr. 2002 an die Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Maitre d'hôtel-barman**  
 nationalité suisse, 47 ans, certificat capacité, français, allemand, italien, anglais  
**cherche emploi comme gérant**  
 en Suisse romande ou Suisse allemande, éventuellement France.  
 Faire offres à: Guy Reichmuth, via Brentani 19, 6900 Lugano.  
 P 24-300996

Er 30, zurzeit Empfangschef, Sie 27, Sekretärin,  
 mit Referenzen aus internationalen Häusern, suchen sich zu verändern. Beide Allround-Köner, nehmen auch andere Positionen an. Süden Europas bevorzugt. Angebote Junger Schweizer sucht auf die Sommersaison 1973 oder für Jahresstelle als

Deutschsprachige, 23jährige Verkäuferin (in Lebensmittelbranche) möchte sich in der Hotelbranche als  
**Réceptionistin**  
 ausbilden. Gute Kenntnisse der franz., englischen und spanischen Sprache. Eintritt: Frühjahr 1973.  
 Offerten unter Chiffre X 350 355 an Publicitas, Neugasse 48, 2501 Biel.

**Chef de service**  
 neuen Wirkungskreis. Bin gelernter Koch mit guten Sprach- und Fachkenntnissen. Offerten erbeten unter Chiffre 2055 Hotel-Revue, 3001 Bern.  
 Espagnol, 27, 8 ans dans la branche hôtelière, 3 ans comme chef de service, cherche emploi comme

**Jeunes étudiants**  
 3 filles, 1 garçon, cherchent place saison d'été dans l'hôtellerie. Ont déjà travaillé dans cette branche. Mlle. G. Berndt, 125, rue Notre Dame des Champs, 75006-Paris.

**maitre d'hôtel**  
 dans le canton de VD à partir du 15 avril.  
 Faire offre sous chiffre 2086 à l'Hôtel-Revue, 3001 Bern.

Deutsche, 26 Jahre, perfekt im Hotelfach, schon mehrjährig in der Schweiz tätig gewesen, englische, französische und italienische Sprachkenntnisse und internationales Kosmetikdiplom, sucht schicke Saisonstelle als

**direction ou gérance**  
 région Suisse romande.  
 Faire offres sous chiffre 2129 à l'Hôtel-Revue, 3001 Bern.

**Barmaid**  
 oder entsprechende Tätigkeit.  
 Eintritt nach Vereinbarung.  
 Offerten bitte unter Chiffre 1999, Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Barman/Chef**  
 (Deutscher, 32)  
 Mitglied der DBU und SBC, seit über 12 Jahren im Beruf tätig. Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, sucht Stelle in Hotel-Bar oder Night-Club. (Evtl. auch als Night-Club-Manager, Cabaret-Erfahrung) für sofort oder später.

Bestens ausgewiesener, 41jähriger  
**Küchenchef**  
 sucht Anstellung auf zirka 15. April zu Brigade. Raum Zürich wird bevorzugt.  
 Offerten unter Chiffre 2001, Hotel-Revue, 3001 Bern.

Offerten mit Verdienstmögl. an: Gerhard Gümkins, Zugspitzstrasse 70a D-8104 Grainau 2107

Schweizer Ehepaar (50 u. 30) sucht gute Position in der Zentral-, Nord- oder Ostschweiz als  
**Manager oder Gerant**  
 Amerikaerfahrung.  
 Offerten bitte unter Chiffre 2006, Hotel-Revue, 3001 Bern.

Jüngeres Ehepaar in leitender Stellung sucht  
**Gerantenstelle/Direktion**  
 in Restaurant oder kleinerem Hotel. Fähigkeitsausweis A vorhanden.  
 Offerten sind erbeten unter Chiffre 2153 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Junge  
**Telefonistin**  
 mit Fremdsprachen Französisch und Englisch, sucht Stelle für Sommersaison, evtl. Jahresstelle. Möglichst im Raume Grindelwald.  
 Angebote unter Chiffre 29-300193 an Publicitas, 4600 Olten.

Bestausgewiesene, fach- und sprachkundige  
**Barmaid**  
 sucht Stelle ab 15. Mai.  
 Offerten bitte unter Chiffre 2106 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

23jährige  
**Hotelsekretärin**  
 sucht interessante und selbständige Jahresstelle auf Anfang März oder nach Vereinbarung.  
 Offerten unter Chiffre 2040 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Ich komme aus München, zurzeit im Kanton Graubünden, und möchte gerne auf 1.6. oder 15.6.1973 in der französischen Schweiz in einem gutgehenden  
**Tea-room**  
 oder **Bar-Café**  
 arbeiten, um die französische Sprache zu erlernen.  
 Offerten bitte unter Chiffre 2149 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Junge Schweizerin sucht Stelle in Lugano oder Locarno als  
**Hotelsekretärin**  
 KV-Lehre. Sprachkenntnisse: Deutsch, Französisch, Englisch.  
 Offerten mit Lohnangaben unter Chiffre 2091 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Deutsche aufstrebende, gelernte Hotelt- und Gaststättengehilfin, solide Grundlage im Empfangs- und Bürowesen. Korrespondentenprüfung in Englisch und Französisch (Auslandserfahrungen), sucht abwechslungsreiche Tätigkeit am  
**Empfang**  
 eines Erstklasshotels.  
 Freundliche Angebote erbeten unter Chiffre 2148 an Hotel-Revue, 3001 Bern.  
**Couple de directeurs**  
 accompagné de premiers cadres cherche engagement dans un complexe hôtelier de première catégorie en Suisse ou à l'étranger. Références des compagnies et grande patente d'exploitation à disposition. Intéressés également pour l'organisation et la réalisation de nouvelles constructions.  
 Date d'entrée à convenir.  
 Faire offre sous chiffre 2132 à l'Hôtel-Revue, 3001 Bern.

**Hotelschule Lötscher Rigi Kaltbad**  
 Im Herbst 1973 beginnen folgende Kurse:  
**Diplomkurs**  
 24. September 1973 bis 19. September 1975  
**Hoteladministrationskurs**  
 9. Oktober bis 13. Dezember 1973  
**Servicekurse**  
 8. Oktober bis 8. November 1973  
 12. November bis 13. Dezember 1973  
**Küchenkurs**  
 12. November bis 13. Dezember 1973  
 Modernste Methodik, Unterkunft und Verpflegung im Kurshotel auf der Rigi.  
 Den ausführlichen Schulprospekt erhalten Sie beim Schulsekretariat, 6356 Rigi Kaltbad, Telefon (041) 83 15 53.

**Drucksachen**  
 die Sie benötigen können wir Ihnen in kürzester Zeit liefern.  
 Ein Anruf, Telefon (031) 25 66 55, genügt.  
 Druckerei des «Bund» F. Pockon-Jent AG Effingerstr. 1, 3001 Bern

**Prescriptions de place**  
 Des prescriptions relatives à la publication d'annonces à des places déterminées ne peuvent être acceptées que comme des vœux, mais en aucun cas comme conditions de l'ordre d'insertion.

Dernier délai d'insertion: chaque vendredi matin à 11 heures!

**Liegenschaftsmarkt**  
 Vente et achat d'immeubles

**Kleinhotel zu verkaufen**  
 Ohne Wirteprüfung, per 1. März. Kapitalnachweis erforderlich. Anzahlung nach Vereinbarung.  
 Offerten unter Chiffre R 20453 an Publicitas, 8750 Glarus  
 P 19-20453

**A vendre dans le canton de Fribourg,**  
**Hôtel-Bar-Dancing**  
 Construction récente comprenant hôtel 30 lits, salle à manger, relais gastronomique, bar-dancing. Grand parking.  
 Important chiffre d'affaires prouvé.  
 Minimum pour traiter: fr. 300 000.  
 Pour tous renseignements, s'adresser à l'Agence Immobilière Clément, Grand'Rue 12, 1605 La Tour-de-Trême, téléphone (029) 2 75 80  
 P 17-13810

Sofort zu verkaufen mit allerschönster Aussicht auf Lugano  
**Hotel-Restaurant**  
 42 Betten (Zimmer mit fliessendem Kalt- und Warmwasser, Bad, Bidets, WC, Television, Tel., Radio-Tel. und Balkon). Restaurant und Garten 170 Plätze, Heizung, Lift. Garagen für 12 Autos und grosser Parkplatz, 3000 m<sup>2</sup> Bauland. Sehr ruhig gelegen, reine Weidluft. Nähe Seilbahnstation. Preis nach Vorschlag des Käufers.  
 Offerten unter Chiffre 1980 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Liegenschaftsmarkt Vente et achat d'immeubles**

**Am Origgio-See (Nähe Lugano)**  
herrliches, sonniges, sportliches Fremdenverkehrsgebiet  
zu vermieten

**Ristorante Lido «Le Betulle»**

mittlerer Grösse, gut möbliert und modern eingerichtet. Ohne Einführungsauflagen.

Schreiben an Chiffre L 900 114, Publicitas, 6901 Lugano.

**Zu kaufen gesucht**

**Saison-Hotel**

50 bis 100 Betten  
Berner Oberland (auch Seegebiete) und Graubünden bevorzugt.  
Grössere Anzahlung kann geleistet werden.  
Bitte schreiben oder telefonieren Sie an den Beauftragten.

Heinz Stutz  
dipl. Hotelier-Restaurateur  
8154 Oberglatt/ZH  
Tel. 01/94 74 08

2089

Zu verkaufen im Berner Oberland

**Hotel-Restaurant**

34 Zimmer (60 Betten), alles neu renoviert. Zusätzliches neues Haus (Massenlager) mit 68 Betten. Restaurant, Bar, Saal und Bauernstube (235 Plätze). Zwei-Saison-Betriebe. Eigener Skilift, 800 m lang. Neben Hotel grosse Skilift-Station. Schneesichere Lage. Grosser Parkplatz. Garage. Postauto-Verbindung. Prachtige Aussichtslage. Günstiger Verkaufspreis.

Solvente Interessenten erhalten nähere Auskunft unter Chiffre L 900123 der Publicitas, 3001 Bern.

**A vendre**

**Hôtel-Restaurant au bord du lac Léman**

sur artère principale, liaison directe Suisse-France.

Nombre de lits: 28 lits  
Salle à manger: 50 places  
Brasserie: 50 places  
Terrasse: 60 places  
Chiffre d'affaires très intéressant.  
Reprise d'hypothèque.  
Pour traiter: environ Fr. 150 000.- de fonds propre.  
Reprise: au plus vite.

Faire offre:

Fiduciaire de la Fédération Suisse des Cafetiers, Restaurateurs et Hôtels, 24, place du Midi, 1950 Sion.

2121



**Le Château**  
Villeneuve  
Lac Léman

A louer:

**hôtel-restaurant**

(Rôtisserie-Grill-Room)

de très ancienne renommée, situé à l'extrémité du Lac Léman dans une région touristique en plein développement.

Restaurant: 70 places, 15 chambres  
Rôtisserie: 25 places  
Grill-room: 35 places  
Jardin-terrasse: 100 places

- affaire intéressante pour couple qualifié et dynamique;  
- arrangements d'ordre financier possibles;  
- date d'entrée le 1er mai 1973.

Pour tous renseignements s'adresser à

COFIDECO SA, Rue de Lausanne 17, Vevey, tél. (021) 51 82 34.

P 22-8483

# Für höchste Ansprüche:

## Deutsches Qualitätsgeflügel



natürliche Aufzucht  
ständige  
Veterinärkontrolle  
verarbeitet nach  
strengsten  
Lebensmittelgesetzen

BÖLTS ENTEN  
aus dem grünen  
Ammerland

Gut wie die Natur  
selbst sind  
BÖLTS ENTEN  
aus Europas  
größter Entenfarm.  
Sie wachsen unter  
freiem Himmel  
bei natürlichem  
Krafftutter auf.

Das schmeckt man!

Ente bratfertig - gefroren -  
Handelsklasse A  
Ente fertig gebraten  
mit Soße - gefroren  
Entenviertel - grillfertig  
- gefroren -  
Handelsklasse A  
Ente bratfertig -  
frisch - Handelsklasse A

Generalvertretung für die Schweiz:

## CASIC, Basel, St. Alban-Anlage 16

CENTRALE MARKETINGGESELLSCHAFT DER DEUTSCHEN AGRARWIRTSCHAFT MBH  
5300 Bonn-Bad Godesberg · Koblenzer Straße 148 · Postfach 370

**Liegenschaftsmarkt Vente et achat d'immeubles**

Hotelier-Ehepaar sucht auf Ende Jahr - anfangs 1974

**Hotel-Restaurant**

zu pachten,  
Nordwestschweiz bevorzugt.

Offerten bitte unter Chiffre 2087 Hotel-Revue, 3001 Bern.

Zu kaufen gesucht an Winterkurort

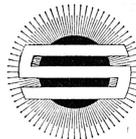
**Hotel**

**mit Umschwung od. Bauland**

zwecks späterer Neuüberbauung.

Es interessieren nur Angebote, bei denen in einem Neu- oder Anbau wenigstens 200 Betten eingerichtet werden können.

Wir sichern eine vertrauliche Prüfung zu.



**Sunstar-Holding A.G.**  
4410 Liestal

mit Hotels in Davos, Lenzerheide und Grindelwald.

03-1844

**Ihr Hotelgast möchte zeigen, wo er seine Ferien verbrachte.**

**Hotel-Immobilien**

G. FRUTIG, 3000 BERN

Amthausgasse 20, Telefon (031) 22 53 02  
Spezialisiertes Vermittlungsbüro für

**Hotels, Restaurants,  
Tea-rooms, Pensionen,  
Motels**

Verkäufer + Käufer, Vermieter + Mieter  
Verlangen Sie bitte Anmeldeformulare

Couple suisse cherche à acheter

**HOTEL**

grandeur moyenne, saison été-hiver, station de montagne VS, OB, GR.

Offres sous chiffre 1048 an Hotel-Revue, 3001 Berne.

**Bar - Restaurant - Discotheke**

am Meer zu 18 000 Fr. pro Jahr zu verpachten (zu 380 000 Fr. zu verkaufen).

Auskunft unter Chiffre 1708 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Ein Hotelprospekt in bunten Farben ist eine direkte Werbung für Sie.

Verlangen Sie eine Beratung für den Druck eines Prospektes in Buch- oder Offsetdruck.

Druckerei des «Bund-F. Pochon-Jent AG  
Eflingerstrasse 1  
3001 Bern  
Tel. (031) 25 66 55

**Hotel-Restaurant-Dancing**

am Thunersee zu verkaufen.  
Enorme Ausbaumöglichkeiten.  
Erforderliches Kapital zirke 200 000 Fr.

Offerten unter Chiffre 44-60657 an Publicitas, 8021 Zürich.

Zu kaufen oder zu mieten gesucht

**Hotel**

ab mindestens 50 Betten; es kommt die ganze Schweiz in Frage.

Offerten (Diskretion garantiert) unter Chiffre 44-6021 an Publicitas, 8021 Zürich.

Zum Jahresanfang...

# Winter-Tiefpreise!

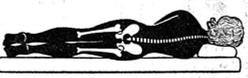
 <p><b>VIA</b> 25 kg LISTENPREIS <del>60.50</del> <b>AKTIONSPREIS</b> <b>50.50</b> (Sie gewinnen Fr. 10.-)</p>	 <p><b>RADION</b> 25 kg LISTENPREIS <del>62</del> <b>AKTIONSPREIS</b> <b>52.-</b> (Sie gewinnen Fr. 10.-)</p>
 <p><b>OMO</b> 25 kg LISTENPREIS <del>66.50</del> <b>AKTIONSPREIS</b> <b>56.50</b> (Sie gewinnen Fr. 10.-)</p>	 <p><b>CORALL</b> 10 kg LISTENPREIS <del>41</del> <b>AKTIONSPREIS</b> <b>35.-</b> (Sie gewinnen Fr. 6.-)</p>
 <p><b>COMFORT</b> 15 kg LISTENPREIS <del>27</del> <b>AKTIONSPREIS</b> <b>23.-</b> (Sie gewinnen Fr. 4.-)</p>	<h2 style="font-size: 2em;">Bestellen Sie rechtzeitig!</h2> <p>Der <b>GRATIS-Hauslieferdienst</b> bringt Ihnen Aktionsware (und Gewinn!) ins Haus.</p>



(falsche Lage)

Gesünder und besser schlafen mit dem kopfrichtig geformten

## Witschi-Kissen!



(richtige Lage)

Es verhilft zu einer absolut richtigen Nacken- und Kopfabstützung, entlastet die Wirbelsäule, man liegt völlig entkrampft, sehr bequem, schläft ruhiger und fühlt sich vitaler. Es ist das Schlafkissen des Fortschritts, das höchsten Ansprüchen gerecht wird – ein wahres Traumkissen! Aerztlich geprüft und empfohlen! Tausende begeisterte Kunden, beste Referenzen!

Eine unrichtige Kopfunterlage bringt viele physische Beschwerden mit sich. Nackenversteifungen, Schlaflosigkeit, Muskelschmerzen, Kopfweg, eingeschlafene Arme usw. Kein anderes Kopfkissen bietet nur annähernd so viele Vorteile, und garantiert einen organisch angepassten Liegekomfort. Auch für Ihre Gäste ist es das Beste!

Bevor Sie Ihre alten, unzuweckmässigen Kissen aufrischen lassen oder eine Neuanschaffung planen, lassen Sie sich über das Witschi-Kissen unverbindlich orientieren. Verlangen Sie Prospekt, Preisofferte oder Vertreterbesuch.

**Witschi-Kissen**, Liegekomfort, Alte Landstrasse 56, 8302 Klotten, Telefon (01) 813 47 88 123

## Service-Ausbildung

Modern, zielstrebig, praxisorientiert. Der Schlüssel zur gepflegten Gastlichkeit.

**Service-, Bar-, Flambier-Tranchier-, Chef de service- und Barbetriebsführungs-Kurse.**  
Gratisplatzierung, Kursausweis. Verlangen Sie bitte unsern Fachschulprospekt mit Kursprogramm.

**Blättli Spezialfachschule f. d. Hotel- u. Gastgewerbe**  
6003 Luzern, Murbacherstrasse 16, Telefon (041) 44 69 55

## L'œuf de Colomb



Chaque membre de la SSH engage chaque année une jeune Suisse ou une jeune Suisse pour une carrière professionnelle dans l'hôtellerie.